

Statistisches Handbuch der Stadt Nürnberg 1972

AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

Nachdruck mit Quellenangabe gern gestattet

1972

Herausgeber: Amt für Stadtforschung und Statistik, 85 Nürnberg, Unschlittplatz 7a
Verantwortlicher Leiter: Dr. Felix Kugler — Bearbeitung: Dipl.-Volkswirt Hans Hertlein — Redaktion: Erwin Haslbauer
Reproduktionen: Stadtvermessungsamt — Druck: Beschaffungsamt/Druckvergebung

Vorwort

Seit dem Erscheinen des ersten Statistischen Handbuchs der Stadt Nürnberg sind bereits sechs Jahre verstrichen und die darin aufgezeigten Ergebnisse der Großzählungen von 1960/61 haben fast ihre gesamte aktuelle Bedeutung verloren. Inzwischen wurde ein großer Teil des bei den Zählungen der Jahre 1968 bis 1970 gewonnenen Zahlenmaterials aufbereitet und soll allen Interessenten nunmehr wieder in Gestalt eines statistischen Handbuchs - wenn auch aus Kostengründen in drucktechnisch vereinfachter Form - vorgelegt werden. Zugleich wird mit den verschiedenen Fortschreibungstabellen der Anschluß an die Zensusergebnisse der Jahre 1960/61 hergestellt und auf diese Weise dem Benutzer dieses Handbuchs ein anschaulicher Überblick über die Entwicklung Nürnbergs im Verlaufe des vergangenen Jahrzehnts dargeboten.

Überdies ist dies der erste Sammelband mit Informationen aus allen Bereichen des Sozial- und Wirtschaftslebens nach der neuen innergebietslichen Gliederung des Stadtgebiets, wie sie vom Nürnberger Stadtrat mit Beschuß vom 18. Dezember 1968 eingeführt wurde. Die vorher in allen Veröffentlichungen verwendeten Stadtgebietsteilungen entfallen künftig.

Dem aktuellen Thema "Gebietsreform" ist ein besonderer Abschnitt gewidmet worden. Dort ist alles bisher gesammelte Material über Nürnberg und die seit dem 1.7.1972 zu Nürnberg gekommenen Gemeinden und Gemeindeteile zusammengestellt. In den übrigen Kapiteln mußte die Darstellung aus verständlichen Gründen auf das Stadtgebiet vor dem 1.7.1972 beschränkt bleiben.

Wiederum gebührt allen datenbeschaffenden städtischen und außerstädtischen Stellen der Dank der Herausgeber, wäre doch ohne ihre Mitwirkung das Erscheinen dieses Bandes nicht möglich gewesen. Insbesondere das Bayerische Statistische Landesamt verdient für seine freundliche Unterstützung besondere Erwähnung.

Nürnberg, November 1972

Dr. Felix Kugler
Direktor des
Amtes für Stadtforschung und Statistik

Erläuterungen

Gebietsstand: In der Regel beziehen sich alle Angaben auf das Gebiet der Stadt Nürnberg. Abweichungen hiervon sind an den betreffenden Stellen vermerkt.

Bestandszahlen: gelten für das Ende, Bewegungszahlen für die Dauer des Berichtszeitraumes; als solcher ist meist das Jahr gewählt. Ausnahmen sind besonders vermerkt.

Auf- und Ausgliederung: Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort "davon" gekennzeichnet. Werden nur einzelne Bestandteile einer Summe mitgeteilt, so liegt eine Ausgliederung vor und hierfür wird die Bezeichnung "darunter" verwendet.

Auf- und Abrundung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen beruhen auf Rundung.

Zeichensetzung bei fehlenden Zahlenangaben:

Ein Strich (-) bedeutet entweder Zahlenwert genau Null bzw. nichts vorhanden oder Angaben kommen nicht in Betracht, weil die Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Ein Punkt (.) bedeutet, daß entweder Angaben nicht vorliegen und darum unbekannt ist, ob etwas bzw. wieviel vorhanden ist oder daß aus besonderen Gründen (z. B. Geheimhaltung von Einzelangaben) Zahlenwerte nicht veröffentlicht werden können.

Eine Null (0) an Stelle einer Zahl bedeutet mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit.

Inhaltsverzeichnis

(nach Hauptabschnitten)

	Seite
Vorwort	III
Erläuterungen	IV
Inhaltsübersicht	V
Verzeichnis der Tabellen	VI
Verzeichnis der Schaubilder und Karten	X
Allgemeines über Nürnberg	1
A) Geographische Angaben	1
B) Das Klima	2
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	6
A) Das Stadtgebiet und seine Einteilung	6
B) Bevölkerungsstand	10
II. Bevölkerungsbewegung	21
III. Medizinalstatistik	42
IV. Unterricht, Bildung, Kultur und Sport	48
V. Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse	59
VI. Öffentliche Sicherheit	61
VII. Wahlen	62
VIII. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	66
A) Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Bevölkerung bzw. der Erwerbspersonen	66
B) Arbeitsmarktlage	72
IX. Pendler	75
X. Land- und Forstwirtschaft	83
XI. Arbeitsstätten	85
XII. Industrie und Handwerk	96
A) Industrie	96
B) Handwerk	102
XIII. Bau- und Wohnungswesen	104
A) Gebäude und Wohnungen	104
B) Bautätigkeit	112
XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr	127
XV. Verkehr	133
XVI. Geld und Kredit, Zahlungsschwierigkeiten	140
XVII. Sozialhilfe, Lastenausgleich, AOK	142
XVIII. Finanzen und Steuern, Personal der Stadt	145
XIX. Preise und Preisindices	150
XX. Versorgung	158
XXI. Strukturdaten der Stadtdistrikte	160
XXII. Nürnberg nach der Gebietsreform	172
XXIII. Nürnberg im Großraum	176
XXIV. Nürnberg im Städtevergleich	188

Verzeichnis der Tabellen

Seite	Seite
Allgemeines über Nürnberg	
A Geographische Angaben	1
B Das Klima	
1. Die Lufttemperaturen	2
2. Die Monatsmittel der Lufttemperatur	3
3. Die Niederschlagsmengen (in mm)	3
4. Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Bewölkung und Sonnenscheindauer	4
5. Übersicht über besondere Witterungsverhältnisse	4
6. Pegelstand der Pegnitz	5
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	
A Das Stadtgebiet und seine Einteilung	
1. Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806	7
2. Das Flächenausmaß der Stadtteile	9
3. Die Stadtgebietsfläche nach den Nutzungsarten	9
4. Das städtische Grundeigentum	9
B Bevölkerungsstand	
1. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand und nach dem Gebietsstand bei der Volkszählung 1970	11
2. Die mittlere Bevölkerung	11
3. Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung zum Jahresende nach dem Geschlecht	12
4. Die Wohnbevölkerung in den Stadtteilen bei den Volkszählungen 1961 und 1970	12
5. Die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970	13
6. Der Bevölkerungsstand und die Bevölkerungsbewegung in den Stadtteilen 1971	13
7. Die Gliederung der Bevölkerung nach 4 Altersgruppen bei den Volkszählungen 1910 bis 1970	14
8. Die Wohnbevölkerung nach 16 Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1970	14
9. Die Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und nach dem Geschlecht bei der Volkszählung 1970	15
10. Die Wohnbevölkerung nach 9 Altersgruppen in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970	16
11. Die Wohnbevölkerung nach Familienstand und nach Geschlecht bei den Volkszählungen 1900 - 1970	16
12. Die Wohnbevölkerung nach Familienstand in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970	17
13. Die Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970	17
14. Die Haushalte nach Art und Größe sowie die darin lebenden Personen bei den Volkszählungen 1961 und 1970	18
15. Die Privathaushalte nach der Größe in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970	18
16. Die Haushalte in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970	19
17. Die Mehrpersonenhaushalte nach Familientypen in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970	19
18. Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit	20
II. Bevölkerungsbewegung	
1. Die natürliche Bevölkerungsbewegung der ortansässigen Bevölkerung	21
2. Die Entwicklung der Geburten	22
3. Die Lebendgeborenen nach der Geburtenfolge	22
4. Die Lebendgeborenen nach dem Alter der Mutter	22
5. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach dem Familienstand	23
6. Die Gestorbenen nach Altersgruppen	23
7. Die Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht und nach Ehelichkeit	23
8. Die Eheschließenden nach Altersgruppen	24
9. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied sowie nach dem Durchschnittsalter	24
10. Die Eheschließungen nach dem bisherigen Familiengrund	25
11. Die Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner	25
12. Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit	25
13. Die Ehelösungen durch Tod und durch Scheidung	26
14. Die Geschiedenen nach dem Alter im Zeitpunkt der Scheidung	26
15. Die Ehescheidungen nach der Dauer der Ehen	27
16. Die Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Geschiedenen	27
17. Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen 1951 bis 1971	28
18. Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	30
19. Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	34
20. Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen	38
21. Bayerische Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg	40
22. Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes	41
III. Medizinalstatistik	
1. Die berufsausübenden Ärzte, Fachärzte und Heilpraktiker	42
2. Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen	43
3. Die wichtigsten Einrichtungen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung 1970	43
4. Die Krankenanstalten	44
5. Die städtischen Bäder	44
6. Die häufiger aufgetretenen übertragbaren Krankheiten	45
7. Die Tuberkuloseerkrankungen	45
8. Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen	46
9. Statistik der Todesursachen nach Geschlecht und Alter der Gestorbenen 1970	46
10. Die tödlich Verunglückten nach der Art des Unfalls	47
IV. Unterricht, Bildung, Kultur und Sport	
1. Die Volksschulen	48
2. Die Gymnasien	49
3. Die Einheitsschule	49
4. Die Realschulen	50
5. Die soziale Herkunft der Realschüler und Gymnasiasten 1970	50
6. Die Berufsschulen	50
7. Die Berufsfachschulen	51
8. Die Fachschulen	52
9. Die Hochschulen	53

Seite	Seite		
10. Die Studierenden an der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg	54	7. Die Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf und die ausländischen Erwerbstätigen	71
11. Der zweite Bildungsweg	54	B Arbeitsmarktlage	
12. Das Telekolleg	55	1. Arbeitslose und offene Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	72
13. Das Bildungszentrum	55	2. Arbeitsuchende, Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsabschnitten und ausgewählte Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg am 31.12.1971	73
14. Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	56	3. Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	74
15. Die Städtischen Bühnen	56	4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg	74
16. Die Lichtspieltheater	57		
17. Die Büchereien	57		
18. Die Besucher der Museen, Sehenswürdigkeiten und Sammlungen	57		
19. Die Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder	58		
20. Die Turn-, Sport- und Spielanlagen	58		
V. Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse			
1. Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	59	IX. Pendler	
2. Die Bevölkerung in den Stadtteilen nach der Religionszugehörigkeit bei der Volkszählung 1970	59	1. Die Ein- und Auspendler sowie die Wohnbevölkerung, Tagesbevölkerung, Wirtschaftsbevölkerung, die Erwerbspersonen und die am Ort Arbeitenden 1939, 1950, 1961 und 1970	76
3. Die Kirchenaustritte und -eintritte	60	2. Die Berufsein- und -auspendler nach Wirtschaftsbereichen 1939, 1950, 1961 und 1970	76
VI. Öffentliche Sicherheit		3. Die Berufsein- und -auspendler sowie die Erwerbspersonen und die am Ort Arbeitenden nach ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen	77
1. Die polizeilich bekanntgewordenen und aufgeklärten Straftaten	61	4. Der Anteil der Berufsauspendler nach Nürnberg an der Gesamtzahl der Berufsauspendler nach Herkunftsgebieten 1939, 1950, 1961 und 1970	78
2. Die Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	61	5. Die Ein- und Auspendler Nürnbergs bei der Volkszählung 1970	79
VII. Wahlen		6. Die Berufseinpendler Nürnbergs nach Herkunftsgebieten sowie ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen bei der Volkszählung 1970	80
1. Die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile bei den Wahlen seit 1946	62	7. Die Berufsauspendler Nürnbergs nach Zielgebieten sowie ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen bei der Volkszählung 1970	82
2. Die Oberbürgermeisterwahlen 1957, 1963 und 1969	63		
3. Die Ergebnisse der Stadtratswahlen 1956, 1960 und 1966	63		
4. Die Ergebnisse der Landtagswahlen 1962, 1966 und 1970	64		
5. Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1961, 1965 und 1969	64		
6. Die Wahlbeteiligung und die Stimmenverteilung in % in den Stadtteilen bei den letzten Wahlen	65		
7. Das Ergebnis des Volksentscheids 24.5.1970 über die Herabsetzung des Wahlalters	65		
VIII. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt		X. Land- und Forstwirtschaft	
A Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Bevölkerung bzw. der Erwerbspersonen		1. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland	83
1. Die Wohnbevölkerung nach der wirtschaftlichen Stellung 1961 und 1970	67	2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1966 bis 1970	84
2. Die Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt und nach der Beteiligung am Erwerbsleben bei der Volks- und Berursszählung 1970	68	3. Die Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen 1965 bis 1970 nach Kulturarten und sonstigen Flächen in ha	84
3. Die Wohnbevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltsquelle, nach der Wirtschaftsabteilung des Ernährers und nach der Stellung als Ernährer bzw. Ernährter	68	4. Die Entwicklung des Viehbestandes	84
4. Die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand bei der Volkszählung 1970	69		
5. Erwerbstätige insgesamt sowie die überwiegend von Erwerbstätigkeit Lebenden nach Wirtschaftsbereichen	69		
6. Die Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen, nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht bei der Volkszählung 1970	70		
		XI. Arbeitsstätten	
		1. Die Arbeitsstätten und die Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen bei den Arbeitsstättenzählungen 1961 und 1970	86
		2. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Größenklassen bei den Arbeitsstättenzählungen 1950, 1961 und 1970	86
		3. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Größenklassen bei den Arbeitsstättenzählungen 1961 und 1970	86
		4. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen und weiteren Untergliederung bei der Arbeitsstättenzählung 1970	87

	Seite		Seite
5. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb in den Wirtschaftsabteilungen und -bereichen bei der Arbeitsstättenzählung 1970	91	4. Die Abwasser- und Fäkalienbeseitigung sowie die Wasserversorgung der Wohngebäude bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	108
6. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb in den Wirtschaftsunterabteilungen und in ausgewählten Wirtschaftsgruppen bei der Arbeitsstättenzählung 1970	92	5. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	108
7. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen in den Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen bei der Arbeitsstättenzählung 1970	93	6. Wohnungen nach Art, Größe und Belegung bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	109
8. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen in den Stadtteilen bei der Arbeitsstättenzählung 1970	94	7. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Ausstattung und qm-Miete	109
9. Die Eröffnungen und Schließungen gewerblicher Betriebe	95	8. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung und Personenzahl bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	110
XII. Industrie und Handwerk		9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher und sozialer Stellung des Haushaltvorstandes bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968	110
A Industrie		10. Die Gebäude- und Wohnungsstruktur Nürnberg im Vergleich zu Bayern, Mittelfranken und ausgewählten Städten	111
1. Die Entwicklung der Industrie	97	B Bautätigkeit	
2. Die Brutto-Produktionswerte nach Industriegruppen bzw. -zweigen	98	1. Die Wohnungsfertigstellungen und der Anteil öffentlich geförderten Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt	114
3. Die Industriebetriebe und ihre Beschäftigten nach ausgewählten Industriegruppen bzw. -zweigen	98	2. Der Zu- und Abgang sowie der Bestand von Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen ...	114
4. Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht	99	3. Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten	116
5. Die Entwicklung der elektrotechnischen Industrie	99	4. Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren	118
6. Die Entwicklung der Maschinenbau-industrie	100	5. Die Wohnungsfertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung	119
7. Verhältniszahlen und Entwicklungsquoten zur Industieberichterstattung	100	6. Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden nach ihrer Ausstattung	120
8. Die Industriebetriebe nach Beschäftigtengrößenklassen	100	7. Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	122
9. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter in der Industrie im Oktober 1971	101	8. Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende	122
10. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der weiblichen Arbeiter in der Industrie im Oktober 1971	101	9. Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende	123
B Handwerk		10. Bewilligte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	123
1. Die Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten nach Handwerksgruppen und -zweigen bei der Handwerkszählung 1968	102	11. Bauvolumen und Kosten bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	124
2. Die Handwerksbetriebe, ihre Beschäftigten und Umsätze sowie die Veränderungen nach Handwerksgruppen bei den Handwerkszählungen 1963 und 1968.....	103	12. Die Wohnungen und Wohnfläche nach der Gebäudeart bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	125
XIII. Bau- und Wohnungswesen		13. Monatliche Miete für Mietwohnungen in völlig geförderten Mehrfamilienhäusern je qm Wohnfläche	125
A Gebäude und Wohnungen		14. Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes	126
1. Bewohnte Gebäude, Wohnungen, Wohnungsgröße und Belegungsdichte bei den Gebäude- und Wohnungszählungen 1901/02 und 1968	106	XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr	
2. Gebäude, Wohneinheiten, Wohnparteien und Personen 1950, 1961 und 1968	107	1. Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel, deren Beschäftigte am 30.9.1968 und ihr Umsatz 1967	127
3. Die Wohngebäude und Wohnungen nach Art und Baualter 1961 und 1968	107	2. Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Einzelhandel, deren Beschäftigte am 30.9.1968 und ihr Umsatz 1967	128
		3. Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Gastgewerbe am 31.8.1968, deren Beschäftigte, Umsatz 1967 sowie Fremdenzimmer und Fremdenbetten	129

Seite	Seite	
4. Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Gastgewerbe, deren Beschäftigte am 31.8.1968, Umsätze 1967 sowie Fremdenzimmer und Fremdenbetten nach Umsatzgrößenklassen	129	
5. Beherbergungsstätten und Bettenbestand ..	129	
6. Die Fremdenmeldungen in den Beherbergungsstätten	130	
7. Die Übernachtungen in den Beherbergungsstätten	130	
8. Die Auslandsfremden nach den wichtigsten Herkunftsändern	131	
9. Der städtische Campingplatz	131	
10. Die Nürnberger Spielwaren-Fachmesse	132	
XV. Verkehr		
1. Die Betriebseinrichtungen der VAG	133	
2. Der Straßenbahn- und Omnibusverkehr der VAG	134	
3. Der Eisenbahnverkehr	134	
4. Straßenlänge in km	135	
5. Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes	135	
6. Der Bestand an PKW nach Haltergruppen ..	135	
7. Die Ergebnisse der Verkehrszählungen nach Fahrzeugarten	136	
8. Die Ergebnisse der Querschnittszählungen in PKW-Einheiten an verkehrsreichen Stellen des Stadtgebiets	136	
9. Die Straßenverkehrsunfälle und die dabei Getöteten und Verletzten	136	
10. An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	137	
11. Die prozentualen Anteile der Fahrzeuge am Verkehr und an den Unfällen	137	
12. Der gewerbliche Luftverkehr auf dem Flughafen Nürnberg	138	
13. Der nichtgewerbliche Flugverkehr auf dem Flughafen Nürnberg	138	
14. Der Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr bei der Bundespost	138	
15. Der Fernsprech- und Telegrammverkehr ...	139	
16. Der Postscheckverkehr	139	
XVI. Geld, Kredit und Zahlungsschwierigkeiten		
1. Die Stadtsparkasse Nürnberg	140	
2. Das Pfandleihgeschäft beim Leihhaus Nürnberg	140	
3. Neu gewährte Darlehen beim Leihhaus Nürnberg nach der Höhe der Darlehen	140	
4. Die Wechselproteste und Zahlungsbefehle ..	141	
5. Die Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen	141	
6. Die Konkursverfahren nach Wirtschaftsbereichen	141	
XVII. Sozialhilfe, Lastenausgleich, AOK		
1. Die Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten	142	
2. Die Aufwendungen für die Sozialhilfe ...	142	
3. Die städtischen und privaten Kindergärten und Jugendhorte	143	
4. Der Lastenausgleich	143	
5. Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse	144	
XVIII. Finanzen und Steuern, Personal der Stadt		
1. Der ordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg	145	
2. Der außerordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg	145	
3. Die Vermögensrechnung	146	
4. Nachweisung über den Stand der Schulden nach Schuldenart und Gläubigern	146	
5. Gesamtschulden nachweis	147	
6. Schuldenstand nach Verwendungszweck	147	
7. Die Steuereinnahmen und allgemeinen Finanzzuweisungen	148	
8. Das Aufkommen ausgewählter Bundes- und Landessteuern bei den Nürnberger Finanzämtern	148	
9. Das Personal der Stadt nach Verwaltungszweigen am 31.12.1970	149	
XIX. Preise und Preisindices		
1. Die Entwicklung ausgewählter Verbraucherpreise	150	
2. Die Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe	151	
3. Die Entwicklung der Mietpreise für 3-Raum-Wohnungen	154	
4. Die Entwicklung der Mietpreise in frei-finanzierten 4-Raum-Wohnungen	154	
5. Baulandveräußerungen und -preise	155	
6. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	155	
7. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Bedarfsgruppen	156	
8. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Hauptgruppen	157	
XX. Versorgung		
1. Die Wasserversorgung durch die EWAG	158	
2. Die Gasversorgung durch die EWAG	158	
3. Die Stromversorgung durch EWAG, Großkraftwerk Franken und Fränk. Überlandwerk ..	158	
4. Die FernwärmeverSORGUNG durch die EWAG ..	159	
5. Die öffentliche Beleuchtung	159	
XXI. Strukturdaten der Stadtdistrikte		160
XXII. Nürnberg nach der Gebietsreform		
1. Der Stadt Nürnberg am 1.7.1972 angegliederte Gemeinden und Gemeindeteile ...	172	
2. Strukturdaten zur Gebietsreform	173	
XXIII. Nürnberg im Großraum		
1. Stadtregion Nürnberg-Fürth	178	
2. Stadtregion Erlangen	186	
XXIV. Nürnberg im Städtevergleich		188

Verzeichnis der Schaubilder und Karten

	Seite
Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806	nach S. 8
Die Verteilung der Wohnbevölkerung Nürnbergs bei der Volkszählung 1970	nach S. 12
Nürnberger Einwohnerzahlen bei den Volkszählungen ...	nach S. 14
Prozentuale Altersgliederung der Nürnberger Einwohner (Volkszählungsergebnisse)	nach S. 14
Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung bei den Volkszählungen	nach S. 16
Nürnberger Bevölkerung nach Geburtsjahren bei der Volkszählung 1970	nach S. 16
Die Zusammensetzung der Zu- und Wegzüge Nürnbergs 1962 bis 1970	29
Nürnberger Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit und Geburtsjahren bei der Volkszählung 1970	70
Die Wohn-, Tages- und Wirtschaftsbevölkerung 1970	77
Die Wohn- und Wirtschaftsbevölkerung 1939, 1950, 1961 u. 1970	77
Beschäftigte in Nürnberg 1961 und 1970 nach Wirtschaftsabteilungen und nach der Stellung im Beruf	nach S. 86
Die Beschäftigten nach Wirtschaftsbereichen in den Stadtteilen	nach S. 92
Die Verteilung der Arbeitsplätze 1970	vor S. 93
Die Beschäftigten in den Industriebetrieben	97
Entwicklung des Kraftfahrzeug-Bestandes und der Kraftfahrzeug-Unfälle auf 1 000 Einwohner von 1950 - 1970	137
Die statistischen Stadtteile, Bezirke und Distrikte	nach S. 160
Die Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen nach ihrer Zonenzugehörigkeit 1961	nach S. 176
Der Anteil der Zuzüge aus Nürnberg an den Gesamtzuzügen der Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen	nach S. 176
Der Anteil der Wegzüge nach Nürnberg an den Gesamtwegzügen der Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen	nach S. 176

Allgemeines über Nürnberg

A Geographische Angaben

Geographische Lage: 49 Grad 27 Min. 10 Sek. nördliche Breite
11 Grad 4 Min. 40 Sek. östliche Länge
- bezogen auf die Stadtmitte -

Ortszeit: Die Ortszeit bleibt um rund 16 Minuten hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

Höhenlage (über NN)

Geländehöhen:

Hauptmarkt	:	298 m
Hauptbahnhof	:	309 m
Höchster Punkt	:	390 m (Schmausenbuck)
Tiefster Punkt	:	289 m (Ortsteil Doos)

Gebäudehöhen:

Aussichtsturm am Schmausenbuck	:	418 m
Gaskessel	:	402 m
Sinwellturm (Burg)	:	389 m
Lorenzkirche	:	386 m

Gebietsfläche:

Fläche des Stadtgebietes	:	13 719 ha (1.1.1971)
Größte Länge in Nord-Süd-Ausdehnung	:	17,7 km
in Ost-West-Ausdehnung	:	13,3 km.

Angrenzer

im Norden	Landkreis Erlangen
im Osten	Landkreis Nürnberg
	Landkreis Lauf
im Süden	Landkreis Schwabach
im Westen	Stadt Fürth
	Landkreis Fürth
	Landkreis Nürnberg (Gemeinde Stein)

B Das Klima

Alle Angaben in den Tabellen 1 bis 5 über die Witterungsverhältnisse basieren auf Angaben des Staatlichen Wetteramtes Nürnberg. Allgemein sei vorausgeschickt, daß meteorologische Pluswerte ohne Vorzeichen erscheinen, gekennzeichnet sind stets nur die Minuswerte (-). Die Tabellen 1 und 2 geben Aufschluß über die Temperaturverhältnisse, die Tabelle 3 befaßt sich mit den Niederschlagsmengen. Über Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Bewölkung und Sonnenscheindauer unterrichtet die Tabelle 4. In Tabelle 5 schließlich wird eine Übersicht über besondere Witterungsverhältnisse geboten. Hierzu seien noch folgende Erläuterungen gegeben:

Tag mit Schneefall: Der Niederschlag beträgt mindestens 0,1 mm und röhrt ganz oder teilweise von Schnee her.

Tag mit Schneedecke: Die Höhe der Schneedecke beträgt um 7h mehr als 0 cm.

Heiterer Tag: Das Bewölkungsmittel beträgt weniger als 2/10 der gesamten Himmelsfläche.

Trüber Tag: Das Bewölkungsmittel beträgt mehr als 8/10 der gesamten Himmelsfläche.

Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25 ° C.

Heißer Tag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 30 ° C.

Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0 ° C.

Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0 ° C.

Die Pegelstände der Pegnitz (gemessen am Lederer-Steg durch das Staatl. Wasserwirtschaftsamt Nürnberg) sind in Tabelle 6 enthalten.

1. Die Lufttemperaturen

Jahr	Jahresmittel °Cels.	Höchsttemperatur °Cels. am		Tiefsttemperatur °Cels. am	
		1	2	3	
1961	9,1	31,4	3.7.	- 15,7	17.12.
1962	7,3	32,9	13.8.	- 21,5	23.12.
1963	7,4	32,7	3.8.	- 23,7	13. 1.
1964	8,5	34,8	27.8.	- 18,7	18. 1.
1965	7,8	32,3	14.7.	- 17,6	8. 3.
1966	9,0	34,2	13.8.	- 19,8	19. 1.
1967	9,1	33,8	28.6.	- 18,0	10. 1.
1968	8,4	30,7	28.7.	- 21,3	13. 1.
1969	8,2	34,1	28.7.	- 19,0	21.12.
1970	8,1	31,5	6.8.	- 14,4	1. 2.
1971	8,7	34,7	27.7.	- 18,5	3. 1.
Langj. Mittel (1931-60)	8,3				

2. Die Monatsmittel der Lufttemperatur ($^{\circ}$ Celsius)

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1961	- 0,9	4,0	6,0	11,8	10,5	16,1	15,3	16,2	16,9	10,5	3,6	- 0,3
1962	1,1	- 0,2	0,7	9,2	10,2	14,8	15,8	17,0	12,7	8,5	2,4	- 4,4
1963	- 6,9	- 5,6	2,6	9,6	12,7	16,2	18,2	16,1	14,2	7,9	7,7	- 3,8
1964	- 4,2	0,6	1,5	9,8	14,0	18,0	19,2	16,6	14,0	7,7	5,1	- 0,1
1965	0,9	- 2,6	2,6	7,0	12,0	16,3	16,2	15,4	12,8	8,1	2,0	3,2
1966	- 3,2	6,0	3,1	10,6	13,6	17,4	15,7	16,0	13,5	11,6	2,0	1,8
1967	0,1	2,5	5,4	7,0	13,4	15,4	19,9	17,1	14,0	11,9	3,4	- 0,7
1968	- 1,6	1,4	4,5	9,6	12,0	16,5	16,9	16,4	13,3	10,1	3,2	- 2,0
1969	- 0,2	- 1,8	2,6	8,0	14,2	15,2	19,3	16,8	14,4	9,6	5,2	- 4,5
1970	- 2,2	- 0,4	1,5	5,9	11,8	18,1	17,0	17,2	13,9	9,0	5,8	- 0,2
1971	- 1,8	0,8	1,3	9,9	14,9	14,3	19,2	18,8	12,2	8,3	3,3	3,2
Langj. Mittel (1931-60)	- 1,4	- 0,3	3,9	8,3	13,0	16,2	17,7	17,0	13,7	8,4	3,6	0,0

3. Die Niederschlagsmengen (in mm)¹⁾

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- summe
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1961	37	51	33	64	81	105	80	82	41	37	32	68	711
1962	36	71	53	46	82	31	94	43	89	5	27	57	634
1963	28	17	61	34	39	115	86	77	37	31	61	7	593
1964	24	23	44	36	57	32	9	24	48	45	70	28	440
1965	107	47	96	82	85	141	85	48	79	2	68	88	928
1966	34	53	64	75	94	97	120	81	35	74	46	92	866
1967	47	42	53	39	55	69	53	94	54	62	46	77	691
1968	75	48	38	56	51	81	113	143	134	65	30	34	868
1969	50	36	37	60	54	84	23	84	9	5	68	28	538
1970	38	116	58	97	75	49	76	111	24	94	43	44	825
1971	26	35	26	38	147	141	5	88	55	33	43	28	665
Langj. Mittel (1931-60)	50	44	40	45	61	80	99	87	52	53	47	47	705

1) 1 mm = 1 Liter pro qm

4. Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Bewölkung und Sonnenscheindauer

Jahr	Luftdruck						Luftfeuchtigk. in % (Jahresmittel)	Bewölkung 0 - 10 ¹⁾ 0 - 8 ²⁾	Sonnenschein- dauer in Stunden			
	Höchststand		Tiefststand		mm	am						
	Jahresmittel	mm	mm	am								
	1	2	3	4				5	6			
1961	734,9	752,0	18.12.	714,0	18.10.	80		6,5	1 704			
1962	734,6	752,9	2.12.	708,4	16.12.	77		6,5	1 812			
1963	733,9	752,9	23.12.	716,1	16. 2.	76		6,4	1 781			
1964	735,5	752,3	17. 1.	715,2	9.10.	76		6,4	1 824			
1965	732,8	750,2	2. 2.	708,6	27.11.	79		6,9	1 516			
1966	732,9	750,2	6. 1.	712,7	2.12.	79		6,9	1 491			
1967	734,0	750,5	9.11.	714,5	4.11.	75		6,4	1 815			
1968	733,5	750,5	27. 3.	713,9	18.12.	77		6,7	1 696			
1969	733,6	749,2	27.10.	709,8	14. 1.	78		6,4	1 760			
1970	733,7	751,1	8.12.	710,8	5. 1.	78		7,1	1 571			
1971	735,3	749,0	5.10.	713,0	21. 1.	73		5,1	1 948			
Langj. Mittel (1891-1930)	734,8					76			1 766 ³⁾			

1) Jahresmittel der Bewölkung in Zehnteln der Himmelsfläche für die Berichtsjahre 1961 - 1970

2) Jahresmittel der Bewölkung in Achteln der Himmelsfläche für das Berichtsjahr 1971

3) langjähriges Mittel der Jahre 1951 - 1960

5. Übersicht über besondere Witterungsverhältnisse

Jahr	Tage mit Niederschlag				Tage mit				Heitere Tage	Trübe Tage	Sommer- tage	Heiße Tage	Frost- tage	Eis- tage
	\geq 0,1 mm	\geq 1,0 mm	\geq 2,5 mm	\geq 10,0 mm	Schnee- fall	Schnee- decke	Nebel	Ge- witter						
	1	2	3	4	5	6	7	8						
1961	195	136	94	15	34	32	40	28	44	156	39	6	81	19
1962	179	117	80	15	71	53	32	22	41	139	39	6	115	27
1963	170	99	67	16	39	81	46	29	48	140	32	6	109	56
1964	155	100	61	7	34	42	22	29	61	157	54	21	103	29
1965	227	165	.	22	73	75	43	25	38	162	23	3	109	22
1966	217	147	.	25	46	42	35	31	34	153	35	3	82	18
1967	183	124	.	20	43	34	35	33	42	141	42	11	91	18
1968	213	137	.	25	52	46	26	43	42	153	35	4	107	29
1969	184	101	.	12	55	86	18	17	48	150	49	14	112	41
1970	215	137	.	20	63	83	21	23	26	173	46	8	112	31
1971	161	90	.	16	37	54	25	38	46	136	50	14	93	20
Langj. Mittel (1891-1930)	175	.	.	.	.	.	.	.	43	143	34	6	97	22

6. Pegelstand der Pegnitz

Jahr	Stand in cm über dem Pegel-Nullpunkt					Jahresmittel cm	
	höchster		tiefster				
	cm 1	Monat 2	cm 3	Monat 4			
1961	203	2	52	8 u. 9		79	
1962	165	6	56	6 u. 12		79	
1963	154	3	37	8		66	
1964	143	11	49	2		61	
1965	246	3	53	9		87	
1966	230	2	64	10		97	
1967	232	12	54	8		88	
1968	230	1	57	8		83	
1969 ¹⁾	276	5	151	12		175	
1970	420	2	148	1		190	
1971	316	6	142	4		175	

1) ab 1.11.1968 wurde die Skala um 1 m tiefer gesetzt, wodurch der Pegelstand jeweils um 1 m höher liegt als vor diesem Zeitpunkt

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

A Das Stadtgebiet und seine Einteilung

Das Nürnberger Stadtgebiet wird ab 1. Juli 1972 aufgrund der Verordnung zur Neu-gliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 27. Dezember 1971 nicht unbeträchtlich erweitert. Da zur Zeit der Drucklegung dieses Handbuches erst relativ wenig an Material zur Verfügung steht, kann aus technischen Gründen auf das neue Stadtgebiet nur im Rahmen eines besonderen Abschnittes eingegangen werden. Tabellen über Nürnberg nach dem neuen Gebietsstand finden sich in Abschnitt XXII. Alle anderen Zahlenangaben in diesem Handbuch beziehen sich auf Nürnberg nach dem Gebietsstand vor der Gebietsreform.

Nachdem die bisherige Einteilung des Stadtgebiets in Stadtbezirke und Stadt-distrikte den Erfordernissen - insbesondere im Bereich der maschinellen Daten-verarbeitung - nicht mehr genügte, genehmigte der Stadtrat am 18.12.1968 auf Vor-schlag des Amts für Stadtforschung und Statistik eine vollkommen neue innerge-bietliche Gliederung für Nürnberg. Die seitherige Gebietseinteilung wird nicht mehr verwendet.

Die neue Gebietseinteilung beruht auf einem hierarchischen Gliederungsprinzip. Es wurden zunächst 10 Stadtteile gebildet, diese jeweils in bis zu 10 Bezirke, ein Bezirk in höchstens 10 Distrikte und jeder Distrikt in maximal 100 Blöcke unterteilt. Ein Block enthält als kleinste Einheit bis zu 10 Blockseiten. Jede Blockseite trägt eine sechsstellige Nummer, die sich aus der Nummer der übergeordneten Gebietseinheit ableitet. Es bezeichnet

- die 1. Stelle den Stadtteil
- 1. und 2. Stelle den Bezirk
- 1. bis 3. Stelle den Distrikt
- 1. bis 5. Stelle den Block und
- 1. bis 6. Stelle die Blockseite.

In der vorliegenden Veröffentlichung wurden allerdings nur Übersichten bis herab zur distriktsweisen Gliederung gebracht; Block- und Blockseitentabellen liegen - soweit vorhanden - nur in Form von Maschinenlisten vor. Die Stadtteilsübersich-ten stehen, sofern regional aufgegliederte Ergebnisse vorhanden sind, jeweils am Schluß der betreffenden Sachabschnitte, Bezirks- und Distriktstabellen sind zu einem besonderen Abschnitt "Strukturdaten der Bezirke und Distrikte" zusammengefaßt.

Auf Tabelle 2 dieses Abschnittes "Das Flächenausmaß der Stadtteile" und auf die Karte der innergebietlichen Gliederung darf hingewiesen werden.

1. Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806

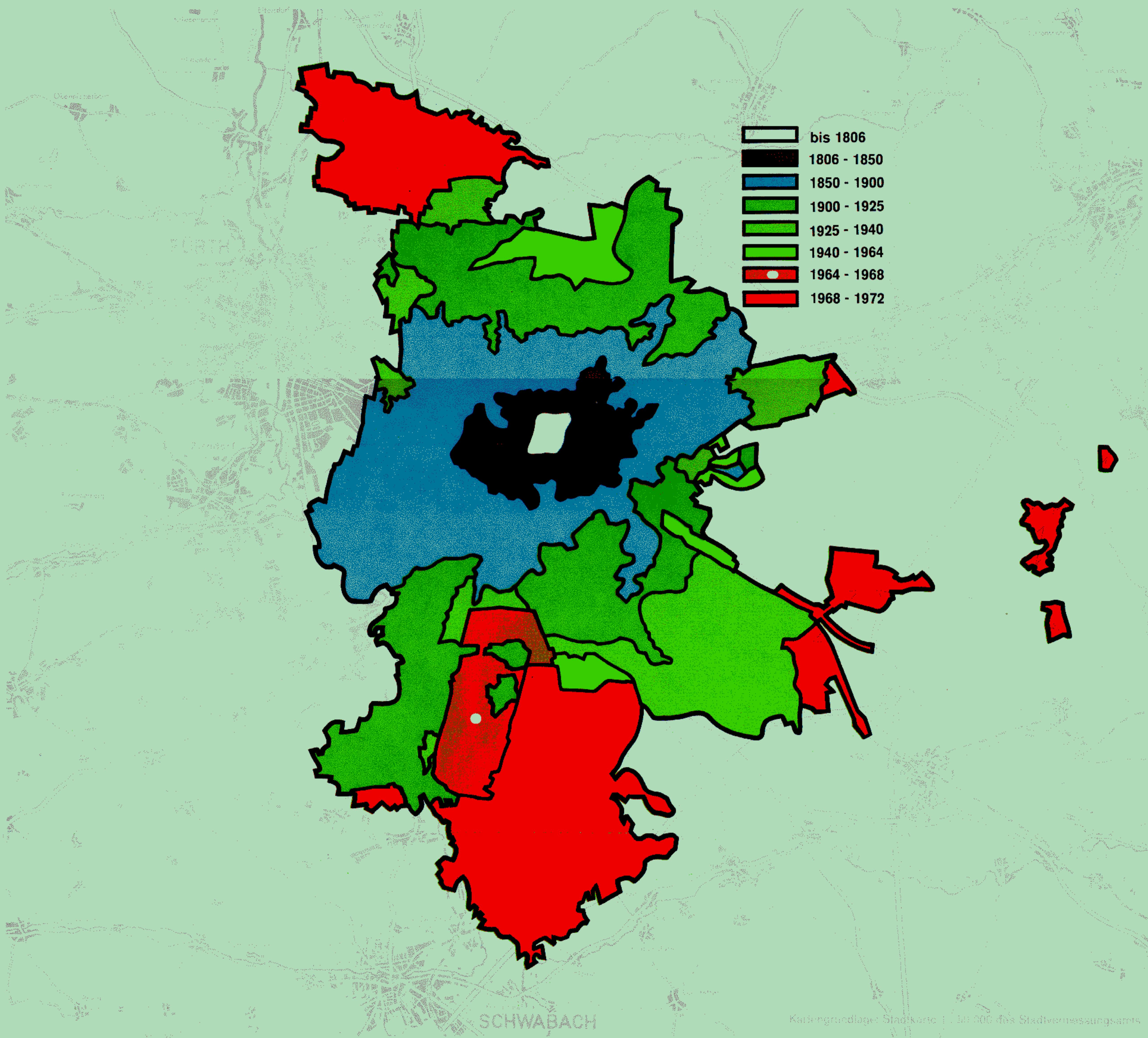
Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung 1	Gebietszu- nahme bzw. -abnahme in ha 2	neuer Gebietsstand in ha 3
Bestand 1806		-	160,84
1. 10. 1825	Stadt innerhalb der Ringmauer größter Teil des Burgfriedens, bestehend aus den Gemeinden: Gostenhof Wöhrd Wöhrder Gärten Gärten hinter der Veste St. Johannis mit Groß- weidenmühle Galgenhof Sündersbühl, Steinbühl und Gleißhammer Bleiweisgarten Juden- bühl (Maxfeld) Gemeinde Steinbühl Ortschaft Rennweg	827,71	
2. 12. 1825	weiterer Teil des Burgfriedens:		988,55
1. 1. 1865	Rest des Burgfriedens:	139,97	1 128,52
21. 7. 1881	ein Teil der Gemeinde Sündersbühl	3,00	1 131,52
1. 1. 1898	Rest der Gemeinde Sündersbühl	166,60	1 298,12
1. 1. 1899	13 umliegende Landgemeinden: Schniegling Wetzendorf Thon Kleinreuth h. d. Veste Großreuth h. d. Veste Schoppershof Erlenstegen Mögeldorf Gleißhammer Gibitzenhof Schweinau Großreuth b. Schweinau	213,19 383,77 110,22 100,76 334,74 247,99 329,98 367,68 333,09 305,06 227,91 682,91	
18. 5. 1900	Teile von Höfen (Höfen, Muggenhof, Leyh, Gaismannshof, Eberhardshof)	508,31	5 443,68
7. 5. 1901	Exerzierplatz Gibitzenhof, MAN-Gelände u. a.	78,18	5 521,86
4. 1. 1903	Klingenwäldchen, Ludwigsfeld	94,06	5 615,92
4. 2. 1904	Forstdienstanwesen Schafhof	0,15	5 616,07
1. 8. 1905	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	7,79	5 623,86
11. 6. 1908	Rangierbahnhof u. a. Gelände	795,45	6 419,31
20. 1. 1910	Forstdienstanwesen Dutzendteich	0,10	6 419,41
18. 7. 1910	Wachgebäude am Militärschießplatz	0,05	6 419,46
20. 1. 1912	neuer Südfriedhof	144,41	6 563,87
31. 12. 1913	Gelände der Schützengesellschaft nördl. Erlenstegen	6,53	6 570,40
31. 12. 1915	Berichtigung infolge Neuvermessung	5,93	6 576,33
7. 11. 1917	Berichtigung infolge Neuvermessung	0,01	6 576,34
1. 8. 1920	Wasserbehälter hinter dem Schmausenbuck	8,53	6 584,87
19. 12. 1920	Gemeinde Ziegelstein	264,00	6 848,87
15. 6. 1922	Gebiet aus Forstbezirk Erlenstegen	166,72	7 015,59
22. 7. 1922	Gemeinde Röthenbach bei Schweinau	290,26	
1. 11. 1923	Gemeinde Eibach	413,28	
	Gemeinde Reichelsdorf	352,82	
	Gemeinde Mühlhof-Krottenbach	302,16	8 374,11
	Loher Moos und Buchenbühl	355,65	8 729,76
	Gemeinde Almoshof	219,57	
	Gemeinde Lohe	134,14	
	Gemeinde Schnepfenreuth	152,53	
1. 5. 1924	Gemeinde Zerzabelshof	76,35	9 312,35
26. 8. 1925	Gemeinde Buch	466,55	9 778,90
27. 10. 1927	Gebiet aus Forstbezirk Zerzabelshof	82,25	9 861,15
1. 4. 1928	Gebiet aus Forstbezirk Kraftshof	0,60	9 861,75
1. 1. 1929	Gemeinde Höfles	175,67	10 037,42
1. 1. 1929	Gebiet aus Forstbezirk Eibach	8,72	10 046,14
30. 3. 1929	Ausgemeindung nach Stein und Berichtigung	-0,12	10 046,02
11. 7. 1929	Gebiet aus Forstbezirk Forsthof	0,01	10 046,03
26. 8. 1929	Ausgemeindung nach Oberasbach	-0,01	10 046,02
31. 12. 1929	ein Teil der Gemeinde Dietersdorf	0,08	10 046,10
1. 1. 1930	Flächenberichtigung	0,13	10 046,23
	Gemeinde Kraftshof	201,35	10 247,58

Fortsetzung: Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806

Zeitpunkt	Gebietsbezeichnung	Gebietszu- nahme bzw. -abnahme in ha	neuer
			Gebietsstand in ha
	1	2	3
1. 1. 1930	Flächenberichtigung	-0,09	10 247,49
3. 7. 1931	Gebiet aus Forstbezirk Zerzabelshof	0,32	10 247,81
11. 4. 1932	Gebiet aus Forstbezirk Kraftshof	0,11	
	weiterer Teil von Dietersdorf	0,04	
	Gewinn infolge Pegnitzverlegung	0,12	
	Flächenberichtigung	0,11	10 248,19
1. 10. 1934	Gebiet aus Forstbezirk Eibach	5,29	10 253,48
1. 4. 1937	Gebiet aus Forstbezirk Eibach	230,14	
	Gebiet aus Forstbezirk Lichtenhof	21,46	
	Flächenberichtigung	-0,22	10 504,86
1. 1. 1938	Gebiet aus Forstbezirk Lichtenhof	36,16	10 541,02
1. 4. 1938	Gebiet aus dem Stadtbezirk Fürth	14,28	10 555,30
1. 4. 1938	Ausgemeindung nach Stadt Fürth	-24,08	
	Flächenberichtigung	-0,35	
	Gemeinde Laufamholz	293,43	10 824,30
1. 9. 1938	Parteitagsgelände	1 475,55	12 299,85
31. 12. 1938	Flächenberichtigung	-0,04	12 299,81
31. 12. 1940	Flächenberichtigung	0,32	12 300,13
31. 12. 1941	Flächenberichtigung	0,01	12 300,14
1. 4. 1942	Gebiet aus dem Stadtbezirk Fürth	0,16	
	Ausgemeindung nach Stadt Fürth	-0,01	
	Gebiet aus dem Forstbezirk Eibach	2,00	12 302,29
1. 4. 1951	Ausgemeindung nach Neunhof	-0,01	
	Flächenberichtigung	0,17	12 302,45
1. 2. 1952	Gebiet aus Forstbezirk Zerzabelshof	61,90	
	Gebiet aus Forstbezirk Forsthof	92,64	
	Gebiet aus Forstbezirk Kraftshof	98,02	
	Gebiet aus Forstbezirk Eibach	94,90	12 649,91
1. 7. 1953	Gebiet aus Forstbezirk Forsthof u. Berichtigung	0,17	
	Gebiet aus Forstbezirk Eibach u. Berichtigung	4,67	12 654,75
1. 7. 1954	Gebiet aus Forstbezirk Erlenstegen	0,16	12 654,91
1. 8. 1954	Flächenberichtigung	0,03	12 654,94
1. 10. 1954	Gebiet aus Forstbezirk Erlenstegen	0,54	
	Ausgemeindung nach Forstbezirk Erlenstegen	-0,28	
	Flächenberichtigung	-0,02	12 655,18
1. 11. und			
1. 12. 1954	Flächenberichtigung	0,02	12 655,20
1. 2. 1955	Teilgebiet von Schwaig	0,01	12 655,21
1. 3. 1955	Flächenberichtigung (Reichelsdorf)	-0,02	12 655,19
1. 4. 1955	Flughafengelände	276,16	
	Gebiet aus Forstbezirk Zerzabelshof	0,96	12 932,31
1. 9. 1955	Flächenberichtigung	-0,02	12 932,29
1. 10. 1955	Ausgemeindung nach Fischbach	-0,08	12 932,21
1. 1. 1956	Kunstakademie	4,51	
	Bereitschaftspolizei	6,62	12 943,34
1. 4. 1956	Flächenberichtigung	-0,06	12 943,28
1. 7. 1956	Flächenberichtigung	0,03	12 943,31
1. 4. 1958	Gebiet aus Forstbezirk Erlenstegen	38,86	12 982,17
10. 1958	Verlandung Altenberg	0	12 982,17
1. 4. 1959	Berichtigung Großbreuth h. d. Veste	0	12 982,17
1. 1. 1961	Ausgemeindung nach Schwaig	-0,02	
	Ausgemeindung nach Katzwang	-0,56	
	Berichtigung Kraftshof	-0,04	
	Ein- und Ausgemeindung Mögeldorf	0,10	
	Ausgemeindung nach Forstbezirk Kraftshof	-0,53	
	Berichtigung Dietersdorf-Reichelsdorf	-1,89	
	Berichtigung Mühlhof	-0,01	
	Berichtigung Eibach	0,16	12 979,38
1. 1. 1962	Ausgemeindung nach Fischbach	-0,29	12 979,09
31. 12. 1962	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	-4,75	12 974,34
1. 1. 1963	Gebiet aus Forstbezirk Forsthof	1,54	12 975,88
31. 12. 1964	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	7,42	12 983,30
1. 1. 1966	Eingemeindung aus Forstbezirk Eibach (Hafengelände)	483,48	13 466,78
1. 1. 1968	Umgemeindung Stein	0,02	13 466,80
1. 1. 1969	Eingemeindung aus Fürth	2,17	13 468,96
	Eingemeindung aus gemeindefreiem Gebiet Eibacher-Forst		
	und Worzeldorf		
	und Worzeldorf	249,67	13 718,63
1. 1. 1970	Abgleichung mit Liegenschaftskataster	-0,03	13 718,60
1. 1. 1971	Eingemeindung aus gemeindefreiem Gebiet Eibacher-Forst	0,61	13 719,22

Die Eingemeindungen zum 1. Juli 1972 aufgrund der Verordnung zur Neugliederung Bayerns sind in Abschnitt XXII gesondert behandelt.

Die Entwicklung des Stadtgebietes seit 1806



Kartengrundlage: Stadtkarte 1:10 000 des Statistischen Amtes

2. Das Flächenausmaß der Stadtteile

Stadtteil	Stadtteilsbeschreibung	Fläche (Stand: 1. 1. 1970)	
		Hektar	%
	1	2	3
0	Altstadt und engerer Innenstadtgürtel	593,5	4,3
1	Südlicher Teil des weiteren Innenstadtgürtels	728,5	5,3
2	Westlicher, nördlicher und östlicher Teil des weiteren Innenstadtgürtels	955,0	7,0
3	Südöstliche Außenstadt	1 763,0	12,9
4	Südliche Außenstadt	2 001,0	14,6
5	Südwestliche Außenstadt	1 519,0	11,1
6	Westliche Außenstadt	1 160,0	8,5
7	Nordwestliche Außenstadt	1 964,0	14,3
8	Nordöstliche Außenstadt	1 655,0	12,1
9	Östliche Außenstadt	1 380,0	10,1
Ges. Stadt		13 719	100

3. Die Stadtgebietsfläche nach den Nutzungsarten

Jahr	insgesamt (= 100 %)	bebaute Fläche (einschl. Hof- räume, Haus- gärten etc.)		Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze, Eisen- bahn u. Flugpl.)		öffentl. Parks, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe		öffentl. Wasserflächen		landw. und gärtnerisch ge- nutzte Flächen		Forsten und Holzungen		sonst. Flächen	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1961	12979	2397	19	1937	12	574	4	152	1	222	11	1448	11	1208	9
1962	12974	2547	20	1975	15	571	4	173	1	5044	39	1472	11	1192	9
1963	12976	2612	20	1989	15	578	4	173	1	5004	39	1454	11	1167	9
1964	12983	2710	21	2048	16	551	4	167	1	4792	37	1554	12	1162	9
1965	12983	2735	21	2062	16	549	4	168	1	4784	37	1551	12	1134	9
1966	13467	2790	21	2079	15	548	4	171	1	4759	35	1977	15	1143	8
1967	13467	2877	21	2102	16	556	4	170	1	4733	35	1909	14	1120	8
1968	13467	2960	22	2132	16	547	4	170	1	4693	35	1827	14	1139	8
1969	13719	3009	22	2152	16	549	4	162	1	4668	34	2118	15	1062	8
1970	13719	3087	23	2164	16	549	4	162	1	4600	34	2104	15	1054	7

4. Das städtische Grundeigentum

Jahr	städt. Grundbesitz in ha			Jahr	städt. Grundbesitz in ha		
	insgesamt	innerhalb	außerhalb		insgesamt	innerhalb	außerhalb
		des Stadtgebietes				des Stadtgebietes	
1	2	3		1	2	3	
1962	2 050,15	1 951,67	98,48	1967	2 177,04	2 076,46	100,58
1963	2 085,38	1 986,90	98,48	1968	2 183,15	2 082,57	100,58
1964	2 129,05	2 035,19	93,86	1969	2 178,41	2 076,48	101,93
1965	2 159,80	2 059,40	100,40	1970	2 239,08	2 137,15	101,93
1966	2 157,40	2 056,75	100,65	1971	2 210,87	2 109,50	101,37

B Bevölkerungsstand

Die Entwicklung der Nürnberger Einwohnerzahlen über einen längeren Zeitraum hinweg läßt sich mit Hilfe des Volkszählungsergebnisses in Tabelle 1 verfolgen.

Als Bezugsgröße für die Berechnung von Dichteziffern, wie z.B. Geburten- oder Sterbefallhäufigkeit u.ä., dient zumeist nicht der Bevölkerungsstand zu einem bestimmten Zeitpunkt, sondern ein jeweils aus fünf Quartalsergebnissen errechneter Durchschnittswert, die sog. "mittlere Einwohnerzahl". Deren Werte während der letzten Jahre sind in Tabelle 2 dargestellt.

Auf der Basis der Volkszählung 1970 wurde durch Addition der Geburten und Zuzüge und durch Subtraktion der Sterbefälle und Wegzüge eine Fortschreibung der Einwohnerzahl durchgeführt. Deren Ergebnisse bringt Tabelle 3.

In den Tabellen 4 bis 6 sind verschiedene Volkszählungs- und Fortschreibungsergebnisse in neuer Gliederung nach Stadtteilen aufgeführt. In den Tabellen 7 bis 13 werden weitere Aspekte der Sozialstruktur wie Altersgliederung, Familienstand und Schulabschluß untersucht.

Die Tabellen 14 bis 17 sind den Haushaltungen gewidmet, Tabelle 18 schließlich informiert über die in Nürnberg ansässigen ausländischen Staatsangehörigen.

Hinzuweisen ist hinsichtlich weiterer Gliederungen der Einwohnerschaft insbesondere noch auf die Abschnitte V wegen der Religionszugehörigkeit und VII wegen der Beteiligung am Erwerbsleben.

Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß alle Angaben in den obengenannten Tabellen sich auf das Gebiet von Nürnberg vor dem 1.7.1972 beziehen. Erste Einwohnerzahlen für die Stadt nach dem Stande nach der Gebietsreform vom 1.7.1972 befinden sich in der Sondertabelle des Abschnittes XXII.

1. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes nach dem jeweiligen Gebietsstand und nach dem Gebietsstand bei der Volkszählung 1970

Jahr (Volks- zählung) ¹⁾	Einwohnerzahlen						Gebietsstand 1970			
	jeweiliger Gebietsstand				insgesamt	davon	Gebietsstand 1970			
	männlich		weiblich				Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-)			
	Zahl	%	Zahl	%			Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8			
1812	26 569	13 035	49,1	13 534	50,9	.	.	.		
1840	46 824	23 161	49,5	23 663	50,5	.	.	.		
1849	50 828	25 494	50,2	25 334	49,8	.	.	.		
1855	56 398	28 850	51,2	27 548	48,8	.	.	.		
1861	62 797	32 507	51,8	30 290	48,2	.	.	.		
1864	70 492	36 465	51,7	34 027	48,3	.	.	.		
1.12.1871	83 214	41 817	50,3	41 397	49,7	100 431	.	.		
1.12.1875	91 018	45 849	50,4	45 169	49,6	115 973	15 542	15,5		
1.12.1880	99 519	48 816	49,1	50 703	50,9	129 616	13 643	11,8		
1.12.1885	114 891	56 424	49,1	58 467	50,9	148 080	18 464	14,2		
1.12.1890	142 590	70 037	49,1	72 553	50,9	178 479	30 399	20,5		
2.12.1895	162 386	79 886	49,2	82 500	50,8	203 025	24 546	13,8		
1.12.1900	261 081	130 951	50,2	130 130	49,8	269 369	66 344	32,7		
1.12.1905	294 426	145 324	49,4	149 102	50,6	304 090	34 721	12,9		
1.12.1910	333 142	162 738	48,8	170 404	51,2	345 381	41 291	13,6		
8.10.1919	352 679	165 860	47,0	186 819	53,0	365 462	20 081	5,8		
16. 6.1925	392 494	186 555	47,5	205 939	52,5	395 135	29 673	8,1		
16. 6.1933	410 438	192 804	47,0	217 634	53,0	412 679	17 544	4,4		
17. 5.1939	423 383	199 314	47,1	224 069	52,9	423 383	10 704	2,5		
29.10.1946	312 338	139 587	44,7	172 751	55,3	312 338	-111 045	-26,2		
13. 9.1950	362 459	167 583	46,2	194 876	53,8	364 717	52 379	16,8		
25. 9.1956	424 306	193 841	45,7	230 465	54,3	424 277	59 560	16,3		
6. 6.1961	454 520	208 475	45,9	246 045	54,1	454 520	30 243	7,1		
27. 5.1970	473 555	219 781	46,4	253 774	53,6	473 555	19 035	4,2		

1) die Angaben für 1812 entstammen einem amtlichen Kommissariatsbericht; ab 1840 sind es die Ergebnisse der Zählungen des Zollvereins, ab 1871 die der amtlichen Volkszählungen. Vor 1925 ortsanwesende Bevölkerung (einschl. Militärpersönchen), ab 1925 Wohnbevölkerung. Die Wohnbevölkerung schließt 1939 außer der "ständigen Bevölkerung" die ihrer Dienstplicht genügenden Angehörigen der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes ein. Ständige Bevölkerung 1939: 420 340, davon 196 280 (46,7 %) männlich und 224 069 (53,3 %) weiblich.

2. Die mittlere (jahresdurchschnittliche) Bevölkerung

J a h r	Einwohnerzahl ¹⁾	Zunahme oder Abnahme (-) gegenüber Vorjahr		
		Z a h l	%	
			1	2
1962	461 684	.	.	.
1963	465 499	3 815	0,8	
1964	467 656	2 157	0,5	
1965	471 415	3 759	0,8	
1966	471 790	375	0,1	
1967	467 342	-4 448	-0,9	
1968	467 651	309	0,1	
1969	474 271	6 620	1,4	
1970	474 412	.	.	
1971	479 698	5 286	1,1	

1) Jahresmittel berechnet aus den amtlichen Einwohnerzahlen zum 1.1., 31.3., 30.6., 30.9., und 31.12. Diese wurden für die Jahre 1962 bis 1969 nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 und für die Jahre 1970 und 1971 nach den Ergebnissen der Volkszählung 1970 fortgeschrieben.

3. Die fortgeschriebene Wohnbevölkerung zum Jahresende nach dem Geschlecht

J a h r	insgesamt ¹⁾	d a v o n				Zahl der Frauen auf 100 Männer	
		m ä n n l i c h		w e i b l i c h			
		Z a h l	%	Z a h l	%		
1	2	3	4	5	6	7	
1961	459 477	211 306	46,0	248 171	54,0	117	
1962	463 780	214 161	46,2	249 619	53,8	117	
1963	466 178	215 635	46,3	250 543	53,7	116	
1964	469 132	217 734	46,4	251 398	53,6	115	
1965	472 262	220 067	46,6	252 195	53,4	115	
1966	469 799	218 742	46,6	251 057	53,4	115	
1967	465 797	215 714	46,3	250 083	53,7	116	
1968	470 778	219 147	46,5	251 631	53,5	115	
1969	477 108	223 339	46,8	253 769	53,2	114	
1970	478 181	222 761	46,6	255 420	53,4	115	
1971	480 407	224 741	46,8	255 666	53,2	114	

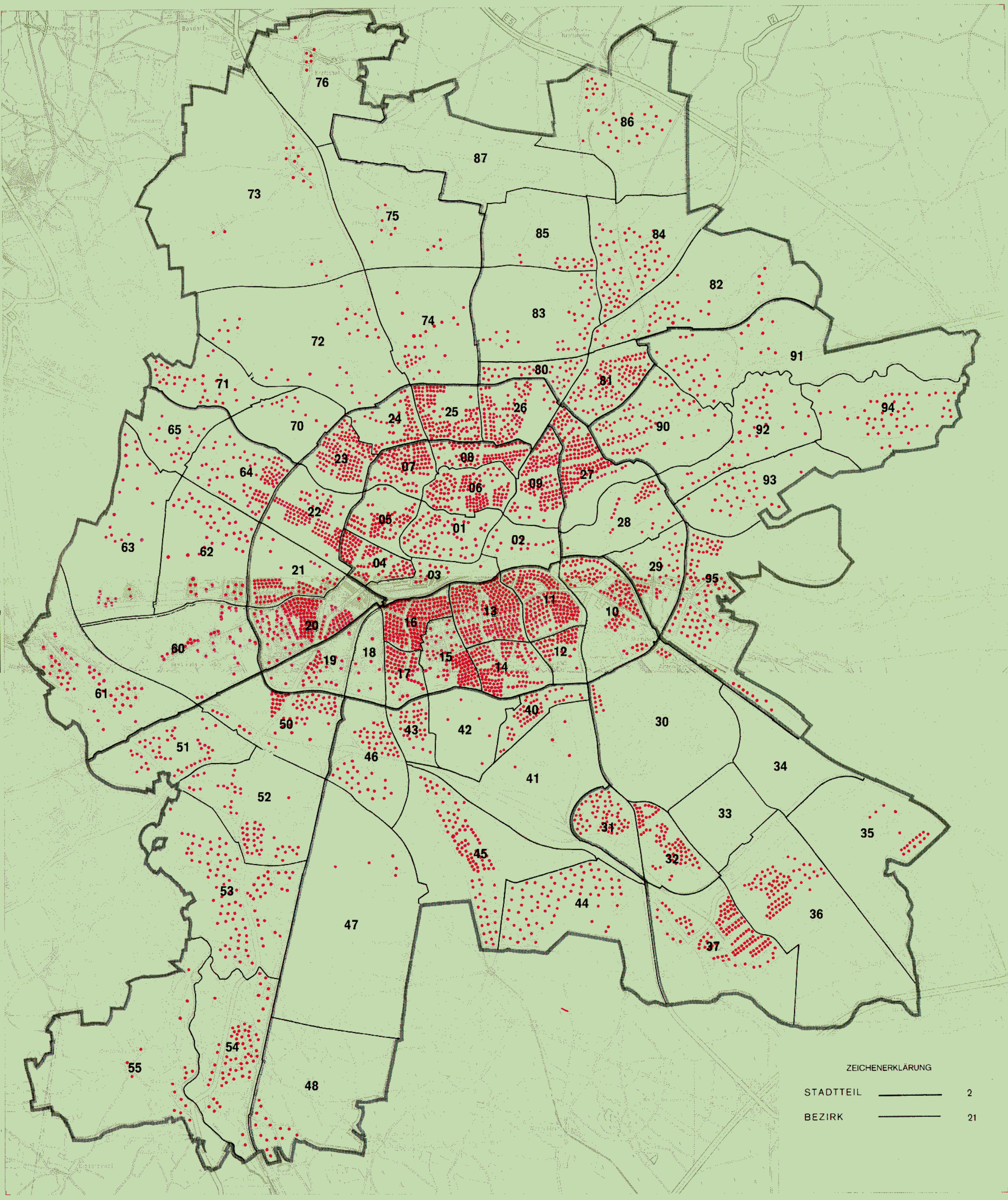
1) die Einwohnerzahlen der Jahre 1961 bis 1969 wurden nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 und die Einwohnerzahlen ab 1970 wurden nach den Ergebnissen der Volkszählung 1970 fortgeschrieben

4. Die Wohnbevölkerung in den Stadtteilen bei den Volkszählungen 1961 und 1970

Stadtteil	1961			1970			Veränderung 1961/70	
	Zahl	%	je ha	Zahl	%	je ha	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
0	72 877	16,0	123	69 045	14,6	116	- 3 832	- 5,3
1	111 537	24,5	153	97 503	20,6	134	- 14 034	- 12,6
2	95 134	20,9	100	93 806	19,8	98	- 1 328	- 1,4
3	17 286	3,8	10	37 286	7,9	21	20 000	115,7
4	34 949	7,7	17	34 004	7,2	17	- 945	- 2,7
5	25 074	5,5	17	34 753	7,3	23	9 679	38,6
6	26 622	5,9	23	27 212	5,7	23	590	2,2
7	13 350	2,9	7	14 238	3,0	7	888	6,7
8	30 636	6,7	19	32 808	6,9	20	2 172	7,1
9	27 055	6,0	20	32 900	6,9	24	5 845	21,6
Gesamtstadt	454 520	100	33	473 555	100	35	19 035	4,2

Die Verteilung der Wohnbevölkerung Nürnbergs bei der Volkszählung 1970

• = 100 Einwohner



5. Die Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970

Stadtteil	Stadtteilsbeschreibung	insgesamt (= 100 %)	davon				auf 100 männl. Personen treffen... weibliche	
			männlich		weiblich			
			Zahl	%	Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7		
0 Altstadt und engerer Innenstadtgürtel	69 045	30 759	44,5	38 286	55,5	124		
1 Südl. Teil des weit. Innenstadtgürtels	97 503	43 904	45,0	53 599	55,0	122		
2 Westl., nördl. und östl. Teil des weiteren Innenstadtgürtels	93 806	42 308	45,1	51 498	54,9	122		
3 Südöstliche Außenstadt	37 286	18 399	49,3	18 887	50,7	103		
4 Südliche Außenstadt	34 004	17 187	50,5	16 817	49,5	98		
5 Südwestl. Außenstadt	34 753	16 737	48,2	18 016	51,8	108		
6 Westliche Außenstadt	27 212	13 011	47,8	14 201	52,2	109		
7 Nordwestliche Außenstadt	14 238	6 739	47,3	7 499	52,7	111		
8 Nordöstliche Außenstadt	32 808	15 430	47,0	17 378	53,0	113		
9 Östliche Außenstadt	32 900	15 307	46,5	17 593	53,5	115		
Gesamtstadt	473 555	219 781	46,4	253 774	53,6	115		

6. Der Bevölkerungsstand und die Bevölkerungsbewegung in den Stadtteilen 1971

Stadtteil	Bevölkerungsstand			Natürliche Bewegung			Außenwanderung			Binnenwanderung (Umzüge)			
	31.12. 1970	31.12. 1971	Gesamtveränderung		Geburten	Sterbe-fälle	Saldo	Zu-züge	Weg-züge	Saldo	Zu-züge	Weg-züge	Saldo
			Zahl	auf 1000 Einw.									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
0	69 467	68 882	585-	8,4-	787	822	35-	7 067	6 352	715	7 460	8 725	1 265-
1	97 048	95 917	1 131-	11,7-	951	1 258	307-	5 631	5 721	90-	8 164	8 898	734-
2	93 961	93 844	117-	1,2-	963	1 515	552-	6 682	5 850	832	8 949	9 346	397-
3	38 755	39 678	923	23,8	369	288	81	2 219	2 157	62	2 868	2 088	780
4	34 018	33 389	629-	18,5-	258	357	99-	2 564	2 457	107	2 132	2 769	637-
5	35 816	37 955	2 139	59,7	430	357	73	2 883	2 277	606	4 095	2 635	1 460
6	27 458	27 687	229	8,3	305	304	1	2 265	1 976	289	2 443	2 504	61-
7	14 874	14 912	38	2,6	125	170	45-	1 377	1 288	89	1 338	1 344	6-
8	33 369	33 620	251	7,5	294	400	106-	2 218	2 012	206	2 447	2 296	151
9	33 415	34 523	1 108	33,2	297	453	156-	2 539	1 984	555	3 097	2 388	709
Gesamtstadt	478 181	480 407	2 226	4,7	4 779	5 924	1 145-	35 445	32 074	3 371	42 993	42 993	-

7. Die Gliederung der Bevölkerung nach 4 Altersgruppen bei den Volkszählungen 1910 bis 1970

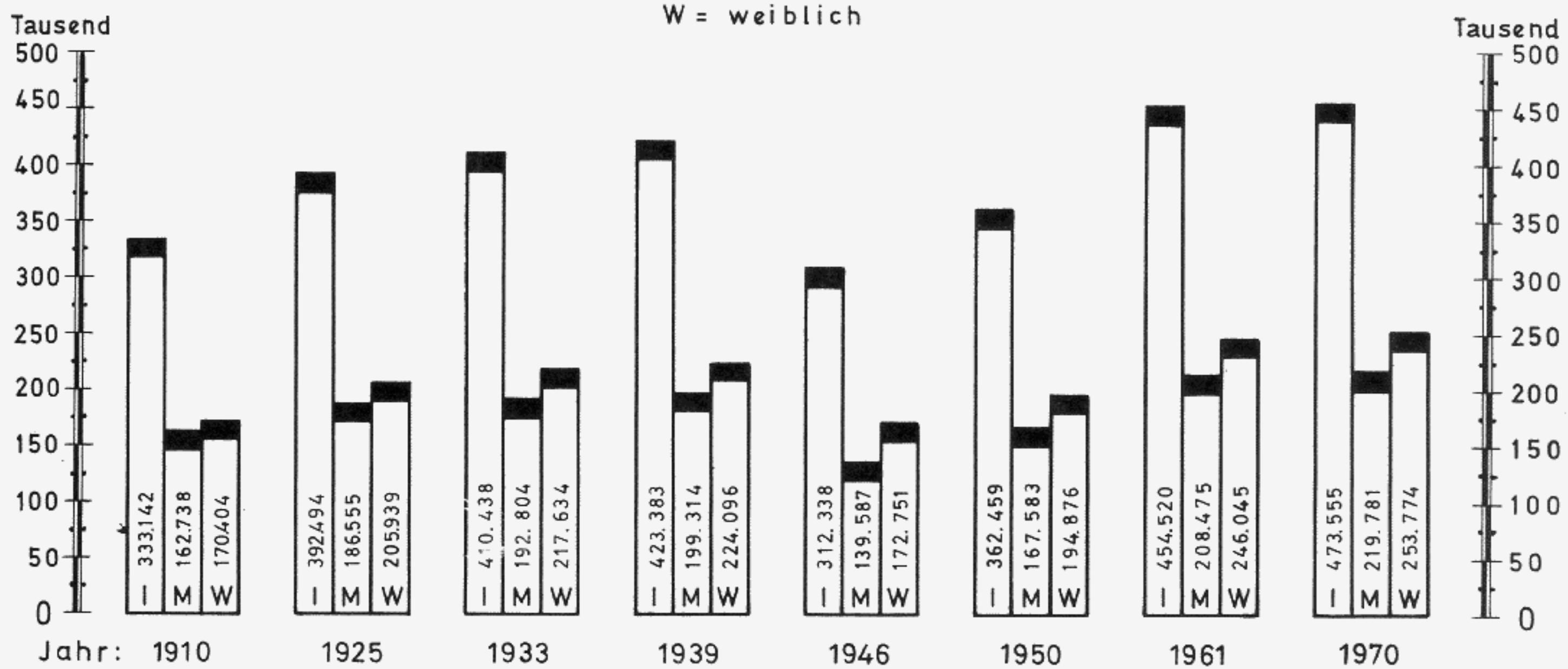
Jahr	Ge- schlecht	insgesamt (= 100 %)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20		20 - 45		45 - 65		65 und mehr	
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1910	männl.	162738	67051	41.2	71381	43.9	20263	12.5	4043	2.5
	weibl.	170404	67948	39.9	72742	42.7	23171	13.6	6543	3.8
	insges.	333142	134999	40.5	144123	43.3	43434	13.0	10586	3.2
1925	männl.	186555	61611	33.0	78555	42.1	40059	21.5	6330	3.4
	weibl.	205939	62084	30.1	92481	44.9	41754	20.3	9620	4.7
	insges.	392494	123695	31.5	171036	43.6	81813	20.8	15950	4.1
1933	männl.	192804	51390	26.7	84746	44.0	46665	24.2	10003	5.2
	weibl.	217634	51012	23.4	102208	47.0	51394	23.6	13020	6.0
	insges.	410438	102402	24.9	186954	45.6	98059	23.9	23023	5.6
1939	männl.	196280	53433	27.2	81722	41.6	47248	24.1	13877	7.1
	weibl.	224069	53983	24.1	96878	43.2	56401	25.2	16807	7.5
	insges.	420349	107416	25.6	178600	42.5	103649	24.7	30684	7.3
1946	männl.	139587	39671	28.4	47910	34.3	39372	28.2	12634	9.1
	weibl.	172751	38890	22.5	68852	39.9	49476	28.6	15533	9.0
	insges.	312338	78561	25.2	116762	37.4	88848	28.4	28167	9.0
1950	männl.	167583	44827	26.7	60535	36.1	46406	27.7	15815	9.4
	weibl.	194876	43594	22.4	73480	37.7	57760	29.6	20042	10.3
	insges.	362459	88421	24.4	134015	37.0	104166	28.7	35857	9.9
1961	männl.	208475	52841	25.3	76083	36.5	58596	28.1	20955	10.1
	weibl.	246045	51026	20.7	83959	34.1	77177	31.4	33883	13.8
	insges.	454520	103867	22.9	160042	35.2	135773	29.9	54838	12.1
1970	männl.	219781	55378	25.2	87998	40.0	50562	23.0	25843	11.8
	weibl.	253774	53997	21.3	84206	33.2	71085	28.0	44486	17.5
	insges.	473555	109375	23.1	172204	36.4	121647	25.7	70329	14.9

8. Die Wohnbevölkerung nach 16 Altersgruppen und nach dem Geschlecht am 31.12.1970

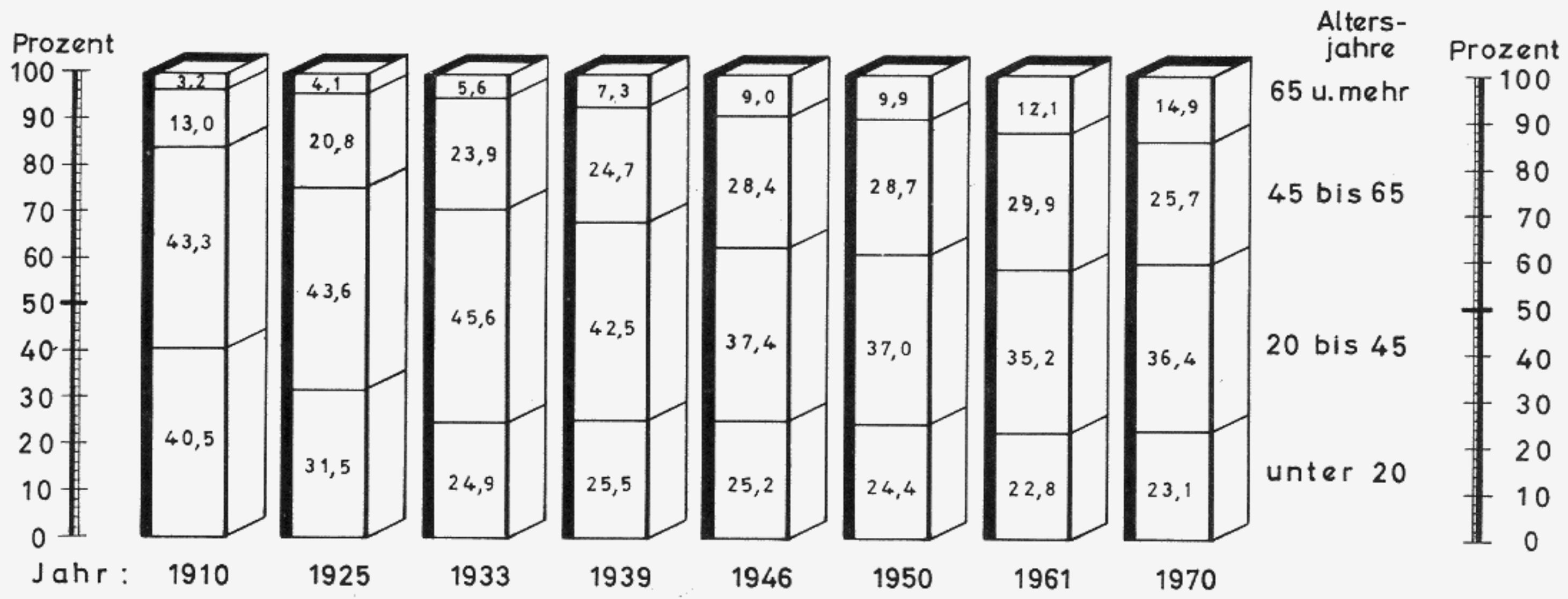
Altersgruppe (von ... bis unter ... Jahren)	männlich		weiblich		zusammen		auf 100 männl. treffen...weibl. Personen
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7
unter 6	17 729	8,0	16 675	6,5	34 404	7,2	94
6 - 10	11 997	5,4	11 630	4,6	23 627	4,9	97
10 - 14	10 758	4,8	10 350	4,1	21 108	4,4	96
14 - 20	15 937	7,2	16 084	6,3	32 021	6,7	101
20 - 25	16 979	7,6	16 995	6,7	33 974	7,1	100
25 - 30	19 602	8,8	17 009	6,7	36 611	7,7	87
30 - 35	21 408	9,6	19 513	7,6	40 921	8,6	91
35 - 40	16 281	7,3	15 449	6,0	31 730	6,6	95
40 - 45	15 727	7,1	15 944	6,2	31 671	6,6	101
45 - 50	13 452	6,0	18 246	7,1	31 698	6,6	136
50 - 55	9 854	4,4	13 981	5,5	23 835	5,0	142
55 - 60	13 247	5,9	18 423	7,2	31 670	6,6	139
60 - 65	13 575	6,1	19 913	7,8	33 488	7,0	147
65 - 70	11 655	5,2	17 327	6,8	28 982	6,1	149
70 - 75	7 564	3,4	13 184	5,2	20 748	4,3	174
75 u. mehr	6 996	3,1	14 697	5,8	21 693	4,5	210
insgesamt	222 761	100	255 420	100	478 181	100	115

Nürnberger Einwohnerzahlen bei den Volkszählungen

I = insgesamt
M = männlich
W = weiblich



Prozentuale Altersgliederung der Nürnberger Einwohner (Volkszählungsergebnisse)



9. Die Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und nach dem Geschlecht bei der Volkszählung 1970

Geburts- jahr	insgesamt	davon		Geburts- jahr	insgesamt	davon	
		männl.	weibl.			1	2
		1	2			3	3
1970	1970	982	988	1918	3810	1633	2177
1969	5345	2774	2571	1917	3595	1505	2090
1968	5818	3004	2814	1916	3826	1585	2241
1967	6051	3121	2930	1915	4982	2039	2943
1966	6038	3131	2907	1914	6428	2779	3649
1965	6075	3157	2918	1913	6902	2896	4006
1964	6101	3093	3008	1912	6905	2920	3985
1963	6007	3103	2904	1911	6667	2734	3933
1962	5704	2873	2831	1910	6825	2759	4066
1961	5704	2873	2831	1909	6980	2877	4103
1960	5560	2770	2790	1908	6881	2777	4104
1959	5368	2743	2625	1907	6684	2750	3934
1958	5125	2669	2465	1906	6513	2637	3876
1957	4967	2544	2423	1905	6336	2668	3668
1956	4836	2467	2369	1904	6176	2582	3594
1955	4622	2456	2166	1903	5754	2306	3448
1954	4895	2366	2529	1902	5723	2328	3395
1953	4883	2453	2430	1901	5541	2135	3406
1952	5385	2601	2784	1900	5199	2084	3115
1951	5614	2684	2930	1899	4781	1786	2995
1950	5896	2742	3154	1898	4204	1526	2678
1949	6198	2917	3281	1897	3830	1366	2464
1948	6707	3375	3332	1896	3404	1145	2259
1947	7052	3610	3442	1895	3166	1011	2155
1946	6555	3376	3179	1894	2825	895	1930
1945	5977	3179	2798	1893	2576	837	1739
1944	7440	3945	3495	1892	2330	760	1570
1943	7301	3886	3415	1891	2062	665	1397
1942	6949	3745	3204	1890	1885	587	1298
1941	8336	4378	3958	1889	1500	496	1004
1940	8993	4718	4275	1888	1366	470	896
1939	8463	4388	4075	1887	1156	391	765
1938	8010	4158	3852	1886	993	301	692
1937	7488	3912	3576	1885	801	257	544
1936	7469	3828	3641	1884	511	213	398
1935	7215	3742	3473	1883	465	158	307
1934	6806	3480	3326	1882	411	131	280
1933	5853	3022	2831	1881	300	107	193
1932	5656	2815	2841	1880	230	82	148
1931	5949	3026	2923	1879	147	50	97
1930	6431	3186	3245	1878	115	34	81
1929	6231	3169	3062	1877	82	20	62
1928	6528	3333	3195	1876	54	23	31
1927	6021	2978	3043	1875	31	14	17
1926	6397	3012	3385	1874	13	6	7
1925	6288	2824	3464	1873	12	6	6
1924	5865	2440	3425	1872	10	5	5
1923	6191	2626	3565	1871	8	1	7
1922	6439	2684	3755	1870	36	17	19
1921	6944	2874	4070	u. früher ¹⁾			
1920	7190	2924	4266	Ges.	473555	219781	253774
1919	5518	2271	3247				

1) sowie Personen ohne Altersangabe

10. Die Wohnbevölkerung nach 9 Altersgruppen in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970

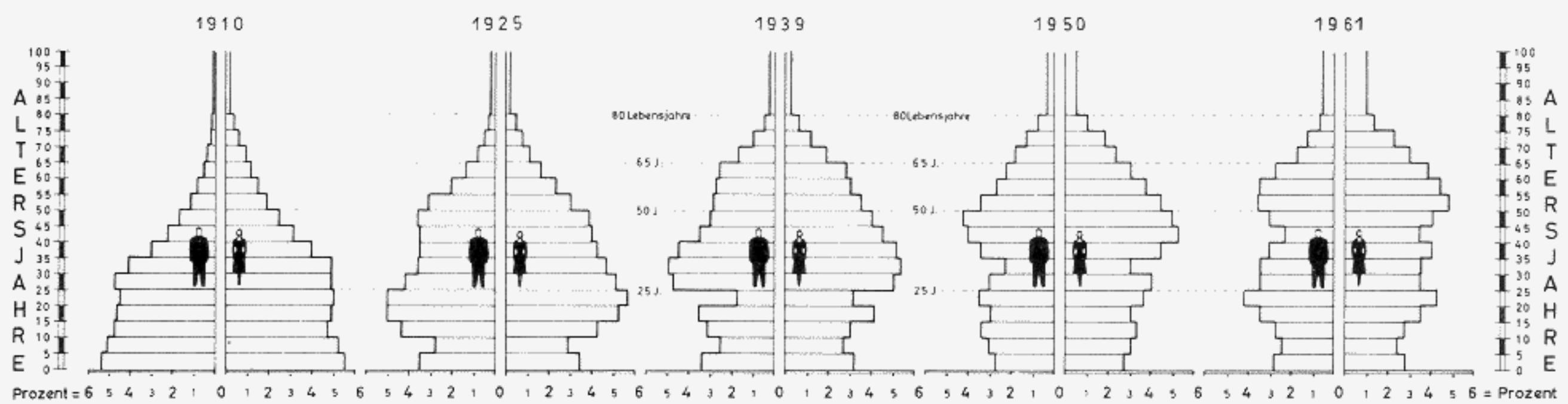
Stadtteil	Wohn-bevölk. insges. (= 100 %)	Wohnbevölkerung nach dem Alter von ... bis unter ... Jahre																	
		0 - 6		6 - 15		15 - 18		18 - 21		21 - 45		45 - 60		60 - 65		65 - 75		75 u. mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0	69 045	4 479	6,5	5 985	8,7	2 088	3,0	2 807	4,1	25 722	37,3	12 712	18,4	4 748	6,9	7 060	10,2	3 444	5,0
1	97 503	6 460	6,6	8 454	8,7	2 768	2,8	3 409	3,5	32 920	33,8	19 457	20,0	8 048	8,3	11 358	11,6	4 629	4,7
2	93 806	6 702	7,1	9 418	10,0	2 916	3,1	3 357	3,6	31 933	34,0	17 247	18,4	6 917	7,4	10 409	11,1	4 907	5,2
3	37 286	4 225	11,3	5 707	15,3	1 399	3,8	1 299	3,5	14 220	38,1	5 822	15,6	1 610	4,3	2 142	5,7	862	2,3
4	34 004	2 195	6,5	3 407	10,0	1 097	3,2	1 425	4,2	11 796	34,7	6 926	20,4	2 561	7,5	3 247	9,5	1 350	4,0
5	34 753	3 005	8,6	4 122	11,9	1 036	3,0	1 143	3,3	12 791	36,8	6 066	17,5	2 210	6,4	3 209	9,2	1 171	3,4
6	27 212	2 137	7,9	2 816	10,3	927	3,4	1 012	3,7	9 877	36,3	4 826	17,7	1 946	7,2	2 623	9,6	1 048	3,9
7	14 238	1 034	7,3	1 555	10,9	465	3,3	648	4,6	5 197	36,5	2 478	17,4	901	6,3	1 330	9,3	630	4,4
8	32 808	2 172	6,6	3 352	10,2	1 115	3,4	1 145	3,5	10 893	33,2	6 185	18,9	2 428	7,4	4 106	12,5	1 412	4,3
9	32 900	2 456	7,5	3 604	11,0	1 059	3,2	1 094	3,3	10 736	32,6	6 240	19,0	2 319	7,0	3 526	10,7	1 866	5,7
Ges. Stadt	473 555	34 865	7,4	48 420	10,2	14 870	3,1	17 339	3,7	166 085	35,1	87 959	18,6	33 688	7,1	49 010	10,3	21 319	4,5

11. Die Wohnbevölkerung nach Familienstand und nach Geschlecht bei den Volkszählungen 1900 - 1970

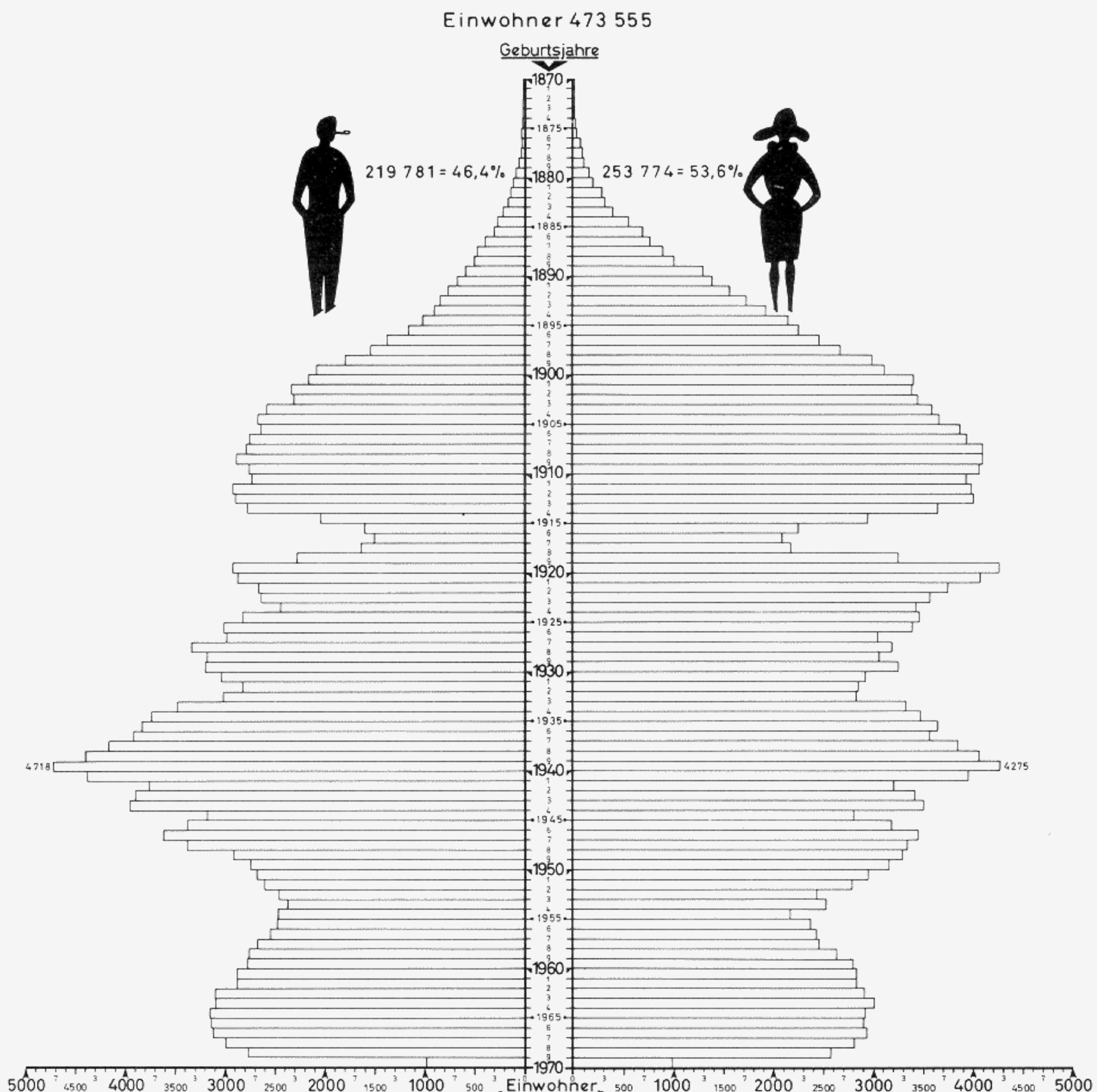
Jahr	Geschlecht	insgesamt ¹⁾ (= 100 %)	davon waren								
			ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1900	männl.	130 951	81 613	62,3	46 432	35,5	2 668	2,0	238	0,2	
	weibl.	130 130	73 920	56,8	45 551	35,0	10 245	7,9	414	0,3	
	zus.	261 081	155 533	59,6	91 983	35,2	12 913	4,9	652	0,3	
1910	männl.	162 738	95 511	58,7	63 442	39,0	3 321	2,0	422	0,3	
	weibl.	170 404	94 110	55,2	63 001	37,0	12 599	7,4	691	0,4	
	zus.	333 142	189 621	56,9	126 443	38,0	15 920	4,8	1 113	0,3	
1925	männl.	186 555	92 272	49,5	89 068	47,7	4 150	2,2	1 065	0,6	
	weibl.	205 939	98 653	47,9	88 202	42,8	17 127	8,3	1 957	1,0	
	zus.	392 494	190 925	48,6	177 270	45,2	21 277	5,4	3 022	0,8	
1933	männl.	192 804	86 482	44,8	99 027	51,4	5 231	2,7	2 064	1,1	
	weibl.	217 634	95 391	43,8	99 325	45,7	19 660	9,0	3 258	1,5	
	zus.	410 438	181 873	44,3	198 352	48,3	24 891	6,1	5 322	1,3	
1939	männl.	196 280	78 729	40,1	108 794	55,4	6 097	3,1	2 660	1,4	
	weibl.	224 069	89 809	40,1	107 533	48,0	21 930	9,8	4 797	2,1	
	zus.	420 349	168 538	40,1	216 327	51,5	28 027	6,7	7 457	1,7	
1950	männl.	167 583	66 357	39,6	92 995	55,5	5 532	3,3	2 699	1,6	
	weibl.	194 876	71 155	36,5	92 696	47,6	25 701	13,2	5 324	2,7	
	zus.	362 459	137 512	38,0	185 691	51,2	31 233	8,6	8 023	2,2	
1961	männl.	208 475	79 617	38,2	119 492	57,3	5 998	2,9	3 307	1,6	
	weibl.	246 045	82 668	33,6	118 216	48,0	36 875	15,0	8 230	3,3	
	zus.	454 520	162 285	35,7	237 708	52,3	42 873	9,4	11 537	2,5	
1970	männl.	219 781	81 088	36,9	128 265	58,4	6 006	2,7	4 422	2,0	
	weibl.	253 774	80 116	31,6	124 382	49,0	39 459	15,5	9 817	3,9	
	zus.	473 555	161 204	34,0	252 647	53,4	45 465	9,6	14 239	3,0	

1) in der Gesamtsumme sind auch Fälle ohne Angabe des Familienstandes (1910: 45, 1961: 117) enthalten

Altersaufbau der Nürnberger Bevölkerung bei den Volkszählungen
 (jeweils in Prozent der Gesamtbevölkerung)



Nürnberger Bevölkerung nach Geburtsjahren bei der Volkszählung 1970



12. Die Wohnbevölkerung nach Familienstand in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970

Stadtteil	Wohnbevölk. insgesamt (= 100 %)	Familienstand							
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8
									9
0	69 045	25 058	36,3	34 247	49,6	6 758	9,8	2 982	4,3
1	97 503	30 578	31,4	53 160	54,5	10 590	10,9	3 175	3,3
2	93 806	31 396	33,5	49 133	52,4	10 176	10,8	3 101	3,3
3	37 286	14 542	39,0	19 959	53,5	2 162	5,8	623	1,7
4	34 004	11 257	33,1	19 063	56,1	2 978	8,8	706	2,1
5	34 753	11 765	33,9	19 380	55,8	2 791	8,0	817	2,4
6	27 212	9 227	33,9	14 746	54,2	2 415	8,9	824	3,0
7	14 238	4 991	35,1	7 596	53,4	1 318	9,3	333	2,3
8	32 808	11 222	34,2	17 426	53,1	3 253	9,9	907	2,8
9	32 900	11 168	33,9	17 937	54,5	3 024	9,2	771	2,3
Gesamtstadt	473 555	161 204	34,0	252 647	53,4	45 465	9,6	14 239	3,0

13. Die Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970

Stadtteil	Wohnbevölkerung mit Schulabschl. (= 100%)	höchster Schulabschluß							
		Volksschule		mittl. Reife Abitur		Berufsfach-, Fach- oder Ing.schule		Hochschule	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8
									9
0	57 403	38 685	67,4	10 512	18,3	5 962	10,4	2 244	3,9
1	80 942	61 240	75,7	10 467	12,9	7 578	9,4	1 657	2,0
2	76 122	58 059	76,3	9 254	12,2	6 870	9,0	1 939	2,5
3	26 611	19 518	73,3	3 792	14,2	2 653	10,0	648	2,4
4	27 758	21 757	78,4	2 936	10,6	2 580	9,3	485	1,7
5	27 040	20 338	75,2	3 184	11,8	2 850	10,5	668	2,5
6	21 784	17 025	78,2	2 415	11,1	1 924	8,8	420	1,9
7	11 373	8 892	78,2	1 238	10,9	971	8,5	272	2,4
8	26 605	18 658	70,1	3 780	14,2	3 048	11,5	1 119	4,2
9	25 917	14 920	57,6	5 751	22,2	3 219	12,4	2 027	7,8
Gesamtstadt	381 555	279 092	73,1	53 329	14,0	37 655	9,9	11 479	3,0

**14. Die Haushalte nach Art und Größe sowie die darin lebenden Personen bei den Volkszählungen
1961 und 1970**

Haushaltsart und -größe	1961		1970		Veränderung 1961/70	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
<u>Haushalte</u>						
Einpersonen-Haushalte	46620	25.8	60421	30.4	13801	29.6
Mehrpersonen-Haushalte zus.	133596	74.0	137859	69.5	4263	3.2
davon mit 2 Personen	58135	32.2	63778	32.1	5643	9.7
3 "	42341	23.5	40182	20.2	- 2159	- 5.1
4 "	21644	12.0	22296	11.2	652	3.0
5 "	7774	4.3	7775	3.9	1	0.0
6 u. mehr Pers.	3702	2.0	3828	1.9	126	3.4
Privat-Haushalte insgesamt	180216	99.8	198280	99.9	18064	10.0
Anstaltshaushalte	306	0.2	168	0.1	- 138	-45.1
Haushalte insgesamt	180522	100	198448	100	17926	9.9
<u>Personen</u> ¹⁾						
in Personen-Haushalten	46620	10.3	60421	12.6	13801	29.6
in Mehrpersonen-Haushalten zus.	392819	86.4	401512	83.7	8693	2.2
davon mit 2 Personen	116270	25.6	127556	26.6	11286	9.7
3 "	127023	27.9	120546	25.1	- 6477	- 5.1
4 "	86576	19.0	89184	18.6	2608	3.0
5 "	38870	8.6	38875	8.1	5	0.0
6 u. mehr Pers.	24080	5.3	25351	5.3	1271	5.3
in Privatanstalten insges.	439439	96.7	461933	96.3	22494	5.1
in Anstaltshaushalten	15081	3.3	17523	3.7	2442	16.2
in Haushalten insgesamt	454520	100	479456	100	24936	5.5
durchschn. Personenzahl je Privat-Haush.		2.4		2.3		0.1
darunter je Mehrpersonen-Haush.		2.9		2.9		0.0

1) 1961: Wohnbevölkerung

1970: Bevölkerung in Privathaushalten; dieser Begriff umfaßt auch zeitweilig abwesende Familienangehörige, die andernorts zur Wohnbevölkerung zählen

15. Die Privathaushalte nach der Größe in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970

stadt- teil	Privat- haushalte insges. (= 100%)	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte													
			insgesamt		davon mit .. Personen				2				3			
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
0	31597	12400	39.2	19197	60.8	9524	30.1	5551	17.6	2848	9.0	1274	4.0			
1	44254	14468	32.7	29786	67.3	15180	34.3	8831	20.0	4155	9.4	1620	3.7			
2	39964	12626	31.6	27338	68.4	13060	32.7	7919	19.8	4266	10.7	2093	5.2			
3	12530	1983	15.8	10547	84.2	3464	27.6	3025	24.1	2412	19.2	1646	13.1			
4	13180	3441	26.1	9739	73.9	4376	33.2	2863	21.7	1616	12.3	884	6.7			
5	13505	3167	23.5	10338	76.5	4331	32.1	3062	22.7	1835	13.6	1110	8.2			
6	11283	3317	29.4	7966	70.6	3575	31.7	2426	21.5	1284	11.4	681	6.0			
7	5555	1649	29.7	3906	70.3	1627	29.3	1141	20.5	705	12.7	433	7.8			
8	13400	3990	29.8	9410	70.2	4548	33.9	2586	19.3	1424	10.6	852	6.4			
9	13012	3380	26.0	9632	74.0	4093	31.5	2778	21.3	1751	13.5	1010	7.8			
zus.	198280	60421	30.5	137859	69.5	63778	32.2	40182	20.3	22296	11.2	11603	5.9			

16. Die Haushalte in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970

Stadtteil	Privathaushalte							Anstaltshaushalte	
	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte			Ein- und Mehrpersonen- haushalte zusammen			Zahl	Personen
		Zahl	Personen	Personen je Mehr- pers.-hh.	Zahl	Personen	Personen je Haushalt		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	12 400	19 197	54 053	2,8	31 597	66 453	2,1	42	3 487
1	14 468	29 786	82 333	2,8	44 254	96 801	2,2	24	1 827
2	12 626	27 338	78 443	2,9	39 964	91 069	2,3	28	3 810
3	1 983	10 547	34 838	3,3	12 530	36 821	2,9	10	940
4	3 441	9 739	28 746	3,0	13 180	32 187	2,4	12	2 227
5	3 167	10 338	31 284	3,0	13 505	34 451	2,6	8	733
6	3 317	7 966	23 415	2,9	11 283	26 732	2,4	12	757
7	1 649	3 906	11 920	3,1	5 555	13 569	2,4	9	824
8	3 990	9 410	27 354	2,9	13 400	31 344	2,3	14	1 907
9	3 380	9 632	29 126	3,0	13 012	32 506	2,5	9	1 011
Gesamtstadt	60 421	137 859	401 512	2,9	198 280	461 933	2,3	168	17 523

17. Die Mehrpersonenhaushalte nach Familientypen in den Stadtteilen bei der Volkszählung 1970

Stadtteil	Mehr- personen- haushalte insgesamt	davon									
		Einfamilienhaushalte					Mehrfamilienhaushalte				
		insgesamt	davon Familien das Typs				insgesamt	darunter gehört die Familie des Haushaltvorstandes dem Typ ... an			
			F 1	F 2, F 3	F 5, F 6 F 8			F 1	F 2, F 3	F 5, F 6 F 8	F 4, F 7
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
0	19 197	16 693	7 236	7 673	1 784	2 504	519	540	319	696	
1	29 786	26 608	11 986	12 000	2 622	3 178	695	677	367	991	
2	27 338	24 086	10 098	11 528	2 460	3 252	701	791	384	952	
3	10 547	9 462	2 804	6 014	644	1 085	194	440	163	216	
4	9 739	8 554	3 603	4 327	624	1 185	257	386	135	297	
5	10 338	9 089	3 529	4 884	676	1 249	284	432	135	304	
6	7 966	6 892	2 836	3 434	622	1 074	254	298	130	290	
7	3 906	3 254	1 288	1 692	274	652	134	264	74	137	
8	9 410	8 143	3 587	3 735	821	1 267	260	368	162	344	
9	9 632	8 252	3 330	4 314	608	1 380	348	473	118	310	
insgesamt	137 859	121 033	50 297	59 601	11 135	16 826	3 646	4 669	1 987	4 537	

Definition der Familientypen:

- F 1 Ehepaare, die keine Kinder haben oder deren Kinder nicht mehr mit den Eltern zusammenleben
- F 2 Ehepaare mit in der Familie lebenden Kindern; zu diesem Typ zählen auch Ehepaare mit ledigen Kindern und Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben
- F 3 Ehepaare ohne in der Familie lebende ledige Kinder, aber mit ledigen Enkeln
- F 4 Verwitwete oder geschiedene Personen ohne in der Familie lebende ledige Kinder; hierzu zählen alle verwitweten oder geschiedenen Personen, die nicht mit ledigen Kindern/Enkeln zusammenleben
- F 5 Verwitwete oder geschiedene Personen mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben
- F 6 Ledige Frauen mit ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben
- F 7 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, ohne in der Familie lebende ledige Kinder
- F 8 Verheiratete Personen, die keine Angaben über ihren Ehepartner gemacht haben, mit in der Familie lebenden ledigen Kindern und/oder ledigen Enkeln, sofern die Eltern dieser Enkel nicht in der Familie leben

18. Die Ausländer nach ihrer Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
	1	2	3	4	5	6	7	8	Zahl	%
Europäische Staaten	13 362	14 906	17 513	18 869	20 564	16 798	20 010	29 244	37 125	94,4
davon										
Belgien	83	78	73	40	50	45	46	53	45	0,1
Dänemark	43	39	73	34	27	32	35	31	29	0,1
Frankreich	281	250	270	202	221	201	199	250	280	0,7
Griechenland	1 444	2 259	3 316	4 002	4 196	3 482	4 103	6 605	8 017	20,4
Großbritanien	124	128	139	121	140	128	110	121	144	0,4
Italien	4 871	5 057	5 391	5 321	5 653	4 059	5 043	5 767	7 019	17,9
Jugoslawien	334	420	451	743	969	1 112	1 637	4 634	6 978	17,8
Österreich	1 223	1 313	1 322	1 356	1 383	1 385	1 370	1 511	1 753	4,5
Polen	757	752	736	841	856	852	965	728	701	1,8
Schweiz	195	198	181	121	127	143	138	144	118	0,3
Spanien	1 748	1 994	2 687	3 169	3 296	2 318	2 430	2 955	3 538	9,0
Tschechoslowakei	406	393	384	291	315	270	579	1 149	1 122	2,9
Türkei	204	336	809	1 677	2 166	1 832	2 370	4 147	6 180	15,7
Ungarn	291	300	303	310	320	275	303	327	306	0,8
UdSSR	726	718	716	166	317	325	318	158	159	0,7
Übriges Europa	632	671	662	475	528	339	364	664	736	1,9
Amerikanische Staaten	671	731	832	776	821	749	752	939	1 036	2,6
darunter										
USA	563	626	716	655	674	650	645	805	897	2,3
Afrikanische Staaten	111	98	138	136	130	104	113	127	185	0,5
Asiatische Staaten	521	534	544	432	403	415	394	448	486	1,2
Australien u. Neuseeland	15	20	23	45	40	35	50	55	49	0,1
Staatenlose	409	442	444	195	206	390	350	321	343	0,9
Ausl. m. mehrf. Staatsangeh.	-	-	-	-	-	18	18	41	22	0,1
Ausl.m. ungeklärter Staatsangeh.	-	-	-	-	-	-	-	82	65	0,2
Ausländer insgesamt	15 089	16 731	19 494	20 453	22 164	18 509	21 687	31 257	39 311	100

II. Bevölkerungsbewegung

Die Angaben über die natürliche Bevölkerungsbewegung, umfassend die Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, entstammen verschiedenen Quellen. Für die Geburten, die Sterbefälle und die Eheschließungen liefern die standesamtlichen Unterlagen das Material. Die Statistik der Ehescheidungen dagegen baut auf den Meldungen des zuständigen Landgerichts auf. Alle Tabellen dieses Abschnitts, die sich mit der natürlichen Bevölkerungsbewegung befassen, stellen nachträgliche Auswertungen des vom Bayer.Stat.Landesamt zur Verfügung gestellten Datensatzes dar, ausgenommen die über die Ehescheidungen.

Den hier ausgewiesenen Daten der amtlichen Wanderungsstatistik liegen die Meldungen über Zu- und Wegzüge des Einwohnermeldebewesens zugrunde. Die amtliche Wanderungsstatistik basiert grundsätzlich auf den Zuzugsmeldungen. Das Statistische Amt der Stadt erfaßt hierbei zur monatlichen Meldung an das Bayer.Stat.Landesamt

1. sämtliche Zuzüge ins Stadtgebiet, bei denen in Nürnberg ein neuer Wohnsitz begründet wird
2. die Wegzüge, welche sich nicht aus den Zuzugsmeldungen der anderen Gemeinden der BRD und Westberlins ableiten lassen; diese sind
 - sämtliche Wegzüge ins Ausland
 - Wegzüge unter Aufgabe des Nürnberger Nebenwohnsitzes und Rückkehr zum auswärtigen Hauptwohnsitz.

Die Angaben der Tabellen 17 bis 22 basieren auf nachträglichen Aufbereitungen von Lochkarten - bzw. Magnetbanddoppeln der landesamtlichen Wanderungsstatistik.

Abschluß dieses Abschnitts bildet eine Übersicht über die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

1. Die natürliche Bevölkerungsbewegung der ortsansässigen Bevölkerung¹⁾³⁾

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ²⁾		Geburtenüberschuß Sterbefallüberschuß (-)	
	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner	Zahl	auf 1 000 Einwohner
	1	2	3	4	5	6	7	8
1961	4 389	9,7	6 163	13,6	5 283	11,6	880	1,9
1962	4 401	9,5	6 261	13,6	5 436	11,8	825	1,8
1963	4 248	9,1	6 561	14,1	5 537	11,9	1 024	2,2
1964	4 276	9,1	6 479	13,8	5 494	11,7	985	2,1
1965	4 258	9,0	6 438	13,6	5 624	11,9	814	1,7
1966	4 274	9,1	6 438	13,6	5 629	11,9	809	1,7
1967	4 130	8,8	6 388	13,7	5 845	12,5	543	1,2
1968	3 978	8,5	6 104	13,0	6 129	13,1	- 25	- 0,1
1969	3 680	7,8	5 659	11,9	6 241	13,2	- 582	- 1,2
1970	3 559	7,5	5 108	10,8	5 961	12,6	- 853	- 1,8
1971	.	.	4 779	10,0	5 924	12,3	- 1 145	- 2,4

1) ohne Ortsfremde

2) ohne Totgeborene

3) 1961 - 1966 eigene Feststellungen, ab 1967 nach eigenen Auswertungen der landesamtlichen Unterlagen

2. Die Entwicklung der Geburten

Jahr	insgesamt	Lebendgeborene						Totgeborene	
		davon		Knaben auf 100 Mädchen	darunter nichtehelich		Zahl	% aller Geborenen	
		Knaben	Mädchen		Zahl	%			
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1961	6163	3118	3045	102	715	11.6	72	1.2	
1962	6261	3179	3082	103	649	10.4	66	1.0	
1963	6561	3394	3167	107	719	11.0	71	1.1	
1964	6479	3324	3155	105	663	10.2	77	1.2	
1965	6438	3335	3103	107	550	8.5	80	1.2	
1966	6438	3359	3079	109	542	8.4	71	1.1	
1967	6388	3260	3128	104	525	8.2	63	1.0	
1968	6104	3121	2983	105	534	8.7	55	0.9	
1969	5659	2950	2709	109	509	9.0	42	0.7	
1970	5108	2554	2554	100	451	8.8	54	1.0	
1971	4779	2404	2375	101	418	8.7	52	1.1	

3. Die Lebendgeborenen nach der Geburtenfolge

Jahr	insgesamt (= 100 %)	1. Kind		2. Kind		3. Kind		4. Kind		5. Kind u. mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1961	6 163	3 094	50,2	1 824	29,6	724	11,7	292	4,7	229	3,7
1962	6 261	3 214	51,3	1 784	28,5	761	12,2	282	4,5	220	3,5
1963	6 561	3 281	50,0	1 965	29,9	743	11,3	327	5,0	245	3,7
1964	6 479	3 087	47,6	2 009	31,0	808	12,5	311	4,8	264	4,1
1965	6 438	3 088	48,0	1 954	30,4	776	12,1	333	5,2	287	4,5
1966	6 438	3 153	49,0	1 966	30,5	767	11,9	304	4,7	248	3,9
1967	6 388	3 366	52,8	1 925	30,1	697	10,9	219	3,4	181	2,8
1968	6 104	3 217	52,8	1 870	30,6	654	10,7	204	3,3	159	2,6
1969	5 659	2 960	52,3	1 730	30,6	624	11,0	189	3,3	156	2,8
1970	5 108	2 712	53,1	1 509	29,5	522	10,2	193	3,8	172	3,4
1971	4 779	2 653	55,6	1 415	29,6	418	8,7	159	3,3	134	2,8

4. Die Lebendgeborenen nach dem Alter der Mutter

Jahr	insgesamt (= 100 %)	davon von einer Mutter im Alter von ... bis ... Jahren									
		unter 20		20 - 24		25 - 29		30 - 34		35 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1961	6163	562	9.1	2163	35.1	1812	29.4	1041	16.9	585	9.5
1962	6261	537	8.6	2273	36.3	1861	29.7	982	15.7	608	9.7
1963	6561	621	9.5	2333	35.6	2093	31.9	956	14.6	558	8.5
1964	6479	565	8.7	2197	33.9	2144	33.1	988	15.2	585	9.0
1965	6438	558	8.7	2087	32.4	2211	34.3	1011	15.7	571	8.9
1966	6438	641	10.0	1964	30.5	2215	34.4	1083	16.8	535	8.3
1967	6388	486	7.6	1953	30.6	2187	34.2	1198	18.8	564	8.8
1968	6104	506	8.3	1893	31.0	2042	33.5	1135	18.6	528	8.7
1969	5659	523	9.2	1645	29.1	1840	32.5	1120	19.8	531	9.4
1970	5108	435	8.5	1565	30.6	1474	28.9	1088	21.3	546	10.7
1971	4779	393	8.2	1508	31.6	1358	28.4	1029	21.5	491	10.3

5. Die Gestorbenen nach dem Geschlecht und nach dem Familienstand

Jahr	männlich	weiblich	Gestorbene insgesamt	darunter waren			
				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6	7
1961	2 683	2 600	5 283	636	2 643	1 837	167
1962	2 824	2 612	5 436	669	2 641	1 966	160
1963	2 837	2 700	5 537	582	2 706	2 051	198
1964	2 821	2 673	5 494	623	2 754	1 937	180
1965	2 861	2 763	5 624	573	2 842	2 025	184
1966	2 848	2 781	5 629	610	2 775	2 004	240
1967	2 857	2 988	5 845	627	2 833	2 165	220
1968	3 037	3 092	6 129	621	2 990	2 288	230
1969	3 135	3 106	6 241	649	3 086	2 250	256
1970	2 916	3 045	5 961	602	2 854	2 248	257
1971	2 877	3 047	5 924	602	2 772	2 255	295

6. Die Gestorbenen nach Altersgruppen

Jahr	Ge-storbene insgesamt (= 100%)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 1		1 - 15		15 - 40		40 - 60		60 - 70		70 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1961	5 283	221	4,2	45	0,9	198	3,7	918	17,4	1 211	22,9	2 690	50,9
1962	5 436	232	4,3	48	0,9	181	3,3	877	16,1	1 261	23,2	2 837	52,2
1963	5 537	182	3,3	43	0,8	180	3,3	866	15,6	1 295	23,4	2 971	53,7
1964	5 494	177	3,2	37	0,7	197	3,6	820	14,9	1 370	24,9	2 893	52,7
1965	5 624	145	2,6	38	0,7	186	3,3	873	15,5	1 404	25,0	2 978	53,0
1966	5 629	161	2,9	44	0,8	179	3,2	765	13,6	1 448	25,7	3 032	53,9
1967	5 845	117	2,0	44	0,8	221	3,8	782	13,4	1 438	24,6	3 243	55,5
1968	6 129	140	2,3	27	0,4	173	2,8	788	12,9	1 521	24,8	3 480	56,8
1969	6 241	118	1,9	49	0,8	217	3,5	816	13,1	1 585	25,4	3 456	55,4
1970	5 961	108	1,8	34	0,6	204	3,4	703	11,8	1 488	25,0	3 424	57,4
1971	5 924	126	2,1	35	0,6	186	3,1	723	12,2	1 391	23,5	3 463	58,5

7. Die Säuglingssterblichkeit nach Geschlecht und nach Ehelichkeit¹⁾

Jahr	gestorbene Säuglinge							auf 100 Lebendgeborene						
	ehelich		nichtehelich		insgesamt			ehelich		nichtehelich		insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1961	113	81	10	17	123	98	221	4,1	3,0	2,8	4,7	3,9	3,2	3,6
1962	111	87	13	21	124	108	232	3,9	3,1	3,9	6,6	3,9	3,5	3,7
1963	79	69	24	10	103	79	182	2,6	2,4	6,4	2,9	3,0	2,5	2,8
1964	78	67	17	15	95	82	177	2,6	2,4	4,9	4,7	2,9	2,6	2,7
1965	74	48	13	10	87	58	145	2,4	1,7	4,7	3,6	2,6	1,9	2,3
1966	85	54	17	5	102	59	161	2,8	1,9	6,1	1,9	3,0	1,9	2,5
1967	54	47	8	8	662	55	717	1,8	1,6	3,0	3,1	1,9	1,8	1,8
1968	61	56	17	6	78	62	140	2,1	2,1	6,3	2,3	2,5	2,1	2,3
1969	58	45	9	6	67	51	118	2,2	1,8	3,4	2,4	2,3	1,9	2,1
1970	64	31	8	5	72	36	108	2,7	1,3	3,6	2,2	2,8	1,4	2,1

1) ortansässige Kinder im 1. Lebensjahr

8. Die Eheschließenden nach Altersgruppen

Jahr	insgesamt (= 100%)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 20			20 - 25			25 - 30			30 - 40		
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Männer													
1960	4 369	105	2,4	1 848	42,3	1 066	24,4	729	16,7	621			14,2
1961	4 389	107	2,4	1 881	40,9	1 106	25,2	714	16,3	581			13,2
1962	4 401	72	1,6	1 874	42,6	1 244	28,3	686	15,6	525			11,9
1963	4 248	81	1,9	1 813	42,7	1 190	28,0	589	13,9	575			13,5
1964	4 276	100	2,3	1 838	43,0	1 200	28,1	560	13,1	578			13,5
1965	4 258	80	1,9	1 754	41,2	1 298	30,5	585	13,7	541			12,7
1966	4 274	102	2,4	1 710	40,0	1 311	30,7	591	13,8	560			13,1
1967	4 130	101	2,4	1 666	40,3	1 278	30,9	574	13,9	511			12,4
1968	3 978	101	2,5	1 528	38,4	1 242	31,2	610	15,3	497			12,6
1969	3 680	127	3,5	1 358	36,9	1 124	30,5	591	16,1	425			11,5
1970	3 559	114	3,2	1 314	36,9	985	27,7	631	17,7	515			14,5
Frauen													
1960	4 369	745	17,1	2 129	48,7	618	14,1	494	11,3	383			8,8
1961	4 389	686	15,6	2 245	51,2	608	13,9	467	10,6	383			8,7
1962	4 401	720	16,4	2 203	50,1	696	15,8	419	9,5	363			8,2
1963	4 248	754	17,8	2 015	47,4	687	16,2	413	9,7	379			8,9
1964	4 276	751	17,6	1 986	46,4	728	17,0	406	9,5	405			9,5
1965	4 258	795	18,7	1 896	44,5	754	17,7	429	10,1	384			9,0
1966	4 274	868	20,3	1 747	40,9	856	20,0	389	9,1	414			9,7
1967	4 130	821	19,9	1 757	42,5	733	17,7	410	9,9	409			9,9
1968	3 978	827	20,8	1 606	40,4	739	18,6	446	11,2	360			9,1
1969	3 680	727	19,8	1 482	40,3	660	17,9	444	12,1	428			11,6
1970	3 559	676	19,0	1 459	41,0	591	16,6	446	12,5	387			10,9

9. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied sowie nach dem Durchschnittsalter

Altersunterschied in Jahren	1961		1962		1963		1964		1965		1966		1967		1968		1969		1970	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Mann älter als Frau																				
unter 1																				
1 bis " 2	459	10,5	438	9,9	394	9,2	393	9,2	406	9,5	394	9,2	388	9,4	369	9,3	368	10,0	329	9,2
2 " " 3	511	11,6	512	11,6	468	11,0	495	11,6	475	11,2	493	11,5	505	12,2	453	11,4	410	11,1	421	11,8
3 " " 4	530	12,1	514	11,6	470	11,1	488	11,4	526	12,4	494	11,6	488	11,8	495	12,4	441	12,0	392	11,0
4 " " 5	389	8,9	443	10,1	436	10,3	404	9,4	422	9,9	439	10,3	390	9,4	404	10,1	394	10,7	326	9,2
5 " " 10	334	7,6	338	7,7	361	8,5	335	7,8	344	8,1	356	8,3	329	7,5	292	7,3	285	7,7	302	8,5
10 " " 15	774	17,6	822	18,7	762	17,9	818	19,1	795	18,7	798	18,7	790	19,1	778	19,5	680	18,5	716	20,1
15 " " 20	306	7,0	255	5,8	246	5,8	236	5,5	237	5,6	222	5,4	239	6,0	193	5,2	195	5,5	195	5,5
20 und mehr	108	2,5	128	2,9	96	2,3	109	2,5	97	2,3	98	2,3	75	1,8	83	2,1	71	1,9	87	2,4
zusammen	81	1,8	64	1,5	100	2,4	71	1,7	60	1,4	71	1,7	68	1,6	56	1,4	61	1,7	58	1,6
Frau älter als Mann																				
unter 1																				
1 bis " 2	308	7,0	296	6,8	306	7,2	290	6,8	270	6,3	282	6,6	251	6,1	280	7,0	238	6,5	221	6,2
2 " " 3	197	4,5	190	4,3	190	4,5	204	4,8	173	4,1	173	4,0	175	4,2	143	3,6	147	4,0	154	4,3
3 " " 4	111	2,5	115	2,6	135	3,1	112	2,6	112	2,6										

10. Die Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Ehe-schließungen insgesamt	von den Eheschließenden waren										
		beide ledig		der Mann					geschieden			
				ledig		verwitwet			die Frau		geschieden	
		Zahl	% von Spalte 1	verw.	gesch.	ledig	verw.	gesch.	ledig	verw.	gesch.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1961	4 389	3 352	76,4	39	154	92	77	84	346	46	199	
1962	4 401	3 410	77,5	40	145	102	79	64	349	39	173	
1963	4 248	3 182	74,9	25	198	98	95	62	341	43	204	
1964	4 276	3 217	75,2	27	193	104	87	82	324	34	208	
1965	4 258	3 198	75,1	33	188	81	74	81	340	44	219	
1966	4 274	3 169	74,1	30	210	105	69	67	373	45	206	
1967	4 130	3 050	73,8	35	221	84	84	59	340	44	213	
1968	3 978	2 887	72,6	24	223	86	71	60	331	34	262	
1969	3 680	2 593	70,5	25	262	84	55	84	310	37	230	
1970	3 559	2 453	68,9	20	247	80	68	82	312	33	264	

11. Die Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Jahr	inges. (=100%)	von den Eheschließenden waren											
		beide Ehegatten								Mann evang.	Mann röm.-kath.	sonstige Fälle	
		evang.		röm.-kath.		sonst. Rel.		ohne Zugeh.		Frau röm.-kath.	Frau evang.		
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1961	4389	1640	37,4	792	18,0	29	0,7	14	0,3	767	17,5	761	17,3
1962	4401	1671	38,0	805	18,3	26	0,6	42	1,0	725	16,5	768	17,5
1963	4248	1485	35,0	803	18,9	28	0,7	41	1,0	748	17,6	769	18,1
1964	4276	1551	36,3	786	18,4	24	0,6	70	1,6	725	17,0	730	17,1
1965	4258	1581	37,1	773	18,2	26	0,6	45	1,1	730	17,1	738	17,3
1966	4274	1539	36,0	775	18,1	25	0,6	64	1,5	785	18,4	765	17,9
1967	4130	1469	35,6	689	16,7	34	0,8	30	0,7	760	18,4	781	18,9
1968	3978	1401	35,2	689	17,3	34	0,9	63	1,6	704	17,7	722	18,1
1969	3680	1312	35,7	664	16,0	34	0,9	76	2,1	614	16,7	636	17,3
1970	3559	1191	33,5	643	16,1	35	1,0	53	1,5	74	17,4	624	17,5

12. Die Eheschließenden nach der Staatsangehörigkeit

Jahr	Mann deutsch			Mann nicht deutsch			Mann deutsch oder nicht deutsch		Eheschließungen insgesamt	darunter beide deutsch in %
	Frau deutsch	Frau nicht deutsch	zusammen	Frau deutsch	Frau nicht deutsch	zusammen	Frau deutsch	Frau nicht deutsch		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1961	4 063	46	4 109	261	19	280	4 324	65	4 389	92,6
1962	4 047	39	4 086	271	44	315	4 318	83	4 401	92,0
1963	3 856	53	3 909	285	54	339	4 141	107	4 248	90,8
1964	3 884	67	3 951	273	52	325	4 157	119	4 276	90,8
1965	3 813	96	3 909	279	70	349	4 092	166	4 258	89,5
1966	3 850	94	3 944	262	68	330	4 112	162	4 274	90,1
1967	3 767	97	3 864	219	47	266	3 986	144	4 130	91,2
1968	3 621	109	3 730	204	44	248	3 825	153	3 978	91,0
1969	3 296	103	3 399	190	91	281	3 486	194	3 680	89,6
1970	3 181	113	3 294	180	85	265	3 361	198	3 559	89,4

13. Die Ehelösungen durch Tod und durch Scheidung

Ehelösungen	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
durch Tod:											
des Mannes	1827	1896	1934	1949	2015	1968	1999	2131	2179	2027	1959
der Frau	816	745	772	805	827	807	834	859	907	827	813
zusammen	2643	2641	2706	2754	2842	2775	2833	2990	3086	2854	2772
auf 100 Eheschließungen	60.2	60.0	63.7	64.4	66.7	66.0	68.6	75.2	59.2	80.2	.
durch Scheidung:											
durch Schuld des Mannes											
Zahl der Fälle	375	378	418	439	390	443	475	529	498	592	625
%	54.8	53.3	59.8	57.0	55.2	55.6	54.7	56.3	53.2	57.1	56.8
durch Schuld der Frau											
Zahl der Fälle	115	113	99	139	103	137	155	161	174	169	170
%	16.8	16.0	14.2	18.1	14.6	17.2	17.8	17.2	18.6	16.3	15.5
durch beider Schuld											
Zahl der Fälle	164	188	158	177	190	198	211	212	224	252	288
%	24.0	26.5	22.6	23.0	26.9	24.8	24.3	22.6	23.9	24.3	26.2
keiner schuldig											
Zahl der Fälle	30	30	23	15	18	13	19	23	34	18	8
%	4.4	4.2	3.3	1.9	2.5	1.6	2.2	2.4	3.6	1.7	0.7
sonst. (§ 44, § 45 EheG, Österr.-, Griech. Ehegesetz)											
Zahl der Fälle	-	-	-	-	6	6	9	14	6	5	9
%	-	-	-	-	0.8	0.8	1.0	1.5	0.6	0.5	0.8
Ehescheidungen insges. (= 100 %)	684	709	698	770	707	797	869	939	936	1036	1100
auf 100 Eheschließungen	15.6	16.1	16.4	18.0	16.6	18.6	21.0	23.6	25.4	29.1	.
auf 100 Ehelösungen	20.6	21.2	20.5	21.9	19.9	22.3	23.5	23.9	23.3	26.6	28.4
auf 10 000 Einwohner	15.0	15.4	15.0	16.5	15.0	16.9	18.6	20.1	19.8	21.6	22.9
Ehelösungen insgesamt:	3327	3350	3404	3524	3549	3572	3702	3929	4022	3890	3872
auf 100 Eheschließungen	75.8	76.1	80.1	82.4	83.3	83.6	89.6	98.8	109.3	109.3	.

14. Die Geschiedenen nach dem Alter im Zeitpunkt der Scheidung

Jahr	insges. (=100%)	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 25		25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 und mehr		unbekannt	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Männer													
1961	684	51	7,4	149	21,8	246	36,0	140	20,5	98	15,3	-	-
1962	709	74	10,4	148	20,9	248	35,0	130	18,3	109	15,4	-	-
1963	698	73	10,5	165	23,6	234	33,5	126	18,1	100	14,3	-	-
1964	770	85	11,0	172	22,3	248	32,2	136	17,7	129	16,8	-	-
1965	707	54	7,6	177	25,0	265	37,5	129	18,3	82	11,6	-	-
1966	797	56	7,1	186	23,3	253	31,7	161	20,2	128	16,1	13	1,6
1967	869	74	8,5	216	24,9	297	34,2	162	18,6	108	12,4	12	1,4
1968	939	91	9,7	234	24,9	320	34,1	183	19,5	105	11,2	6	0,6
1969	936	82	8,8	229	24,5	342	36,5	145	15,5	134	14,3	4	0,4
1970	1 036	106	10,2	297	28,7	336	32,4	166	16,0	121	11,7	10	1,0
1971	1 100	95	8,6	274	24,9	409	37,2	186	16,9	114	10,4	22	2,0
Frauen													
1961	684	147	21,5	146	21,3	212	31,0	132	19,3	47	6,9	-	-
1962	709	149	21,0	174	24,5	204	28,8	119	16,8	63	8,9	-	-
1963	698	150	21,5	177	25,4	197	28,2	111	15,9	63	9,0	-	-
1964	770	175	22,7	169	21,9	222	28,8	129	16,8	75	9,7	-	-
1965	707	133	18,8	204	28,8	205	29,0	108	15,3	57	8,1	-	-
1966	797	148	18,6	196	24,6	226	28,4	134	16,8	80	10,0	13	1,6
1967	869	183	21,1	220	25,3	224	25,8	158	18,2	73	8,4	11	1,3
1968	939	192	20,4	259	27,6	258	27,5	155	16,5	61	6,5	14	1,5
1969	936	194	20,7	232	24,8	288	30,8	145	15,5	71	7,6	6	0,6
1970	1 036	216	20,8	278	26,8	303	29,2	155	15,0	73	7,0	11	1,1
1971	1 100	241	21,9	242	22,0	363	33,0	141	12,8	88	8,0	25	2,3

15. Die Ehescheidungen nach der Dauer der Ehen

Jahr	insges. (=100%)	Ehedauer in Jahren													
		unter 3		3 bis unter 6		6 bis unter 9		9 bis unter 12		12 bis unter 15		15 bis unter 20		20 und mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1961	684	138	20.2	169	24.7	111	16.2	83	12.1	58	8.5	60	8.8	65	9.5
1962	709	152	21.4	152	21.4	129	18.2	79	11.1	65	9.2	62	8.7	70	9.9
1963	698	150	21.5	194	27.8	102	14.6	74	10.6	50	7.2	53	7.6	75	10.7
1964	770	190	24.7	178	23.1	97	12.6	79	10.3	62	8.1	72	9.4	92	11.9
1965	707	115	16.3	173	24.5	146	20.7	85	12.0	67	9.5	64	9.1	57	8.1
1966	797	154	19.3	180	22.6	131	16.4	76	9.5	68	8.5	98	12.3	90	11.3
1967	869	183	21.1	209	24.1	160	18.4	98	11.3	58	6.7	86	9.9	75	8.6
1968	939	187	19.9	227	24.2	164	17.5	115	12.2	74	7.9	76	8.1	96	10.2
1969	936	193	20.6	204	21.8	161	17.2	111	11.9	74	7.9	97	10.4	96	10.3
1970	1036	207	20.0	243	23.5	156	15.1	119	11.5	95	9.2	107	10.3	109	10.5
1971	1100	197	17.9	277	25.2	176	16.0	153	13.9	92	8.4	78	7.1	127	11.5

16. Die Ehescheidungen nach der Religionszugehörigkeit der Geschiedenen

Rel. Zugehörigkeit der Geschiedenen	1961		1962		1963		1964		1965		1966		1967		1968		1969		1970	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
beide gleichen Bekenntnisses zusammen	420	61.5	437	61.6	411	58.8	461	59.9	406	57.4	464	58.2	453	52.1	520	55.4	527	56.3	567	54.7
davon waren								*												
beide evangelisch	285	41.7	298	42.0	298	42.7	309	40.1	273	38.6	319	40.0	313	36.0	360	38.3	365	39.0	363	35.0
beide röm.-katholisch	129	18.9	127	17.9	110	15.7	148	19.2	124	17.5	142	17.8	135	15.5	155	16.5	154	16.5	195	18.8
beide sonstige gleich	6	0.9	12	1.7	3	0.4	4	0.5	9	1.3	3	0.4	5	0.6	5	0.5	8	0.9	9	0.9
beide versch. Bekenntnisse zusammen	262	38.2	248	35.0	246	35.3	258	33.5	243	34.4	261	32.7	318	36.6	330	35.1	305	32.6	351	33.9
davon waren																				
Mann ev./Frau röm. kath.	128	18.7	109	15.4	113	16.2	108	14.0	119	16.8	103	12.9	154	17.7	148	15.8	136	14.5	144	13.9
Mann röm.-kath./Frau ev.	98	14.3	107	15.1	101	14.5	121	15.7	105	14.9	121	15.2	130	15.0	152	16.2	141	15.1	175	16.9
Sonstige verschieden	36	5.2	32	4.5	32	4.6	29	3.8	19	2.7	37	4.6	34	3.9	30	3.2	28	3.0	32	3.1
unbekannt	2	0.3	24	3.4	41	5.9	51	6.6	58	8.2	72	9.1	98	11.3	89	9.5	104	11.1	118	11.4
insgesamt	684	100	709	100	698	100	770	100	707	100	797	100	869	100	939	100	936	100	1036	100

17. Die Komponenten der Nürnberger Wanderungen 1951 bis 1971

Jahr	Zuzüge nach Nürnberg von . . .				Wegzüge aus Nürnberg nach . . .				Saldo gegenüber . . .			
	Bayern	dem übr. Bundes- gebiet u. West- Berlin	außer- halb des Bundes- geb.	insge- samt	Bayern	dem übr. Bundes- gebiet u. West- Berlin	außer- halb des Bundes- geb.	insge- samt	Bayern	dem übr. Bundes- gebiet u. West- Berlin	außer- halb des Bundes- geb.	insge- samt
		1	2	3		5	6	7		9	10	12

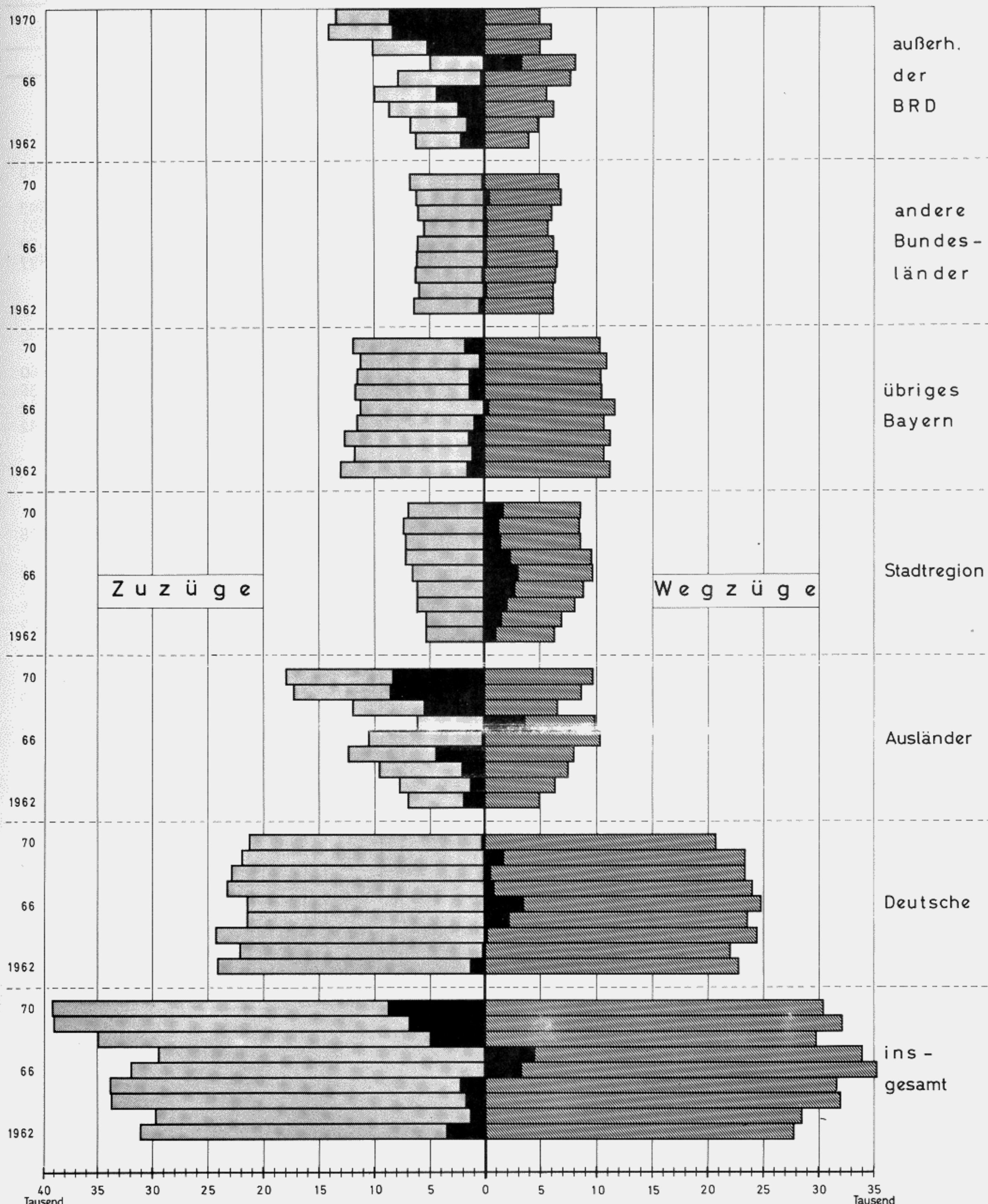
Z a h l

1951	23691	7519	31210	8131	8000	16131	15560	481-	15079		
1952	21301	6524	27825	6517	7485	14002	14784	961-	13823		
1953	20906	7407	28313	12219	7972	20191	8687	565-	8122		
1954	20141	7460	27601	11980	7045	19025	8161	415	8576		
1955	23476	9085	32561	13435	6600	20035	10041	2485	12526		
1956	21943	9068	31011	13869	7081	20950	8074	1987	10061		
1957	19692	9791	29483	13855	7931	21786	5837	1860	7697		
1958	19322	10041	29363	14873	7714	22587	4449	2327	6776		
1959	20346	9936	30282	15243	8109	23352	5103	1827	6930		
1960	20824	12510	33334	16273	8241	24514	4551	4269	8820		
1961	20514	6045	7450	34009	16332	5855	3531	25718	4182	190	3919
1962	18440	6520	6253	31213	17640	6131	3982	27753	800	389	2271
1963	17184	6016	6676	29876	17600	6054	4838	28492	416-	38-	1838
1964	18839	6370	8650	33859	19397	6346	6271	32014	558-	24	2379
1965	17700	6254	9963	33917	19560	6538	5555	31653	1860-	284-	4408
1966	17885	6169	7940	31994	21424	6196	7650	35270	3539-	27-	290
1967	18976	5556	4941	29473	20067	5748	8203	34018	1091-	192-	3262-
1968	18751	6001	10174	34926	18945	6009	4966	29920	194-	8-	5208
1969	18659	6272	14209	39140	19472	6800	5956	32228	813-	528-	8253
1970	18955	6731	13541	39227	18936	6620	4923	30479	19	111	8618
1971	18364	6634	10447	35445	19687	6458	5929	32074	1323-	176	4518
											3371

i n P r o z e n t

1951	76	24	100	50	50	100	103	3-	100		
1952	77	23	100	47	53	100	107	7-	100		
1953	74	26	100	61	39	100	107	7-	100		
1954	73	27	100	63	37	100	95	5	100		
1955	72	28	100	67	33	100	80	20	100		
1956	71	29	100	66	34	100	80	20	100		
1957	67	33	100	64	36	100	76	24	100		
1958	66	34	100	66	34	100	66	34	100		
1959	67	33	100	65	35	100	74	26	100		
1960	62	38	100	66	34	100	52	48	100		
1961	60	18	22	100	64	23	14	100	50	2	47
1962	59	21	20	100	64	22	14	100	23	11	66
1963	58	20	22	100	62	21	17	100	30-	3-	133
1964	56	19	25	100	61	20	19	100	30-	1	129
1965	52	18	29	100	62	21	17	100	82-	13-	195
1966	56	19	25	100	61	17	22	100	108-	1-	9
1967	64	19	17	100	59	17	24	100	24-	4-	72-
1968	54	17	29	100	63	20	17	100	4-	0-	104
1969	48	16	36	100	60	21	19	100	12-	8-	119
1970	48	17	35	100	62	22	16	100	0	1	99
1971	52	19	29	100	61	20	18	100	39-	5	134
											100

Die Zusammensetzung der Zu- und Wegzüge Nürnberg's 1962 bis 1970



18. Die Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Merkmal	Deutsche										
	1962		1963		1964		1965		1966		1967
	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
<u>Zuzüge</u> Zahl											
<u>insgesamt</u>	24214	22180	24259	21514	21464	23256	22932	21796	21213		
darunter berufstätig	16210	14474	15585	13702	13290	14090	13887	12672	12643		
verheiratet	8215	7579	8590	7418	7944	8759	8643	8303	7691		
evangelisch	13010	11858	12768	11250	11483	11906	12029	11373	11050		
katholisch	10195	9389	10435	9177	8916	10337	9803	9345	8897		
in Prozent											
<u>insgesamt</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
darunter berufstätig	67	65	64	64	62	61	61	58	60		
verheiratet	34	34	35	34	37	38	38	38	36		
evangelisch	54	53	53	52	53	51	52	52	52		
katholisch	42	42	43	43	42	44	43	43	42		
<u>Wegzüge</u> Zahl											
<u>insgesamt</u>	22755	22146	24519	23573	24913	24086	23467	23524	20828		
darunter berufstätig	15456	14363	15804	14887	15602	14831	14064	13918	12162		
verheiratet	8441	8492	9929	9643	10350	10246	10004	10116	8702		
evangelisch	12489	12296	13397	12958	13532	13046	12729	12546	11348		
katholisch	9113	8760	10034	9471	10129	9885	9637	9739	8219		
in Prozent											
<u>insgesamt</u>	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
darunter berufstätig	68	65	64	63	63	62	60	59	58		
verheiratet	37	38	40	41	42	43	43	43	42		
evangelisch	55	56	55	55	54	54	54	53	55		
katholisch	40	40	41	40	41	41	41	41	39		
<u>Saldo</u>											
<u>insgesamt</u>	1459	34	260-	2059-	3449-	830-	535-	1728-	385		
darunter berufstätig	754	111	219-	1185-	2312-	741-	177-	1246-	481		
verheiratet	226-	913-	1339-	2225-	2406-	1487-	1361-	1813-	1011-		
evangelisch	521	438-	629-	1708-	2049-	1140-	700-	1173-	298-		
katholisch	1082	629	401	294-	1213-	452	166	394-	678		

A u s l ä n d e r

1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Merkmal
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
6999	7696	9600	12403	10530	6217	11994	17344	18014	Zuzüge Zahl
6022	6712	8477	11183	9093	4507	9430	14368	14866	insgesamt
2931	3590	4891	6907	5621	3105	6340	9649	9970	darunter berufstätig
324	391	425	288	159	459	631	691	667	verheiratet
4542	4642	5429	6922	5944	4199	8627	10855	10135	evangelisch
									katholisch
100	100	100	100	100	100	100	100	100	in Prozent
86	87	88	90	86	72	79	83	83	insgesamt
42	47	51	56	53	50	53	56	55	darunter berufstätig
5	5	4	2	2	7	5	4	4	verheiratet
65	60	57	56	56	68	72	63	56	evangelisch
									katholisch
4998	6346	7495	8080	10357	9932	6453	8704	9651	Wegzüge Zahl
4271	5462	6567	7188	9046	8229	4781	6724	7766	insgesamt
2117	2940	3747	4453	5808	5571	3415	4733	5423	darunter berufstätig
176	214	286	168	90	466	483	591	434	verheiratet
3466	4267	4840	4603	6215	7453	4455	6133	5855	evangelisch
									katholisch
100	100	100	100	100	100	100	100	100	in Prozent
85	86	88	89	87	83	74	77	80	insgesamt
42	46	50	55	56	56	52	54	56	darunter berufstätig
4	3	4	2	1	5	7	7	5	verheiratet
69	67	65	57	60	75	69	70	61	evangelisch
									katholisch
2001	1350	2105	4323	173	3715-	5541	8640	8363	Saldo
1751	1250	1910	3995	47	3722-	4649	7644	7100	insgesamt
814	650	1144	2454	187-	2466-	2925	4916	4547	darunter berufstätig
148	177	139	120	69	7-	148	100	233	verheiratet
1076	375	589	2319	271-	3254-	4172	4722	4280	evangelisch
									katholisch

Fortsetzung: Sozialstruktur der Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

		Deutsche und Ausländer zusammen													
		1962		1963		1964		1965		1966		1967	1968	1969	1970
		19	20	21	22	23	24	25	26	27					
<u>Zuzüge</u>	Zahl														
<u>insgesamt</u>		31213	29876	33859	33917	31994	29473	34926	39140	39227					
darunter berufstätig		22232	21186	24062	24885	22383	18597	23317	27040	27509					
verheiratet		11146	11169	13481	14325	13565	11864	14983	17952	17661					
evangelisch		13334	12249	13193	11538	11642	12365	12660	12064	11717					
katholisch		14737	14031	15864	16099	14860	14536	18430	20200	19032					
in Prozent															
<u>insgesamt</u>		100	100	100	100	100	100	100	100	100					
darunter berufstätig		71	71	71	73	70	63	67	69	70					
verheiratet		36	37	40	42	42	40	43	46	45					
evangelisch		43	41	39	34	36	42	36	31	30					
katholisch		47	47	47	47	46	49	53	52	49					
<u>Wegzüge</u>	Zahl														
<u>insgesamt</u>		27753	28492	32014	31653	35270	34018	29920	32228	30479					
darunter berufstätig		19727	19825	22371	22075	24648	23060	18845	20642	19928					
verheiratet		10558	11432	13676	14096	16158	15817	13419	14849	14125					
evangelisch		12665	12510	13683	13126	13622	13512	13212	13137	11782					
katholisch		12579	13027	14874	14074	16344	17338	14092	15872	14074					
in Prozent															
<u>insgesamt</u>		100	100	100	100	100	100	100	100	100					
darunter berufstätig		71	70	70	70	70	68	63	64	65					
verheiratet		38	40	43	45	46	46	45	46	46					
evangelisch		46	44	43	41	39	40	44	41	39					
katholisch		45	46	46	44	46	51	47	49	46					
<u>Saldo</u>															
<u>insgesamt</u>		3460	1384	1845	2264	3276-	4545-	5006	6912	8748					
darunter berufstätig		2505	1361	1691	2810	2265-	4463-	4472	6398	7581					
verheiratet		588	263-	195-	229	2593-	3953-	1564	3103	3536					
evangelisch		669	261-	490-	1588-	1980-	1147-	552-	1073-	65					
katholisch		2158	1004	990	2025	1484-	2802-	4338	4328	4958					

darunter männlich

1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Merkmal
28	29	30	31	32	33	34	35	36	
18645	17933	20651	20767	19133	16238	19885	22668	23467	<u>Zuzüge</u>
14994	14413	16678	17108	15248	12140	15282	17786	18551	<u>insgesamt</u>
6819	6969	8638	9328	8528	6721	8804	10884	11017	darunter berufstätig
7167	6542	7063	6031	6155	6329	6532	6057	5947	verheiratet
9286	8905	10101	10599	9347	8165	10713	11819	11328	evangelisch
									katholisch
100	100	100	100	100	100	100	100	100	in Prozent
80	80	81	82	80	75	77	78	79	<u>insgesamt</u>
37	39	42	45	45	41	44	48	47	darunter berufstätig
38	36	34	29	32	39	33	27	25	verheiratet
50	50	49	51	49	50	54	52	48	evangelisch
									katholisch
16242	17012	19130	18927	20985	19669	16536	18291	17623	<u>Wegzüge</u>
13254	13684	15520	15319	17029	15492	12324	13804	13436	<u>insgesamt</u>
6298	6920	8352	8747	9950	9379	7531	8687	8383	darunter berufstätig
6609	6588	7148	6765	7027	7092	6795	6800	6035	verheiratet
7874	8351	9539	8996	10407	10310	7959	9327	8282	evangelisch
									katholisch
100	100	100	100	100	100	100	100	100	in Prozent
82	80	81	81	31	79	75	75	76	<u>insgesamt</u>
39	41	44	46	47	48	46	47	48	darunter berufstätig
41	39	37	36	33	36	41	37	34	verheiratet
48	49	50	48	50	52	48	51	47	evangelisch
									katholisch
2403	921	1521	1840	1852-	3431-	3349	4377	5844	<u>Saldo</u>
1740	729	1158	1789	1781-	3352-	2958	3982	5115	<u>insgesamt</u>
521	49	286	581	1422-	2658-	1273	2197	2634	darunter berufstätig
558	46-	85-	734-	872-	763-	263-	743-	88-	verheiratet
1412	554	562	1603	1060-	2145-	2754	2492	3046	evangelisch
									katholisch

19. Die Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Altersgruppen	Deutsche								
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Zuzüge</u> Zahl									
insgesamt	24214	22180	24259	21514	21464	23256	22932	21796	21213
davon									
0 bis unter 6 Jahre	1664	1523	1919	1724	1793	2060	2086	1996	1741
6 " 15 "	1490	1494	1678	1377	1599	1799	1679	1768	1529
15 " 21 "	4088	3726	3556	3234	3155	3778	3699	3467	3872
21 " 45 "	13631	12248	13576	12007	11695	11898	12079	11428	11007
45 " 60 "	2115	1835	2057	1784	1810	2035	1788	1547	1608
60 " 65 "	440	471	525	507	466	604	535	512	452
65 und älter	786	883	948	881	946	1082	1066	1078	1004
in Prozent									
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon									
0 bis unter 6 Jahre	7	7	8	8	8	9	9	9	8
6 " 15 "	6	7	7	6	7	8	7	8	7
15 " 21 "	17	17	15	15	15	16	16	16	18
21 " 45 "	56	55	56	56	54	51	53	52	52
45 " 60 "	9	8	8	8	8	9	8	7	8
60 " 65 "	2	2	2	2	2	3	2	2	2
65 und älter	3	4	4	4	4	5	5	5	5
<u>Wegzüge</u> Zahl									
insgesamt	22755	22146	24519	23573	24913	24086	23467	23524	20828
davon									
0 bis unter 6 Jahre	1576	1758	1931	1978	2045	2029	2048	2062	1696
6 " 15 "	1170	1222	1444	1465	1684	1678	1711	1838	1706
15 " 21 "	3485	3325	3246	2844	3099	3223	2784	2750	2517
21 " 45 "	13196	12575	13982	13434	13749	12985	12636	12723	11125
45 " 60 "	1928	1804	2211	2122	2283	2186	2125	2132	1864
60 " 65 "	465	449	532	620	618	667	659	644	591
65 und älter	935	1013	1173	1110	1435	1318	1504	1375	1329
in Prozent									
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon									
0 bis unter 6 Jahre	7	8	8	8	8	8	9	9	8
6 " 15 "	5	6	6	6	7	7	7	8	8
15 " 21 "	15	15	13	12	12	13	12	12	12
21 " 45 "	58	57	57	57	55	54	54	54	53
45 " 60 "	8	8	9	9	9	9	9	9	9
60 " 65 "	2	2	2	3	2	3	3	3	3
65 und älter	4	5	5	5	6	5	6	6	6
<u>Saldo</u>									
insgesamt	1459	34	260-	2059-	3449-	830-	535-	1728-	385
davon									
0 bis unter 6 Jahre	88	235-	12-	254-	252-	31	38	66-	45
6 " 15 "	320	272	234	88-	85-	121	32-	70-	177-
15 " 21 "	603	401	310	390	56	555	915	717	1355
21 " 45 "	435	327-	406-	1427-	2054-	1087-	557-	1295-	118-
45 " 60 "	187	31	154-	338-	473-	151-	337-	585-	256-
60 " 65 "	25-	22	7-	113-	152-	63-	124-	132-	139-
65 und älter	149-	130-	225-	229-	489-	236-	438-	297-	325-

A u s l ä n d e r

A u s l ä n d e r									Altersgruppen	
1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970		
10	11	12	13	14	15	16	17	18		
									Zuzüge	Zahl
6999	7696	9600	12403	10530	6217	11994	17344	18014	insgesamt	
163	178	238	267	303	383	613	657	802	davon	
132	164	192	262	320	350	622	830	908	0 bis unter	6 Jahre
933	994	1173	1499	1384	674	1444	2156	2285	6 "	"
5423	5851	7329	9431	7634	3935	8055	12324	12763	15 "	21 "
289	435	561	843	727	569	888	1003	959	21 "	45 "
27	25	49	44	77	109	134	158	119	45 "	60 "
32	49	58	57	85	197	238	216	178	60 "	65 "
									65 und älter	
									in Prozent	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt	
2	2	2	2	3	6	5	4	4	davon	
2	2	2	2	3	6	5	5	5	0 bis unter	6 Jahre
13	13	12	12	13	11	12	12	13	6 "	"
77	76	76	76	72	63	67	71	71	15 "	21 "
4	6	6	7	7	9	7	6	5	21 "	45 "
0	0	1	0	1	2	1	1	1	45 "	60 "
0	1	1	0	1	3	2	1	1	60 "	65 "
									65 und älter	
									Wegzüge	Zahl
4998	6346	7495	8080	10357	9932	6453	8704	9651	insgesamt	
110	173	191	214	339	466	419	438	528	davon	
66	105	107	121	210	268	286	391	385	0 bis unter	6 Jahre
447	663	750	749	985	883	486	911	883	6 "	"
4092	5026	5872	6280	7837	7151	4265	5819	6963	15 "	21 "
235	326	474	622	836	893	669	805	633	21 "	45 "
19	14	52	42	71	103	114	100	100	45 "	60 "
29	39	49	52	79	168	214	210	154	60 "	65 "
									65 und älter	
									in Prozent	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	insgesamt	
2	3	3	3	3	5	6	5	5	davon	
1	2	1	1	2	3	4	4	4	0 bis unter	6 Jahre
9	10	10	9	10	9	8	10	9	6 "	"
82	79	78	78	76	72	66	67	72	15 "	21 "
5	5	6	8	8	9	10	9	7	21 "	45 "
0	0	1	1	1	1	2	1	1	45 "	60 "
1	1	1	1	1	2	3	2	2	60 "	65 "
									65 und älter	
									Saldo	
2001	1350	2105	4323	173	3715-	5541	8640	8363	insgesamt	
53	5	47	53	36-	83-	194	219	274	davon	
66	59	85	141	110	82	336	439	523	0 bis unter	6 Jahre
486	331	423	750	399	209-	958	1245	1402	6 "	"
1331	825	1457	3151	203-	3216-	3790	6505	5800	15 "	21 "
54	109	87	221	109-	324-	219	198	326	21 "	45 "
8	11	3-	2	6	6	20	28	14	45 "	60 "
3	10	9	5	6	29	24	6	24	60 "	65 "
									65 und älter	

Fortsetzung: Wanderungen nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Altersgruppen	Deutsche und Ausländer zusammen								
	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	19	20	21	22	23	24	25	26	27
<u>Zuzüge Zahl</u>									
insgesamt	31213	29876	33859	33917	31994	29473	34926	39140	39227
davon									
0 bis unter 6 Jahre	1827	1701	2157	1991	2096	2443	2699	2653	2543
6 " " 15 "	1622	1658	1870	1639	1919	2149	2301	2598	2437
15 " " 21 "	5021	4720	4729	4733	4539	4452	5143	5623	6157
21 " " 45 "	19054	18099	20905	21438	19329	15833	20134	23752	23770
45 " " 60 "	2404	2270	2618	2627	2537	2604	2676	2550	2567
60 " " 65 "	467	496	574	551	543	713	669	670	571
65 und älter	818	932	1006	938	1031	1279	1304	1294	1182
in Prozent									
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon									
0 bis unter 6 Jahre	6	6	6	6	7	8	8	7	7
6 " " 15 "	5	6	6	5	6	7	7	7	6
15 " " 21 "	16	16	14	14	14	15	15	14	16
21 " " 45 "	61	61	62	63	60	54	58	61	61
45 " " 60 "	8	8	8	8	8	9	8	7	7
60 " " 65 "	1	2	2	2	2	2	2	2	2
65 und älter	3	3	3	3	3	4	4	3	3
<u>Wegzüge Zahl</u>									
insgesamt	27753	28492	32014	31653	35270	34018	29920	32228	30479
davon									
0 bis unter 6 Jahre	1686	1931	2122	2192	2384	2495	2467	2500	2224
6 " " 15 "	1236	1327	1551	1586	1894	1946	1997	2229	2091
15 " " 21 "	3932	3988	3996	3593	4084	4106	3270	3661	3400
21 " " 45 "	17288	17601	19854	19714	21586	20136	16901	18542	18088
45 " " 60 "	2163	2130	2685	2744	3119	3079	2794	2937	2497
60 " " 65 "	484	463	584	662	689	770	773	774	696
65 und älter	964	1052	1222	1162	1514	1486	1718	1585	1483
in Prozent									
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon									
0 bis unter 6 Jahre	6	7	7	7	7	7	8	8	7
6 " " 15 "	4	5	5	5	6	7	7	7	7
15 " " 21 "	14	14	12	11	12	12	11	11	11
21 " " 45 "	62	62	62	62	61	59	56	58	59
45 " " 60 "	8	7	8	9	9	9	9	9	8
60 " " 65 "	2	2	2	2	2	2	3	2	2
65 und älter	3	4	4	4	4	4	6	5	5
<u>Saldo</u>									
insgesamt	3460	1384	1845	2264	3276-	4545-	5006	6912	8748
davon									
0 bis unter 6 Jahre	141	230-	35	201-	288-	52-	232	153	319
6 " " 15 "	386	331	319	53	25	203	304	369	346
15 " " 21 "	1089	732	733	1140	455	346	1873	1962	2757
21 " " 45 "	1766	498	1051	1724	2257-	4303-	3233	5210	5682
45 " " 60 "	241	140	67-	117-	582-	475-	118-	387-	70
60 " " 65 "	17-	33	10-	111-	146-	57-	104-	104-	125-
65 und älter	146-	120-	216-	224-	483-	207-	414-	291-	301-

darunter männlich

Altersgruppen

1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	
28	29	30	31	32	33	34	35	36	
<u>Zuzüge</u> <u>Zahl</u>									
18645	17933	20651	20767	19133	16238	19885	22668	23467	<u>insgesamt</u>
918	874	1152	1010	1044	1248	1399	1375	1360	davon
827	829	966	864	981	1088	1178	1335	1325	0 bis unter 6 Jahre
2755	2480	2378	2311	2224	2017	2352	2483	2895	6 " " 15 "
12311	11879	13957	14421	12769	9828	12763	15355	15764	15 " " 21 "
1336	1344	1568	1568	1503	1306	1466	1375	1450	21 " " 45 "
215	215	253	254	229	287	260	256	253	45 " " 60 "
283	312	359	339	383	464	467	489	420	60 " " 65 "
									65 und älter
<u>in Prozent</u>									
100	100	100	100	100	100	100	100	100	<u>insgesamt</u>
5	5	6	5	5	8	7	6	6	davon
4	5	5	4	5	7	6	6	6	0 bis unter 6 Jahre
15	14	12	11	12	12	12	11	12	6 " " 15 "
66	66	68	69	67	61	64	68	67	15 " " 21 "
7	7	8	8	8	8	7	6	6	21 " " 45 "
1	1	1	1	1	2	1	1	1	45 " " 60 "
2	2	2	2	2	3	2	2	2	60 " " 65 "
									65 und älter
<u>Wegzüge</u> <u>Zahl</u>									
16242	17012	19130	18927	20985	19669	16536	18291	17623	<u>insgesamt</u>
885	998	1046	1144	1248	1293	1302	1292	1165	davon
636	707	782	802	983	1012	1056	1161	1154	0 bis unter 6 Jahre
2102	2223	2138	1865	2124	2112	1509	1763	1633	6 " " 15 "
10856	11294	12913	12744	14002	12611	10203	11471	11507	15 " " 21 "
1190	1199	1542	1622	1789	1721	1482	1626	1302	21 " " 45 "
210	208	288	323	307	347	326	351	310	45 " " 60 "
363	383	421	427	532	573	658	627	549	60 " " 65 "
									65 und älter
<u>in Prozent</u>									
100	100	100	100	100	100	100	100	100	<u>insgesamt</u>
5	6	5	6	6	7	8	7	7	davon
4	4	4	4	5	5	6	6	7	0 bis unter 6 Jahre
13	13	11	10	10	11	9	10	9	6 " " 15 "
67	66	68	67	67	64	62	63	65	15 " " 21 "
7	7	8	9	9	9	9	9	7	21 " " 45 "
1	1	2	2	1	2	2	2	2	45 " " 60 "
2	2	2	2	3	3	4	3	3	60 " " 65 "
									65 und älter
<u>Saldo</u>									
2403	921	1521	1840	1852-	3431-	3349	4377	5844	<u>insgesamt</u>
33	124-	106	134-	204-	45-	97	83	195	davon
191	122	184	62	2-	76	122	174	171	0 bis unter 6 Jahre
653	257	240	446	100	95-	843	720	1262	6 " " 15 "
1455	585	1044	1677	1233-	2783-	2560	3884	4257	15 " " 21 "
146	145	44	54-	286-	415-	16-	251-	148	21 " " 45 "
5	7	35-	69-	78-	60-	66-	95-	60-	45 " " 60 "
80-	71-	62-	88-	149-	109-	191-	138-	129-	60 " " 65 "
									65 und älter

20. Die Ziel- und Herkunftsgebiete der Nürnberger Wanderungen

lfd. Nr.	Gebiet	Z u z ü g e											
		1962 1	1963 2	1964 3	1965 4	1966 5	1967 6	1968 7	1969 8	1970 9	1962 10	1963 11	1964 12
1	<u>Kreisfreie Städte</u>	2980	3098	3308	3105	3186	3288	3288	3051	3272	2956	2907	2960
2	Ansbach	210	202	260	178	201	243	237	317	176	192	245	208
3	Eichstätt	75	57	78	98	45	60	39	23	128	88	119	44
4	Erlangen	578	561	498	485	530	522	642	533	585	750	782	901
5	Fürth	1725	1814	1996	1906	2008	2009	1968	1827	1973	1560	1400	1392
6	Rothenburg o.d.T.	83	84	87	81	58	74	80	69	79	70	37	108
7	Schwabach	208	260	298	260	249	281	264	210	247	212	253	266
8	Weissenburg i.Bay.	101	120	91	97	95	99	58	72	84	84	71	41
9	<u>Landkreise</u>	5464	5177	5848	5827	6264	6744	6863	7122	6825	6479	6784	8094
10	Ansbach	319	316	371	344	353	341	354	305	281	298	286	258
11	Dinkelsbühl	146	131	116	88	103	122	74	93	113	87	64	69
12	Eichstätt	49	57	35	47	35	37	58	46	26	38	28	37
13	Erlangen	293	196	267	304	293	291	344	375	351	308	281	341
14	Feuchtwangen	113	110	109	129	98	111	98	106	105	82	79	75
15	Fürth	862	681	840	789	931	1072	1315	1408	1191	1030	1212	1496
16	Gunzenhausen	155	155	203	118	178	175	173	134	160	131	101	132
17	Hersbruck	290	252	284	252	242	256	271	237	236	206	239	227
18	Hilpoltstein	190	195	160	218	219	198	204	175	248	270	207	214
19	Lauf a.d.Pegnitz	542	519	579	599	770	730	671	740	654	683	713	819
20	Neustadt a.d.Aisch	262	204	254	203	273	186	248	190	218	184	152	168
21	Nürnberg	1053	1169	1406	1436	1475	1751	1610	1672	1574	1733	2047	2567
22	Rothenburg o.d.T.	51	60	55	31	39	51	47	68	49	55	45	47
23	Scheinfeld	133	102	127	94	97	99	109	89	97	106	102	85
24	Schwabach	683	710	703	854	871	1018	997	1178	1169	1021	1034	1310
25	Uffenheim	197	174	190	194	163	163	149	175	177	124	98	144
26	Weissenburg i.Bay.	126	146	149	127	124	143	141	131	176	123	96	105
27	Mittelfranken insgesamt	8444	8275	9156	8932	9450	10032	10151	10173	10097	9435	9691	11054
28	Oberbayern	1886	1657	1994	1773	1699	1583	1721	1574	1869	2411	2268	2483
29	Niederbayern	740	701	803	571	472	489	490	465	528	675	511	616
30	Oberpfalz	2433	2352	2297	2293	1911	2444	2310	2149	2088	1829	1690	1758
31	Oberfranken	2923	2475	2702	2346	2630	2587	2441	2572	2578	1731	1815	1948
32	Unterfranken	1220	1062	1154	1091	1082	1131	1032	1086	1123	865	967	910
33	Schwaben	794	662	733	694	641	710	606	640	672	694	658	628
34	Bayern insgesamt	18440	17184	18839	17700	17885	18976	18751	18659	18955	17640	17600	19397
35	Schleswig-Holstein	252	233	219	187	202	186	226	225	255	209	258	245
36	Hamburg	244	194	201	224	253	207	143	209	178	239	229	196
37	Niedersachsen	654	635	688	586	608	549	559	616	640	481	505	535
38	Bremen	111	83	105	74	71	78	87	68	61	74	77	98
39	Nordrh.-Westfalen	1533	1438	1458	1332	1405	1214	1289	1364	1441	1388	1217	1359
40	Hessen	888	786	843	790	836	683	876	817	855	915	921	1008
41	Rh.-Pfalz	386	339	463	420	350	342	383	333	331	402	383	401
42	Baden-Württemberg	1840	1805	1994	2112	1892	1713	1837	1930	2160	2010	2009	2099
43	Saarland	70	73	72	86	58	85	89	123	123	91	114	70
44	W-Berlin	542	430	327	443	488	499	512	587	687	322	341	335
45	Bundesgebiet insgesamt	24960	23200	25209	23954	24054	24532	24752	24931	25686	23771	23654	25743
46	außerhalb der BRD und West-Berlin	5686	6676	7828	9536	7690	4667	9935	14209	13541	3982	4838	6264
47	unbekannt	567	-	822	427	250	274	239	-	-	-	-	7
48	insgesamt	31213	29876	33859	33917	31994	29473	34926	39140	39227	27753	28492	32014

W e g z u g e						S a l d o										lfd. Nr.
1965 13	1966 14	1967 15	1968 16	1969 17	1970 18	1962 19	1963 20	1964 21	1965 22	1966 23	1967 24	1968 25	1969 26	1970 27		
3167	3779	3444	2702	3002	3330	24	191	348	62-	593-	156-	586	49	58-	1	
243	247	216	169	203	208	18	43-	52	65-	46-	27	68	114	32-	2	
43	52	29	34	21	28	13-	62-	34	55	7-	31	5	2	100	3	
858	1072	876	663	787	736	172-	221-	403-	373-	542-	354-	21-	254-	151-	4	
1638	1974	1872	1511	1452	1661	165	414	604	268	34	137	457	375	312	5	
43	64	141	61	42	111	13	47	21-	38	6-	67-	19	27	32-	6	
273	303	257	215	453	535	4-	7	32	13-	54-	24	49	343-	288-	7	
69	67	53	49	44	51	17	49	50	28	28	46	9	28	33	8	
8651	9566	9023	8861	8280	8323	1015-	1607-	2246-	2824-	3302-	2279-	1998-	1158-	1498-	9	
277	305	258	261	272	227	21	30	113	67	48	83	93	33	54	10	
72	106	60	76	65	78	59	67	47	16	3-	62	2-	28	35	11	
27	24	60	27	26	28	11	29	2-	20	11	23-	31	20	2-	12	
318	469	482	684	613	528	15-	85-	74-	14-	176-	191-	340-	238-	177-	13	
107	95	56	72	71	61	31	31	34	22	3	55	26	35	44	14	
1785	2001	1878	1421	1785	1320	168-	531-	656-	996-	1070-	806-	106-	377-	129-	15	
129	128	111	129	108	96	24	54	71	11-	50	64	44	26	64	16	
204	223	222	226	200	370	84	13	57	48	19	34	45	37	134-	17	
221	246	217	194	202	252	80-	12-	54-	3-	27-	19-	10	27-	4-	18	
901	768	735	767	679	675	141-	194-	240-	302-	2	5-	96-	61	21-	19	
191	230	173	183	157	179	78	52	86	12	43	13	65	33	39	20	
2570	2408	2359	2592	2177	2158	680-	878-	1161-	1134-	933-	608-	982-	505-	584-	21	
33	42	24	27	28	43	4-	15	8	2-	3-	27	20	40	6	22	
78	83	56	88	88	84	27	-	42	16	14	43	21	1	13	23	
1471	2186	2137	1904	1614	2027	338-	324-	607-	617-	1315-	1119-	907-	436-	858-	24	
133	124	100	110	115	104	73	76	46	61	39	63	39	60	73	25	
134	128	95	100	80	93	3	50	44	7-	4-	48	41	51	83	26	
11818	13345	12467	11563	11282	11653	991-	1416-	1898-	2886-	3895-	2435-	1412-	1109-	1556-	27	
2128	2343	2237	2168	2504	2263	525-	611-	489-	355-	644-	654-	447-	930-	394-	28	
543	437	420	373	430	342	65	190	187	28	35	69	117	35	186	29	
1672	1743	1678	1741	1703	1416	604	662	539	621	168	766	569	446	672	30	
1835	1919	1842	1753	2059	1817	1192	660	754	511	711	745	688	513	761	31	
916	1009	828	847	947	878	355	95	244	175	73	303	185	139	245	32	
648	628	595	500	547	567	100	4	105	46	13	115	106	93	105	33	
19560	21424	20067	18945	19472	18936	800	416-	558-	1860-	3539-	1091-	194-	813-	19	34	
227	200	229	192	224	214	43	25-	26-	40-	2	43-	34	1	41	35	
224	186	213	229	188	152	5	35-	5	-	73	6-	66-	21	26	36	
532	510	449	427	473	540	173	130	153	54	98	100	132	143	100	37	
126	105	78	67	91	98	37	6	7	52-	34-	-	20	23-	37-	38	
1359	1236	1024	1103	1168	1426	145	221	99	27-	169	190	186	196	15	39	
1058	978	888	946	1077	97-	17-	17-	165-	165-	165-	165-	70-	260-	119-	40	
367	408	325	347	323	347	16-	44-	62	53	58-	17	36	10	16-	41	
2082	2073	2075	2281	2661	2180	170-	204-	105-	30	181-	362-	444-	731-	20-	42	
91	88	58	43	66	98	21-	41-	2	5-	30-	27	46	57	25	43	
472	412	409	374	529	591	220	89	8-	29-	76	90	138-	58	96	44	
26098	27620	25815	24954	26272	25556	1189	454-	534-	2144-	3566-	1283-	202-	1341-	130	45	
5554	7635	8192	4955	5922	4923	1704	1838	1564	3982	55	3525-	4980	8287	8618	46	
1	15	11	11	34	-	567	-	815	426	235	263	228	34-	-	47	
31653	35270	24018	29920	32228	30479	3460	1384	1845	2264	3276-	4545-	5006	6912	8748	48	

21. Bayerische Kreise und Gemeinden mit 100 und mehr Zu- bzw. Wegzügen gegenüber Nürnberg

Ge- mein- de- kenn- ziffer	Regierungsbezirk Kreis Gemeinde	Zugänge aus Nürnberg										Wegzüge nach Nürnberg										Saldo									
		1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			
1	Oberbayern insg.																														
15000	Krsfr. Stadt München	2411	2268	2483	2128	2343	2237	2168	2504	2263	1886	1657	1994	1773	1699	1583	1721	1574	1869	525	611	489	355	644	654	447	930	394			
47	Lkr. München insg.	1249	1220	1423	1110	1195	1060	1201	1424	1130	899	799	941	850	789	741	818	810	350	421	482	260	406	319	383	614	192				
68		114	98	132	108	131	136	122	64	76	69	81	62	64	55	69	4	38	29	63	27	69	72	77	53						
2	Niederbayern insg.	675	511	616	543	437	420	373	430	342	740	701	803	571	472	489	490	465	528	65	190	187	28	35	69	117	35	186-	30-		
38	Lkr. Röttingen insg.	132	95	113	122	64	78	55	50	41	176	151	170	91	94	81	91	48	71	44	56	57	31	30	3	36	2	186-	30-		
3	Oberpfalz insg.	1829	1690	1758	1672	1743	1678	1741	1703	1416	2433	2352	2297	2293	911	2444	2310	2149	2088	604	662	539	621	168	766	569	446	672-			
11000	Krsfr. Stadt Amberg	106	99	98	123	135	124	127	124	103	169	224	202	188	191	187	176	176	63	125	104	66	56	63-	91-	94-	73-				
12000	Krsfr. Stadt Neumarkt	39	113	103	96	125	102	122	88	71	92	93	99	110	116	112	95	128	103	7	26	4	14	9	101	27	40-	32-			
13000	Krsfr. Stadt Regensburg	201	163	143	154	124	147	120	167	145	242	165	182	341	197	475	203	238	152	41	21	39	187	73-	328-	83-	71-	7-			
15000	Krsfr. Stadt Weiden	92	78	134	104	120	102	98	92	62	168	166	148	147	137	153	189	119	112	76	88	14	43	17	51	91-	27-	50-			
31	Lkr. Amberg insg.	81	98	65	82	75	53	70	76	89	87	89	96	132	161	166	128	151	149	6	9	31	50	86	113-	58	75-	60-			
34	Lkr. Cham insg.	80	97	92	84	87	62	76	74	41	145	186	160	116	66	113	77	74	65	89	68	32	21	2	37-	3-	33-				
35	Lkr. Eschenbach insg.	102	89	99	69	87	86	88	89	101	135	105	94	102	121	109	102	138	33	16	28	25	15	21	13-	37-					
38	Lkr. Neumarkt insg.	196	221	241	210	260	220	242	215	214	175	190	167	136	148	249	244	189	188	21	31	74	24	112	29	2	26				
40	Lkr. Neustadt a.d.Waldna. insg.	66	44	53	61	55	45	59	55	49	114	124	115	105	80	82	139	146	48	80	62	44	25	37-	80	91-	64-				
42	Lkr. Parsberg insg.	150	165	176	114	119	147	176	141	84	186	139	142	131	120	117	88	102	140	36	26	34	17-	1	30	88	39-	56-			
46	Lkr. Sulzbach-Rosenberg insg.	86	56	83	103	85	82	79	99	79	110	147	122	150	95	135	116	106	119	24	91	47	10	53-	37-	7-	40-				
47	Lkr. Tirschenreuth insg.	55	35	43	43	52	40	44	49	48	82	87	103	91	63	77	78	126	95	27	52	60	48	11	37-	77-	47-				
4	Oberfranken insg.	1731	1815	1948	1835	1919	1842	1753	2059	1817	2923	2475	2702	2346	2630	2587	2441	2572	2578	1192	660	754	511	711	745-	688	513-	761-			
11000	Krsfr. Stadt Bamberg	144	169	170	197	123	203	153	163	149	298	337	317	292	261	200	265	247	213	154	168	147	95	138	95-	112-	84-	64-			
12000	Krsfr. Stadt Bayreuth	124	187	179	191	195	182	169	155	129	247	228	251	209	236	213	201	232	173	123	41	41	31	32-	77-	44-					
13000	Krsfr. Stadt Coburg	98	116	29	73	110	68	76	74	63	139	107	115	126	118	143	136	154	114	9	36	53-	8-	75-	60-	80-	51-				
14000	Krsfr. Stadt Forchheim	45	60	66	67	74	51	39	60	71	116	59	58	84	86	78	73	71	9	10	35-	41-	18-	2-	18-	2-	18-	2-			
15000	Krsfr. Stadt Hof	73	79	95	82	104	84	88	88	66	142	118	146	112	148	134	132	163	154	69	39	51	30-	30-	44-	50-	44-	75-	88-		
31	Lkr. Bamberg insg.	100	94	112	83	101	80	78	78	105	168	145	145	144	113	140	186	133	156	136	68	51	32-	30-	39-	106-	55-	28-	31-		
32	Lkr. Bayreuth insg.	68	71	39	36	47	73	75	62	71	114	88	88	96	72	68	81	46	15	24-	1	6-	10-	10-	10-	10-	10-	10-			
34</td																															

22. Die Umzüge innerhalb des Stadtgebietes

Jahr	im Familienverband		Einzel- personen	umgezogene Personen insgesamt	
	Fälle	Personen		Zahl	auf 1000 Einw.
	1	2		3	4
1960	7641	21691	17463	39154	87.6
1961	7023	19487	17700	37187	81.8
1962	6585	18702	18288	36990	80.1
1963	6942	19694	17192	36886	79.1
1964	7737	22089	18229	40318	86.1
1965	6973	19737	18605	38342	81.2
1966	8014	22509	20417	42926	91.0
1967	9701	25865	20271	46136	98.7
1968	8702	24425	19080	43506	93.0
1969	8564	24324	19564	43847	92.5
1970	8188	22945	21717	44662	92.8
1971	7736	21624	21369	42993	89.6

III. Medizinalstatistik

Über die Versorgung der Einwohnerschaft mit Ärzten und anderem Hilfspersonal sowie über die wichtigsten Einrichtungen zur gesundheitlichen Versorgung erteilen die Tabellen 1 bis 3 Aufschluß. Den Krankenanstalten ist speziell die Tabelle 4 gewidmet. In Tabelle 5 wird über die städtischen Bäder berichtet.

Über die meldepflichtigen ansteckenden Krankheiten unterrichtet die Tabelle 6, über die Tuberkulose im besonderen die Tabelle 7.

Die weiteren Tabellen dieses Abschnittes befassen sich mit der Todesursachenstatistik, wobei den tödlich verlaufenden Unglücksfällen eine besondere Übersicht gewidmet ist.

1. Die berufsausübenden Ärzte, Fachärzte und Heilpraktiker (Stand: 31.12.1970)

Fachrichtung	Ärzte insgesamt			darunter tätig		
	männlich	weiblich	zusammen	in freier Praxis	in Krankenanstalten	Überwieg. bei Behörd. o. Körperschaft. des öff. Rechts
				1	2	3	4	5	6
Ärzte mit allg. ärztlicher Tätigkeit	396	95	491	227	190	47
als Fachärzte tätig insgesamt	375	81	456	291	101	54
davon Fachärzte für						
innere Krankheiten	100	10	110	65	23	14
Lungenkrankheiten	14	3	17	7	4	6
Kinderkrankheiten	14	25	39	18	13	7
Chirurgie	39	2	41	22	15	3
Frauenkrankh. u. Geburtshilfe	35	5	40	34	5	1
Urologie oder Krankh. d. Harnwege	14	1	15	12	3	-
Nerven- und Gemütskrankheiten	35	7	42	23	7	12
Orthopädie	18	3	21	15	3	3
Augenkrankheiten	26	4	30	27	3	-
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	23	6	29	24	2	3
Haut- u. Geschlechtskrankheiten	16	7	23	16	3	4
Mund- und Kieferkrankheiten	2	-	2	2	-	-
Röntgen- und Strahlenheilkunde	11	1	12	11	-	1
Anästhesie	10	6	16	8	8	-
Laboratoriumsdiagnostik	17	1	18	7	11	-
Hygiene	1	-	1	-	1	-
Ärzte insgesamt	771	176	947	518	291	101
Medizinalassistenten	36	16	52	-	52	-
Zahnärzte	308	35	343	329	2	9
Heilpraktiker	19	6	25	25	-	-

2. Die berufsausübenden Heil- und Heilhilfspersonen (Stand: 31.12.1970)

Bezeichnung	männlich	weiblich	insgesamt	in Krankenanstalten	Überwieg. bei Behörd. o. Körperschaft des öff. Rechts
	1	2	3	4	5
Krankenschwestern, Krankenpfleger	138	702	840	840	-
Gemeindeschwestern	-	81	81	-	81
Krankenschwestern, -pfleger in der Geistes-krankenpflege	17	15	32	32	-
Krankenpflegeschülerinnen bzw. -schüler	36	315	351	351	-
Krankenpflegepraktikantinnen bzw. -praktikanten staatl. anerkannte Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen	-	-	-	-	-
Kinderkrankenpflegeschülerinnen u. -praktikantinnen	-	153	153	153	-
Krankenpflegehelferinnen bzw. -helfer und -schülerinnen bzw. -schüler	32	107	139	139	-
sonst. Pflegehilfskräfte ohne staatl. Prüfung	83	324	407	384	23
Krankengymnasten (innen)	2	54	56	29	-
Masseure, Masseurinnen u. med. Bademeister (innen)	46	71	117	17	-
med. techn. Assistentinnen	-	81	81	81	-
Beschäftigungstherapeuten (innen)	1	1	2	2	-
Hebammen und Wochenpflegerinnen	-	39	39	27	-

3. Die wichtigsten Einrichtungen zur gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung 1970

Bezeichnung	Zahl
Apotheken	104
Drogerien	132
Gemeindepflegestationen:	
evangelische	38
Zahl der tätigen Pflegepersonen	73
katholische	17
Zahl der tätigen Pflegepersonen	31
Krankentransporte durch BRK:	43 821
Öffentliche Impfungen:	
Diphtherie/Tetanus	5 047 ¹⁾
Polioimpfungen	9 100 ²⁾
Geschlechtskrankenfürsorge:	
vorgeführte Personen insgesamt	388
darunter weibliche Personen	373
Geisteskranken- u. Suchtkrankenfürsorge:	
erfaßte Erkrankte	1 061
der Trinkerfürsorge angez. Personen	2 059
Lebensmittelüberwachung d. d. Chem. Untersuchungsanstalt:	
durchgeführte Kontrollen	30 582
Beanstandungen hierbei	3 215
Untersuchte Proben	5 431
Lebensmittelüberwachung tierischer Produkte d. d. Veterinäramt:	
kontrollierte Betriebe	4 454
dabei beanstandete Betriebe	2 546
bakteriologische Untersuchungen	10 784
Trichinenschauen	224 838
Fleischbeschauen	297 521
Städtische Desinfektionsanstalt:	
Wohnungsentseuchungen	898
Gesundheitsdesinfektionen	883
Wohnungskontrollen	11 598
Ungezieferdesinfektionen	12 505

1) außerdem 573 Auffrischimpfungen

2) außerdem 5200 Auffrischimpfungen

4. Die Krankenanstalten

Jahr	Zahl d. Anst.	Normalbetten	Zugang	Abgang	Krankenstand	Pflegetage	durchschnittl. Bettenausnutzung	durchschnittl. Verweildauer in Tagen
		am Jahresende	an Kranken	an Kranken	am Jahresende	in 1 000	in %	in Tagen
1	2	3	4	5	6	7	8	
städtische und private zusammen								
1961	10	3525	53664	53520	2596	1156	89.8	22
1962	10	3640	52554	52631	2519	1182	89.3	22
1963	10	3696	53167	53174	2512	1179	87.4	22
1964	10	3646	56077	56158	2431	1171	87.6	21
1965	10	3602	57396	57425	2402	1162	87.5	20
1966	9	3534	59889	59814	2477	1160	87.1	19
1967	9	3736	62680	62736	2421	1179	87.5	19
1968	8	3982	64372	64298	2495	1209	86.1	19
1969	8	3902	65960	65913	2542	1238	87.0	19
1970	8	3877	64583	64764	2361	1207	85.3	19
1971	11	3993	66410	66363	2408	1220	85.2	20
städtische Krankenanstalten								
1961	2	2538	33218	33150	1973	829	89.5	25
1962	2	2668	32826	32806	1993	862	88.5	26
1963	2	2697	33347	33381	1959	861	87.4	26
1964	2	2647	35341	35385	1915	849	87.4	24
1965	2	2567	36552	36654	1813	842	87.4	23
1966	1	2468	38221	38209	1825	825	86.7	22
1967	1	2663	39998	39957	1866	836	87.4	21
1968	1	2755	41577	41597	1846	863	85.8	21
1969	1	2725	41647	41614	1879	856	86.3	21
1970	1	2725	41445	41536	1788	835	84.0	20
1971	1	2737	42748	42675	1861	848	85.2	20
private Krankenanstalten								
1961	8	987	20446	20370	623	327	90.7	16
1962	8	972	19728	19825	526	320	90.3	16
1963	8	999	19820	19793	553	318	87.3	16
1964	8	999	20736	20773	516	322	88.0	16
1965	8	1035	20844	20771	589	320	87.8	15
1966	8	1066	21668	21605	652	335	88.1	15
1967	8	1073	22682	22779	555	343	87.6	15
1968	7	1227	22795	22701	649	346	86.7	18
1969	7	1177	24313	24299	663	382	88.6	18
1970	7	1152	23138	23228	573	371	88.3	18
1971	10	1256	23662	23688	547	372	86.6	18

5. Die städtischen Bäder

Jahr	Hallenschwimmbäder und Reinigungsbäder					Freibadeanstalten (Beckenbäder)	
	Zahl der Bäder		Zahl der Benutzer				
	Hallen-schwimm-bäder	Reinigungs-bäder	verabfolgte Reinigungs-bäder	verabfolgte Kur- und Heilbäder	Schwimmbadbenutzer	Anstalten	Besucher
	1	2	3	4	5	6	7
1961	3	7	308 039	11 238	552 096	2	277 706
1962	3	7	291 548	13 683	515 421	2	222 602
1963	3	7	275 939	13 844	426 656	2	271 692
1964	3	7	261 034	15 036	575 841	2	381 786
1965	3	7	244 163	13 686	521 116	2	219 037
1966	3	7	225 458	15 717	526 761	3	279 142
1967	3	7	190 005	10 226	507 015	3	520 012
1968	3	7	158 493	9 799	466 751	3	301 094
1969	3	6	145 007	8 889	413 634	3	616 093
1970	4	7	129 290	9 429	702 919	3	455 705
1971	4	7	126 924	7 245	798 284	3	604 733

6. Die häufiger aufgetretenen übertragbaren Krankheiten

Jahr	Diphtherie	Scharlach	Kinderlähmg.	Epidem. Leberentz.	Übertragb. Genickstarre	Typhus und Paratyphus	Ruhr
	1	2	3	4	5	6	7
1961	7	218	7	38	8	7	4
1962	4	334	1	60	14	7	14
1963	4	462	1	60	25	4	3
1964	3	534	-	162	19	7	9
1965	1	544	-	126	13	1	1
1966	4	438	-	134	15	12	1
1967	2	516	-	128	20	9	-
1968	-	320	-	126	9	3	8
1969	-	382	-	86	10	6	5
1970	-	266	-	73	12	5	1

7. Die Tuberkuloseerkrankungen

Jahr	Neuzugänge an				Bestand der an aktiver Tbc erkrankten Pers.			
	aktiv offener Tbc der At- mungsorgane	aktiv ge- schlossener Tbc der At- mungsorgane	aktiver Tbc anderer Organe	aktiver Tbc aller Organe	männlich	weiblich	insgesamt	auf 10 000 Einwohner
	1	2	3	4	5	6	7	8
1961	125	246	46	417	1 701	896	2 597	57
1962	139	240	45	424	1 627	835	2 462	53
1963	137	230	34	401	1 526	748	2 274	49
1964	121	309	42	472	1 499	766	2 265	48
1965	106	323	44	473	1 468	790	2 258	48
1966	120	279	42	441	1 375	767	2 142	45
1967	92	177	35	304	1 186	640	1 826	39
1968	91	226	39	356	1 130	613	1 743	37
1969	85	169	26	280	1 087	559	1 646	34
1970	88	149	29	266	1 050	527	1 577	32

8. Die Gestorbenen nach den wichtigsten Todesursachen

Jahr	Ge- storбene insgesamt	Todesursache									alle ube- rige Todesurs.
		Tuberku- lose	Krebs	Gehirn- blutung	Herz- krank- heiten	Übr. Kreisl.- krankh.	Lungen- entzünd.	Selbst- mord	Unfälle		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
absolute Zahlen											
1961	5 283	79	1 189	877	1 238	270	163	102	205	1 160	
1962	5 436	73	1 219	848	1 322	276	171	94	223	1 210	
1963	5 537	62	1 198	853	1 381	289	178	130	243	1 203	
1964	5 494	59	1 217	893	1 411	298	128	122	232	1 134	
1965	5 624	85	1 213	797	1 394	263	102	117	224	1 429	
1966	5 629	72	1 293	847	1 340	307	103	122	224	1 321	
1967	5 845	66	1 238	886	1 326	405	93	127	230	1 474	
1968	6 129	64	1 351	771	1 401	237	135	120	285	1 765	
1969	6 241	71	1 336	672	1 463	252	92	141	269	1 945	
1970	5 961	55	1 368	746	1 475	230	59	95	272	1 661	
Angaben in %											
1961		1,5	22,5	16,6	23,4	5,1	3,1	1,9	3,9	22,0	
1962		1,3	22,4	15,6	24,3	5,1	3,1	1,7	4,1	22,3	
1963		1,1	21,6	15,4	24,9	5,2	3,2	2,3	4,4	21,7	
1964		1,1	22,2	16,3	25,7	5,4	2,3	2,2	4,2	20,6	
1965	jeweils	1,5	21,6	14,2	24,8	4,7	1,8	2,1	4,0	25,4	
1966	100 %	1,3	23,0	15,0	23,8	5,5	1,8	2,2	4,0	23,5	
1967		1,1	21,2	15,2	22,7	6,9	1,6	2,2	3,9	25,2	
1968		1,0	22,0	12,6	22,9	3,9	2,2	2,0	4,7	28,8	
1969		1,1	21,4	10,8	23,4	4,0	1,5	2,3	4,3	31,2	
1970		0,9	22,9	12,5	24,7	3,9	1,0	1,6	4,6	27,9	

9. Statistik der Todesursachen nach Geschlecht und Alter der Gestorbenen 1970

Todesursache	Gestorbene insgesamt		davon				Gestorbene (ohne Totgeborene) im Alter von												90 und mehr		
			männlich		weiblich		0	1	5	15	25	35	40	45	50	55	60	65	70	80	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	1	2	15	25	35	40	45	50	55	60	65	70	80	90	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
000 - 136 Infektiöse u.parasitäre Krankheiten	74	1,2	57	77,0	17	23,0	5	-	2	1	2	1	3	-	5	7	14	9	18	6	1
010 - 019 darunter Tuberkulose	59	0,9	49	89,1	6	10,9	-	-	1	-	2	1	2	-	3	5	11	8	15	6	1
140 - 199 Bösartige Neubildungen	1368	22,9	649	47,4	719	52,6	-	2	2	5	8	9	20	38	40	115	172	265	478	199	15
151 darunter des Magens	316	9,3	169	53,5	147	46,5	-	-	-	1	-	4	3	4	23	43	54	106	75	3	
152 - 154 des Darmes	200	3,4	95	47,5	105	52,5	-	-	-	-	-	2	5	5	13	28	37	73	32	5	
160 - 163 der Atmungsorgane	203	3,4	170	83,7	33	16,3	-	-	-	-	-	3	3	6	15	34	52	80	10	1	
174 der Brustdrüse	108	1,8	-	-	108	100,0	-	-	-	1	3	4	7	5	15	13	11	38	10	1	
180 - 184 d. weibl. Geschlechtsorgane	155	2,6	-	-	155	100,0	-	-	-	1	-	2	5	8	6	17	21	28	52	14	
200 - 239 Neubildungen d. lymphatischen u. blutbildenden Organe, Neubildungen unbek. Charakters sowie gutartige Neubildungen	118	2,0	46	39,0	72	61,0	-	2	2	3	2	3	7	3	18	19	15	27	13	2	
390 - 458 Krankheiten d. Kreislaufsystems	2451	41,1	1156	47,2	1295	52,8	-	-	1	4	14	8	18	38	53	103	222	328	831	721	110
410 dar. akuter Herzmuskelinfarkt	613	10,3	397	64,8	216	35,2	-	-	-	3	2	6	21	27	39	96	127	209	76	7	
430 - 438 " Hirngefäßkrankheit	746	12,5	298	39,9	448	60,1	-	-	-	1	1	2	4	8	26	41	81	284	258	40	
460 - 519 Krankheiten der Atmungsorgane	323	5,4	204	63,2	119	36,8	5	1	1	-	1	6	6	15	37	47	124	73	6		
480 - 486 dar. Lungenentzündung (Pneumonie)	59	1,0	33	55,9	26	44,1	4	1	-	-	-	-	-	-	1	4	5	20	23	1	
520 - 577 Krankheiten der Verdauungsorgane	385	6,5	211	54,8	174	45,2	3	-	1	-	3	7	12	12	15	31	50	69	123	57	
580 - 629 Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	140	2,3	75	53,6	65	46,4	-	-	-	1	4	4	1	1	4	5	16	16	49	35	
E 800 - 949 Unfälle und Vergiftungen	272	4,6	154	56,6	118	43,4	6	5	8	18	35	13	8	9	9	10	15	16	54	50	
E 810 - 823 dar. Kfz.-Unfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	112	1,9	79	70,5	33	29,5	1	3	6	11	22	9	6	8	5	5	9	4	14	8	
E 850 - 877 " Vergiftungen	18	0,3	7	38,9	11	61,1	1	-	-	3	3	1	-	-	-	-	3	3	3	1	
E 950 - 959 Selbstmord und Selbstbeschädigung	95	1,6	53	55,8	42	44,2	-	-	1	11	14	8	9	10	6	7	8	5	10	6	
E 960 - 969																					

10. Die tödlich Verunglückten nach der Art des Unfalls

tödl. Verunglückte durch oder mit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eisenbahn	1	2	7	5	3	-	.	3	1	4
Kraftfahrzeuge	87	85	88	84	94	92	.	108	99	112
andere Straßenfahrzeuge	7	6	5	8	7	4	.	9	4	4
Wasserverkehrsunfälle	-	-	-	-	-	-	.	1	-	-
Vergiftungen durch Gase u. flüssige Subst.	15	11	14	11	5	7	.	3	8	18
Vergiftungen durch sonst. Gase u. Dämpfe	-	-	1	1	1	1	.	8	2	-
Sturz	75	77	112	98	95	93	.	126	111	103
Feuer und Flammen	1	24	3	-	4	6	.	4	6	7
sonst. nicht näher bez. Unfälle u. Spätfolgen n. Unfällen	15	18	13	25	15	21	.	-	33	24
insgesamt	201	223	243	232	224	224	.	262	264	272

IV. Unterricht, Bildung, Kultur und Sport

Neben die bereits bekannten Tabellen über Volksschulen, Gymnasien, Einheitsschule und Realschulen (Tabellen 1 bis 4) tritt bei den allgemeinbildenden Schulen neu eine Zusammenstellung der Realschüler und Gymnasiasten nach ihrer sozialen Herkunft (Tabelle 5). Die Tabellen über die berufsbildenden Schulen, Hochschulen und Fachschulen sowie über die verschiedenen Wege der Erwachsenenbildung lehnen sich inhaltlich wieder an die in früheren Veröffentlichungen an, so daß von Interessenten Vergleiche über längere Zeiträume hinweg angestellt werden können (Tabellen 6 ff.).

Mit den Städtischen Bühnen befaßt sich die Tabelle 15, die nachfolgende Aufstellung ist sodann den Lichtspieltheatern gewidmet. Neben den wichtigsten Büchereien (Tabelle 17) werden auch noch die Angaben über Besucher von Museen, Sehenswürdigkeiten und Sammlungen (in Tabelle 18) gebracht.

Abgeschlossen wird dieses Kapitel mit zwei Übersichten zum Thema "Sport".

1. Die Volksschulen

Bezeichnung	Schuljahr											
	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A) Öffentliche Schulen												
Schulanlagen	63	63	64	62	62	63	61	62	61	66	68	68
Normalklassenräume	733	744	757	767	779	839	862	937	940	1019	1038	1179
Behelfsklassenräume	28	28	28	13	14	9	7	5	3	17	21	36
Schulen insgesamt	101	102	101	101	103	101	102	99	100	94	94	94
darunter Sonderschulen	8	9	9	10	10	14	14	13	14	14	14	14
Klassen insgesamt	859	857	887	893	923	927	949	968	991	1047	1101	1156
davon Knabenklassen an Volksschulen	224	229	228	209	208	192	190	195	176	158	112	88
Mädchenklassen an Volksschulen	230	230	219	194	194	189	186	191	173	150	105	81
gemischte Klassen an Volksschulen	341	349	369	412	437	456	474	475	522	599	729	820
Sonderschulklassen	64	49	71	78	84	90	99	107	120	140	155	167
Schüler insgesamt	32163	31611	31617	31817	32323	32487	32763	33557	34970	37552	39099	40433
davon Knaben (Volksschule)	15476	15350	15265	15441	15663	15626	15679	15962	16603	17769	18607	19239
Mädchen (Volksschule)	15417	15103	14898	14811	14982	15039	15190	15514	16026	17066	17524	18090
Schüler an Sonderschulen	1270	1158	1454	1565	1678	1822	1894	2081	2341	2717	2968	3104
darunter Schulanfänger (Volksschulen)	4514	4608	4833	5219	5334	5669	5793	6157	6470	6094	6389	6337
Schulentlassene (Volksschulen)	3795	3662	3193	2345	2339	2557	2154	1837	155	1653	1670	*
Übertritte an Gymnasien				1207	1377	1371	1378	1360	1490	1506	1573	1824
Übertritte an Realschulen	1919	1731	1756	437	597	729	803	908	973	854	884	1047
Übertritte an Berufsfachschulen				275	288	389	419	304	311	404	432	305
hauptamtliche Lehrkräfte an Volksschulen	883	.	.	895	987	933	921	928	985	1045	1073	1166
davon männlich	361	.	.	339	373	346	325	319	341	373	359	374
weiblich	522	.	.	556	614	587	596	609	644	672	714	792
darunter Klaßlehrer	795	804	796	807	898	802	827	834	823	928	930	984
hauptamtliche Lehrkräfte an Sonderschulen	65	.	.	79	53	83	95	82	115	150	174	183
nebenamtlich oder nebenberufliche Lehrkräfte an Volks- und Sonderschulen	215	199	165	165	242	234	262	239	150	268	304	338
Verhältniszahlen												
Schüler je Klasse	37	37	36	36	35	35	35	35	35	36	36	35
Schüler je Klassenraum	42	41	40	41	41	38	38	36	37	37	37	33
Schüler je Klaßlehrkraft	37	.	.	36	34	37	36	37	37	35	35	35
B) Private Schulen (darunter 1 Sonderschule)												
Klassen	18	17	19	19	18	21	23	34	28	34	36	48
Schüler	608	575	621	619	577	690	757	832	934	1038	1321	1635
hauptamtliche Lehrkräfte	20	19	20	19	18	21	22	25	24	32	39	42
Schulanfänger	90	92	93	99	105	117	123	112	142	151	156	251
Schulentlassene	23	19	14	7	5	8	9	9	7	2	6	*

¹⁾ ab 1968/69 Einführung der 9. Klasse

2. Die Gymnasien

Schuljahr Anstaltsart	An- stal- ten	Klas- sen- (Kurse)	Schüler			Schüler in		Zugänge zur untersten Klasse		ausgestellte Reifezeugnisse		Lehrkräfte				
			insges.	darunter		5.-10. Knaben	11.-13. aus- wärt. Schüler 1)	Klasse 0	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	insges.	hauptamtlich		neben- amtlich oder neben- berufl. 2)
				Knaben	aus- wärt. Schüler 1)								hauptamtlich	insges.		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1960/61 Anstalten insgesamt	13	321	9840	6199	1625	7680	2160	833	562	387	218	607	493	348	114	
davon für männl. Jugend	3	90	2901	2901	348	2315	586	422	—	177	—	154	143	130	11	
weibl. " Jugand beiderlei Geschlechts	4	91	2886	—	422	2280	606	—	464	—	177	192	142	43	50	
davon staatliche städtische private	6	164	5151	4885	725	3970	1181	656	37	336	20	281	259	234	22	
3	101	3168	922	487	2547	621	154	319	51	125	192	153	76	39		
4	56	1521	392	414	1163	358	23	206	—	73	134	81	38	53		
1964/65 Anstalten insgesamt	13	313	9473	5718	1887	7740	1733	836	675	314	147	620	507	343	113	
davon für männl. Jugend	3	89	2784 ⁴⁾	2772	438	2287	497	451	—	133	—	160	150	132	10	
weibl. " Jugand beiderlei Geschlechts	4	100	3048	—	558	2566	482	—	545	—	119	210	157	48	53	
davon staatliche städtische private	6	124	3641	2946	891	2887	754	385	130	181	28	250	200	163	50	
3	101	3113	864	517	2644	469	94	385	49	77	193	163	82	30		
4	54	1461	274	477	1193	268	24	218	—	57	130	78	27	52		
1968/69 Anstalten insgesamt	13	359	11099	6414	2051	8893	2206	1045	821	362	236	724	592	392	132	
davon für männl. Jugend	2	66	2077	2077	334	1679	398	328	—	105	—	124	110	95	14	
weibl. " Jugand beiderlei Geschlechts	3	86	2591	—	515	2072	519	—	399	—	142	186	136	42	50	
davon staatliche städtische private	8	207	6431	4337	1202	5142	1289	717	422	257	94	414	346	255	68	
7	197	6102	5360	1007	4916	1186	817	213	304	26	382	324	276	58		
3	112	3581	901	633	3804	777	142	381	58	137	218	191	95	27		
3	50	1416	153	411	1173	343	32	227	—	73	124	77	21	47		
1969/70 Anstalten insgesamt	14	375	11754	6726	2253	9379	2375	1068	895	391	287	703	595	390	108	
davon für männl. Jugend	2	65	2075	2075	366	1658	417	310	—	122	—	118	105	90	13	
weibl. " Jugand beiderlei Geschlechts	3	88	2653	—	516	2083	570	—	400	—	184	177	139	41	38	
davon staatliche städtische private	9	222	7026	4651	1371	5638	1388	758	495	269	103	408	351	259	57	
7	206	6585	5594	1170	5292	1293	846	272	337	26	374	330	276	44		
4	117	3672	937	638	2860	812	173	396	54	185	216	185	94	31		
3	52	1497	195	445	1227	270	49	227	—	76	113	80	20	33		
1970/71 Anstalten insgesamt	14	397	12311	6981	2161	9794	2517	1076	911	430	299	779	606	402	173	
davon für männl. Jugend	2	65	2052	2052	372	1646	406	290	—	118	—	119	108	90	11	
weibl. " Jugand beiderlei Geschlechts	3	91	2634	—	477	2002	632	—	395	—	171	193	129	41	64	
davon staatliche städtische private	9	241	7625	4929	1312	6146	1479	786	516	312	128	467	369	271	98	
7	218	7061	5813	1263	5714	1347	895	328	373	31	415	352	287	64		
4	121	3707	959	577	2823	878	150	347	57	193	231	173	91	58		
3	58	1549	209	321	1257	292	31	236	—	75	132	81	24	51		
1971/72 Anstalten insgesamt	14	404	12867	7174	2316	10217	2650	1092	921	—	—	855	628	405	227	
davon für männl. Jugend	1	32	1018	1018	174	811	207	180	—	—	—	56	50	40	6	
weibl. " Jugand beiderlei Geschlechts	3	89	2649	—	492	2013	636	—	396	—	—	196	137	44	59	
davon staatliche städtische private	10	283	9200	6156	1650	7393	1807	912	525	—	—	603	441	321	162	
7	225	7443	5947	1364	5979	1464	882	300	—	—	457	340	278	117		
4	120	3759	991	598	2875	884	175	393	—	—	266	196	196	70		
3	59	1665	236	354	1363	302	35	228	—	—	132	92	31	40		

1) ohne Internatsschüler

2) Schuljahr 1960/61 und 1964/65 Klassen 1 - 6 und 7 - 9

3) einschließlich teilbeschäftigte

4) einschließlich einer Übergangsklasse mit 27 Schülern

3. Die Einheitsschule

||
||
||

4. Die Realschulen

Schuljahr Schulart	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler			Zugänge zur untersten Klasse	Abgänge ins- gesamt	Lehrkräfte			
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			ins- gesamt	haupt- amtlich	nebenamtl. od. neben- beruflich ¹⁾	
			1	2	3			4	5	6	7
1960/61 städtische private zusammen	1	16	577	511	66	191	89	40	21	19	
	3	26	837	10	827	224	193	61	30	31	
	4	42	1 414	521	893	415	282	101	51	50	
1964/65 städtische private zusammen	1	25	824	694	130	256	211	51	35	16	
	3	26	866	20	846	219	253	66	47	19	
	4	51	1 690	714	976	475	464	117	82	35	
1968/69 städtische private zusammen	3	67	2 439	1 466	973	809	445	147	103	44	
	4	26	862	46	816	186	290	72	41	31	
	7	93	3 301	1 512	1 789	995	735	219	144	75	
1969/70 städtische private zusammen	3	79	2 863	1 645	1 218	875	493	164	112	52	
	4	25	852	48	804	171	287	70	37	33	
	7	104	3 715	1 693	2 022	1 046	780	234	149	85	
1970/71 städtische private zusammen	4	88	3 134	1 742	1 392	817	621	177	126	51	
	4	25	821	27	794	186	298	73	40	33	
	8	113	3 955	1 769	2 186	1 003	919	250	166	84	
1971/72 städtische private zusammen	4	99	3 411	1 786	1 625	931	640	189	147	42	
	4	25	837	46	791	182	248	86	41	45	
	8	124	4 248	1 832	2 416	1 113	888	275	188	87	

1) einschließlich Teilbeschäftigte

5. Die soziale Herkunft der Realschüler und Gymnasiasten 1970

Soziale Stellung der Väter	Schüler in																			
	Realschulen												Gymnasien							
	7. Klasse				10. Klasse				5. Klasse				10. Klasse				13. Klasse			
	insges.	%	weibl.	%	insges.	%	weibl.	%	insges.	%	weibl.	%	insges.	%	weibl.	%	insges.	%	weibl.	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Öffentliche Schulen																				
Selbständige	85	9,3	34	8,2	60	12,2	24	11,8	334	18,6	106	15,2	230	20,8	69	18,2	130	20,0	28	23,1
Landwirte	7	0,8	2	0,5	4	0,8	2	1,0	15	0,8	5	0,7	10	0,9	1	0,3	4	0,6	2	1,7
Beamte	122	13,4	42	10,1	88	18,0	35	17,2	374	20,8	144	20,7	276	24,9	93	24,5	186	28,7	33	27,3
Angestellte	444	48,8	201	48,3	226	46,1	95	46,6	843	46,9	361	51,8	469	42,3	178	47,0	274	42,2	51	42,1
Facharbeiter u. nicht selbst. Handwerker	215	23,6	115	27,6	94	19,2	40	19,6	205	11,4	78	11,2	102	9,2	34	9,0	44	6,8	6	5,0
Landw.Arbeiter	-	-	-	-	1	0,2	1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst.Arbeiter	37	4,1	22	5,3	17	3,5	7	3,4	27	1,5	3	0,4	21	1,9	4	1,1	11	1,7	1	0,8
insgesamt	910	100	416	100	490	100	204	100	1 798	100	697	100	1 108	100	379	100	649	100	121	100
Private Schulen																				
Selbständige	45	23,7	45	23,7	47	24,2	39	22,4	91	34,2	80	34,0	44	31,0	37	30,1	23	29,9	23	29,9
Landwirte	2	1,1	2	1,1	7	3,6	5	2,9	3	1,1	3	1,3	3	2,1	2	1,6	-	-	-	-
Beamte	35	18,4	35	18,4	33	17,0	30	17,2	50	18,8	49	20,9	35	24,6	30	24,4	25	32,5	25	32,5
Angestellte	97	51,1	97	51,1	97	50,0	91	52,3	109	41,0	95	40,4	55	38,7	50	40,7	25	32,5	25	32,5
Facharbeiter u. nicht selbst. Handwerker	11	5,8	11	5,8	10	5,2	9	5,2	12	4,5	8	3,4	4	2,8	4	3,3	4	5,2	4	5,2
Landw.Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonst.Arbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,4	-	-	1	0,7	-	-	-	-	-
insgesamt	190	100	190	100	194	100	174	100	266	100	235	100	142	100	123	100	77	100	77	100

6. Die Berufsschulen

Schuljahr	Schu- len	Klas- sen	S ch ü l e r									L e h r k r ä f t e						Schü- ler- je haupt- amtli- Lehr- kraft
in ... Klassen									hauptamtlich			neben- amtli- oder neben- beruf- lich¹⁾						
insge- sam	männ- lich	weib- lich	ge- werb- lichen	kauf- männ.	haus- wirt- schaftl	son- stigen	insge- sam	männ- lich	weib- lich	insge- sam	männ- lich	weib- lich						

<tbl_r cells="19" ix="5" maxcspan="1" maxrspan="1"

7. Die Berufsfachschulen

Schulart und -jahr	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler			Lehrkräfte				
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	hauptamtlich			neben- amtl.o. nebenbe- ruftlich ¹⁾
							ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Handelsschulen										
1960/61	4	51	1 709	426	1 283	88	68	37	31	20
1964/65	3	46	1 514	458	1 056	87	64	35	29	23
1968/69	2	53	1 818	625	1 193	97	77	51	26	20
1969/70	2	60	1 975	714	1 261	107	81	47	34	26
1970/71	2	65	2 187	752	1 435	111	83	51	32	28
1971/72	2	59	1 997	670	1 327	114	78	42	36	36
Haushaltungsschulen ²⁾										
1960/61	2	6	138	-	138	22	12	-	12	10
1964/65	2	7	166	-	166	21	14	-	14	7
1968/69	3	7	233	-	233	42	18	-	18	24
1969/70	3	8	238	-	238	34	17	-	17	17
1970/71	3	9	281	-	281	48	19	-	19	29
1971/72	1	3	86	-	86	15	5	-	5	10
Schule f. Kinder- pflege u. Haus- wirtschaft ³⁾										
1960/61	1	1	31	-	31	8	2	-	2	6
1964/65	1	2	53	-	53	8	1	-	1	7
1968/69	1	5	146	-	146	12	4	-	4	8
1969/70	1	6	163	-	163	28	14	2	12	14
1970/71	1	8	219	-	219	38	14	1	13	24
1971/72	2	9	285	-	279	55	24	-	24	31
Grundlehrgang für noch nicht berufs- tätige Jugendliche ⁴⁾										
1968/69	-	1	20	-	20	.	.	.	.	.
1969/70	-	1	23	-	23	10	.	.	.	.
1970/71	-	1	20	-	20	10	.	.	.	.
1971/72	-	1	20	-	20	9	.	.	.	.
Sonstige Schulen										
1970/71	2	3	43	31	12	25	3	2	1	22
1971/72	3	7	132	98	34	40	3	2	1	37

1) einschließlich Teilbeschäftigte

2) einschließlich Grundlehrgänge für Hauswirtschaft

3) einschließlich Grundlehrgänge für Sozialberufe. Die Grundlehrgänge für Sozialberufe finden in der Diakonissenanstalt Martha Maria und im Stäpf'schen Kinderheim statt, die als Schulen bei den Haushaltungsschulen aufgeführt sind

4) der genannte Lehrgang findet im Stäpf'schen Kinderheim statt

8. Die Fachschulen

Schulart und -jahr	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler und Studierende			ins- gesamt	Lehrkräfte			neben- amtlich o.neben- berufl. ¹⁾	
							hauptamtlich				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frauenfachschule											
1960/61	1	8	198	-	198	22	16	1	15	6	
1964/65	1	12	216	-	216	31	20	-	20	11	
1968/69	1	12	312	-	312	34	26	2	24	8	
1969/70	1	13	326	-	326	36	30	4	26	6	
1970/71	1	10	246	-	246	44	22	3	19	22	
1971/72	1	3	73	-	73	21	5	-	5	16	
Fachschulen u.höh. Fachschulen f. So- zialpädagogik											
1960/61	1	3	79	-	79	13	4	-	4	9	
1964/65	1	4	85	-	85	17	5	-	5	12	
1968/69	4	8	182	7	175	63	24	10	14	39	
1969/70	4	11	248	12	236	68	25	11	14	43	
1970/71	4	12	354	21	333	65	19	8	11	46	
1971/72 ²⁾	2	8	268	8	260	39	13	2	11	26	
Krankenpflegeschulen											
1960/61 ³⁾	6	14	241	30	211	45	6	-	6	39 ⁴⁾	
1964/65	6	24	407	32	375	49	9	-	9	40	
1968/69	12	38	659	68	591	113	29	1	28	84	
1969/70	13	37	760	68	692	115	36	5	31	79	
1970/71	13	39	768	73	695	126	36	5	31	90	
1971/72	14	44	880	75	805	141	36	5	31	105	
Sprachenschulen											
1960/61	3	33	404	90	314	39	15	5	10	24	
1964/65	3	33	384	101	283	42	15	5	10	27	
1968/69	3	23	276	46	230	31	16	4	12	15	
1969/70	3	24	345	24	321	34	19	8	11	15	
1970/71	3	27	396	32	364	38	18	7	11	20	
1971/72	3	28	396	39	357	38	18	6	12	20	
Konservatorium											
1960/61	1	66	488	290	198	45	21	18	3	24	
1964/65	1	69	575	334	241	49	25	20	5	24	
1968/69	1	77	477	263	214	44	20	17	3	24	
1969/70	1	.	488	253	235	46	25	20	5	21	
1970/71	1	.	466	247	219	47	21	17	4	26	
1971/72	1	.	467	253	214	48	22	17	5	26	
Ohm-Polytechnikum ⁵⁾											
1960/61	1	.	1 068	1 054	14	74	57	57	-	17	
1964/65	1	.	1 574	1 560	14	140	98	97	1	42	
1968/69	1	52	1 472	1 450	22	138	111	111	-	27	
1969/70	1	54	1 738	1 705	33	141	112	112	-	29	
1970/71	1	55	1 801	1 758	43	148	116	116	-	32	
Technikerschulen											
1960/61	1	.	81	46	35	8	7	7	-	1	
1964/65	3	.	390	353	37	45	9	9	-	36	
1968/69	3	.	424	365	59	56	17	17	-	39	
1969/70	3	19	446	370	76	58	19	19	-	39	
1970/71	3	19	567	444	123	71	25	24	1	46	
1971/72	3	24	729	610	119	78	16	16	-	62	
Meisterschulen											
1960/61	1	2	25	1	24	6	2	1	1	4	
1964/65	2	3	51	29	22	18	2	-	2	16	
1968/69	2	3	52	30	22	20	3	-	3	17	
1969/70	2	3	55	29	26	17	3	-	3	14	
1970/71	2	3	52	29	23	16	3	-	3	13	
1971/72	2	3	59	31	28	27	3	-	3	24	

Schulart und -jahr	Schulen	Klassen (Kurse)	Schüler und Studierende				Lehrkräfte				nebenamtlich o.nebenberufl. ¹⁾	
			insgesamt	männlich	weibl. lich	insgesamt	hauptamtlich					
							1	2	3	4		
Rudolf-Diesel-Fachschule												
1960/61	1	.	1 301	1 241	60	68	29	28	1	39		
1964/65	1	.	1 124	1 068	56	103	47	47	-	56		
1968/69	1	.	878	869	9	70	30	26	4	40		
1969/70	1	.	774	770	4	66	27	24	3	39		
1970/71	1	.	769	757	12	66	27	24	3	39		
1971/72	1	.	421	414	7	65	32	29	3	33		
Berufsoberschule (neu)												
1970/71	2	2	44	27	17	18	-	-	-	18		
1971/72	3	6	149	105	44	34	5	4	1	29		
Fachoberschule (neu)												
1970/71	2	16	372	309	63	86	14	14	-	72		
1971/72	3	32	781	570	211	124	29	27	2	95		
Sonstige Fachschulen												
1960/61	2	3	64	37	27	21	5	2	3	16		
1964/65	4	9	198	157	41	41	12	7	5	29		
1968/69	6	24	654	556	98	97	29	22	7	68		
1969/70	6	30	789	671	118	126	37	29	8	89		
1970/71	7	32	974	802	172	149	41	36	5	108		
1971/72	5	11	229	45	184	67	13	-	13	54		
Fachhochschule ⁶⁾												
1971/72	2	.	2 728	2 420	308	256	165	161	4	91		
Fachschulen und Fachhochschulen												
insgesamt	18	.	3 949	2 789	1 160	341	162	119	43	179		
1960/61	23	.	5 004	3 634	1 370	535	242	185	57	293		
1964/65	34	.	5 386	3 654	1 732	666	305	210	95	361		
1968/69	35	.	5 969	3 902	2 067	707	333	232	101	374		
1969/70	40	.	6 809	4 499	2 310	874	342	254	88	532		
1970/71	40	.	7 180	4 570	2 610	938	357	267	90	581		

1) einschließlich Teilbeschäftigte sowie Unterrichtsaushilfen

2) nur noch Fachschulen

3) einschließlich Ausbildungsstätten für Krankenhausshelferinnen und Krankenpflegehelferinnen sowie Schwesternvorschulen

4) ohne unterrichtende Ärzte

5) bei Spalte 10 einschließlich unterrichtstechnische Hilfskräfte

6) wurde gebildet aus frühere Höh. Fachschule f. Sozialarbeit, Höh. Fachschule f. Sozialpädagogik, Ohm-Polytechnikum Nbg., Höh. Wirtschaftsfachschule der Stadt Nürnberg, Höh. Fachschule f. Graphik und Werbung der Stadt Nbg.

9. Die Hochschulen

Wintersemester	Studierende ¹⁾ an der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nbg. (früher Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)				Studierende ¹⁾ an der Pädagogischen Hochschule (früher Institut für Lehrerbildung)				Studierende ¹⁾ an der Akademie für bildende Künste (früher Staatsschule für angewandte Kunst)			
	insges.	darunter		insges.	darunter		insges.	darunter		insges.	darunter	
		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.		weibl.	Ausl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
60/61	1 143	121	59	447	257	-	155	44	8			
61/62	1 426	171	66	575	315	1	174	61	8			
62/63	1 995	237	122	715	396	1	183	61	7			
63/64	2 210	228	141	780	449	2	181	66	10			
64/65	2 413	228	158	827	453	3	166	56	11			
65/66	2 433	239	176	849	450	2	177	65	10			
66/67	2 362	232	185	806	440	1	176	71	9			
67/68	2 202	216	173	780	445	2	175	62	11			
68/69	2 236	245	144	830	509	2	164	53	11			
69/70	2 184	238	129	882	538	5	159	54	14			
70/71	2 308	264	128	1 032	627	8	174	68	14			
71/72	2 441	271	124	1 161	708	10	143	60	12			

1) ohne Gasthörer und Beurlaubte

10. Die Studierenden an der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg

Studierende (ohne Gasthörer und Beurlaubte)	Wintersemester 1962/63				Wintersemester 1964/65				Wintersemester 1966/67				Wintersemester 1968/69				Wintersemester 1969/70				
	Insges.	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
insgesamt	1995	1758	237	2413	2185	228	2362	2129	233	2236	1991	245	2184	1946	238	2308	2044	264			
dar. Studienanfänger	255	216	39	224	200	24	196	169	27	232	196	36	243	205	38	328	268	60			
nach dem Lebensalter	79	59	20	41	31	10	35	23	12	52	31	21	63	38	25	76	48	28			
unter 20 Jahre	79	59	20	41	31	10	35	23	12	52	31	21	63	38	25	76	48	28			
20 bis unter 25 Jahre	1291	1116	175	1562	1379	183	1316	1145	171	1055	892	163	1018	861	157	1200	1013	187			
25 bis unter 30 Jahre	479	458	21	681	654	27	903	859	44	998	944	54	985	935	50	890	852	38			
30 Jahre und älter	137	121	16	129	121	8	108	102	6	131	124	7	118	112	6	142	131	11			
ohne Angabe	9	4	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratete	181	168	13	220	206	14	271	257	14	356	333	23	341	317	24	374	340	34			
nach der Religionszugehörigkeit	1151	1004	147	1423	1287	136	1423	1268	155	1343	1178	165	1304	1155	149	1371	1206	165			
evangelisch	703	631	72	815	738	77	766	697	69	691	629	62	685	612	73	752	671	81			
röm.-kath.	141	123	18	175	160	15	173	164	9	202	184	18	195	179	16	185	167	18			
nach Fachrichtungen	1122	1052	70	1421	1341	80	1442	1354	88	1390	1277	113	1399	1276	122	1509	1382	127			
Dipl.-Kaufleute	305	238	67	311	253	58	271	224	47	270	221	49	267	213	54	265	204	61			
Dipl.-Handelslehrer	409	363	46	481	445	36	434	401	33	374	345	29	349	321	28	363	326	37			
Dipl.-Volkswirte	159	105	54	200	146	54	215	150	65	202	148	54	169	135	34	171	132	39			
Dipl.-Sozialwirte																					
deutsche Studierende insgesamt	1873	1649	224	2255	2034	221	2177	1952	225	2092	1859	233	2055	1829	226	2180	1926	254			
dar. mit ständigem Wohnsitz	402	344	58	466	409	57	441	390	51	451	394	57	442	393	49	492	433	59			
in Nürnberg	769	692	77	556	505	51	530	469	61	472	413	59	450	400	50	452	401	51			
im übrigen Mittelfranken	769	692	77	556	505	51	530	469	61	472	413	59	450	400	50	452	401	51			
im übrigen Bayern	698	609	89	887	811	76	862	790	72	849	763	86	835	744	91	908	801	107			
Ausland	2	2	-	5	5	-	4	4	-	5	5	-	7	6	1	5	5	-			
ausländische Studierende insgesamt	122	109	13	158	151	7	185	177	8	144	132	12	129	117	12	128	118	10			
ohne Angabe	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
Verhältniszahlen (in % aller Studierenden)																					
Verheiratete	9,1	8,4	0,7	9,1	8,5	0,6	11,5	10,9	0,6	15,9	14,9	1,0	15,6	14,5	1,1	16,2	14,7	1,5			
nach der Religionszugehörigkeit	57,7	50,3	7,4	59,0	53,3	5,6	60,2	53,7	6,6	60,1	52,7	7,4	59,7	52,9	6,8	59,4	52,3	7,1			
evangelisch	55,2	31,6	3,6	33,8	30,6	3,2	32,4	29,5	2,9	30,9	28,1	2,8	31,4	28,0	3,3	32,6	29,1	3,5			
röm.-kath.																					
nach Fachrichtungen	56,2	52,7	3,5	58,9	55,6	3,3	61,0	57,3	3,7	62,2	57,1	5,1	64,1	58,4	5,6	65,4	59,9	5,5			
Dipl.-Kaufleute	15,3	11,9	3,4	12,9	10,5	2,4	11,5	9,5	2,0	12,1	9,9	2,2	12,2	9,8	2,5	11,5	8,8	2,6			
Dipl.-Handelslehrer	20,5	18,2	2,3	19,9	18,4	1,5	18,4	17,0	1,4	16,7	15,4	1,3	16,0	14,7	1,3	15,7	14,1	1,6			
Dipl.-Volkswirte	8,0	5,3	2,7	8,3	6,1	2,2	9,1	6,4	2,8	9,0	6,6	2,4	7,7	6,2	1,6	7,4	5,7	1,7			
Dipl.-Sozialwirte																					
deutsche Studierende insgesamt	93,9	82,7	11,2	93,5	84,3	9,2	92,2	82,6	9,5	93,6	83,1	10,4	94,1	83,7	10,3	94,5	83,4	11,0			
dar. mit ständigem Wohnsitz	20,2	17,2	2,9	19,3	16,9	2,4	18,7	16,5	2,2	20,2	17,6	2,5	20,2	18,0	2,2	21,3	18,8	2,6			
im übrigen Mittelfranken	38,5	34,7	3,9	34,1	32,6	1,5	34,4	12,7	1,7	34,1	12,7	1,4	34,7	13,1	1,6	34,0	12,4	1,6			
im übrigen Bayern	35,0	30,5	4,5	36,8	33,6	3,1	36,5	33,4	3,0	38,0	34,1	3,5	38,2	34,1	4,2	39,3	34,7	4,6			
Ausland	0,1	0,1	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2	-	0,											

12. Das Telekolleg

B e z e i c h n u n g	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72
	1	2	3	4
Schulen	7	7	3	3
Kurse	17	15	3	5
Schüler insgesamt	285	232	63	92
männlich	237	194	52	71
weiblich	48	38	11	21
Lehrkräfte insgesamt	43	46	20	19
hauptamtlich insgesamt	38	35	11	5
männlich	35	32	11	5
weiblich	3	3	-	-
nebenamtlich oder nebenberuflich ¹⁾	5	11	9	14
bestandene Fachschulreifeprüfungen				
männlich	-	154	-	42
weiblich	-	25	-	8

1) einschließlich Teilbeschäftigte

13. Das Bildungszentrum

Trimester	B e l e g u n g					
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren		
				unter 25	25 - 50	Über 50
	1	2	3	4	5	6
1962/63 1. Trimester	3 325	3 870	7 195	.	.	.
2. "	2 348	2 747	5 095	2 480	1 921	694
3. "	1 843	2 111	3 954	1 980	1 403	571
1964/65 1. Trimester	3 494	4 152	7 646	3 424	3 115	1 107
2. "	2 760	3 214	5 990	2 301	2 504	1 082
3. "	1 727	2 355	4 082	1 586	1 721	775
1966/67 1. Semester	3 929	4 570	8 499	3 966	3 484	1 049
2. "	2 994	3 549	6 543	2 436	3 087	1 020
1968/69 1. Semester	4 510	5 474	9 984	4 081	4 524	1 379
2. "	3 256	4 139	7 395	2 576	3 515	1 304
1969/70 1. Semester	4 957	5 386	10 343	3 856	5 077	1 410
2. "	4 777	5 500	10 277	3 343	5 434	1 500
1970/71 1. Semester	6 718	7 493	14 211	6 038	6 432	1 740
2. "	4 347	4 979	9 326	3 429	4 634	1 263
davon für:						
Politik u. Wirtschaft	736	375	1 111	456	486	169
Philosophie, Religion, Erziehung	335	604	939	243	482	214
Kunst und Literatur, Theater	245	612	857	125	422	310
Kunst, Laienschaffen	208	258	466	295	123	48
Deutsche Sprache	209	140	349	129	209	11
Fremdsprachen	1 733	2 109	3 842	1 524	1 997	321
Naturkundl. Fächer	719	142	861	452	376	33
Heimat-, Länder-, Völker- kunde	82	96	178	29	79	70
Gymnastik, Tanz, Sport	66	617	683	170	451	62
Sonstiges	14	26	40	6	9	25

14. Die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie¹⁾

Lehrgang	Hörer	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Prüfungs-teilnehmer	erteilte Diplome		
		Semester										
		1	2	3	4	5	6	7				
IV. Lehrgang (WS 1960/61 - WS 1963/64)	männl.	115	102	85	81	74	66	61	45	39		
	weibl.	4	2	2	2	1	1	1	-	-		
	insges.	119	104	87	83	75	67	62	45	39		
V. Lehrgang (SS 1964 - SS 1967)	männl.	122	113	92	81	72	61	59	47	46		
	weibl.	3	3	3	3	3	2	2	2	2		
	insges.	125	116	95	84	75	63	61	49	48		
VI. Lehrgang (WS 1967/68 - WS 1970/71)	männl.	167	147	144	130	115	102	98	84	80		
	weibl.	3	4	4	-	-	-	-	-	-		
	insges.	170	151	148	130	115	102	98	84	80		
VII. Lehrgang (SS 71 - SS 74)	männl.	178	184	.	.	.	.	.	.	.
	weibl.	8	7	.	.	.	.	.	.	.
	insges.	186	191	.	.	.	.	.	.	.

1) ohne Zweiganstalten

15. Die Städtischen Bühnen

Spiel-zeit	Veranstaltungen							Besucher			Zahl der Sitz-plätze	Platz-aus-nützung in %		
	eigene (am Ort)	Gast- spiele fremder Ensem- bles	insgesamt	darunter			Gast- spiele außer- halb Nürn- bergs	insgesamt	darunter					
				Opern	Ope- retten- Sing- spiele	Schau- spiele, Theater d.Jugend			Mitglie- der von Be- sucher- ge- meinden					
	1	2	3		4	5			9	10	11	12		
Opernhaus														
1960/61	329	2	331	159	142	8	12	419 699	186 421	136 980	1 454	87,2		
1961/62	339	3	342	167	148	13	9	430 922	190 648	134 100	1 456	86,5		
1962/63	320	7	327	158	151	4	19	409 229	186 235	124 983	1 456	86,0		
1963/64	322	10	332	177	126	14	13	405 174	178 267	123 821	1 456	83,8		
1964/65	318	5	323	169	140	4	8	386 283	176 549	113 292	1 456	82,1		
1965/66	324	7	331	157	166	5	9	392 150	180 801	107 038	1 457	81,3		
1966/67	320	3	323	168	149	3	7	369 848	172 396	104 822	1 457	78,6		
1967/68	319	1	320	163	148	8	11	360 888	165 019	97 944	1 457	77,4		
1968/69	311	7	318	148	157	6	7	332 858	137 856	88 228	1 457	71,6		
1969/70	282	3	285	143	137	2	11	296 236	121 211	81 429	1 457	71,3		
1970/71	264	6	270	129	125	10	8	282 248	115 616	64 504	1 457	71,7		
Schauspielhaus														
1960/61	342	7	349	-	-	348	4	286 834	64 563	117 139	924	88,9		
1961/62	346	11	357	-	-	355	7	287 252	65 729	120 209	924	87,0		
1962/63	346	10	356	1	-	354	2	269 722	47 692	111 901	924	82,0		
1963/64	323	21	344	-	-	342	10	259 424	49 880	106 601	924	81,6		
1964/65	313	18	331	-	-	327	3	243 164	44 465	94 566	924	79,5		
1965/66	318	14	332	-	-	328	4	243 360	44 282	91 211	924	79,5		
1966/67	320	20	340	-	-	320	3	230 095	43 069	81 467	924	73,2		
1967/68	336	13	349	-	-	336	3	229 116	41 069	75 674	924	71,0		
1968/69	328	7	335	-	6	322	-	203 435	42 644	70 055	924	65,7		
1969/70	278	27	305	-	-	285	-	181 670	32 138	67 472	924	64,5		
1970/71	288	20	308	-	-	288	4	178 095	33 419	57 511	900	64,6		
Kammerspiele														
1961/62	51	-	51	-	-	51	-	8 041	304	-	197	80,0		
1962/63	133	4	137	-	-	137	-	23 274	4 804	-	197	86,2		
1963/64	143	5	148	-	-	146	1	23 245	7 412	95	197	79,7		
1964/65	103	40	143	-	-	142	-	24 202	5 463	477	197	85,9		
1965/66	132	42	174	-	-	173	-	29 527	7 112	435	197	86,1		
1966/67	115	39	154	-	-	115	-	23 449	5 428	140	197	77,3		
1967/68	159	7	166	-	-	159	-	26 712	5 726	63	197	81,7		
1968/69	112	39	151	-	-	112	-	20 953	3 924	82	197	70,4		
1969/70	133	33	166	-	-	133	-	23 083	5 089	520	197	70,6		
1970/71	111	11	122	-	-	111	1	17 248	2 913	904	197	71,8		

16. Die Lichtspieltheater

Bezeichnung	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Lichtspieltheater	40	38	35	31	28	28	30	26	25	23	22
Sitzplätze	19 798	18 506	16 981	15 011	13 902	13 902	13 512	11 557	11 322	10 494	9 996
auf 1 000 Einwohner	43	40	36	32	29	30	29	25	24	22	21
Besucherzahl in 1 000	5 725	4 854	4 079	3 682	3 494	3 092	2 613	2 284	2 099	1 981	1 848
je Einwohner	12,5	10,5	8,7	7,8	7,4	6,6	6,6	4,9	4,4	4,2	3,9
Platzausnützung in %	20,8	18,1	16,1	15,9	16,4	14,7	12,9	12,3	12,4	14,7	15,2

17. Die Büchereien

Büchereien	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<u>Stadtbibliothek</u> ¹⁾											
Entleiher	36475	54804	41180	41605	44794	47391	49007	47488	47487	47617	46836
ausgeliehene Bände	138893	159549	126397	126758	131816	135701	129901	130429	141507	149957	130616
Lesesaal-Besucher	73043	85935	86647	100744	93610	85167	75833	69331	70274	65309	68379
<u>Bibliothek der 6. Fakultät an der Universität</u>											
<u>Erlangen Nürnberg</u>											
ausgeliehene Bände	32724	37146	40141	46093	51940	58311	58009	56794	48423	51130	51936
<u>Stadtbücherei</u>											
ausgeliehene Bände	527077	596372	605552	731479	784747	817078	792118	819822	825447	903309	1002614
davon durch Hauptstelle (einschl. Jugendabteilung)	.	.	.	.	.	.	.	.	430875	414227	470087
" Zweigstellen	.	.	.	.	.	.	.	.	179493	256976	288926
" Fahrbücherei	.	.	.	.	.	.	.	.	193648	207250	213070
" Musik-Abteilung	.	.	.	.	.	.	.	.	21431	24856	30531
<u>Bibliothek des Germanischen Nationalmuseums</u>											
ausgeliehene Bände (Fernleihe ab 1964)	6859	5043	2474	655	863	717	599	617	398	591	530
Lesesaal-Besucher	7700	7668	7651	3248	6131	6544	6350	5977	4564	5459	5021
<u>Bayerische Landesgewerbeanstalt</u>											
Bibliothek											
Entleiher	749	789	916	964	787	608	725	766	.	.	.
Ausleihungen: Bände	852	861	999	831	801	674	777	749	2416	3228	2834
Lesesaalbesucher	7349	7486	6999	10220	9994	9186	10021	6587	3716	2766	.
Patentschriften- und Normenauslage											
Lesesaalbesucher	.	.	.	.	.	.	.	.	5924	8900	10864
Ausgegebene Gruppen	.	.	.	.	.	.	.	.	45700	38390	45800
Ausgegebene DIN-Blätter	544	1284	1133	3048	2605	2586	2794	2297	1570	1951	1807
<u>Bibliothek des Amerika-Hauses</u>											
ausgeliehene Bände	57737	51345	54235	45394	42175	38095	31204	30043	28721	30095	27888
Lesesaal-Besucher	65037	54448	51866	42710	40030	36219	30220	31798	32211	29736	23790

¹⁾ ab dem Jahr 1962 einschl. Verwaltungsbücherei

²⁾ einschl. Lesesaalbesucher der Bibliothek der 6. Fakultät an der Universität Erlangen-Nürnberg

³⁾ wegen Umzug nicht ganzjährig geöffnet

⁴⁾ 1961 - 1968 ein gemeinsamer Lesesaal, ab 1969 getrennt für Bibliothek und Auslage

18. Die Besucher der Museen, Sehenswürdigkeiten und Sammlungen

Besuchsstobjekt	1961	1963	1965	1967	1969	1970	1971 ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Germ. Nationalmuseum	104 823	80 043	80 872	87 475	94 752	116 171	464 094
Gewerbemuseum	10 967	15 254	18 720	18 436	15 849	5 729 ²⁾	37 757
Verkehrsmuseum	58 697	78 142	75 158	88 199	89 753	108 231	109 457
Stadtmuseum Fembohaus	16 644	16 072	21 648	24 201	26 071	- ⁴⁾	33 314
Albrecht-Dürer-Haus	38 999	38 748	41 304	44 573	47 134	- ⁴⁾	170 249
Kaiserburg	67 434	74 631	90 496	107 938	108 121	123 079	143 137
Sinwellturm	82 021	78 489	102 589	135 146	116 947 ¹⁾	110 655 ¹⁾	153 052 ¹⁾
Tiefer Brunnen	81 275	87 404	103 140	136 648			
Lochgefängnisse	-	22 708	26 192	20 803	20 820	22 331	25 905
Tiergarten ³⁾	623 355	606 823	668 982	677 285	707 077	746 043	911 463
Kunsthalle Nürnberg	19 044	17 701	28 766	29 943	70 077	43 726	83 704

¹⁾ ab 1968 Besucherzahlen für Sinwellturm und Tiefer Brunnen gemeinsam, einschl. Sammelkarten für alle 3 Objekte (Burg, Turm und Brunnen)

²⁾ wegen Umbauarbeiten teilweise geschlossen

³⁾ ohne Dauerkarteninhaber

⁴⁾ wegen Renovierung geschlossen

⁵⁾ erhöhte Besucherzahlen anlässlich des Dürer-Jahres

19. Die Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder

Bezeichnung	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7
Vereine	.	189	195	199	200	200	200
Mitglieder insgesamt	55 198	55 671	58 974	65 032	69 000	71 000	73 000
davon männlich	42 260	41 222	43 514	47 433	48 990	46 860	47 450
weiblich	12 938	14 449	15 460	17 599	20 010	24 140	25 550
unter 14 Jahre insgesamt	7 317	7 821	7 953	10 274	11 730	13 490	15 330
davon männlich	4 213	4 447	4 084	5 875	6 900	7 100	7 300
weiblich	3 104	3 374	3 869	4 399	4 830	6 390	8 030
14 bis unter 18 Jahre insges.	5 932	5 605	5 795	6 464	6 900	6 390	7 300
davon männlich	4 584	4 277	4 416	4 958	4 830	3 550	4 380
weiblich	1 348	1 328	1 379	1 506	2 070	2 840	2 920
über 18 Jahre insgesamt	41 949	42 245	45 226	48 294	50 370	51 120	50 370
davon männlich	33 473	32 496	35 014	36 600	37 260	36 210	34 310
weiblich	8 476	9 749	10 212	11 694	13 110	14 910	16 060

20. Die Turn-, Sport- und Spielanlagen

Art	insgesamt	Anlagen			Nettofläche in qm	
		davon				
		kommunale	Vereins-	sonstige		
	1	2	3	4	5	
Turn- und Sporthallen ¹⁾	95	62	14	19	29 465	
Gymnastikhallen bzw. -räume	24	9	12	3	4 236	
allgemeine Schulsport- und Sportplätze	224	62	148	14	1 287 000	
davon Kleinspielfelder unter 60 x 90 m	80	23	48	9	164 000	
wettkampfgerechte Spielfelder o. leichtathletische Nebenanlagen (Mindestfl. 5 400 qm)	92	22	67	3	658 000	
Sportplätze o. Rundbahn, aber mit einfachen leichtathletischen Anlagen	23	7	16	-	196 000	
Sportplätze m. Rundbahn u. leichtathletischen Anlagen	29	10	17	2	269 000	
Schwimmhallen ²⁾	6	6	-	-	1 615 ³⁾	
Freibäder	10	4	5	1	39 785 ³⁾	
darunter künstlich angelegte Freibäder	6	3	2	1	12 975 ³⁾	
Kinderspielplätze (mit mehr als 150 qm Spielfläche)	.	.	.	.	.
Tennisfelder	105	-	87	18	.	
sportgerechte Rollschuhbahnen	2	-	2	-	.	
Golfplätze	1	-	1	-	.	
Minigolfplätze	4	-	-	4	.	
Radrennbahnen	2	-	1	1	.	
Reitsportplätze	3	-	3	-	.	
Rodelbahnen	5	5	-	-	.	
Kunsteisbahnen	1	-	-	1	.	
Schießstände (Einzelstände)	181	-	181	-	.	
Reithallen	3	-	3	-	.	
Kegelbahnen	62	6	20	36	.	

1) Hallen, die Schulen, Vereinen oder der Allgemeinheit ständig zur Verfügung stehen. Spezialhallen, die der Ausübung nur einer Sportart (z.B. Reithallen) oder die vorwiegend Veranstaltungszwecken dienen, sind hier nicht erfaßt

2) gezählt wird die Zahl der Schwimmhallen, nicht jedoch die Zahl der einzelnen Becken

3) jeweils Wasserfläche

V. Konfessionelle und kirchliche Verhältnisse

Angaben über die Bevölkerung in Gliederung nach der Religionszugehörigkeit für die Gesamtstadt bringt die Tabelle 1, in den Stadtteilen die Tabelle 2.

Die Zahl der Kirchenein- und Austritte findet sich in Tabelle 3.

Weitere Angaben in Gliederung nach der Religionszugehörigkeit finden sich für Eheschließungen, Ehescheidungen und Wanderungen im Abschnitt "Bevölkerungsbe wegung".

1. Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit (Volkszählungsergebnisse)

Jahr	insge samt (= 100 %)	davon waren							
		evangelisch		röm.-kath.		sonstige		dar. Israeliten	
		Zahl	%	Zahl	%	insgesamt	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1812	26 569	25 313	95,3	1 158	4,4	98	0,3	3	0,0
1825	33 018	30 693	93,0	2 218	6,7	107	0,3	11	0,0
1852	56 638	46 441	86,6	6 616	12,3	581	1,1	87	0,2
1871	83 214	65 803	79,1	14 852	17,8	2 559	3,1	1 831	2,2
1890	142 590	104 917	73,2	32 794	23,0	5 379	3,8	4 307	3,0
1900	261 081	179 464	68,7	73 711	28,2	7 906	3,1	5 956	2,3
1910	333 142	217 991	65,4	103 452	31,1	11 699	3,5	7 815	2,3
1925	392 494	249 780	63,6	126 428	32,2	16 286	4,2	8 603	2,2
1933	410 438	257 201	62,7	131 606	32,1	21 631	5,2	7 502	1,8
1939	420 349	256 791	61,1	137 750	32,8	25 808	6,1	2 611	0,6
1946	312 338	193 294	61,9	104 794	33,6	14 250	4,5	150	0,0
1950	362 459	223 251	61,1	103 570	30,1	11 458	3,0	171	0,0
1961	454 520	266 628	58,7	165 057	36,3	22 817	5,0	195	0,0
1970	473 555	255 857	54,0	176 192	37,2	41 506	8,8	261	0,1

2. Die Bevölkerung in den Stadtteilen nach der Religionszugehörigkeit bei der Volkszählung 1970

Stadtteil	Einwohner insges. (= 100 %)	Konfession							
		evangelisch		röm. - kath.		jüdisch		sonstige	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
0	69 045	36 985	53,6	25 306	36,7	91	0,1	6 663	9,7
1	97 503	52 551	53,9	37 113	38,1	34	0,0	7 805	8,0
2	93 806	50 670	54,0	34 769	37,1	51	0,1	8 316	8,9
3	37 286	18 399	49,3	16 512	44,3	14	0,0	2 361	6,3
4	34 004	16 837	49,5	13 841	40,7	4	0,0	3 322	9,8
5	34 753	19 045	54,8	12 748	36,7	7	0,0	2 953	8,5
6	27 212	14 574	53,6	9 886	36,3	12	0,0	2 740	10,1
7	14 238	8 941	62,8	4 062	28,5	7	0,0	1 228	8,6
8	32 808	18 489	56,4	11 040	33,7	22	0,1	3 257	9,9
9	32 900	19 366	58,9	10 915	33,2	19	0,1	2 600	7,9
Gesamtstadt	473 555	255 857	54,0	176 192	37,2	261	0,1	41 245	8,7

3. Die Kirchenaustritte und -eintritte

Jahr	Austritte insgesamt	davon aus			Eintritte bzw. Übertritte in	
		der evang. Kirche	der röm. kath. Kirche	sonstigen	die evang. Kirche	die röm. kath. Kirche
	1	2	3	4	5	6
1960	980	579	391	10	340	102
1961	889	543	337	9	336	110
1962	992	615	362	15	296	104
1963	814	483	323	8	276	119
1964	785	460	312	13	309	95
1965	727	387	323	17	363	67
1966	634	349	268	17	249	44
1967	671	361	303	7	249	51
1968	883	490	384	9	236	57
1969	1 371	808	551	12	115	58
1970	2 130	1 308	810	12	118	49
1971	1 561	926	625	10	114	29

VI. Öffentliche Sicherheit

1. Die polizeilich bekanntgewordenen und aufgeklärten Straftaten

Straftat	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mord und Totschlag	6	2	2	3	5	5	3	1	2	10
versuchter Mord und Totschlag	11	15	20	11	24	17	13	13	24	18
Kindestötung	-	-	1	-	1	-	1	1	1	1
Abtreibung	19	60	17	30	18	41	40	20	11	14
fahrlässige Tötung	36	37	1	2	2	2	9	5	5	-
Körperverletzung mit Todesfolge	2	2	-	2	1	4	-	-	1	2
gefährliche und schwere Körperverletzung	470	485	415	463	426	602	646	446	419	482
Notzucht	39	52	57	41	38	55	40	36	39	58
Unzucht mit Kindern	147	150	128	214	131	177	120	89	126	131
Unzucht zwischen Männern	75	85	171	111	74	101	72	44	17	5
Kuppelei und Zuhälterei	78	115	114	86	83	72	94	57	31	53
alle anderen Sittlichkeitsdelikte	203	338	262	314	191	289	290	314	267	451
Raub u. räuberische Erpressung	44	62	44	46	62	96	105	130	148	178
schwerer Diebstahl	1 290	1 145	1 302	1 195	1 524	2 486	2 747	3 595	3 681	4 093
einfacher Diebstahl	8 687	8 041	9 842	9 278	8 634	9 710	8 836	7 350	6 509	7 725
darunter Fahrzeugdiebstahl	2 186	1 722	1 906	1 844	1 719	1 804	1 617	1 672	1 526	1 800
Unterschlagung	852	724	807	705	746	548	499	441	383	379
Betrug und Untreue	2 188	3 473	4 076	4 534	3 267	3 567	3 951	2 086	1 557	1 582
Begünstigung und Hohlerei	223	177	138	153	304	171	213	199	169	146
Urkundenfälschung	869	829	1 158	1 104	1 038	844	421	152	118	107
vorsätzliche Brandstiftung	6	12	11	14	13	12	10	7	8	14
fahrlässige Brandstiftung	52	51	45	38	35	22	35	18	9	26
Münzdelikte	1	-	2	-	-	1	1	-	8	6
Verbrechen und Vergehen im Amt	497	481	96	86	35	50	48	31	39	31
alle sonstigen Vergehen und Verbrechen ¹⁾	7 629	7 757	6 390	5 767	5 881	6 694	6 453	5 946	5 123	5 885
zusammen	24 024	24 393	24 856	24 197	23 033	25 566	23 647	21 203	18 702	21 397
davon aufgeklärt	Zahl	17 460	18 059	18 366	18 083	16 752	18 608	16 198	12 894	10 687
	%	72,7	75,0	73,9	74,7	72,7	72,8	68,5	61,4	57,1
1) ab 1963 ohne Verkehrsdelikte										

2. Die Alarmierungen der Berufsfeuerwehr

	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Feueralarme zusammen	483	711	570	747	481	636	642	682	808	867	1 193
davon Kleinbrände	263	452	360	489	288	349	373	368	483	471	732
Mittelbrände	49	56	30	62	30	41	41	43	46	56	81
Großbrände	15	16	16	17	4	7	8	9	12	27	20
Fehlalarme (blinde und böswillige Alarme)	152	185	164	170	156	238	219	254	260	321	360
Löschhilfen außerhalb Nürnbergs	4	2	-	9	3	1	1	8	7	2	5
Alarme zu Unfällen und sonst. Hilfeleistungen zus.	704	694	54	572	802	740	737	846	969	1 279	1 660
davon Verkehrsunfälle	31	44	50	34	27	11	20	23	37	49	47
Menschenrettungen und Leichenbergungen	25	15	23	23	12	22	17	23	35	38	44
Tierrettungen und Kadaverbergungen	17	16	23	13	14	19	17	27	16	20	37
Wassernotdienste	3	1	-	-	2	-	3	6	13	35	16
Unwetterdienste	12	120	78	9	27	36	89	141	13	127	188
Gasausströmungen	1	1	3	1	4	9	6	6	7	17	9
Hilfeleistungen verschiedener Art	615	494	607	504	716	643	581	618	848	993	1 319
Alarme insgesamt	1 187	1 405	1 354	1 324	1 283	1 376	1 375	1 526	1 777	2 146	2 853

VII. Wahlen

Sämtliche Angaben im folgenden Abschnitt beziehen sich ausschließlich auf das Stadtgebiet von Nürnberg nach dem Stande vor dem 1.7.1972. Eine zusammenfassende Übersicht aller Nachkriegswahlergebnisse bringt die Tabelle 1. Über die Resultate der jeweils letzten drei Wahlen für die Gesamtstadt unterrichten ausführlicher die Tabellen 2 bis 5, während in der Tabelle 6 über die wichtigsten Ergebnisse der Bundestagswahl 1969 und der Landtagswahl 1970 in den Stadtteilen und für die Briefwahl berichtet wird. Da das Kapitel "Wahlen" bereits vor der Gemeindewahl von 1972 abgeschlossen wurde sind in der Tabelle "Stadtratswahlen" die Angaben über die Wahl von 1966 enthalten. Für die Wahl im Juni 1972 bringen wir das Wichtigste in Abschnitt XXII dieser Veröffentlichung. In Tabelle 7 sind die Resultate des Volksentscheids vom 24. Mai 1970 über die Herabsetzung des Wahlalters dargestellt. Umfassendere Informationen über alle Wahlen enthalten die einschlägigen Sonderhefte der "Statistischen Nachrichten der Stadt Nürnberg", die nach jeder Wahl herausgegeben werden.

1. Die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile bei den Wahlen seit 1946

Jahr	Wahl	Wahlbeteiligung %	Stimmenanteile in %								
			SPD	CSU	FDP	GPD ²⁾	Bayernpartei	KPD	WAV	NPD	alle sonstigen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
26. 5. 1946	Stadtrat	89,5	45,8	35,6	5,4	-	-	9,2	4,0	-	-
30. 6. 1946	Verfassungsgebende Landesversammlung	78,0	46,2	29,8	4,8	-	-	11,1	8,1	-	-
11. 12. 1946	Landtag	80,9	43,4	24,1	9,3	-	-	12,2	11,0	-	-
30. 5. 1948	Stadtrat	76,1	38,3	13,7	13,2	-	4,2	14,1	3,6	-	12,9
14. 8. 1949	Bundestag	79,0	38,2	15,2	14,0	-	4,9	10,6	17,1	-	-
26. 11. 1950	Landtag	78,3	49,0	16,8	13,6	3,3	3,3	5,6	6,1	-	2,3
30. 3. 1952	Stadtrat	73,0	45,5	16,9	12,0	3,1	1,6	6,7	1,7	-	12,5
6. 9. 1953	Bundestag ¹⁾	85,4	40,1	33,0	10,4	2,3	1,8	4,5	-	-	7,9
28.-11. 1954	Landtag	79,4	43,7	26,2	13,9	3,7	4,1	5,9	-	-	2,5
18. 3. 1956	Stadtrat	70,6	46,5	26,0	10,8	2,1	2,2	5,2	-	-	7,2
15. 9. 1957	Bundestag ¹⁾	85,6	41,3	44,2	8,0	2,7	-	-	-	-	3,8
23. 11. 1958	Landtag	73,9	49,9	31,6	11,4	2,7	2,2	-	-	-	2,2
27. 3. 1960	Stadtrat	67,2	51,8	25,6	13,2	2,3	1,0	-	-	-	6,1
17. 9. 1961	Bundestag ¹⁾	83,6	40,0	39,2	14,8	1,5	-	-	-	-	4,5
25. 11. 1962	Landtag	72,9	48,8	32,7	11,4	2,6	1,1	-	-	-	3,4
19. 9. 1965	Bundestag ¹⁾	84,3	43,7	37,4	9,6	-	-	-	-	6,0	3,3
13. 3. 1966	Stadtrat	63,0	51,4	28,1	6,9	0,7	-	-	-	7,3	5,6
20. 11. 1966	Landtag	78,6	46,9	31,0	9,1	-	-	-	-	13,0	-
28. 9. 1969	Bundestag ¹⁾	83,9	48,7	36,9	5,6	0,1	0,2	-	-	7,0	1,6
22. 11. 1970	Landtag	79,7	42,8	35,9	14,7	-	0,7	-	-	4,6	1,2

1) Stimmenanteile nach den Zweitstimmen

2) vor 1961 als BHE/DG bzw. GB/BHE

2. Die Oberbürgermeisterwahlen 1957, 1963 und 1969

17. 11. 1957			27. 10. 1963			28. 9. 1969		
Bezeichnung	Zahl	%	Bezeichnung	Zahl	%	Bezeichnung	Zahl	%
Wahlberechtigte	312 920	-	Wahlberechtigte	337 212	-	Wahlberechtigte	329 151	-
abgegebene Stimmen	230 804	-	abgegebene Stimmen	237 114	-	abgegebene Stimmen	278 208	-
Wahlbeteiligung	-	73,9	Wahlbeteiligung	-	70,3	Wahlbeteiligung	-	84,5
gültige Stimmen	229 850	100	gültige Stimmen	235 478	100	gültige Stimmen	275 519	100
davon für:			davon für:			davon für:		
Dr. Urschlechter (SPD)	132 219	57,5	Dr. Urschlechter (SPD)	142 232	60,4	Dr. Urschlechter (SPD)	185 740	67,4
Dr. Bencker (CSU, FDP, GB/BHE, BP)	97 631	42,5	Dr. Zimmermann (überparteiliche Wähler- ver., CSU, Nbg. Bürger- ver.)	80 957	34,4	Preu (CSU)	75 962	27,6
			Dr. Bergold (FDP)	12 289	5,2	Dr. Huber (NPD)	13 817	5,0

3. Die Ergebnisse der Stadtratswahlen 1956, 1960 und 1966

Bezeichnung	Stadtratswahl vom					
	18. 3. 1956		27. 3. 1960		13. 3. 1966	
	1	2	2	3		
Wahlberechtigte	301 473		325 194		335 130	
Wahlbeteiligung in %	70,6		67,2		63,0	
abgegebene Stimmzettel	212 603		217 762		210 978	
davon waren ungültig	8 444		4 144		3 248	
gültig	204 159		213 618		207 730	
von den gültigen Stimmen entfielen auf	jeder Wähler verfügte über 50 Stimmen					
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
SPD	4 651 357	46,5	5 409 739	51,8	5 128 059	51,4
CSU	2 597 880	26,0	2 678 658	25,6	2 806 678	28,1
FDP	1 077 493	10,8	1 377 709	13,2	693 321	6,9
NPD	-	-	-	-	725 688	7,3
CVD	252 285	2,5	377 803	3,6	274 704	2,8
DFU	-	-	-	-	212 733	2,1
GDP/BHE	214 423	2,1	234 809	2,3	74 360	0,7
NWV	-	-	-	-	57 850	0,6
AUD	-	-	-	-	14 031	0,1
alle übrigen	1 202 239	12,1	376 325	3,5	-	-
Sitzverteilung im Stadtrat:						
SPD	25		27		27	
CSU	14		14		14	
FDP	6		7		4	
NPD	-		-		3	
CVD	1		1		1	
DFU	-		-		1	
GDP/BHE	1		1		-	
sonstige	3		-		-	

4. Die Ergebnisse der Landtagswahlen 1962, 1966 und 1970

Bezeichnung	Landtagswahl vom					
	25. 11. 1962		20. 11. 1966			
	1	2	3			
Wahlberechtigte	337 365	335 054	344 145 ¹⁾			
Wahlbeteiligung in %	72,9	78,6	79,7			
abgegebene Stimmen	491 557	526 633	548 832			
darunter ungültig in %	2,1	2,0	1,8			
gültige Stimmen	481 093	515 931	539 054			
von den gültigen Stimmen entfielen auf	jeder Wähler verfügte über 2 Stimmen (Stimmkreisbewerber und Wahlkreisbewerber)					
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
SPD	234 664	48,8	242 091	46,9	230 836	42,8
CSU	157 542	32,7	160 028	31,0	193 648	35,9
FDP	55 078	11,4	46 867	9,1	79 207	14,7
NPD	-	-	66 945	13,0	24 942	4,6
alle übrigen zusammen	33 809	7,1	-	-	10 421	2,0

1) im Vergleich zu 1966 höhere Zahl, da die 18 - 21jährigen nun auch stimmberechtigt wurden

5. Die Ergebnisse der Bundestagswahlen 1961, 1965 und 1969

Bezeichnung	Bundestagswahl vom					
	17. 9. 1961		19. 9. 1965			
	1	2	3			
Wahlberechtigte	337 612	339 606	335 534			
Wahlbeteiligung in %	83,6	84,3	83,9			
abgegebene Stimmen	564 184	572 692	563 220			
darunter ungültige in %	2,5	1,7	3,8			
gültige Stimmen	550 472	562 961	542 563			
darunter gültige Zweitstimmen	272 640	281 367	276 045			
von den gültigen Stimmen entfielen auf	Zweitstimmenergebnisse					
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
SPD	109 135	40,0	123 033	43,7	134 304	48,7
CSU	106 758	39,2	105 230	37,4	101 942	36,9
FDP	40 197	14,8	26 956	9,6	15 517	5,6
NPD	-	-	16 838	6,0	19 401	7,0
DFU	9 262	3,4	8 608	3,1	-	-
alle übrigen zusammen	7 288	2,6	702	0,2	4 881	1,8

6. Die Wahlbeteiligung und die Stimmenverteilung in % in den Stadtteilen bei den letzten Wahlen¹⁾

Stadtteil		B u n d e s t a g s w a h l 1 9 6 9 ²⁾						L a n d t a g s w a h l 1 9 7 0 ³⁾					
		Wahlbe-beteilg.	SPD	CSU	FDP	NPD	sonstige	Wahlbe-beteilg.	SPD	CSU	RDP	NPD	sonstige
Nr.	Bezeichnung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0	Altstadt und engere Innenstadt	80,8	44,7	38,8	6,6	8,2	1,8	76,6	38,6	37,7	16,1	5,5	2,0
1	Weit. Innenstadtgürtel-Süd	83,2	50,4	36,0	4,7	7,4	1,5	78,7	45,4	34,9	13,0	4,9	1,7
2	Weit. Innenstadtgürtel-West, Nord, Ost	82,1	49,5	36,0	5,2	7,4	2,0	77,5	44,3	34,9	13,3	5,0	2,5
3	Südöstliche Außenstadt	86,4	55,6	32,1	4,3	6,6	1,4	80,8	47,4	31,2	14,8	5,0	1,5
4	Südliche Außenstadt	86,1	55,9	31,5	4,3	5,8	2,5	82,8	51,6	29,1	13,0	4,0	2,2
5	Südwestliche Außenstadt	84,3	48,3	38,4	5,0	6,7	1,6	79,9	42,0	37,4	14,6	4,4	1,7
6	Westliche Außenstadt	82,9	49,2	37,0	4,8	7,3	1,8	78,4	44,4	35,3	13,3	4,8	2,1
7	Nordwestliche Außenstadt	83,1	45,4	40,5	5,6	7,3	1,4	79,7	40,8	39,7	12,9	4,7	1,9
8	Nordöstliche Außenstadt	84,3	50,3	35,4	6,1	6,1	2,0	80,6	43,8	33,9	16,5	3,7	2,2
9	Östliche Außenstadt	86,1	41,1	42,8	8,4	6,3	1,5	84,0	32,5	42,9	19,5	3,8	1,3
B	Briefwahl		42,6	41,2	8,2	6,0	2,0		33,6	44,2	18,1	2,7	1,4
Gesamtstadt		83,9	48,7	36,9	5,6	7,0	1,9	79,7	42,8	35,9	14,7	4,6	1,9

1) für Stadtratswahlen werden solche Ergebnisse erstmals am 11. 6. 1972 anfallen

2) Stimmenanteile nach Zweitstimmen

3) Stimmenanteile aus Stimmkreis- und Wahlkreisstimmen zusammen

7. Das Ergebnis des Volksentscheids am 24.5.1970 über die Herabsetzung des Wahlalters

Bezeichnung	in Nürnberg		in Bayern insgesamt	
	Zahl	% der Vorzeile	Zahl	% der Vorzeile
			1	2
Stimmberichtigte	334 268	-	6 839 403	-
Abstimmende	128 190	38,3	2 617 220	38,3
ungültige Stimmzettel	863	0,7	19 111	0,7
gültige Stimmzettel	127 327	-	2 598 109	-
"Ja"-Stimmen	81 516	64,0	1 423 270	54,8
"Nein"-Stimmen	45 811	36,0	1 174 839	45,2

VIII. Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

A Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Bevölkerung bzw. der Erwerbspersonen

In den Tabellen 1 bis 6 finden sich Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 27.5.1970 bzw. in Tabelle 1 auch Vergleichszahlen aus der Zählung von 1961. Es werden insbesondere die wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Wohnbevölkerung bzw. der Erwerbspersonen beleuchtet.

Um Irrtümer bei der Interpretation der Zahlen zu vermeiden, werden einige der verursachten Begriffe kurz erläutert. Zur Wohnbevölkerung zählen grundsätzlich alle Personen, die am Zählungsstichtag in Nürnberg ihren alleinigen Wohnsitz hatten. Personen, die in einer anderen Gemeinde einen weiteren Wohnsitz hatten, wurden dort zur Wohnbevölkerung gerechnet, wo sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen bzw. wo sie sich überwiegend aufhielten. Die Wohnbevölkerung setzt sich aus Erwerbs- und Nichterwerbspersonen zusammen. Erstere wiederum werden unterschieden nach Erwerbstätigen und nach Erwerbslosen (Arbeitslosen und Arbeitssuchenden). Zu den Erwerbstätigen wurden auch alle Soldaten gerechnet, ebenso alle aushilfsweise Beschäftigten, die regelmäßig oder unregelmäßig nur stundenweise tätig waren. Personen, die mehrere Erwerbstätigkeiten nebeneinander ausübt, wurden nur nach ihrer Haupttätigkeit erfaßt.

Bei der Unterscheidung nach Wirtschaftsbereichen sind diese wie folgt aus Wirtschaftsabteilungen zusammengesetzt:

Land- und Forstwirtschaft: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei

Produzierendes Gewerbe: Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau; Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

Handel und Verkehr: Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Sonstiger Bereich: Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe; Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Die Erwerbstätigen werden nach der Stellung im Beruf gegliedert in:

- a) Selbständige, d.s. insbesondere die tätigen Eigentümer und Miteigentümer sowie die Pächter von gewerblichen Betrieben aller Art und alle freiberuflich Tätigen.
- b) Mithelfende Familienangehörige sind in der Regel Haushaltsmitglieder, die ohne festen Lohn oder Gehalt und ohne Sozialversicherung zu entrichten im Gewerbebetrieb eines Verwandten mitarbeiten.

- c) Beamte sind solche von Bund, Land, Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst. Im Sinne der Zählung rechnen auch alle Soldaten zu den Beamten.
- d) Angestellte sind vor allem in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen tätig.
- e) Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger (unabhängig von den Zahlungs- und Abrechnungsperioden). Zu den Arbeitern rechnen hier auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

1. Die Wohnbevölkerung nach der wirtschaftlichen Stellung 1961 und 1970

Wirtschaftliche Stellung ¹⁾	1961		1970		Veränderung 1961 – 1970	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
1. Erwerbspersonen						
a) Erwerbstätige insgesamt	223327	49,1	217174	45,9	- 6153	- 2,8
davon männlich	134472	29,6	132281	27,9	- 2191	- 1,6
weiblich	88855	19,5	84893	17,9	- 3962	- 4,5
b) Erwerbslose	317	0,1	700	0,1	383	120,8
davon männlich	204	0,0	414	0,1	210	102,9
weiblich	113	0,0	286	0,1	173	153,1
zusammen (a + b)	223644	49,2	217874	46,0	- 5770	- 2,6
davon männlich	134676	29,6	132695	28,0	- 1981	- 1,5
weiblich	88968	19,6	85179	18,0	- 3789	- 4,3
2. Andere Ernährer						
insgesamt	74258	16,3	90428	19,1	16170	21,8
davon männlich	26822	5,9	33811	7,1	6989	26,1
weiblich	47436	10,4	56617	12,0	9181	19,4
3. Ernährte (durch 1 u. 2)						
insgesamt	156618	34,5	165253	34,9	8635	5,5
davon männlich	46977	10,3	53275	11,3	6298	13,4
weiblich	109641	24,1	111978	23,6	2337	2,1
Gesamte Wohnbevölkerung	454 520	100	473555	100	19035	4,2

1) nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

2. Die Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt und nach der Beteiligung am Erwerbsleben bei der Volks- und Berufszählung 1970

Beteiligung am Erwerbsleben	Wohnbevölkerung insgesamt		davon mit Überwieg. Lebensunterh. durch			
			Erwerbstätigkeit		Rente, Pension, eig. Vermögen usw.	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
männlich						
Erwerbspersonen	136 905	62,3	134 923	98,6	1 982	1,4
Nichterwerbspersonen	82 876	37,7	48 350	58,3	34 526	41,7
zusammen	219 781	100	183 273	83,4	36 508	16,6
weiblich						
Erwerbspersonen	92 568	36,5	87 590	94,6	4 978	5,4
Nichterwerbspersonen	161 206	63,5	94 298	58,5	66 908	41,5
zusammen	253 774	100	181 888	71,7	71 886	28,3
insgesamt						
Erwerbspersonen	229 473	48,5	222 513	97,0	6 960	3,0
Nichterwerbspersonen	244 082	51,5	142 648	58,4	101 434	41,6
zusammen	473 555	100	365 161	77,1	108 394	22,9

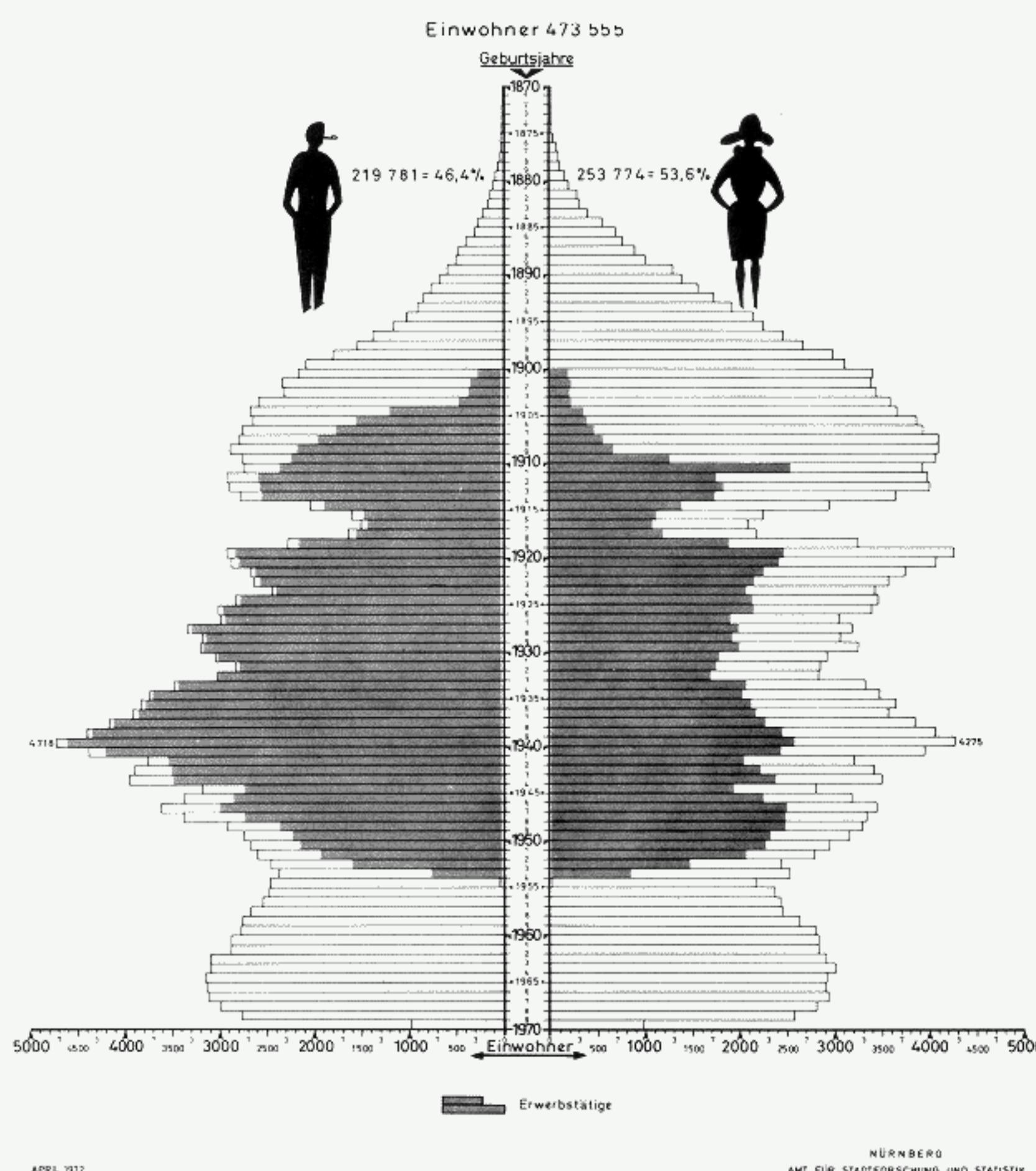
3. Die Wohnbevölkerung nach der überwiegenden Unterhaltsquelle, nach der Wirtschaftsabteilung des Ernährers und nach der Stellung als Ernährer bzw. Ernährter

Unterhaltsquelle Wirtschaftsabteilung Stellung	Verteilung der Wohnbevölkerung					
	absolut			prozentual		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	
1. Erwerbstätigkeit insgesamt	359 822	180 631	179 191	76,0	82,2	70,6
davon Wirtschaftsabteilung						
Land- und Forstwirtschaft	2 101	1 195	906	0,4	0,5	0,4
Energie- und Wasserversorgung	4 559	2 548	2 011	1,0	1,2	0,8
Verarbeitendes Gewerbe	156 918	80 742	76 176	33,1	36,7	30,0
Baugewerbe	23 007	15 029	7 978	4,9	6,8	3,1
Handel	50 492	21 820	28 672	10,7	9,9	11,3
Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	36 060	20 085	15 975	7,6	9,1	6,3
Kreditinst. u. Versicherungsgewerbe	11 695	4 883	6 812	2,5	2,2	2,7
Dienstleistungen	41 737	16 942	24 795	8,8	7,7	9,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 971	1 385	2 586	0,8	0,6	1,0
Gebietskörperschaften	29 282	16 002	13 280	6,2	7,3	5,2
2. Arbeitslosengeld/-hilfe	700	414	286	0,1	0,2	0,1
Erwerbspersonen (= 1 + 2)	360 522	181 045	179 477	76,1	82,4	70,7
3. Rente, Pension usw.	108 394	36 508	71 886	22,9	16,6	28,3
4. Ohne Angaben	4 639	2 228	2 411	1,0	1,0	1,0
Wohnbevölkerung insgesamt	473 555	219 781	253 774	100	100	100
davon Ernährer	308 302	166 506	141 796	65,1	75,8	55,9
darunter die nur sich selbst ernähren	218 586	83 507	135 079	46,2	38,0	53,2
die sich und andere ernähren	89 716	82 999	6 717	18,9	37,8	2,6
Ernährte	165 253	53 275	111 978	34,9	24,2	44,1
Ernährte je Ernährer (die sich und andere ernähren)	1,8	1,8	1,3	-	-	-

4. Die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, nach Geburtsjahren, Geschlecht und Familienstand bei der Volkszählung 1970

Geburts- jahr	insgesamt			männlich			weiblich					
	Wohn- be- völkerung	darunter Erwerbstätige		Wohn- be- völkerung	darunter Erwerbstätige		Wohn- be- völkerung	Erwerbstätige			Zahl	% v. Sp. 7
		Zahl	% v. Sp. 1		Zahl	% v. Sp. 4		Zahl	% v. Sp. 7	Zahl	% v. Sp. 7	% v. Sp. 8
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1955 u. später	85291	67	0.1	43760	34	0.1	41531	33	0.1	-	-	-
1954	4895	1572	32.1	2366	741	31.3	2529	831	32.9	11	0.4	1.3
1953	4883	3045	62.4	2453	1581	64.5	2430	1464	60.2	33	1.4	2.3
1952	5385	3968	73.7	2601	1912	73.5	2784	2056	73.9	137	4.9	6.7
1951	5614	4405	78.5	2684	2134	79.5	2930	2271	77.5	325	11.1	14.3
1950	5896	4596	78.0	2742	2208	80.5	3154	2388	75.7	597	18.9	25.0
1949	6198	4816	77.7	2917	2344	80.4	3281	2472	75.3	863	26.3	34.9
1948	6707	5194	77.4	3375	2722	80.7	3332	2472	74.2	1144	34.3	46.3
1947	7052	5459	77.4	3610	2979	82.5	3442	2480	72.1	1400	40.7	56.5
1946	6555	5067	77.3	3376	2833	83.9	3179	2234	70.3	1401	44.1	62.7
1945	5977	4655	77.9	3179	2728	85.8	2798	1927	68.9	1239	44.3	64.3
1944	7440	5861	78.8	3945	3489	88.4	3495	2372	67.9	1628	46.6	68.6
1943	7301	5698	78.0	3886	3495	89.9	3415	2203	64.5	1526	44.7	69.3
1942	6949	5558	80.0	3745	3526	94.2	3204	2032	63.4	1389	43.4	68.4
1941	8336	6608	79.3	4378	4190	95.7	3958	2418	61.1	1662	42.0	68.7
1940	8993	7158	79.6	4718	4595	97.4	4275	2563	60.0	1836	42.9	71.6
1939	8463	6755	79.8	4388	4314	98.3	4075	2441	59.9	1777	43.6	72.8
1938	8010	6359	79.4	4158	4094	98.5	3852	2265	58.8	1658	43.0	73.2
1937	7488	5991	80.0	3912	3841	98.2	3576	2150	60.1	1581	44.2	73.5
1936	7469	5869	78.6	3828	3765	98.4	3641	2104	57.8	1557	42.8	74.0
1935	7215	5708	79.1	3742	3688	98.6	3473	2020	58.2	1491	42.9	73.8
1934	6806	5486	80.6	3480	3432	98.6	3326	2054	61.8	1529	46.0	74.4
1933	5853	4666	79.7	3022	2984	98.7	2831	1682	59.4	1237	43.7	73.5
1932	5656	4513	79.8	2815	2777	98.7	2841	1736	61.1	1260	44.4	72.6
1931	5949	4759	80.0	3026	2983	98.6	2923	1776	60.8	1317	45.1	74.2
1930	6431	5134	79.8	3186	3140	98.6	3245	1994	61.4	1469	45.3	73.7
1929	6231	5030	80.7	3169	3121	98.5	3062	1909	62.3	1411	46.1	73.9
1928	6528	5269	80.7	3333	3276	98.3	3195	1993	62.4	1454	45.5	73.0
1927	6021	4763	79.1	2978	2909	97.7	3043	1854	60.9	1313	43.1	70.8
1926	6397	5066	79.2	3012	2942	97.7	3385	2124	62.7	1430	42.2	67.3
1925	6288	4901	77.9	2824	2757	97.6	3464	2144	61.9	1451	41.9	67.7
1924	5865	4432	75.6	2440	2380	97.5	3425	2052	59.9	1357	39.6	66.1
1923	6191	4694	75.8	2626	2548	97.0	3565	2146	60.2	1433	40.2	66.8
1922	6439	4836	75.1	2684	2595	96.7	3755	2241	59.7	1383	36.8	61.7
1921	6944	5182	74.6	2874	2771	96.4	4070	2411	59.2	1512	37.1	62.7
1920	7190	5244	72.9	2924	2793	95.5	4266	2451	57.5	1537	36.0	62.7
1919	5518	4012	72.7	2271	2145	94.5	3247	1867	57.5	1169	36.0	62.6
1918	3810	2723	71.5	1633	1536	94.1	2177	1187	54.5	702	32.2	59.1
1917	3595	2494	69.4	1505	1416	94.1	2090	1078	51.6	603	28.9	55.9
1916	3826	2586	67.6	1585	1475	93.1	2241	1111	49.6	610	27.2	54.9
1915	4982	3252	65.3	2039	1866	91.5	2943	1386	47.1	738	25.1	53.2
1914	6428	4256	66.2	2779	2523	90.8	3649	1733	47.5	878	24.1	50.7
1913	6902	4359	63.2	2896	2558	88.3	4006	1801	45.0	924	23.1	51.3
1912	6905	4316	62.5	2920	2577	88.3	3985	1739	43.6	862	21.6	49.6
1911	6667	3836	57.5	2734	2328	85.1	3933	1508	38.3	712	18.1	47.2
1910	6825	3470	50.8	2759	2210	80.1	4066	1260	31.0	585	14.4	46.4
1909	6980	2831	40.6	2777	2170	75.4	4103	661	16.1	300	7.3	45.4
1908	6881	2477	36.0	1937	1937	59.8	4101	540	12.2	242	5.9	44.8
1907	6684	2211	33.1	2750	1749	63.6	3934	462	11.1	208	5.3	45.0
1906	6513	1912	29.4	2637	1533	58.1	3876	379	9.8	155	4.0	40.9
1905	6336	1521	24.0	2668	1177	44.1	3668	344	9.4	119	3.2	34.6
1904	6176	695	11.3	2582	474	18.4	3594	221	6.1	85	2.4	38.5
1903	5754	553	9.6	2306	355	15.4	3448	198	5.7	75	2.2	37.9
1902	5723	552	9.6	2328	346	14.9	3395	206	6.1	64	1.9	31.1
1901	5541	442	8.0	2135	265	12.4	3406	177	5.2	57</		

Nürnberger Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit u. Geburtsjahren bei der Volkszählung 1970



6. Die Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen, nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht bei der Volkszählung 1970

Wirtschaftsbereich	Ge- schlecht	Erwerbs- tätige insges. (=100%)	davon waren tätig als														darunter Ausländer			
			Selbständige		mith. Fam. Ang.		Beamte		Angestellte		kfm., techn. u. Verw. Lehrlinge		Arbeiter		gew. Lehrlinge					
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	männl. weibl. zus.	947 633 1580	334 98 396	35.3 9.8 25.1	116 404 520	12.2 63.8 32.9	7 1 8	0.7 0.2 0.5	67 55 122	7.1 8.7 7.7	1 0 1	0.1 0.0 0.1	401 104 505	42.3 16.4 32.0	21 7 28	2.2 1.1 1.8	.	.		
Produzierendes Gewerbe	männl. weibl. zus.	25915 40382 116297	3963 732 4715	5.2 1.9 4.1	170 1232 1402	0.2 3.1 1.2	34 6 40	0.0 0.0 0.0	22865 13679 36544	30.1 33.9 31.4	560 349 909	0.7 0.9 0.8	46483 24063 70546	61.2 59.6 60.7	1840 301 2141	2.4 0.7 1.8	.	.		
Handel und Verkehr	männl. weibl. zus.	30820 23612 54432	4221 1639 5860	13.7 6.9 10.8	198 1289 1487	0.6 5.5 2.7	5964 916 6880	19.4 3.9 12.6	9371 13916 23287	30.4 58.9 42.8	484 532 1016	1.6 2.3 1.9	10099 4950 15049	32.8 49.50 27.6	483 370 853	1.6 1.6 1.6	.	.		
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	männl. weibl. zusammen	28809 27655 56464	3595 1453 5048	12.5 5.3 8.9	169 1039 1208	0.6 3.8 2.1	9651 1634 11285	33.5 5.9 20.0	10749 16295 27044	37.3 58.9 47.9	371 512 883	1.3 1.9 1.6	3979 5904 9883	13.8 21.3 17.5	295 818 1113	1.0 3.0 2.0	.	.		
Insgesamt	männl. weibl. zus.	136491 92282 228773	12113 3906 16019	8.9 4.2 7.0	653 3964 4617	0.5 4.3 2.0	15656 2557 18213	11.5 2.8 8.0	43052 43945 86997	31.5 47.6 38.0	1416 1393 2809	1.0 1.5 1.2	60962 35021 95983	44.7 37.9 42.0	2639 1496 4135	1.9 1.6 1.8	15115 7599 22714	11.1 8.2 9.9		

7. Die Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf und die ausländischen Erwerbstätigen

Stadt- teil	Erwerbstätige insgesamt (= 100 %)	nach der Stellung im Beruf								dar. Ausländer	
		Selbständige		mithelfende Fam.-Angeh.		Beamte, Angestellte, (einschl. kfm. Lehrlinge)		Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrl.)			
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
0	35 915	3 173	8,8	787	2,2	17 901	49,8	14 054	39,1	4 389	12,2
1	47 227	3 013	6,4	841	1,8	22 501	47,6	20 872	44,2	3 885	8,2
2	44 772	2 819	6,3	717	1,6	20 165	45,0	21 071	47,1	4 004	8,9
3	16 854	511	3,0	126	0,7	8 922	52,9	7 295	43,3	1 056	6,3
4	16 677	604	3,6	181	1,1	7 457	44,7	8 435	50,6	2 256	13,5
5	16 596	1 130	6,8	333	2,0	7 345	44,3	7 788	46,9	1 669	10,1
6	13 570	914	6,7	312	2,3	5 719	42,1	6 625	48,8	1 694	12,5
7	7 377	738	10,0	561	7,6	2 615	35,4	3 463	46,9	1 158	15,7
8	15 212	1 114	7,3	282	1,9	7 359	48,4	6 457	42,4	1 755	11,5
9	14 573	2 003	13,7	477	3,3	8 035	55,1	4 058	27,8	848	5,8
	228 773	16 019	7,0	4 617	2,0	108 019	47,2	100 118	43,8	22 714	9,9

B Arbeitsmarktlage

Die Tabellen 1 bis 4 wurden mit Hilfe der vom Arbeitsamt Nürnberg zur Verfügung gestellten Unterlagen gefertigt. Alle Angaben beziehen sich auf den Bereich des "Hauptamtes" des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg. Dieser umfaßte außer der Stadt Nürnberg noch 42 kleinere Umlandgemeinden. Von der gesamten Einwohnerschaft des Hauptamtsbereiches lebten etwa 85 % in Nürnberg. Dies ist bei Vergleichen von Zahlen aus Arbeitsmarkttabellen mit solchen für das Stadtgebiet stets in Rechnung zu stellen.

1. Arbeitslose und offene Stellen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg (jeweils Jahresdurchschnitt)

J a h r	A r b e i t s l o s e			o f f e n e S t e l l e n			a u f 100 A r b e i t s l o s e t r a f e n ... o f f e n e S t e l l e n		
	i n s g e s a m t	d a v o n		i n s g e s .	d a v o n f ü r		i n s g e s .	b e i d e n	
		M ä n n e r	F r a u e n		M ä n n e r	F r a u e n		M ä n n e r n	F r a u e n
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1961	1 133 (100)	771 (68,0)	362 (32,0)	8 796 (100)	5 667 (64,4)	3 129 (35,6)	776	735	864
1962	1 423 (100)	926 (65,1)	497 (34,9)	7 625 (100)	4 749 (62,3)	2 876 (37,7)	536	513	579
1963	1 841 (100)	1 150 (62,5)	691 (37,5)	8 970 (100)	4 610 (51,4)	4 360 (48,6)	487	401	631
1964	1 755 (100)	1 006 (57,3)	749 (42,7)	11 004 (100)	5 073 (46,1)	5 931 (53,9)	627	504	792
1965	1 564 (100)	1 012 (64,7)	552 (35,2)	12 228 (100)	4 943 (40,4)	7 285 (59,6)	782	488	1 320
1966	1 466 (100)	1 053 (71,8)	413 (28,2)	9 484 (100)	3 686 (38,9)	5 798 (61,1)	647	350	1 404
1967	3 905 (100)	2 334 (59,8)	1 571 (40,2)	4 240 (100)	1 782 (42,0)	2 458 (58,0)	109	76	156
1968	2 463 (100)	1 567 (63,6)	896 (36,4)	8 513 (100)	3 983 (46,8)	4 530 (53,2)	346	254	506
1969	1 050 (100)	672 (64,0)	378 (36,0)	14 552 (100)	7 180 (49,3)	7 372 (50,7)	1 386	1 068	1 950
1970	915 (100)	519 (56,7)	396 (43,3)	15 041 (100)	8 026 (53,4)	7 015 (46,6)	1 644	1 546	1 771
1971	1 522 (100)	694 (45,6)	828 (54,4)	10 437 (100)	5 743 (55,0)	4 694 (45,0)	686	828	567

2. Arbeitsuchende, Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsabschnitten und ausgewählte Berufsgruppen und nach dem Geschlecht im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg am 31.12.1971

Berufsabschnitt/Berufsgruppe	alle Arbeitsuchenden 1)			darunter Arbeitslose			offene Stellen		
	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon für	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pflanzenbau-, Tierzüchter, Fischerei-, Forst- u. Jagdberufe	29	12	17	26	9	17	55	44	11
Industrielle und handwerkliche Berufe									
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	3	3	-	3	3	-	17	16	1
Keramiker, Glasmacher	3	-	3	3	-	3	4	4	-
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	25	3	22	21	2	19	28	22	6
Papierhersteller, -verarbeiter	22	5	17	20	4	16	45	23	22
Drucker	28	18	10	16	9	7	65	59	6
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger	18	3	15	18	3	15	10	4	6
Metallerzeuger, -bearbeiter	191	51	140	165	48	117	220	197	23
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe	203	120	83	157	99	58	908	884	24
Elektriker	55	18	37	43	8	35	483	478	5
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	280	115	165	264	111	153	70	56	14
Textil- und Bekleidungsberufe	23	2	21	12	2	10	76	10	66
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	32	5	27	28	5	23	68	32	36
Ernährungsberufe	53	20	33	39	15	24	303	133	170
Bauberufe	19	19	-	17	17	-	436	436	-
darunter Maurer und Betonbauer (Männer)	1	1	-	1	1	-	275	275	-
" Zimmerer, Dachdecker u. Gerüstbauer (Männer)	4	4	-	4	4	-	137	137	-
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	5	5	-	4	4	-	71	71	-
Tischler, Modellbauer	11	7	4	10	6	4	113	113	-
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	12	10	2	9	7	2	40	39	1
Warenprüfer, Versandfertigmacher	61	1	60	50	1	49	20	9	11
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10	-	10	7	-	7	-	-	-
Maschinisten und zugehörige Berufe	25	25	-	24	24	-	83	83	-
Technische Berufe									
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	61	61	-	24	24	-	195	195	-
Techniker	81	77	4	37	36	1	79	77	2
Technische Sonderfachkräfte	25	5	20	13	4	9	153	85	68
Handels- und Verkehrsberufe									
Warenkaufleute	216	94	122	92	59	33	424	125	299
Dienstleistungskaufleute	104	18	86	11	8	3	70	63	7
Verkehrsberufe	32	23	9	25	20	5	35	26	9
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	153	128	25	139	119	20	787	138	649
Berufe des Verwaltungs-, Rechts-, Gesundheits-, Geistes-, Kunstlebens und der Sozialpflege									
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	516	118	398	256	74	182	939	276	663
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	31	30	1	28	27	1	44	31	13
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	13	7	6	6	3	3	7	4	3
Künstler und zugeordnete Berufe	1138	808	330	48	38	10	35	27	8
Gesundheitsdienstberufe	75	11	64	27	7	20	484	51	433
Soz.-u.Erz.-ber., geist.-u.naturwiss.Ber., a.n.g.	155	95	60	85	62	23	169	64	105
Körperpfleger	8	1	7	4	1	3	22	2	20
Gästebetreuer	101	49	52	75	33	42	112	27	85
Hauswirtschaftliche Berufe	26	-	26	17	-	17	65	-	65
Reinigungsberufe	55	8	47	47	8	39	214	12	202
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmten Beruf	126	59	67	2	-	2	-	-	-
zusammen	4024	2034	1990	1872	900	972	6949	3916	3033

1) Arbeitsuchende = Arbeitslose und nichtarbeitslose Arbeitsuchende zusammen

3. Vermittlungen im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

Vermittlungen	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
von Männern											
zusammen	24 820	22 869	32 307	28 298	28 832	22 553	23 258	24 997	25 125	25 813	22 644
davon in Dauerbeschäftigung	13 568	11 418	10 877	11 667	11 242	10 664	11 648	12 376	13 004	12 342	10 569
in kurzfristige Arbeit ¹⁾	11 252	11 451	21 340	16 631	17 590	11 889	11 610	12 621	12 121	13 471	12 075
von Frauen											
zusammen	9 035	8 146	8 814	8 999	9 142	8 430	8 961	8 755	9 212	8 674	8 220
davon in Dauerbeschäftigung	7 225	6 809	7 408	7 522	7 772	7 269	7 714	7 465	8 219	7 687	7 249
in kurzfristige Arbeit ¹⁾	1 810	1 337	1 406	1 477	1 370	1 161	1 247	1 290	993	987	971
insgesamt											
zusammen	33 855	31 015	41 121	37 297	37 974	30 983	32 219	33 752	34 337	34 487	30 864
davon in Dauerbeschäftigung	20 793	18 227	18 285	19 189	19 014	17 933	19 362	19 841	21 223	20 029	17 818
in kurzfristige Arbeit ¹⁾	13 062	12 788	22 836	18 108	18 960	13 050	12 857	13 911	13 114	14 458	13 046

1) d.h. im Beschäftigungsverhältnisse von weniger als 7 Kalendertagen

4. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer im Hauptamtsbereich des Arbeitsamtsbezirks Nürnberg

Stand am Ende des Monats	insgesamt	davon				darunter					
		Männer		Frauen		Italiener	Griechen	Spanier	Türken	Jugoslawen	
		Zahl	%	Zahl	%						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1961 Sept.	7 053	5 957	84,5	1 096	15,5	2 994	909	1 332	-	-	-
1962 Sept.	8 789	7 197	81,9	1 592	18,1	3 614	1 469	1 824	144	-	-
1963 Sept.	10 645	8 243	77,4	2 402	22,6	3 910	2 234	2 313	280	-	-
1964 Sept.	12 381	9 231	74,6	3 150	25,4	3 942	3 041	2 632	681	-	-
1965 Sept.	16 040	11 721	73,1	4 319	26,9	4 897	3 950	3 009	1 635	-	-
1966 Juni	17 437	12 638	72,4	4 799	27,6	5 434	4 012	3 100	2 111	-	-
Sept.	17 407	12 559	72,2	4 848	27,8	5 358	4 063	3 057	2 109	-	-
Dez.	14 684	10 132	69,0	4 552	31,0	3 973	3 473	2 640	1 905	-	-
1967 März	13 511	9 292	68,8	4 219	31,2	3 536	3 217	2 332	1 707	-	-
Juni	11 889	8 158	68,6	3 731	31,4	3 068	2 760	2 080	1 746	670	-
Sept.	11 585	8 011	69,1	3 574	30,9	3 115	2 658	1 926	1 611	680	-
1968 Jan.	10 657	7 040	66,1	3 617	33,9	2 633	2 487	1 875	1 374	594	-
März	11 433	7 643	66,9	3 790	33,1	3 104	2 619	1 826	1 498	643	-
Juni	12 499	8 502	68,0	3 997	32,0	3 527	2 791	1 880	1 819	702	-
Sept.	14 601	9 895	67,8	4 706	32,2	4 070	3 247	2 143	1 951	1 176	-
1969 Jan.	15 717	10 202	64,9	5 515	35,1	3 629	3 662	2 230	2 138	1 877	-
März	17 197	11 167	64,9	6 030	35,1	4 011	4 025	2 196	2 341	2 480	-
Juni	20 343	13 766	67,7	6 577	32,3	4 762	4 404	2 301	3 007	3 389	-
Sept.	23 230	15 624	67,3	7 606	32,7	4 933	4 991	2 407	3 481	4 408	-
1970 Jan.	23 922	16 028	67,0	7 894	33,0	4 801	5 103	2 635	3 915	4 780	-
März	24 969	16 096	64,5	8 873	35,5	4 593	5 621	2 673	4 013	5 083	-
Juni	29 142	18 744	64,3	10 398	35,7	4 713	6 176	2 852	5 755	6 461	-
Sept.	30 858	20 109	65,2	10 749	34,8	4 720	6 840	3 000	5 689	7 205	-
1971 Jan.	31 787	21 142	66,5	10 645	33,5	4 777	6 742	3 234	6 107	7 350	-
März	32 454	21 626	66,6	10 828	33,4	4 725	7 059	3 290	6 346	7 534	-
Juni	33 994	22 842	67,2	11 152	32,8	4 802	7 177	3 348	6 532	8 502	-
Sept.	35 401	23 810	67,3	11 591	32,7	5 054	7 523	3 439	6 819	8 720	-
1972 Jan.	31 742	21 286	67,1	10 456	32,9	5 262	6 695	2 999	6 205	6 694	-

IX. Pendler

Als Pendler sind allgemein Personen zu bezeichnen, deren Wohnung und Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht beisammen liegen, so daß ein regelmäßiger "Pendel"-Verkehr zwischen Wohnung und Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte stattfindet. Seit 1939 werden sie regelmäßig bei den Volkszählungen erfaßt.

Die pendelnden Erwerbstätigen werden als Berufspendler, die pendelnden Schüler und Studierenden - soweit sie nicht erwerbstätig sind - als Ausbildungspendler bezeichnet. Die amtliche Statistik erfaßt als Pendler nur Personen, deren Wohnung in einer anderen Gemeinde liegt als ihre Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte.

Tagespendler kehren täglich von ihrer Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte zu ihrer Wohnung zurück, Wochenendpendler nur in größeren Zeitabständen (wöchentlich, monatlich). Überhaupt nicht als Pendler zählen Personen, die beruflich als Handelsvertreter, Hausierer usw. reisen oder keinen festen Wohnsitz haben.

Bei der Volkszählung vom 17.5.1939 wurden nur Berufspendler (ohne Ausbildungspendler), jedoch sowohl Tages- als auch Wochenendpendler erfaßt. Die Volkszählung vom 13.9.1950 berücksichtigt ebenfalls nur Berufspendler und beschränkt sich außerdem auf die Tagespendler. Die Volkszählungen vom 6.6.1961 und 27.5.1970 schließlich erfaßten alle täglich pendelnden Berufs- und Ausbildungspendler, die Zählung von 1970 außerdem die Wochenendpendler, die jedoch hier nicht ausgewiesen werden.

Die sozialen Merkmale und Wirtschaftsbereiche der Berufspendler entsprechen denen der Erwerbspersonen (siehe Abschnitt VIII A).

Die Tabellen 1 bis 7 geben aufgrund von Aufbereitungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes Aufschluß über Struktur sowie Ziel- bzw. Herkunftsgebiete der Nürnberger Ein- und Auspendler.

Die Kenntnis der Ein- und Auspendler erlaubt es, in Tabelle 1 die Nürnberg zurechnende Bevölkerung nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Wohnfunktion zu behandeln. Die Tagesbevölkerung (=Wohnbevölkerung + Einpendlerüberschuß) drückt aus, wie viele Menschen sich - von privaten Besuchern, geschäftlich Reisenden und Schichtarbeitern abgesehen - an einem Wochentag tagsüber in der Stadt aufhalten. Die Wirtschaftsbevölkerung (Wohnbevölkerung + zweifacher Berufseinpendlerüberschuß) gibt ein grobes Maß für die vom Sozialprodukt der Stadt lebende Bevölkerung. Die Verdoppelung des zu addierenden Pendlersaldos trägt der Tatsache Rechnung, daß jeder Berufspendler durchschnittlich eine weitere Person ernährt. Die am Ort Arbeitenden (in Nürnberg wohnende Erwerbspersonen + Berufseinpendlerüberschuß) schließlich stellen die Gesamtzahl der in Nürnberg tätigen Arbeitskräfte dar.

1. Die Ein- und Auspendler sowie die Wohnbevölkerung, Tagesbevölkerung, Wirtschaftsbevölkerung, die Erwerbspersonen und die am Ort Arbeitenden 1939, 1950, 1961 und 1970¹⁾

Jahr	Wohn- be- völke- rung	Er- werbs- per- sonen	Einpendler		Auspender		Tages- bevöl- kerung 2)	Wirt- schafts- bevölke- rung 3)	am Ort Ar- beiten- de 4)
			Berufs- pend- ler	Schüler und Studie- rende	Berufs- pend- ler	Schüler und Studie- rende			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1939	420349 ⁵⁾	221700	24372	.	2375	.	.	464343	243697
1950	362459	184453	37053	.	2849	.	.	430867	218657
1961	454520	235619	75385	3914	9158	1412	523249	586974	301846
1970	473555	228773	89051	6176	12660	1831	554291	626337	305164

1) Ergebnisse der Volks- und Berufszählungen vom 17.5.1939, 13.9.1950, 6.6.1961 und 27.5.1970 nach dem jeweiligen Gebietsstand

2) Wohnbevölkerung zuzüglich Einpendler abzüglich Auspendler

3) Wohnbevölkerung zuzüglich zweifacher Berufspendlersaldo

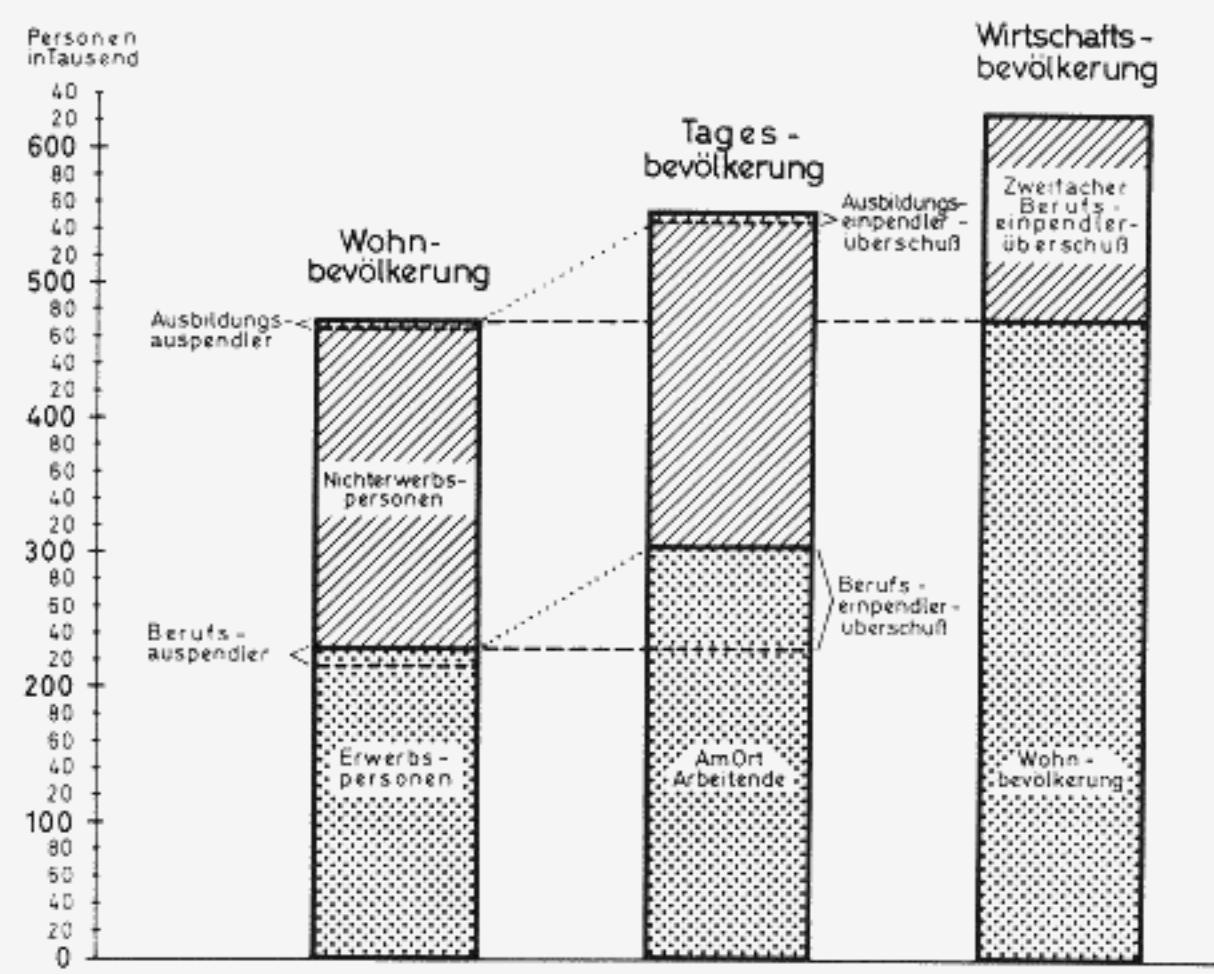
4) Erwerbspersonen zuzüglich Berufseinpendler abzüglich Berufsauspender

5) ständige Bevölkerung

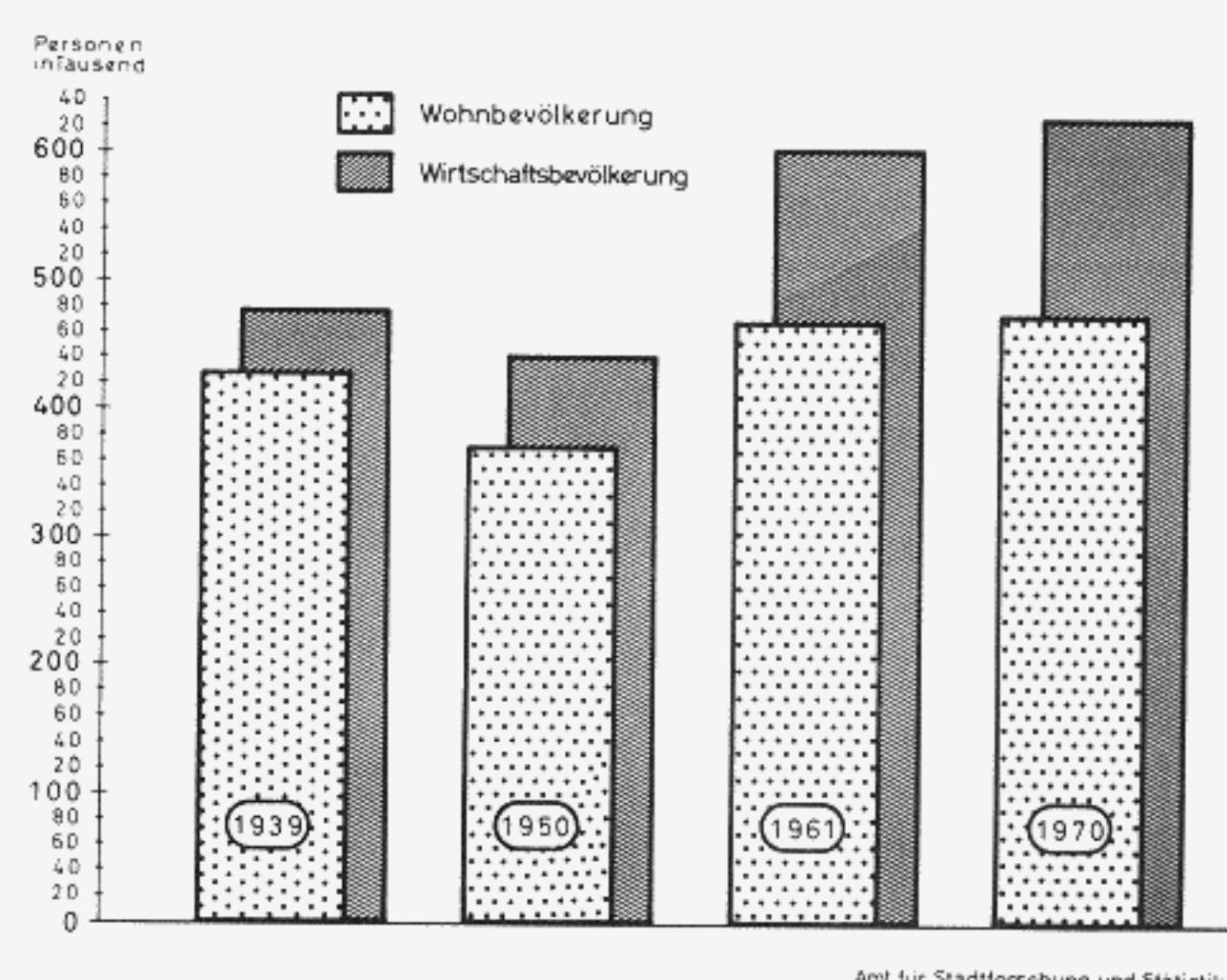
2. Die Berufsein- und -auspendler nach Wirtschaftsbereichen 1939, 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsbereich	1939	1950	1961	1970	1939	1950	1961	1970
	Z a h l				in Prozent			
	1	2	3	4	5	6	7	8
E i n p e n d l e r								
insgesamt	24372	37053	75385	89051	100	100	100	100
darunter								
Produzierendes Gewerbe	17401	23021	48817	51576	71	62	65	58
Handel, Verkehr, Kredit- u. Versicherungswesen	5307	10175	19925	25949	22	27	26	29
Öffentlicher Dienst und sonst. Dienstleistungen	1374	3725	6384	10483	6	10	8	12
A u s p e n d l e r								
insgesamt	2375	2849	9158	12660	100	100	100	100
darunter								
Produzierendes Gewerbe	1627	1468	5489	7579	69	52	60	60
Handel, Verkehr, Kredit- u. Versicherungswesen	377	363	1755	2586	16	13	19	20
Öffentlicher Dienst und sonst. Dienstleistungen	346	1000	1886	2408	15	35	21	19

Die Wohn-Tages- und Wirtschaftsbevölkerung 1970



Die Wohn- u. Wirtschaftsbevölkerung 1939, 1950, 1961 u. 1970



3. Die Berufsein- und -auspendler sowie die Erwerbspersonen und die am Ort Arbeitenden nach ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen

Soziale Merkmale Wirtschaftsbereich	Er- werbs- Per- sonen	Berufs-		am Ort Arbei- tende	Er- werbs- per- sonen	Berufs-		am Ort Arbei- tende
		Ein- pend- ler	Aus- pend- ler			Ein- pend- ler	Aus- pend- ler	
		Z a h l				in Prozent		
		1	2	3	4	5	6	8
insgesamt	228773	89051	12660	305164	100	100	100	100
darunter								
nach sozialen Merkmalen								
männlich	136491	64655	8530	192616	60	73	67	63
weiblich	92282	24396	4130	112548	40	27	33	37
Abhängige (Arbeitnehmer)	208137	86542	12172	282507	91	97	96	93
nach Wirtschaftsbereichen								
Produzierendes Gewerbe	116297	51576	7579	160294	51	58	60	53
Handel und Verkehr	54432	22686	2440	74678	24	25	19	24
sonst. Wirtschaftsbereiche	58044	14789	2641	70192	25	17	21	23

4. Der Anteil der Berufsauspendler nach Nürnberg an der Gesamtzahl der Berufsauspendler nach Herkunftsgebieten 1939, 1950, 1961 und 1970

Herkunftsgebiet ¹⁾	Berufsauspendler nach Nürnberg				Von 100 Berufsauspendlern insges. pendelten nach Nbg.			
	1939	1950	1961	1970	1939	1950	1961	1970
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mittelfranken	21904	34677	64983	75113	52	50	44	39
davon								
Kreisfreie Städte insges.	9448	10902	19402	17633	66	70	58	49
darunter								
Ansbach	79	182	513	517	33	29	39	43
Eichstätt	7	7	7	51	6	9	2	11
Erlangen	351	495	1228	1582	72	63	58	50
Fürth	8137	9139	14779	12501	82	93	87	86
Schwabach	796	960	2607	2686	89	88	86	80
Weissenburg i. Bay.	65	119	253	273	41	60	48	44
Landkreise insges.	12456	23775	45581	57480	45	44	39	37
darunter								
Ansbach	260	810	1785	1897	20	22	23	18
Dinkelsbühl	43	3	55	163	11	0	2	3
Eichstätt	1	—	32	110	0	—	1	2
Erlangen	731	1775	2857	3357	35	41	35	31
Feuchtwangen	9	—	109	379	2	—	3	6
Fürth	2706	4710	9491	11778	59	56	54	51
Gunzenhausen	59	138	399	615	11	11	10	10
Hersbruck	876	1864	2430	2383	44	53	37	33
Hilpoltstein	111	540	1422	2136	26	45	38	37
Lauf a.d.Pegnitz	2249	3020	4632	5812	50	48	41	43
Neustadt a.d.Aisch	160	856	2049	2239	21	36	34	29
Nürnberg	3137	5410	11165	14098	77	80	79	76
Scheinfeld	30	73	263	346	9	10	14	12
Schwabach	1919	4158	7955	10877	53	59	59	58
Uffenheim	39	82	229	368	4	4	8	9
Weissenburg i. Bay.	114	336	683	884	12	16	13	12
Oberpfalz	787	679	5381	7209	3	2	6	5
davon								
Kreisfreie Städte insges.	146	62	1153	1306	9	4	21	19
darunter								
Amberg	13	13	130	201	12	6	17	17
Neumarkt	113	49	980	1025	40	57	74	62
Weiden	5	—	10	52	2	—	1	4
Landkreise insges.	641	617	4228	5903	3	2	5	5
darunter								
Amberg	18	6	147	314	1	0	2	3
Beilngries	32	43	368	468	12	7	22	18
Burglengenfeld	14	—	38	66	0	—	0	1
Eschenbach i.d.Opf.	29	57	359	690	2	3	8	12
Neumarkt i.d.Opf.	267	339	2093	2757	25	28	34	29
Parsberg	94	12	742	955	9	2	18	14
Riedenburg	3	—	39	104	2	—	3	4
Sulzbach-Rosenberg	76	160	346	457	11	17	13	12
Oberfranken	1383	1697	4833	6149	3	2	4	4
davon								
Kreisfreie Städte insges.	•	228	784	842	•	8	10	8
darunter								
Bamberg	53	53	259	252	14	13	22	16
Bayreuth	24	17	51	100	15	9	10	11
Forchheim	164	158	462	452	43	32	26	21
Landkreise insges.	•	1469	4049	5307	•	2	3	3
darunter								
Bamberg	93	104	526	711	2	1	3	3
Ebermannstadt	134	93	263	289	17	8	9	6
Forchheim	214	814	1543	1974	13	16	17	17
Höchstadt a.d.Aisch	391	366	934	1040	26	12	13	11
Lichtenfels	70	—	48	80	2	—	1	1
Pegnitz	60	75	656	1064	5	5	15	16
Staffelstein	41	—	21	62	5	—	1	1
Unterfranken	122	—	164	453	0	—	0	0
davon								
Kreisfreie Städte insges.	31	—	47	89	3	—	1	1
Landkreise insges.	91	—	117	364	0	—	0	0
darunter								
Ebern	15	—	31	74	4	—	1	1
Haßfurt	7	—	25	138	0	—	0	1
Schwaben	31	—	14	91	0	—	0	0
davon								
Kreisfreie Städte insges.	•	—	7	64	0	—	0	0
darunter								
Nördlingen	•	—	—	59	0	—	—	11
Landkreise insges.	28	—	7	27	0	—	0	0
Oberbayern	•	—	10	36	0	—	0	0
in s g e s a m t	24372	37053	75385	89051	9	8	7	6

¹⁾ kreisfreie Städte und Landkreise mit 50 und mehr Auspendlern nach Nürnberg bei der Volkszählung 1970

5. Die Ein- und Auspendler Nürnberg bei der Volkszählung 1970

Herkunftsgebiet ¹⁾ Zielgebiet ¹⁾	Einpendler nach Nürnberg			Auspendler aus Nürnberg			Saldo		
	ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter		ins- ge- samt	darunter	
		Be- rufs- pend- ler	Schü- ler u. Stud.		Be- rufs- pend- ler	Schü- ler u. Stud.		Be- rufs- pend- ler	Schü- ler u. Stud.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mittelfranken	80866	75113	5753	14118	12308	1810	66748	62805	3943
davon									
Kreisfreie Städte insges.	18750	17633	1117	9823	8129	1694	8927	9504	577-
darunter									
Ansbach	592	517	75	104	101	3	488	416	72
Eichstätt	55	51	4	7	6	1	48	45	3
Erlangen	1928	1582	346	2563	1544	1019	635-	38	673-
Fürth	13027	12501	526	6508	6194	314	6519	6307	212
Schwabach	2828	2686	142	618	263	355	2210	2423	213-
Weissenburg i. Bay.	296	273	23	21	19	2	275	254	21
Landkreise insges.	62116	57480	4636	4295	4179	116	57821	53301	4520
darunter									
Ansbach	1969	1897	72	63	54	9	1906	1843	63
Dinkelsbühl	165	163	2	2	2	0	163	161	2
Eichstätt	111	110	1	5	5	0	106	105	1
Erlangen	3765	3357	408	194	191	3	3571	3166	405
Feuchtwangen	390	379	11	8	8	0	382	371	11
Fürth	12697	11778	919	986	924	62	11711	10854	857
Gunzenhausen	633	615	18	39	39	0	594	576	18
Hersbrück	2522	2383	139	66	66	0	2456	2317	139
Hilpoltstein	2195	2136	59	43	42	1	2152	2094	58
Lauf a.d.Pegnitz	6436	5812	624	590	587	3	5846	5225	621
Neustadt a.d.Aisch	2319	2239	80	34	34	0	2285	2205	80
Nürnberg	15497	14098	1399	1819	1794	25	13678	12304	1374
Scheinfeld	352	346	6	10	8	2	342	338	4
Schwabach	11720	10877	843	421	412	9	11299	10465	834
Uffenheim	380	368	12	7	5	2	373	363	10
Weissenburg i. Bay.	924	884	40	6	6	0	918	878	40
Oberpfalz	7376	7209	167	121	114	7	7255	7095	160
davon									
Kreisfreie Städte insges.	1379	1306	73	70	66	4	1309	1240	69
darunter									
Amberg	220	201	19	22	21	1	198	180	18
Neumarkt	1078	1025	53	45	42	3	1033	983	50
Weiden	53	52	1	1	1	0	52	51	1
Landkreise insges.	5997	5903	94	51	48	3	5946	5855	91
darunter									
Amberg	320	314	6	4	4	0	316	310	6
Beilngries	471	468	3	3	3	0	468	465	3
Burglengenfeld	66	66	0	6	6	0	60	60	0
Eschenbach i.d.Opf.	700	690	10	4	4	0	696	686	10
Neumarkt i.d.Opf.	2797	2757	40	21	21	0	2776	2736	40
Parsberg	960	955	5	4	3	1	956	952	4
Riedenburg	105	104	1	0	0	0	105	104	1
Sulzbach-Rosenberg	484	457	27	4	2	2	480	455	25
Oberfranken	6398	6149	249	216	205	11	6182	5944	238
davon									
Kreisfreie Städte insges.	902	842	60	69	60	9	833	782	51
darunter									
Bamberg	266	252	14	30	21	9	236	231	5
Bayreuth	105	100	5	11	11	0	94	89	5
Forchheim	493	452	41	25	25	0	468	427	41
Landkreise insges.	5496	5307	189	147	145	2	5349	5162	187
darunter									
Bamberg	727	711	16	16	16	0	711	695	16
Ebermannstadt	293	289	4	3	3	0	290	286	4
Forchheim	2067	1974	93	32	32	0	2035	1942	93
Höchstadt a.d.Aisch	1090	1040	50	73	72	1	1017	968	49
Lichtenfels	81	80	1	5	5	0	76	75	1
Pegnitz	1085	1064	21	12	12	0	1073	1052	21
Staffelstein	63	62	1	1	1	0	62	61	1
Unterfranken	458	453	5	21	18	3	437	435	2
davon									
Kreisfreie Städte insges.	92	89	3	3	2	1	89	87	2
Landkreise insges.	366	364	2	18	16	2	348	348	0
darunter									
Ebern	75	74	1	3	3	0	72	71	1
Haßfurt	138	138	0	4	4	0	134	134	0
Schwaben	92	91	1	8	8	0	84	83	1
davon									
Kreisfreie Städte insges.	65	64	1	4	4	0	61	60	1
darunter									
Nördlingen	60	59	1	0	0	0	60	59	1
Landkreise insges.	27	27	0	4	4	0	23	23	0
Oberbayern	37	36	1	7	7	0	30	29	1
Insgesamt	95227	89051	6176	14491	12660	1831	80736	76391	4345

1) Kreisfreie Städte und Landkreise mit 50 und mehr Auspendlern nach Nürnberg

5. Die Berufseinpendler Nürnbergs nach Herkunftsgebieten sowie ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen bei der Volkszählung 1970

Herkunftsgebiet ¹⁾	ins-ge-samt	darunter					
		männ-lich	unter 25 Jahren	Abhängige (Arbeitsnehmer)	im produzierenden Gewerbe	im Handel, Verkehr, Kredit- u. Versicherungswesen	im öff. Dienst u. sonst. Dienstleistungen
		1	2	3	4	5	6
Mittelfranken	75113	53550	14751	72837	42234	22509	9462
davon							
Kreisfreie Städte insges.	17633	12298	3017	17304	9592	5501	2400
darunter							
Ansbach	517	438	104	514	157	244	107
Eichstätt	51	43	8	48	15	17	18
Erlangen	1582	1210	203	1529	609	526	435
Fürth	12501	8445	2081	12288	7245	3770	1406
Schwabach	2686	1940	548	2639	1445	817	387
Weißenburg i. Bay.	273	205	68	265	109	119	44
Landkreise insges.	57480	41252	11734	55533	32642	17008	7062
darunter							
Ansbach	1897	1615	350	1877	1090	645	132
Dinkelsbühl	163	149	33	159	103	41	12
Eichstätt	110	100	9	108	69	16	23
Erlangen	3357	2438	660	3249	2089	803	435
Feuchtwangen	379	343	87	374	258	87	25
Fürth	11778	8338	2012	11375	6643	3401	1550
Gunzenhausen	615	522	174	610	391	179	39
Hersbrück	2383	1871	504	2340	1220	852	283
Hilpoltstein	2136	1569	549	2102	1330	567	218
Lauf a.d.Pegnitz	5812	4016	1351	5589	3024	1844	882
Neustadt a.d.Aisch	2239	1842	549	2212	1488	587	152
Nürnberg	14098	9660	2689	13467	7855	4123	1903
Scheinfeld	346	299	94	342	210	94	37
Schwabach	10877	7430	2357	10446	6316	3182	1252
Uffenheim	368	305	83	365	216	90	42
Weißenburg i. Bay.	884	721	225	880	321	482	75
Oberpfalz	7209	5456	1740	7113	4853	1782	516
davon							
Kreisfreie Städte insges.	1306	1007	305	1295	734	425	138
darunter							
Amberg	201	164	39	197	149	34	16
Neumarkt	1025	776	252	1022	546	360	112
Weiden	52	47	9	49	27	17	8
Landkreise insges.	5903	4449	1435	5818	4119	1357	378
darunter							
Amberg	314	229	78	309	225	35	54
Beilngries	468	359	106	454	397	61	9
Burglengenfeld	66	48	17	65	44	16	6
Eschenbach i.d.Opf.	690	534	210	687	515	133	39
Neumarkt i.d.Opf.	2757	2032	649	2715	1732	788	196
Parsberg	955	767	238	944	761	153	39
Riedenburg	104	61	28	101	100	2	2
Sulzbach-Rosenberg	457	343	100	451	303	129	23
Oberfranken	6149	5113	1207	6023	4116	1503	465
davon							
Kreisfreie Städte insges.	842	720	125	824	396	329	114
darunter							
Bamberg	252	221	37	244	104	110	37
Bayreuth	100	90	8	96	44	38	18
Forchheim	452	372	76	447	228	168	54
Landkreise insges.	5307	4393	1082	5199	3720	1174	351
darunter							
Bamberg	711	635	133	705	462	210	37
Ebermannstadt	289	243	54	281	158	112	18
Forchheim	1974	1493	478	1925	1386	451	124
Höchstadt a.d.Aisch	1040	904	177	1014	747	160	103
Lichtenfels	80	77	14	79	17	61	2
Pegnitz	1064	901	207	1047	885	116	50
Staffelstein	62	59	11	62	21	36	5
Unterfranken	453	423	76	445	286	137	20
davon							
Kreisfreie Städte insges.	89	83	10	87	45	35	8
Landkreise insges.	364	340	66	358	241	102	12
darunter							
Ebern	74	72	11	73	47	24	3
Haßfurt	138	132	32	137	106	30	1
Schwaben	91	81	17	90	71	7	12
davon							
Kreisfreie Städte insges.	64	60	10	64	58	3	3
darunter							
Nördlingen	59	56	8	59	56	2	1
Landkreise insges.	27	21	7	26	13	4	9
Oberbayern	36	32	4	34	16	11	8
in s g e s a m t	89051	64655	17795	86542	51576	25949	10483

1) Kreisfreie Städte und Landkreise mit 50 und mehr Auspendlern nach Nürnberg

darunter in % von Sp. 1						Herkunftsgebiet
männlich	unter 25 Jahren	Abhängige (Arbeitnehmer)	im produzierenden Gewerbe	im Handel, Verkehr, Kredit- u. Versicherungswesen	im öff. Dienst u. sonst. Dienstleistungen	
8	9	10	11	12	13	
71	20	97	56	30	13	Mittelfranken
70	17	98	54	31	14	davon Kreisfreie Städte insges.
85	20	99	30	47	21	darunter Ansbach
84	16	94	29	33	35	Eichstätt
76	13	97	38	33	27	Erlangen
68	17	98	58	30	11	Fürth
72	20	98	54	30	14	Schwabach
75	25	97	40	44	16	Weissenburg i. Bay.
72	20	97	57	30	12	Landkreise insges.
85	18	99	57	34	7	darunter Ansbach
91	20	98	63	25	7	Dinkelsbühl
91	8	98	63	15	21	Eichstätt
73	20	97	62	24	13	Erlangen
91	23	99	68	23	7	Feuchtwangen
71	17	97	56	29	13	Fürth
85	28	99	64	29	6	Gunzenhausen
79	21	98	51	36	12	Hersbruck
73	26	98	62	27	10	Hilpoltstein
69	23	96	52	32	15	Lauf a.d.Pegnitz
82	25	99	66	26	7	Neustadt a.d.Aisch
69	19	96	56	29	13	Nürnberg
86	27	99	61	27	11	Scheinfeld
68	22	96	58	29	12	Schwabach
83	23	99	59	24	11	Uffenheim
82	25	100	36	55	8	Weissenburg i. Bay.
76	24	99	67	25	7	Oberpfalz
77	23	99	56	33	11	davon Kreisfreie Städte insges.
82	19	98	74	17	8	darunter Amberg
76	25	100	53	35	11	Neumarkt
90	17	94	52	33	15	Weiden
75	24	99	70	23	6	Landkreise insges.
73	25	98	2	11	17	darunter Amberg
77	23	97	85	13	2	Beilngries
73	26	98	67	24	9	Burglengenfeld
77	30	100	75	12	0	Lichtenbach i.d.Opf.
74	24	98	63	29	7	Neumarkt i.d. Opf.
80	25	99	80	16	4	Parsberg
59	27	97	96	2	2	Riedenburg
75	22	99	66	28	5	Sulzbach-Rosenberg
83	20	98	67	24	8	Oberfranken
86	15	98	47	39	14	davon Kreisfreie Städte insges.
88	15	97	41	44	15	darunter Bamberg
90	8	96	44	38	18	Bayreuth
82	17	99	50	37	12	Forchheim
83	20	98	70	22	7	Landkreise insges.
89	19	99	65	30	5	darunter Bamberg
84	19	97	55	39	6	Ebermannstadt
76	24	98	70	23	6	Forchheim
87	17	98	72	15	10	Höchstadt a.d.Aisch
96	18	99	21	76	3	Lichtenfels
85	19	98	83	11	5	Pegnitz
95	18	100	34	58	8	Staffelstein
93	17	98	63	30	4	Unterfranken
93	11	98	51	39	9	davon Kreisfreie Städte insges.
93	18	98	66	28	3	Landkreise insges.
97	15	99	64	32	4	darunter Ebern
96	23	99	77	22	1	Haßfurt
89	19	99	78	8	13	Schwaben
94	16	100	91	5	5	davon Kreisfreie Städte insges.
95	14	100	95	3	2	darunter Nördlingen
78	26	96	48	15	33	Landkreise insges.
89	11	94	44	31	22	Oberbayern
73	20	97	58	29	12	in s g e s a m t

7. Die Berufsauspendler Nürnbergs nach Zielgebieten sowie ihrer sozialen Struktur und nach Wirtschaftsbereichen bei der Volkszählung 1970

Zielgebiet ¹⁾	ins- ge- samt	darunter					
		männ- lich	unter 25 Jahren	Abhängige Arbeit- nehmer	im produ- zierenden Gewerbe	in Handel Verkehr, Kredit- u. Versiche- rungswesen	im öff. Dienst u. sonst. Dienst- leistun- gen
	1	2	3	4	5	6	7
Mittelfranken	12308	8248	2076	11854	7408	2512	2303
davon							
Kreisfreie Städte insges.	8129	5246	1414	7862	4599	1851	1637
darunter							
Ansbach	101	84	10	99	28	9	64
Erlangen	1544	1192	223	1498	1011	167	344
Fürth	6194	3757	1133	5993	3396	1633	1149
Schwabach	263	196	45	245	151	40	69
Weissenburg i. Bay.	19	10	2	19	9	2	7
Landkreise insges.	4179	3002	662	3992	2809	661	666
darunter							
Ansbach	54	43	9	50	33	4	17
Erlangen	191	146	30	182	132	30	24
Fürth	924	694	149	883	618	176	117
Gunzenhausen	39	31	5	33	31	1	5
Hersbruck	66	48	13	58	27	12	27
Hilpoltstein	42	36	4	40	22	8	12
Lauf a.d.Pegnitz	587	459	71	563	422	74	87
Neustadt a.d.Aisch	34	20	8	33	12	4	17
Nürnberg	1794	1198	294	1740	1239	283	261
Schwabach	412	302	72	375	253	61	91
Oberpfalz	114	89	20	103	39	22	52
davon							
Kreisfreie Städte insges.	66	48	11	61	13	18	34
darunter							
Amberg	21	19	8	20	3	4	14
Neumarkt i.d.Opf.	42	26	3	38	9	14	18
Landkreise insges.	48	41	9	42	26	4	18
darunter							
Neumarkt i.d.Opf.	21	19	3	19	8	3	10
Oberfranken	205	166	34	186	114	48	42
davon							
Kreisfreie Städte insges.	60	47	13	56	25	16	19
darunter							
Bamberg	21	16	4	21	6	10	5
Forchheim	25	19	4	24	16	1	8
Landkreise insges.	145	119	21	130	89	32	23
darunter							
Forchheim	32	25	2	26	16	12	3
Höchstadt a.d.Aisch	72	61	13	70	55	9	8
Oberbayern	7	6	1	6	3	0	4
Unterfranken	18	13	1	16	12	4	2
Schwaben	8	8	5	7	3	0	5
in s g e s a m t	12660	8530	2137	12172	7579	2586	2408

1) Kreisfreie Städte und Landkreise mit 20 und mehr Einpendlern aus Nürnberg

X. Land- und Forstwirtschaft

Die Landwirtschaft hat in der Großstadt nur eine relativ untergeordnete Bedeutung. Trotzdem kann auf ihre Erwähnung - allein der Vollständigkeit halber - im Rahmen dieser Veröffentlichung nicht verzichtet werden.

Hinzuweisen ist vor allem auf Tabelle 1 mit Angaben die hauptsächlich auf die Be- lange der weitgehend auf den Gemüseanbau spezialisierten Betriebe im sogenannten "Knoblauchsland" eingehen. Die Entwicklung der Betriebsgrößenstruktur zeigt Tabelle 2 auf, während in Tabelle 3 die Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen ihren Niederschlag fanden. Die Resultate der Viehzählungen schließlich sind in Tabelle 4 dargestellt.

1. Der erwerbsmäßige Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland

Bezeichnung	1961		1966	1969
	Anbaufläche in ha			
	1	2	3	
Weißkohl (Weißkraut)	32	40,43	42,44	
Rotkohl (Blaukraut)	26	27,88	30,78	
Wirsing	32	30,01	27,68	
Grünkohl	1	1,05	.	
Rosenkohl	7	8,69	.	
Blumenkohl	20	25,42	28,95	
Kohlrabi	15	15,26	18,19	
Kopfsalat	34	44,08	49,70	
Endiviensalat	13	12,26	.	
Feld- oder Ackersalat	6	7,20	.	
Spinat	67	32,96	15,34	
Gelbe Rüben (Möhren)	25	32,13	46,13	
Rote Rüben	5	5,43	.	
Meerrettich	-	0,27	0,17	
Schwarzwurzeln	2	2,17	.	
Rettich	8	16,22	.	
Sellerie	20	25,83	32,59	
Porree	13	15,72	.	
Speiszwiebeln	19	10,58	.	
Spargel	44	60,76	52,56	
Frischerbsen	1	0,61	0,52	
Pflückbohnen	10	11,04	11,35	
Gurken	12	10,02	8,44	
Rhabarber	5	3,54	.	
Tomaten	2	0,61	.	
Erdbeeren	-	0,18	0,07	

2. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1966 bis 1970

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche (von ... bis unter ... ha)	1966				1967				1968				1969				1970			
	Betriebe		landw. Nutzfläche		Betriebe		landw. Nutzfläche		Betriebe		landw. Nutzfläche		Betriebe		landw. Nutzfläche		Betriebe		landw. Nutzfläche	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
0 - 0,5	30	7,4	6	0,3	30	7,8	6	0,3	33	8,2	7	0,3	34	8,7	7	0,3	53	13,3	10	0,5
0,5 - 2	99	24,4	105	4,5	93	24,0	100	4,5	105	26,2	114	4,7	105	26,8	115	4,7	97	24,3	95	4,4
2 - 5	115	28,4	392	16,7	113	29,2	387	17,2	97	24,2	335	13,7	90	23,0	314	12,9	100	25,0	345	15,8
5 - 7,5	51	12,6	307	13,1	46	11,9	276	12,3	63	15,7	393	16,1	65	16,6	411	16,9	58	14,5	368	16,9
7,5 - 10	50	12,3	405	17,2	49	12,7	389	17,3	43	10,7	372	15,2	40	10,2	356	14,6	38	9,5	330	15,1
10 - 15	31	7,7	356	15,2	27	7,0	307	13,7	28	7,0	332	13,6	26	6,6	308	12,6	25	6,3	303	13,9
15 - 20	13	3,2	213	9,1	12	3,1	188	8,4	18	4,5	304	12,5	19	4,8	321	13,2	16	4,0	274	12,6
20 - 30	13	3,2	277	11,8	14	3,6	305	13,6	9	2,2	198	8,1	8	2,0	189	7,8	9	2,3	219	10,1
30 - 50	1	0,2	36	1,5	1	0,3	36	1,6	2	0,5	78	3,2	2	0,5	90	3,7	3	0,8	120	5,5
50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,2	51	2,1	1	0,3	68	2,8	-	-	-	-
100 und mehr	2	0,5	252	10,7	2	0,5	252	11,2	2	0,5	256	10,5	2	0,5	257	10,6	1	0,3	115	5,3
insgesamt	405	100	2349	100	387	100	2246	100	401	100	2440	100	392	100	2436	100	400	100	2179	100

3. Die Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen 1965 bis 1970 nach Kulturarten und sonstigen Flächen in ha

Art der Nutzung	1965		1966		1967		1968		1969		1970	
	1	2	3	4	5	6						
Ackerland insgesamt	2 310		2 295		2 302		2 000		1 897		1 873	
Haus- und Kleingärten	1 404		1 424		1 444		1 088		983		386	
private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten	401		411		417		965		1 153		.	
Obstanlagen	9		9		10		8		8		-	
Baumschulen	2		2		2		4		4		4	
Wiesen und Viehweiden	274		263		252		388		426		323	
Hutungen und Streuwiesen	75		72		69		78		79		15	
nicht genutzte Dauergrünflächen	28		27		22		107		133		1	
landwirtschaftliche Nutzfläche insgesamt	4 503		4 503		4 518		4 638		4 683		2 602	
Waldflächen, Forsten und Holzungen	12 517		12 578		12 622		12 426		12 396		12 805	
Ödland und Unland	782		729		712		779		779		1 027	
Gebäude- und Hofflächen	3 502		3 575		3 624		3 761		3 846		3 704	
Gewässer	336		342		345		194		147		174	
Wegeland, Eisenbahnen, Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- u. militärische Übungsorte	3 274		3 326		3 363		3 567		3 664		5 653 ²⁾	
Gesamtwirtschaftsfläche ¹⁾	24 914		25 053		25 184		25 365		25 515		25 965	

1) die Gesamtwirtschaftsfläche ist größer als das Stadtgebiet, da alle außerhalb liegenden von Nürnberg aus bewirtschafteten Flächen mitenthalten sind

2) einschl. priv. Parkanlagen und Ziergärten sowie landwirtsch. nicht mehr genutzte Fläche

4. Die Entwicklung des Viehbestandes

Jahr	Tierhal-tungen	Pferde	Maulesel, Maultiere und Esel	Rind-vieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Feder-vieh	Bienen-völker
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1961	2 363	335	-	1 620	1 881	1 077	82	27 550	1 979
1963	1 698	269	1	1 436	1 702	275	60	19 842	1 298
1965	1 703	210	-	1 365	1 540	443	30	14 483	1 126
1967	1 465	219	-	1 211	1 483	331	19	12 202	921
1969	1 111	218	3	1 084	1 338	8	19	7 840	1 026
1971	902	226	1	737	1 162	56	19	5 957	871

XI. Arbeitsstätten

In den Tabellen 1 bis 8 dieses Abschnitts sind die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27.5.1970 niedergelegt. Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich ausschließlich um die Ergebnisse eigener Auswertungen des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg. Die Zahlen weichen teilweise von den vom Bayer. Stat. Landesamt veröffentlichten Werten ab; insbesondere kam das Stat. Landesamt bei der Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen zu höheren Werten für die im verarbeitenden Gewerbe Beschäftigten als die Stadt Nürnberg, dafür ist die Anzahl der Beschäftigten in den Dienstleistungsabteilungen entsprechend niedriger. Im Gesamtergebnis stimmen dagegen die Werte vom Stat. Landesamt und Stadtverwaltung nahezu überein. Die Ursachen für die hier aufgetretenen Differenzen dürften darin zu suchen sein, daß das Stat. Landesamt bei der großen Zahl der zu bearbeitenden Fälle beim Signieren der Wirtschaftszweige gezwungenermaßen vielfach schematisch vorgehen mußte, während das Amt für Stadtforschung und Statistik bei seiner Signierung dank des hierfür zur Verfügung stehenden Fachpersonals individuell auf die Einzelfälle eingehen konnte.

Als Arbeitsstätten wurden alle örtlichen Einheiten, in denen mindestens 1 Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig war, erfaßt. Insbesondere gehörten hierzu gewerbliche Betriebe, freiberuflich Tätige aller Art, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Gebietskörperschaften sowie deren Einrichtungen. Die Zuordnung der Arbeitsstätten zu den einzelnen Wirtschaftsbereichen - bei solchen mit verschiedenen Tätigkeiten nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt gemessen an der Beschäftigtenzahl - erfolgte nach der "Systematik" der Wirtschaftszweige.

Als Beschäftigte gelten alle (voll- und teilzeitbeschäftigte Personen), die in einem Arbeitsverhältnis zu einem Betrieb standen. Außerdem wurden auch die tätigen Inhaber und die mithelfenden Familienangehörigen erfaßt.

Abschließend werden noch die Eröffnungen und Schließungen gewerblicher Betriebe gebracht.

1. Die Arbeitsstätten und die Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen bei den Arbeitsstättenzählungen 1961 und 1970

Nr.	Bezeichnung	Wirtschaftsabteilung				1961				1970				Veränderung 1961 - 1970			
		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte		Betriebe		Beschäftigte	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
0	Land- und Forstwirtschaft ¹⁾	152	0,6	723	0,2	76	0,4	587	0,2	- 76	- 50,0	- 136	- 18,8				
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	27	0,1	2 645	0,9	23	0,1	2 520	0,8	- 4	- 14,8	- 125	- 4,7				
2	Verarbeitendes Gewerbe	5 006	21,2	136 594	44,7	3 458	18,1	127 798	40,7	-1 548	- 30,9	- 8 796	- 6,4				
3	Baugewerbe	1 310	5,5	22 848	7,5	1 129	5,9	25 501	8,1	- 181	- 13,8	+ 2 653	+ 11,6				
4	Handel	9 028	37,8	96 661	34,6	6 733	35,3	59 544	19,0	-2 295	- 25,4	+ 2 883	+ 5,1				
40/41	davon Großhandel	2 085	8,7	23 016	7,5	1 640	8,6	20 554	6,5	- 445	- 21,3	- 2 462	- 10,7				
42	Handelsvermittlung	2 347	9,8	5 400	1,8	1 333	7,0	5 023	1,6	-1 014	- 43,2	- 377	- 7,0				
43	Einzelhandel	4 596	19,3	28 245	9,3	3 760	19,7	33 967	10,8	- 836	- 18,2	+ 5 772	+ 20,3				
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 005	4,2	30 062	9,8	872	4,6	30 107	9,6	- 133	- 13,2	+ 45	+ 0,1				
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	503	2,1	8 246	2,7	559	2,9	11 705	3,7	+ 52	+ 10,3	+ 3 459	+ 41,9				
	Dienstleistungen v. Unternehmen u. Freien Berufen erbracht	5 932	24,9	24 205	7,9	5 250	27,5	28 226	9,0	- 682	- 11,5	+ 4 021	+ 16,6				
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter	387	1,6	3 358	1,1	379	2,0	4 230	1,3	- 8	- 2,1	+ 872	+ 26,0				
9	Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	514	2,2	19 970	6,5	613	3,2	23 846	7,6	+ 99	+ 19,3	+ 3 876	+ 19,4				
	insgesamt	23 864	100	305 312	100	19 088	100	314 064	100	-4 776	- 20,1	+ 8 752	+ 2,9				
	davon primärer Bereich	152	0,6	723	0,2	76	0,4	587	0,2	- 76	- 50,0	- 136	- 18,8				
	sekundärer Bereich	6 343	26,6	162 087	53,1	3 445	18,0	145 018	46,2	-2 898	- 45,7	-17 069	- 10,5				
	tertiärer Bereich	17 369	72,8	142 502	46,7	15 567	81,6	168 459	53,6	-1 802	- 10,4	+25 957	+ 18,2				

¹⁾ nur gewerbliche Güterherstellung und Dienstleistung

2. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Größenklassen bei den Arbeitsstättenzählungen 1950, 1961 und 1970¹⁾

mit ... Beschäftigten	1950				1961				1970			
	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Arbeitsstätten		Beschäftigte		Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1	8 130	36,9	8 310	4,4	7 494	32,1	7 494	2,6	4 175	22,6	4 175	1,4
2 - 9	11 941	53,1	41 253	22,1	12 776	54,7	46 016	16,1	11 114	60,2	41 805	14,4
10 - 49	1 753	7,8	35 390	18,9	2 328	10,0	47 304	16,6	2 429	13,1	48 818	16,8
50 - 99	259	1,1	17 722	9,5	389	1,7	27 025	9,5	369	2,0	25 468	8,8
100 - 499	205	0,9	39 220	21,0	297	1,3	60 908	21,3	309	1,7	63 870	22,0
500 - 999	23	0,1	16 351	8,7	37	0,2	26 891	9,4	45	0,2	31 191	10,7
1000 u. mehr	12	0,1	28 784	15,4	29	0,1	69 704	24,4	34	0,2	74 891	25,8
insgesamt	22 503	100	187 030	100	23 350	100	285 342	100	18 475	100	290 218	100

¹⁾ da 1950 Arbeitsstätten und Beschäftigte des öffentlichen Dienstes nicht erhoben wurden, mußte bei dieser Tabelle zur Herstellung der Vergleichbarkeit 1961 und 1970 die Wirtschaftsabteilung 9 weggelassen werden

3. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Größenklassen bei den Arbeitsstättenzählungen 1961 und 1970¹⁾

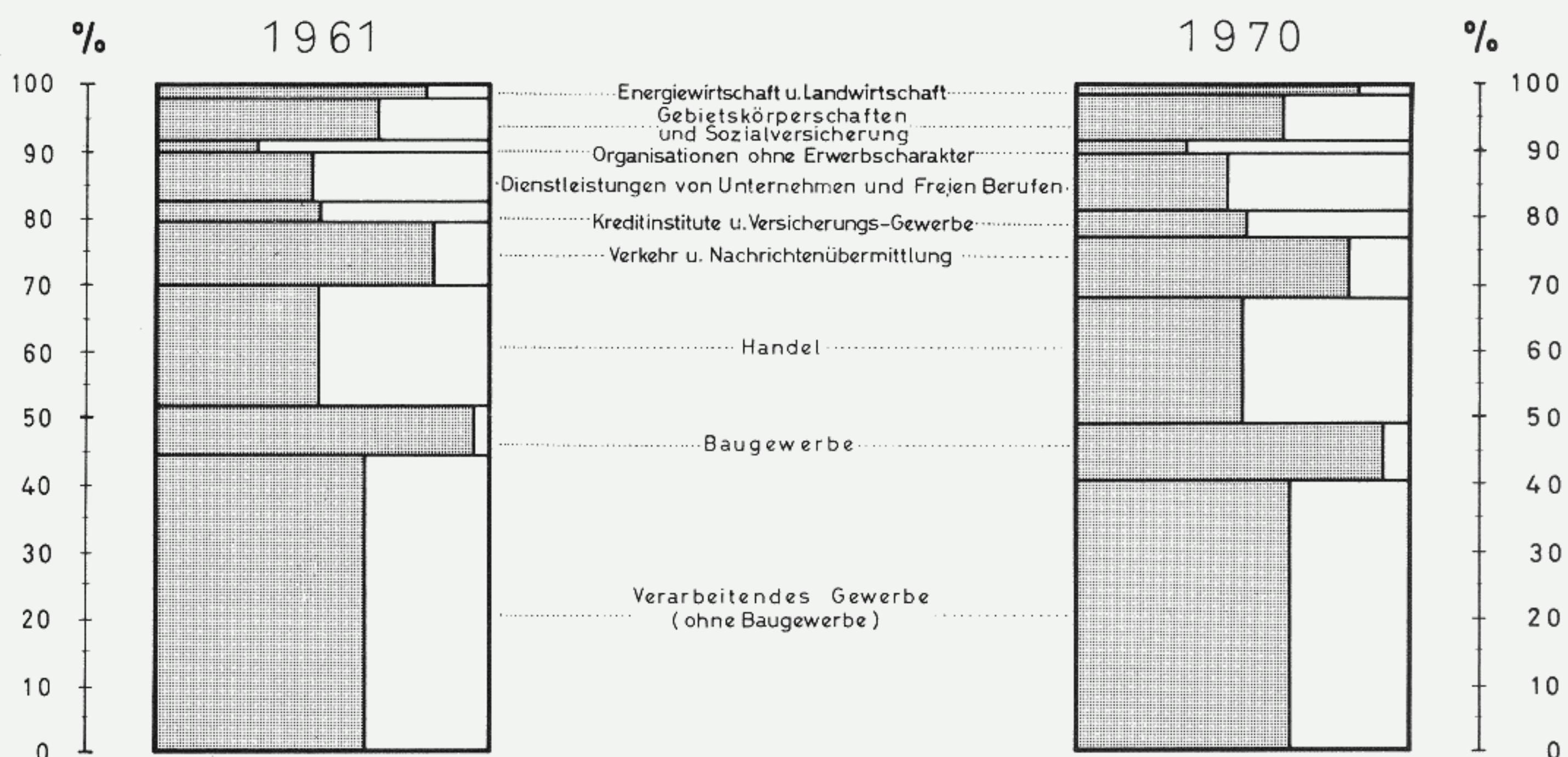
mit ... Beschäftigten	1961				1970			
	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	7 539	31,6	7 539	2,5	4 212	22,1	4 212	1,3
2 - 4	9 635	40,4	25 464	8,3	8 117	42,5	21 978	7,0
5 - 9	3 327	13,9	21 274	7,0	3 256	17,1	20 992	6,7
10 - 19	1 465	6,1	19 673	6,4	1 562	8,2	20 825	6,6
20 - 49	1 042	4,4	31 913	10,5	1 078	5,6	32 517	10,4
50 - 99	457	1,9	31 822	10,4	425	2,2	29 492	9,4
100 - 199	203	0,9	28 063	9,2	212	1,1	29 508	9,4
200 - 499	125	0,5	38 860	12,7	142	0,7	43 381	13,8
500 - 999	41	0,2	29 178	9,6	49	0,3	33 809	10,8
1000 u. mehr	30	0,1	71 526	23,4	35	0,2	77 350	24,6
insgesamt	23 864	100	305 312	100	19 088	100	314 064	100

¹⁾ einschließlich Wirtschaftsabteilung 9 (öffentlicher Dienst)

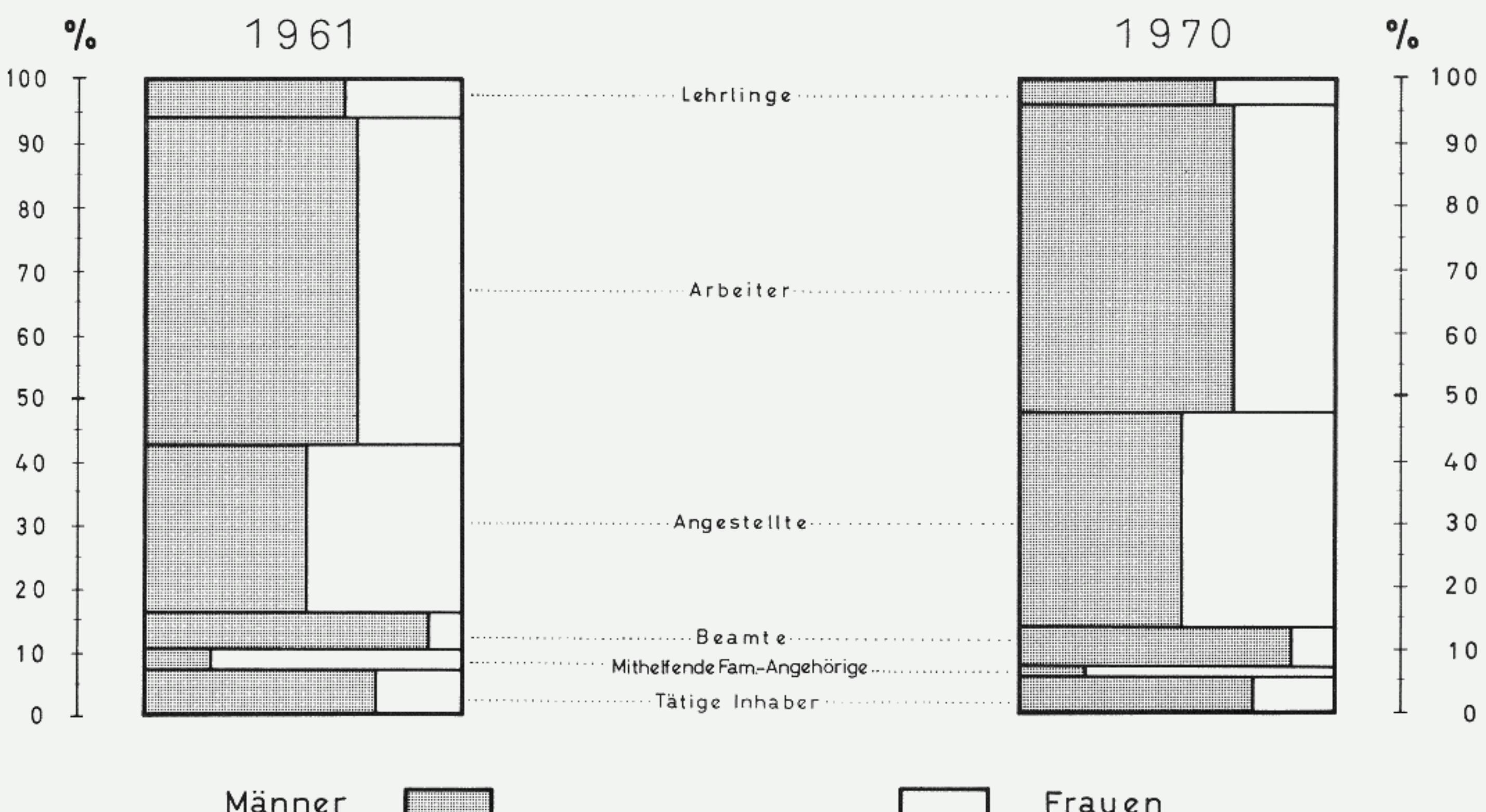
Beschäftigte in Nürnberg 1961 und 1970

(Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen)

NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN



NACH DER STELLUNG IM BERUF



4. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen und weiteren Untergliederung bei der Arbeitsstättenzählung 1970

Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Beschäf- tigte je Arbeits- stätte	
		insgesamt (= 100 %)	davon				
			männlich	weiblich			
1	2	3	4	5	6	7	
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung ²⁾	76	587	437	74,4	150	25,6	7,7
1 Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	23	2 520	2 189	86,9	331	13,1	109,6
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 458	127 798	82 351	64,4	45 447	35,6	37,0
dav. 20 Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung	68	2 771	1 624	58,6	1 147	41,4	40,8
21 Kunststoffe, Gummi- u. Asbestverarbeitung	61	1 790	741	41,4	1 049	58,6	29,3
dar. 210 Kunststoffverarbeitung	50	1 677	684	40,8	993	59,2	33,5
215 Gummi- und Asbestverarbeitung	11	113	57	50,4	56	49,6	10,3
22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen u. Erden, Feinkeramik und Glasverarbeitung	73	733	621	84,7	112	15,3	10,0
dar. 220 Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden	56	650	565	86,9	85	13,1	11,6
224 Feinkeramik	10	62	44	71,0	18	29,0	6,2
227 Herstellung und Verarbeitung von Glas	7	21	12	57,1	9	42,9	3,0
23 Eisen - und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	164	9 540	7 488	78,5	2 052	21,5	58,2
dav. 230 Eisen- u. Stahlerzeugung	9	63	50	79,4	13	20,6	7,0
232 NE-Metallerzeugung (einschl. -halbwerkzeuge)	6	318	222	69,8	96	30,2	53,0
234/36 Eisengießereien u. NE-Metallgießereien	17	3 591	2 911	81,1	680	18,9	211,2
238 Stahlverformung	39	5 052	3 863	76,5	1 189	23,5	129,5
239 Schlosserei	93	516	442	85,7	74	14,3	5,5
24 Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	463	31 989	24 494	76,6	7 495	23,4	69,1
dar. 240 Stahl- u. Leichtmetallbau	100	2 895	2 509	86,7	386	13,3	29,0
242 Maschinenbau	162	21 378	16 325	76,4	5 053	23,6	132,0
244 Straßenfahrzeugbau	197	7 375	5 505	74,6	1 870	25,4	37,6
25 Elektrotechnik, Feinmechanik u. Optik	628	55 821	33 260	59,6	22 561	40,4	88,9
Herst. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	196	41 876	25 524	61,0	16 352	39,0	213,7
dav. 250 Elektrotechnik	125	2 387	1 396	58,5	991	41,5	19,1
252 Feinmechanik und Optik	17	57	41	71,9	16	28,1	3,4
254 Uhrenherstellung u. -reparatur	202	9 355	5 432	58,1	3 923	41,9	46,3
256 Herstellung v. EBM-Waren	88	2 146	867	40,4	1 279	59,6	24,4
258 Herst. v. Spielwaren, Sportgeräten, Musikinstrumenten, Schmuckwaren	549	11 879	7 583	63,8	4 296	36,2	21,6
26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	269	3 256	1 927	59,2	1 329	40,8	12,1
dar. 261 Holzverarbeitung	58	1 875	1 061	56,6	814	43,4	32,3
265 Papier- u. Pappeverarbeitung	211	6 607	4 523	68,4	2 085	31,6	31,3

Fortsetzung: Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen und weiteren Untergliederungen bei der Arbeitsstättenzählung 1970

Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾	Arbeits- stätten	insgesamt (= 100 %)	Beschäftigte				Beschäf- tigte je Arbeits- stätte	
			davon					
			männlich	%	weiblich	%		
	1	2	3	4	5	6	7	
27 Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	660	4 123	1 539	37,3	2 584	62,7	6,2	
dav. 270/71 Herstellung, Zurichtung und Verarbeitung von Leder	34	890	393	44,2	497	55,8	26,2	
272 Herstellung und Reparatur von Schuhen	166	1 597	713	44,6	884	55,4	9,6	
275 Textilgewerbe	42	196	67	34,2	129	65,8	4,7	
276 Bekleidungsgewerbe	400	1 385	324	23,4	1 061	76,6	3,5	
279 Polsterei und Dekorateurge- werbe	18	55	42	76,4	13	23,6	3,1	
28/29 Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	792	9 152	5 001	54,6	4 151	45,4	11,6	
dar. 284 Herstellung von Backwaren	386	2 034	1 058	52,0	976	48,0	5,3	
287 Herstellung von Süßwaren	15	2 787	1 176	42,2	1 611	57,8	185,8	
291 Metzgerei, Fleischverarbeitung	332	1 804	987	54,7	817	45,3	5,4	
293 Brauerei und Mälzerei	10	829	712	85,9	117	14,1	82,9	
294 Alkoholbrunnerei, Herst. v. Spirituosen u. Weinen	12	426	257	60,3	169	39,7	35,5	
3 Baugewerbe	1 129	25 501	23 671	92,8	1 830	7,2	22,6	
dav. 30 Bauhauptgewerbe	411	20 233	19 262	95,2	971	4,8	49,2	
dav. 300 Hoch- und Tiefbau	244	16 924	16 171	95,6	753	4,4	69,4	
302 Spezialbau	55	1 587	1 478	93,1	109	6,9	28,9	
305 Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	57	1 239	1 184	95,6	55	4,4	21,7	
308 Zimmerei, Dachdeckerei	55	483	429	88,8	54	11,2	8,8	
31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	718	5 268	4 409	83,7	859	16,3	7,3	
dav. 310 Bauinstallation	247	2 326	2 023	87,0	303	13,0	9,4	
312 Glaser- und Malergewerbe	368	2 004	1 792	89,4	212	10,6	5,4	
315 Fußboden-Fliesenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	85	539	473	87,8	66	12,2	6,3	
318 Bauhilfsgewerbe	18	399	121	30,3	278	69,7	22,2	
4 Handel	6 733	59 544	30 057	50,5	29 487	49,5	8,8	
dav. 40/41 Großhandel	1 640	20 554	13 203	64,2	7 351	35,8	12,5	
dar. 401 GH mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	64	508	320	63,0	188	37,0	7,9	
402 GH mit textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten und Fellen	12	121	85	70,2	36	29,8	10,1	
404 GH mit techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk u. Kunst- gummi	23	272	211	77,6	61	22,4	11,8	
405 GH mit Brennstoffen	62	995	744	74,8	251	25,2	16,0	
406 GH mit Erzen, Eisen, NE-Metallen	22	732	467	63,8	265	36,2	33,3	
407 GH mit Holz, Baustoffen, Instal- lationsbedarf	82	1 034	757	73,2	277	26,8	12,6	
408 GH mit Schrott u. sonst. Abfall- stoffen	52	331	282	85,2	49	14,8	6,4	
411 GH mit Nahrungs- u. Genussmittel	343	3 390	2 291	67,6	1 099	32,4	9,9	

Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Beschäf- tigte je Arbeits- stätte	
		insgesamt (= 100 %)	davon				
			männlich	weiblich			
	1	2	3	4	5	6	7
412 GH mit Bekleidung, Wäsche, Schuhe	118	1 046	448	42,8	598	57,2	8,9
413 GH mit Eisen- u. Metallwaren, sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik u. Holz	209	3 065	2 046	66,8	1 019	33,2	14,7
414 GH mit elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck, Leder, Spielwaren	176	3 678	2 255	61,3	1 423	38,7	20,9
416 GH mit Fahrzeugen und Maschinen	194	2 347	1 637	69,7	710	30,3	12,1
417 GH mit techn. Bedarf u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	123	814	566	69,5	248	30,5	6,6
418 GH mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- u. Frieseurbedarf	73	1 053	520	49,4	533	50,6	14,4
419 GH mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	84	1 121	534	47,6	587	52,4	13,3
42 Handelsvermittlung	1 333	5 023	3 390	67,5	1 633	32,5	3,8
dar. 421 Vermittlung v. Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter u. Dungemittel, sow. v. lebenden Tieren	9	60	43	71,7	17	28,3	6,7
422 Vermittlung v. Rohstoffen und Halbwaren	285	1 224	967	79,0	257	21,0	4,3
423 Vermittlung v. Nahrungsmitteln	105	369	249	67,5	120	32,5	3,5
424 Vermittlung v. Bekleidung	157	361	217	60,1	144	39,9	2,3
425 Vermittlung v. Eisen- u. Metallwaren sow. Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	123	520	274	52,9	229	43,6	4,3
426 Vermittlung v. elektrotechn., feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren sow. v. Musikinstrumenten	99	629	407	64,7	222	35,3	6,4
427 Vermittlung v. Fahrzeugen	168	831	600	72,2	231	27,8	4,9
428 Vermittlung v. sonst. Waren	113	341	171	50,1	170	49,9	3,0
429 Versandhandelsvertretung	10	28	19	67,9	9	32,1	2,8
43 Einzelhandel	3 760	33 967	13 464	39,6	20 503	60,4	9,0
dav. 430 EH mit Waren verschiedener Art	94	11 371	3 418	30,1	7 953	69,9	121,0
431 EH mit Nahrungs- u. Genussmittel	1 249	5 195	1 862	35,8	3 333	64,2	4,2
432 EH mit Bekleidung, Wäsche, Schuhen, Sportartikeln	579	4 868	1 276	26,2	3 592	73,8	8,4
433 EH mit Eisen- u. Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	292	1 917	1 090	56,9	827	43,1	6,6
434 EH mit elektrotechnischen, feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder- u. Spielwaren, Musikinstrumenten	362	2 968	1 447	48,8	1 521	51,2	8,2

Fortsetzung: Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen und weiteren Untergliederungen bei der Arbeitsstättenzählung 1970

Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Beschäf- tigte je Arbeits- stätte		
		insgesamt (= 100 %)	davon					
			männlich	weiblich				
		1	2	3	4	5	6	7
435 EH mit Papierwaren, Druckerzeugnissen	261	1 019	412	40,4	607	59,6	3,9	
436 EH mit pharmazeutischen, orthopädischen, kosmetischen u. med. Artikeln	299	1 638	496	30,3	1 142	69,7	5,5	
437 EH mit Brennstoffen	125	573	433	75,6	140	24,4	4,6	
438 EH mit Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	218	2 912	2 168	74,5	744	25,5	13,4	
439 EH mit sonst. Waren	281	1 506	862	57,2	644	42,8	5,4	
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	872	30 107	24 696	82,0	5 411	18,0	34,5	
dar. 500 Eisenbahnen = DB-Bahn	66	11 377	10 576	93,0	801	7,0	172,4	
501 Straßenverkehr	368	4 607	4 054	88,0	553	12,0	12,5	
504 Luftfahrt, Flugplätze	21	315	226	71,7	89	28,3	15,0	
507 Deutsche Bundespost	119	10 050	6 994	69,6	3 056	30,4	84,5	
509 Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	291	3 729	2 831	75,9	898	24,1	12,8	
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	555	11 705	5 987	51,1	5 718	48,9	21,1	
dav. 60 Kredit- u. sonst. Finanzierungsinstitute	213	5 492	2 513	45,8	2 979	54,2	25,8	
dar. 601 Kreditbanken	96	2 661	1 365	51,3	1 296	48,7	27,7	
602 Sparkassenwesen	41	1 047	399	38,1	648	61,9	25,5	
603 Genossenschaftl. Kreditinstitute	8	232	97	41,8	135	58,2	29,0	
607 sonst. Kreditinstitute	10	1 179	447	37,9	732	62,1	117,9	
608 Bausparkassen	23	124	64	51,6	60	48,4	5,4	
609 Effektenbörsen, Vermittlung v. Bank- u. Effektengeschäften	25	58	34	58,6	24	41,4	2,3	
61 Versicherungsgewerbe	342	6 213	3 474	55,9	2 739	44,1	18,2	
dar. 610 Lebensversicherung	94	3 266	1 909	58,5	1 357	41,5	34,7	
612 Krankenversicherung	34	1 214	621	51,2	593	48,8	35,7	
614 Schadenversicherung	51	1 149	644	56,0	505	44,0	22,5	
619 Vermittlung v. Versicherungen	160	477	231	48,4	246	51,6	3,0	
7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmungen und Freien Berufen erbracht	5 250	28 226	13 124	46,5	15 102	53,5	5,4	
dar. 700 Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	1 201	6 014	2 634	43,8	3 380	56,2	5,0	
701 Wäscherei u. Reinigung	477	3 089	689	22,3	2 400	77,7	6,5	
702 Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	595	2 350	656	27,9	1 694	72,1	3,9	
706 Wissenschaft, Bildung, Erziehung u. Sport	238	992	557	56,1	435	43,9	4,2	
707 Kunst, Theater, Film	146	873	442	50,6	431	49,4	6,0	
708 Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	97	1 628	1 048	64,4	580	35,6	16,8	
710 Gesundheitswesen	838	3 076	1 037	33,7	2 039	66,3	3,7	
711 Veterinärwesen	6	33	18	54,5	15	45,5	5,5	
712 Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung u. -prüfung	504	2 932	1 328	45,3	1 604	54,7	5,8	
713 Architektur- u. Ingenieurbüros, Laboratorien u. dgl. Institute	478	3 311	2 377	71,8	934	28,2	6,9	

Wirtschaftliche Gliederung ¹⁾	Arbeits- stätten	Beschäftigte						Beschäf- tigte je Arbeits- stätte
		insgesamt (= 100 %)	davon					
			männlich	weiblich	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9
717 Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermögensverwalter	240	1 687	1 032	61,2	655	38,8	7,0	
718 Sonstige Dienstleistungen	245	1 473	926	62,9	547	37,1	6,0	
8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	379	4 230	1 411	33,4	2 819	66,6	11,2	
dar. 800 Christliche Kirchen, Orden, religiöse u. weltanschauliche Vereinigungen	182	1 999	540	27,0	1 459	73,0	11,0	
801 Organisationen freier Wohl- fahrtspflege	26	502	186	37,1	316	62,9	19,3	
805 Berufsorganisationen u. Wirt- schaftsverbände	77	624	292	46,8	332	53,2	8,1	
806 öffentl.-rechtl. Wirtschafts- u. Berufsvertretungen	22	528	227	43,0	301	57,0	24,0	
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	613	23 846	14 963	62,7	8 883	37,3	38,9	
dav. 90 Gebietskörperschaften	589	21 639	13 702	63,3	7 937	36,7	36,8	
96 Sozialversicherung	24	2 207	1 261	57,1	946	42,9	92,0	
insgesamt	19 088	314 064	198 886	63,3	115 178	36,7	16,5	

1) es werden gekennzeichnet die Abteilungen durch einstellige Ziffern der Wirtschaftszweigsystematik, die Unterabteilungen durch zweistellige und die Gruppen durch dreistellige Ziffern
 2) nur gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung

5. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb in den Wirtschaftsabteilungen und -bereichen bei der Arbeitsstättenzählung 1970

Wirtschaftsabteilung		davon														darunter					
		Beschäftigte		tät. Inhaber u. mit helfende Fam.angehörige		Beamte		Angestellte		Facharbeiter		Übr.Arbeiter		Lehrlinge		Ausländer		Jugendliche		Teilzeitbe- schäftigte	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
0 Land- und Forstwirtschaft ¹⁾	587	0,2	127	21,6	0	0,0	51	8,7	149	25,4	244	41,6	16	2,7	118	20,1	7	1,2	30	5,1	
1 Energie- und Wasserversorgung Bergbau	2 520	0,8	1	0,0	0	0,0	840	33,3	1 061	42,1	590	23,4	28	1,1	29	1,2	29	1,2	30	1,2	
2 Verarbeitendes Gewerbe	127 798	40,7	4 377	3,4	0	0,0	33 132	25,9	32 182	25,2	54 347	42,5	3 760	2,9	17 244	13,5	3 952	3,1	6 168	4,8	
3 Bauunternehmen	25 501	8,1	1 398	5,5	0	0,0	3 367	13,2	13 904	54,5	6 379	25,0	453	1,8	3 078	12,1	329	1,3	397	1,6	
4 Handel	59 544	19,0	7 667	12,9	0	0,0	31 549	53,0	4 363	7,3	13 146	22,1	2 819	4,7	1 525	2,6	2 451	4,1	7 219	12,1	
dav. 40/41 Großhandel	20 554	6,5	1 737	8,5	0	0,0	11 569	56,3	1 380	6,7	5 069	24,7	799	3,9	359	1,7	617	3,0	1 816	8,3	
42 Vermittlung	5 023	1,6	1 579	31,4	0	0,0	2 528	50,3	396	7,9	386	7,7	134	2,7	30	0,6	104	2,1	452	9,3	
43 Einzelhandel	33 967	10,8	4 351	12,8	0	0,0	17 452	51,4	2 587	7,6	7 691	22,6	1 886	5,6	1 136	3,3	1 730	5,1	4 951	14,6	
5 Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung	30 107	9,6	637	2,1	10 661	35,4	4 758	15,8	4 280	14,2	6 949	29,7	822	2,7	327	1,1	185	0,6	1 248	4,1	
6 Kreditinstitute und Versiche- rungsgewerbe	11 705	3,7	289	2,5	325	2,8	9 717	83,0	12	0,1	688	5,9	674	5,8	45	0,4	396	3,4	739	6,3	
7 Dienstleistungen v. Unterneh- men und Freien Berufen er- bracht	28 226	9,0	6 390	22,6	0	0,0	11 183	39,6	3 195	11,3	6 102	21,6	1 356	4,8	1 344	4,5	987	3,5	3 531	12,3	
8 Organisationen ohne Erwerbs- charakter	4 230	1,3	0	0,0	399	9,4	3 038	71,8	68	1,6	538	12,7	187	4,4	45	1,1	113	2,7	543	12,8	
9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	23 846	7,6	0	0,0	9 397	39,4	9 813	41,2	920	3,9	3 045	12,6	671	2,6	467	2,0	360	1,5	1 484	6,2	
insgesamt	314 064	100	20 886	6,7	20 782	6,6	107 448	34,2	60 134	19,1	94 028	29,9	10 786	3,4	24 222	7,7	8 809	2,8	21 389	6,8	
dav. primärer Bereich	987	0,2	127	21,6	0	0,0	51	8,7	149	25,4	244	41,6	16	2,7	118	20,1	7	1,2	30	5,1	
sekundärer Bereich	145 018	46,2	4 121	2,8	0	0,0	34 455	13,8	43 887	30,3	59 036	40,7	3 519	2,4	19 670	13,6	3 649	2,5	6 105	4,2	
tertiärer Bereich	168 459	53,6	16 638	9,9	20 782	12,3	72 942	33,3	16 098	9,6	34 748	20,6	7 251	4,3	4 434	2,6	5 153	3,1	15 254	9,1	

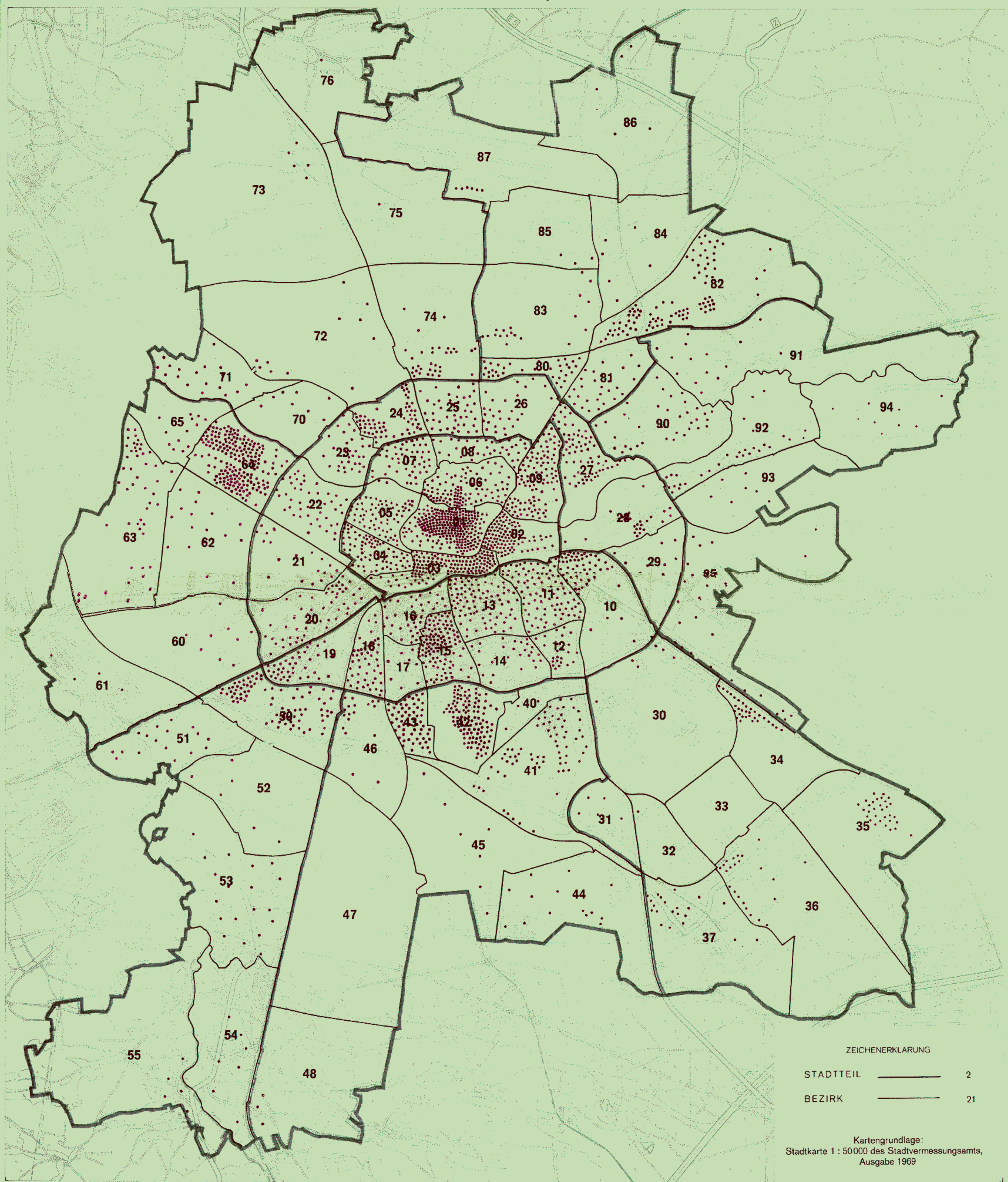
¹⁾ nur gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung

6. Die Beschäftigten nach der Stellung im Betrieb in den Wirtschaftsunterabteilungen und in ausgewählten Wirtschaftsgruppen bei der Arbeitsstättenzählung 1970

Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte Insgesamt (= 100 %)	I. davon									
		tätige Inhaber		mithilfende Famili- enangehörige		Beamte und Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge, Praktikanten, Volontäre	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
09 Fischerei und Fischzucht, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	587	95	16,2	32	5,5	51	8,7	393	67,0	16	2,7
10 Energiewirtschaft und Wasserversorgung	2 520	1	-	-	-	840	33,3	1 651	65,5	28	1,1
20 Chemische Industrie und Mineralöl- verarbeitung	2 771	48	1,7	7	0,3	1 212	43,7	1 460	52,7	44	1,6
21 Kunststoffe, Gummi- u. Asbestverarbeitung.	1 790	60	3,4	15	0,8	378	21,1	1 326	74,1	11	0,6
22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden, Feinkeramik u. Glasverarbeitung	733	73	10,0	6	0,8	123	16,8	519	70,8	12	1,6
23 Eisen- und NE-Metallerzeugung Gießerei und Stahlverformung dar. 234/36 Eisengießereien und NE-Metallgießereien	9 540	181	1,9	18	0,2	1 905	20,0	7 240	75,9	196	2,1
238 Stahlverformung	3 591	22	0,6	5	0,1	554	15,4	2 922	81,4	88	2,5
24 Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau dar. 240 Stahl- u. Leichtmetallbau	5 052	41	0,8	4	0,1	1 225	24,2	3 705	73,3	77	1,5
242 Maschinenbau	2 895	95	3,3	9	0,3	850	29,4	1 845	63,7	96	3,3
244 Straßenfahrzeugbau	21 378	192	0,9	16	0,1	6 260	29,3	14 260	66,7	650	3,0
245 Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herst. von EBM-Waren, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	55 821	615	1,1	84	0,2	14 420	25,8	39 256	70,3	1 446	2,6
dav. 250 Elektrotechnik	41 876	152	0,4	17	-	11 166	26,7	29 428	70,3	1 113	2,7
252 Feinmechanik u. Optik	2 387	121	5,1	17	0,7	588	24,6	1 567	65,6	94	3,9
254 Uhrenherstellung und -reparatur	57	19	33,3	7	12,3	14	24,6	16	28,1	1	1,8
256 Herstellung von EBM-Waren	9 355	224	2,4	23	0,2	2 145	22,9	6 779	72,5	184	2,0
258 Herstellung von Spielwaren, Sportgeräten, Musik- instrumenten, Schmuckwaren	2 146	99	4,6	20	0,9	507	23,6	1 466	68,3	54	2,5
26 Holz-, Papier- u. Druckgewerbe dar. 261 Holzverarbeitung	11 879	631	5,3	98	0,8	3 381	28,5	7 386	62,2	383	3,2
265 Papier- u. Pappverarbeitung	3 256	288	8,8	49	1,5	808	24,8	2 047	62,9	64	2,0
268 Setzerei, Druckerei und Vervielfältigung	1 875	58	3,1	14	0,7	874	46,6	881	47,0	48	2,6
27 Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe dar. 272 Herstellung u. Reparatur von Schuhen	4 123	652	15,8	93	2,3	594	14,4	2 614	63,4	170	4,1
276 Bekleidungsgewerbe	1 385	405	29,2	42	3,0	149	10,8	673	48,6	116	8,4
28/29 Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe dar. 284 Herstellung von Backwaren	9 152	931	10,2	308	3,4	2 457	26,8	5 123	56,0	333	3,6
287 Herstellung von Süßwaren	2 034	448	22,0	187	9,2	501	24,6	753	37,0	145	7,1
291 Metzgerei, Fleischverarbeitung	2 787	14	0,5	1	0,0	477	17,1	2 279	81,8	16	0,6
293 Brauerei und Mälzerei	1 804	416	23,1	109	6,0	484	26,8	676	37,5	119	6,6
30 Bauhauptgewerbe dar. 300 Hoch- u. Tiefbau	829	8	1,0	2	0,2	249	30,0	565	68,2	5	0,6
31 Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe dar. 310 Bauinstallation	20 233	411	2,0	65	0,3	2 699	13,3	16 886	83,5	172	0,9
312 Glaser- u. Malergewerbe	16 924	231	1,4	31	0,2	2 349	13,9	14 196	83,9	117	0,7
40/41 Großhandel dar. 411 Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	5 268	792	15,0	130	2,5	668	12,7	3 397	64,5	281	5,3
413 Großhandel mit Eisen und Metall- waren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	2 326	280	12,0	46	2,0	407	17,5	1 422	61,1	171	7,4
414 Großhandel mit elektrotechni- schen, feinmechanischen u. opti- schen Erzeugnissen, Schmuck, Leder, Spielwaren	2 004	400	20,0	57	2,8	161	8,0	1 296	64,7	90	4,5
416 Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen	20 554	1 513	7,4	224	1,1	11 569	56,3	6 449	31,4	799	3,9
418 Großhandel mit pharmazeutischen u. kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	3 390	347	10,2	66	1,9	1 731	51,1	1 182	34,9	64	1,9
42 Handelsvermittlung	3 065	161	5,3	17	0,6	1 712	55,9	1 080	35,2	95	3,1
43 Einzelhandel dar. 430 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	3 678	153	4,2	24	0,7	2 374	64,5	887	24,1	240	6,5
431 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln	2 347	179	7,6	13	0,6	1 546	65,9	527	22,5	82	3,5
432 Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Schuhen, Sportartikeln	1 917	265	13,8	54	2,8	1 005	52,4	520	27,1	73	3,8
433 Einzelhandel mit Eisen- u. Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	2 968	342	11,5	77	2,6	1 598	53,8	784	26,4	167	5,6
434 Einzelhandel mit elektrotechni- schen, feinmechanischen u. optischen Erzeugnissen, Schmuck, Leder- und Spielwaren	1 019	276	27,1	58	5,7	541	53,1	75	7,4	69	6,8
435 Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	1 638	287	17,5	43	2,6	837	51,1	269	16,4	202	12,3
436 Einzelhandel mit pharmazeuti- schen, orthopädischen, medizi- nischen u. kosmetischen Art.	2 912	207	7,1	36	1,2	1 464	50,3	921	31,6	284	9,8
438 Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtung.	3 729	211	5,7	36	1,0	1 550	41,6	1 757	47,1	175	4,7
50 Verkehr und Nachrichtenübermittlung dar. 500 Eisenbahnen = DB-Bahn	30 107	555	1,8	82	0,3	15 419	51,2	13 229	43,9	822	2,7
501 Straßenverkehr	11 377	-	-	-	-	5 809	51,1	5 463	48,0	105	0,9
507 Deutsche Bundespost	4 607	341	7,4	46	1,0	1 256	27,3	2 865	62,2	99	2,1
509 Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittlung	10 050	-	-	-	-	6 610	65,8	2 997	29,8	443	4,4
60 Kredit- u. sonstige Finanzierungs- institute	5 492	45	0,8	7	0,1	4 553	82,9	492	9,0	395	7,2
61 Versicherungsgewerbe	6 213	203	3,3	34	0,5	5 489	88,3	208	3,3	279	4,5
70/71 Dienstleistungen, soweit von Unter- nehmungen und Freien Berufen erbracht	28 226	5 191	18,4	1 199	4,2	11 183	39,6	9 297	32,9	1 356	4,8
dar. 700 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	6 014	1 306	21,7	471	7,8	1 293	21,5	2 666	44,3	278	4,6
701 Wäscherei und Reinigung	3 089	321	10,4	68	2,2	382	12,4	2 307	74,7	11	0,4
702 Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	2 350	622	26,5	118	5,0	372	15,8	902	38,4	336	14,3
706 Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	992	213	21,5	37	3,7	644	64,9	86	8,7	12	1,2
707 Kunst, Theater, Film	673	134	15,3	19	2,2	332	38,0	381	43,6	7	0,8
708 Verlags-, Literatur- u. Pressewesen	1 628	91	5,6	8	0,5	725	44,5	782	48,0	22	1,4
710 Gesund											

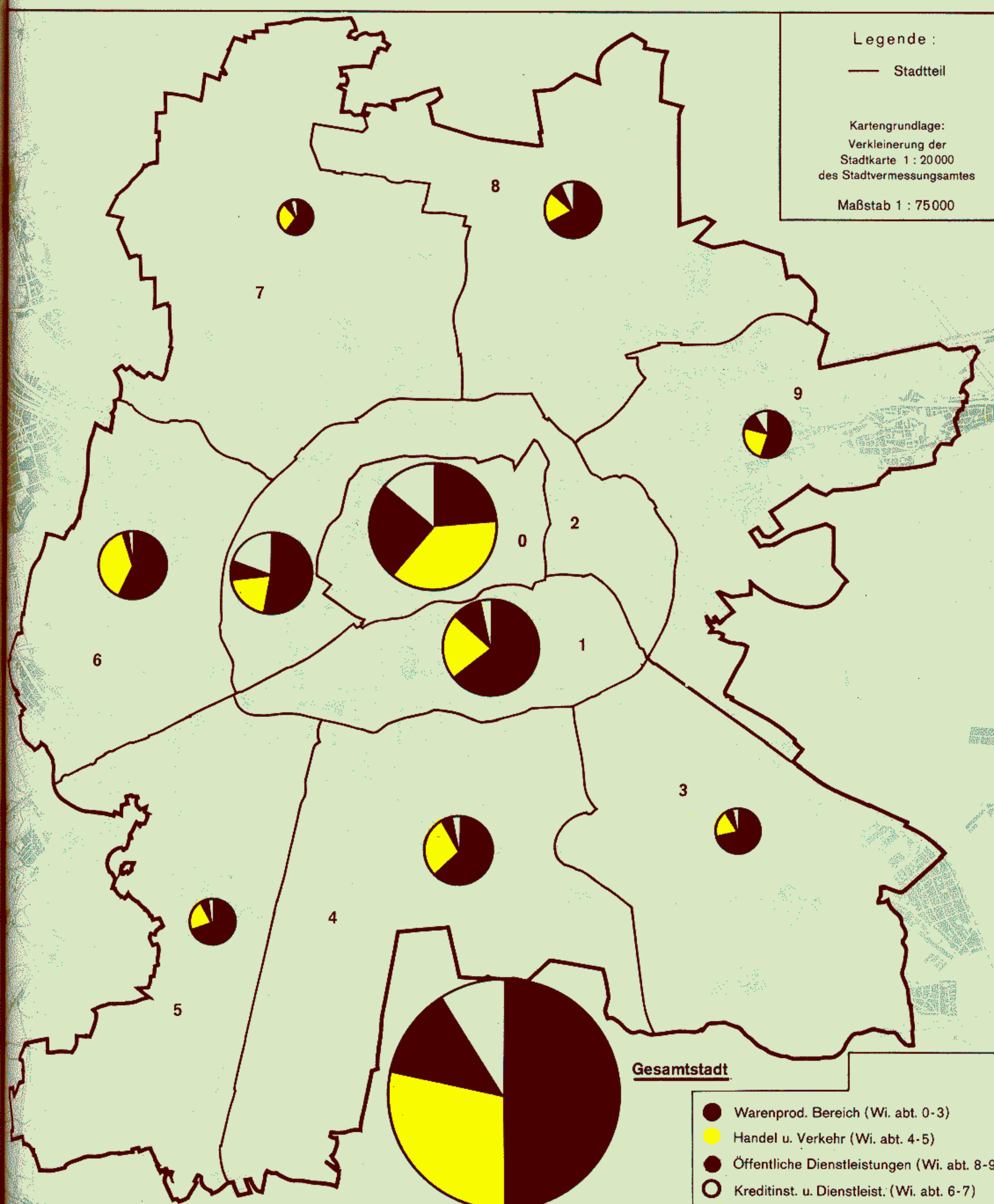
Die Verteilung der Arbeitsplätze 1970

• = 100 Beschäftigte



Die Beschäftigten nach Wirtschaftsbereichen in den Stadtteilen

1 mm² Kreisfläche = 200 Beschäftigte



7. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen in den Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen bei der Arbeitsstättenzählung 1970

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	insgesamt (= 100 %)	davon Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten											
		1 - 9		10 - 49		50 - 99		100 - 499		500 - 999		1000 u. mehr	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Arbeitsstätten													
0 Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung ①	76	63	82,9	9	11,8	4	5,3	-	-	-	-	-	-
1 Energiewirtschaft und Wasserversorg., Bergbau	23	8	34,8	10	43,5	1	4,3	3	3,0	-	-	1	4,3
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	3 458	2 586	74,8	602	17,4	109	3,2	113	3,3	23	0,7	29	0,7
davon 20 Chem. Industrie	68	39	57,4	21	30,9	2	2,9	5	7,4	1	1,5	-	-
21 Kunststoffverarbeitung	61	39	63,9	18	29,5	2	3,3	1	1,6	1	1,6	-	-
22 Steine, Keramik, Glas	73	56	76,7	14	19,2	3	4,1	-	-	-	-	-	-
23 Eisen- u. Metallgewerbe	164	112	68,3	34	20,7	5	3,0	9	5,5	1	0,6	3	1,8
24 Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	463	269	58,1	137	29,6	24	5,2	24	5,2	3	0,6	6	1,3
25 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Spielwaren	628	385	67,3	133	21,2	38	6,1	48	7,6	12	1,9	12	1,9
26 Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	549	382	69,6	124	22,6	23	4,2	15	2,7	3	0,5	2	0,4
27 Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	660	612	92,7	40	6,1	3	0,5	4	0,6	-	-	1	0,2
28/29 Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	792	692	87,4	81	10,2	9	1,1	7	0,9	2	0,3	1	0,1
3 Baugewerbe	1 129	747	66,2	272	24,1	53	4,7	51	4,5	6	0,5	-	-
davon 30 Bauhauptgewerbe	411	164	39,9	150	36,5	42	10,2	49	11,9	6	1,5	-	-
4 Handel	6 733	5 758	85,5	817	12,1	93	1,4	58	0,9	5	0,1	2	0,0
davon 40/41 Großhandel	1 640	1 166	71,1	397	24,2	47	2,9	30	1,8	-	-	-	-
42 Handelsvermittlung	1 333	1 269	95,2	54	4,1	7	0,5	3	0,2	-	-	-	-
43 Einzelhandel	3 260	3 323	88,4	366	9,7	39	1,0	25	0,7	5	0,1	2	0,1
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	872	632	73,1	152	17,4	31	3,6	39	4,5	7	0,8	6	0,7
6 Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	555	406	73,2	101	18,2	26	4,7	19	3,4	3	0,5	-	-
davon 50 Kreditinstitute	213	167	78,4	29	13,6	4	1,9	11	5,2	2	0,9	-	-
61 Versicherungsgew.	342	239	69,9	72	21,1	22	6,4	8	2,3	1	0,3	-	-
7 Dienstleistungen ②	5 250	4 789	91,2	400	7,6	40	0,8	20	0,4	1	0,0	-	-
8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	379	295	77,8	66	17,4	12	3,2	6	1,6	-	-	-	-
9 Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	613	296	48,3	211	34,4	56	9,1	45	7,3	4	0,7	5	0,2
insgesamt	19 088	15 585	81,6	2 640	13,8	425	2,2	354	1,9	49	0,3	35	0,2
Beschäftigte													
0 Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung ③	387	180	30,7	192	32,7	215	36,6	-	-	-	-	-	-
1 Energiewirtschaft und Wasserversorg., Bergbau	2 520	31	7,2	211	8,4	92	3,7	781	31,0	-	-	1 405	55,8
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	127 798	8 419	6,6	12 384	9,7	7 628	6,0	24 579	19,2	15 469	12,1	59 319	46,4
davon 20 Chem. Industrie	2 771	137	4,9	514	19,5	149	5,4	1 224	44,2	747	27,0	-	-
21 Kunststoffverarbeitung	1 790	161	9,0	363	20,3	112	6,3	163	9,1	991	55,4	-	-
22 Steine, Keramik u. Glas	733	207	28,2	311	42,4	215	29,3	-	-	-	-	-	-
23 Eisen- u. Metallgewerbe	9 540	362	3,8	643	6,7	315	3,3	1 695	17,8	595	6,2	5 930	62,2
24 Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	31 989	1 045	3,3	3 163	9,9	1 644	5,1	4 501	14,1	1 967	6,1	19 669	61,5
25 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Spielwaren	55 821	1 261	2,3	2 735	4,9	2 730	4,9	11 855	21,2	8 038	14,4	29 202	52,3
26 Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	11 879	1 298	10,9	2 538	21,4	1 650	13,9	2 686	22,6	1 656	13,9	2 051	17,3
27 Leder-, Textil- u. Bekleidungsgew.	4 123	1 176	28,5	818	19,8	188	4,6	755	18,3	-	-	1 186	28,8
28/29 Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	9 152	2 772	30,3	1 299	14,2	625	6,8	1 700	18,6	1 475	16,1	1 281	14,0
3 Baugewerbe	25 501	2 666	10,5	5 706	22,4	3 743	14,7	9 692	38,0	3 694	14,5	-	-
davon 30 Bauhauptgewerbe	20 233	706	3,5	3 443	17,0	2 987	14,8	9 403	46,5	3 694	18,3	-	-
31 Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 268	1 960	37,2	2 263	43,0	756	14,4	289	5,5	-	-	-	-
4 Handel	59 544	16 805	28,2	16 200	27,2	6 393	10,7	10 645	17,9	3 537	5,9	5 964	10,0
davon 40/41 Großhandel	20 554	4 133	20,1	8 235	40,1	3 226	15,7	4 960	24,1	-	-	-	-
42 Handelsvermittlung	9 023	3 120	62,1	927	18,5	544	10,8	432	8,6	-	-	-	-
43 Einzelhandel	33 967	9 552	28,1	7 038	20,7	2 623	7,7	5 253	15,5	3 537	10,4	5 964	17,6
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 107	1 812	6,0	3 340	11,1	2 122	1,0	8 797	29,2	5 633	19,4	8 203	27,2
6 Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	11 205	1 382	11,8	2 257	19,3	1 825	15,6	4 189	35,8	2 054	17,5	-	-
davon 50 Kreditinstitute	5 492	760	13,8	533	9,7	298	5,4	2 353	42,8	1 548	28,2	-	-
61 Versicherungsgew.	6 213	620	13,0	1 724	27,7	1 527	24,6	1 836	29,6	506	8,1	-	-
7 Dienstleistungen ③	28 226	13 674	48,4	7 195	25,5	2 601	9,2	4 152	14,7	604	2,1	-	-
8 Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 230	1 013	23,9	1 333	31,5	849	20,1	1 035	24,5	-	-	-	-
9 Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	23 846	1 202	5,0	4 524	19,0	4 024	16,9	9 019	37,8	2 618	11,0	2 459	10,3

8. Die Arbeitsstätten und ihre Beschäftigten nach Wirtschaftsabteilungen und -unterabteilungen in den Stadtteilen bei der Arbeitsstättenzählung 1970

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung	A=Arbeits- stätten	insgesamt	davon in den Stadtteilen									
	B=Beschäf- tigte		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0 Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung Fischerei	A Zahl	76	8	8	6	1	2	11	3	.24	6	7
	B Zahl	587	64	26	59	1	5	87	7	196	122	20
	B %	100	10,9	4,4	10,1	0,2	0,9	14,8	1,2	33,4	20,8	3,4
1 Energiewirtschaft u. Wasserversorgung u. Bergbau	A Zahl	23	2	3	4	2	-	3	2	1	1	5
	B Zahl	2 520	144	1 849	47	22	-	349	20	12	10	67
	B %	100	5,7	73,4	1,9	0,9	-	13,8	0,8	0,5	0,4	2,7
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	A Zahl	3 458	794	808	745	66	144	157	241	126	174	203
	B Zahl	127 798	15 908	29 637	17 227	7 142	17 332	7 026	15 141	2 589	11 315	4 481
dav. 20 Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung	A Zahl	68	11	17	11	2	2	3	8	4	4	6
	B Zahl	2 771	1 030	998	306	85	97	19	442	73	60	61
	B %	100	37,2	21,6	11,0	3,1	3,5	0,7	16,0	2,6	2,2	2,0
21 Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	A Zahl	61	15	15	6	2	2	3	5	6	4	1
	B Zahl	1 790	117	183	40	45	5	67	1 039	224	66	4
	B %	100	6,5	10,2	2,2	2,5	0,9	3,7	58,0	12,5	3,7	0,2
22 Verarbeitung v. Steinen, Erden, Keramik, Glas	A Zahl	73	11	10	19	1	8	5	9	4	1	5
	B Zahl	733	44	121	210	73	110	9	97	15	7	47
	B %	100	6,0	16,5	28,6	10,0	15,0	1,2	13,2	2,0	1,0	6,4
23 Eisen- u. Metallerzeugung	A Zahl	164	25	33	42	-	9	6	18	10	13	5
	B Zahl	9 540	261	3 268	1 064	-	84	639	220	151	3 208	645
	B %	100	3,7	34,3	11,2	-	0,9	6,7	2,3	1,6	33,6	6,8
24 Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau	A Zahl	463	68	102	91	6	24	28	43	28	36	37
	B Zahl	31 989	1 948	5 686	1 612	193	9 124	3 049	5 027	371	3 153	1 826
	B %	100	6,1	17,8	5,0	0,6	28,5	9,5	15,7	1,2	9,9	5,7
25 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	A Zahl	628	180	127	128	14	22	31	44	12	29	41
	B Zahl	55 821	7 080	15 734	8 149	4 204	5 686	2 642	7 131	856	3 570	769
	B %	100	12,7	28,2	14,6	7,5	10,2	4,7	12,8	1,5	6,4	1,4
26 Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	A Zahl	549	143	115	126	5	15	25	41	25	28	26
	B Zahl	11 879	3 685	2 030	2 455	1 117	275	316	640	518	614	209
	B %	100	31,3	17,3	20,7	9,4	2,3	2,7	5,4	4,4	5,2	1,8
27 Leder-, Textil-, Bekleidungsgewerbe	A Zahl	660	200	171	114	18	28	24	30	10	31	34
	B Zahl	4 123	767	442	743	21	1 284	85	317	17	165	282
	B %	100	18,6	10,7	18,0	0,5	31,1	2,1	7,7	0,4	4,0	6,8
28/29 Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe	A Zahl	792	138	218	206	18	34	32	43	27	28	48
	B Zahl	9 152	976	1 555	2 648	1 404	667	200	228	364	472	638
	B %	100	10,7	17,0	28,9	15,3	7,3	2,2	2,5	4,0	5,2	7,0
3 Baugewerbe	A Zahl	1 129	219	193	226	46	55	89	84	62	67	92
	B Zahl	25 501	6 894	3 341	3 423	1 423	812	2 070	1 647	1 957	1 648	2 281
	B %	100	27,0	13,1	13,4	5,6	3,2	8,1	6,5	7,7	6,5	8,9
dav. 30 Bauhauptgewerbe	A Zahl	411	67	50	64	26	18	34	32	35	30	55
	B Zahl	20 233	5 365	2 291	2 425	1 327	569	1 791	1 299	1 774	1 398	1 994
	B %	100	26,5	11,3	12,0	6,6	2,8	8,9	6,4	8,8	6,9	9,9
31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	A Zahl	718	148	143	162	20	37	55	52	27	37	37
	B Zahl	5 268	1 529	1 050	998	96	248	279	348	183	250	287
	B %	100	29,0	19,9	18,9	1,8	4,7	5,3	6,6	3,5	4,7	5,4
4 Handel	A Zahl	6 733	1 998	1 422	1 102	204	260	333	376	194	334	508
	B Zahl	59 544	21 864	9 416	6 008	1 848	1 928	2 057	9 619	1 713	2 494	2 597
	B %	100	36,7	15,8	10,1	3,1	3,2	3,5	16,2	2,9	4,2	4,4
dav. 40 Großhandel m. Waren versch. Art	A Zahl	318	77	54	64	15	32	19	13	9	13	22
	B Zahl	4 007	1 318	821	415	151	417	405	99	48	118	215
	B %	100	32,9	20,5	10,4	3,8	10,4	10,1	2,5	1,2	2,9	5,4
41 Großhandel m. Nahrungs- u. Getreßmittel	A Zahl	1 392	394	273	195	28	43	54	123	41	62	109
	B Zahl	16 547	6 598	2 281	2 058	580	606	333	1 875	565	655	996
	B %	100	39,9	13,8	12,4	3,5	3,2	2,0	12,3	3,4	4,0	6,0
42 Handelsvermittlung	A Zahl	1 333	271	232	217	60	54	68	71	50	92	218
	B Zahl	5 023	1 485	764	679	134	215	196	225	166	375	784
	B %	100	29,6	15,2	13,5	2,7	4,3	3,9	4,5	3,3	7,5	15,6
43 Einzelhandel	A Zahl	3 760	1 256	863	626	101	131	194	169	94	167	159
	B Zahl	33 967	12 463	5 550	2 856	983	690	1 123	7 420	934	1 346	602
	B %	100	36,7	16,3	8,4	2,9	2,0	3,3	21,8	2,7	4,0	1,8
5 Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	A Zahl	872	206	164	104	40	56	57	26	43	71	55
	B Zahl	30 107	13 812	2 628	1 885	486	6 341	1 041	1 664	599	1 238	413
	B %	100	45,9	8,2	6,2	1,6	21,1	3,2	5,5	2,0	4,1	1,4
6 Kreditinstitute	A Zahl	555	299	64	55	24	7	29	17	7	25	31
	B Zahl	11 705	9 713	349	289	57						

9. Die Eröffnungen und Schließungen gewerblicher Betriebe

Jahr	insgesamt	davon					
		Industrie- betriebe	Handwerks- betriebe	Großhandel	Einzel- handel	Vertreter u. Vermittler	sonstige
	1	2	3	4	5	6	7
Betriebseröffnungen							
1961	1 197	32	195	128	190	175	477
1962	1 196	23	166	131	225	181	470
1963	1 214	8	146	135	223	177	525
1964	1 275	10	146	134	214	208	563
1965	1 269	25	149	153	272	113	557
1966	1 356	23	180	138	325	114	576
1967	1 460	15	184	117	364	126	654
1968	1 447	14	156	120	324	197	636
1969	1 527	11	165	137	351	92	771
1970	1 356	2	134	147	326	80	667
1971	1 536	12	186	189	384	3	762
Betriebsschließungen							
1961	1 197	27	321	101	268	243	237
1962	1 024	19	285	106	208	127	279
1963	997	12	249	86	229	122	299
1964	1 117	9	247	96	253	156	356
1965	1 208	14	286	107	278	129	394
1966	1 446	19	325	135	349	109	509
1967	1 142	8	248	104	269	116	397
1968	1 189	14	246	113	300	147	369
1969	1 167	16	256	107	296	86	406
1970	1 375	8	299	112	329	70	557
1971	1 344	9	293	126	329	-	587

XII. Industrie und Handwerk

A Industrie

Auf die Industrie wird in den Tabellen 1 bis 8 dieses Abschnitts eingegangen. Die Tabellen 1 bis 7 wurden aufgrund der Ergebnisse der laufenden "Industrieberichterstattung" erstellt, für die alle Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten berichtspflichtig sind, jedoch nicht das Baugewerbe und die öffentlichen Versorgungsbetriebe. Tabelle 8 dagegen beruht auf Unterlagen der sog. "Totalerhebung" jeweils im September, die alle Industriebetriebe erfaßt. Die branchenmäßige Zuordnung der Betriebe erfolgt nach dem Produktionsschwerpunkt.

Als Betrieb gilt die örtliche Produktionseinheit, nicht das Unternehmen.

Zu den Beschäftigten zählen neben den tätigen Inhabern und mithelfenden Familienangehörigen alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen. Heimarbeiter werden nicht zu den Beschäftigten gerechnet.

Unter Arbeiterstunden sind alle von den Arbeitern und gewerblichen Lehrlingen geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden zu verstehen.

Bei Löhnen und Gehältern sind die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung nicht einbezogen. Dagegen werden die Lohn- und Gehaltszuschläge sowie die Gratifikationen erfaßt.

Der Umsatz beruht auf den Rechnungswerten (einschl. Verbrauchssteuern sowie Fracht- und Verpackungskosten etc.) von eigenen Erzeugnissen und Dienstleistungen. Handelswaren und Sondereinnahmen sind nicht enthalten. Bei den Umsätzen ist zu beachten, daß diese bei überörtlicher Fakturierung in Konzernbetrieben oft bei der Zentrale erfaßt werden. Für Nürnberg bedeutet dies vor allem, daß ein erheblicher Teil des Umsatzes der Elektroindustrie in der Statistik nicht enthalten ist.

Als Bruttoproduktionswert wird der Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, errechnet auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackungskosten und abzüglich von Rabatten und Verbrauchssteuern, bezeichnet.

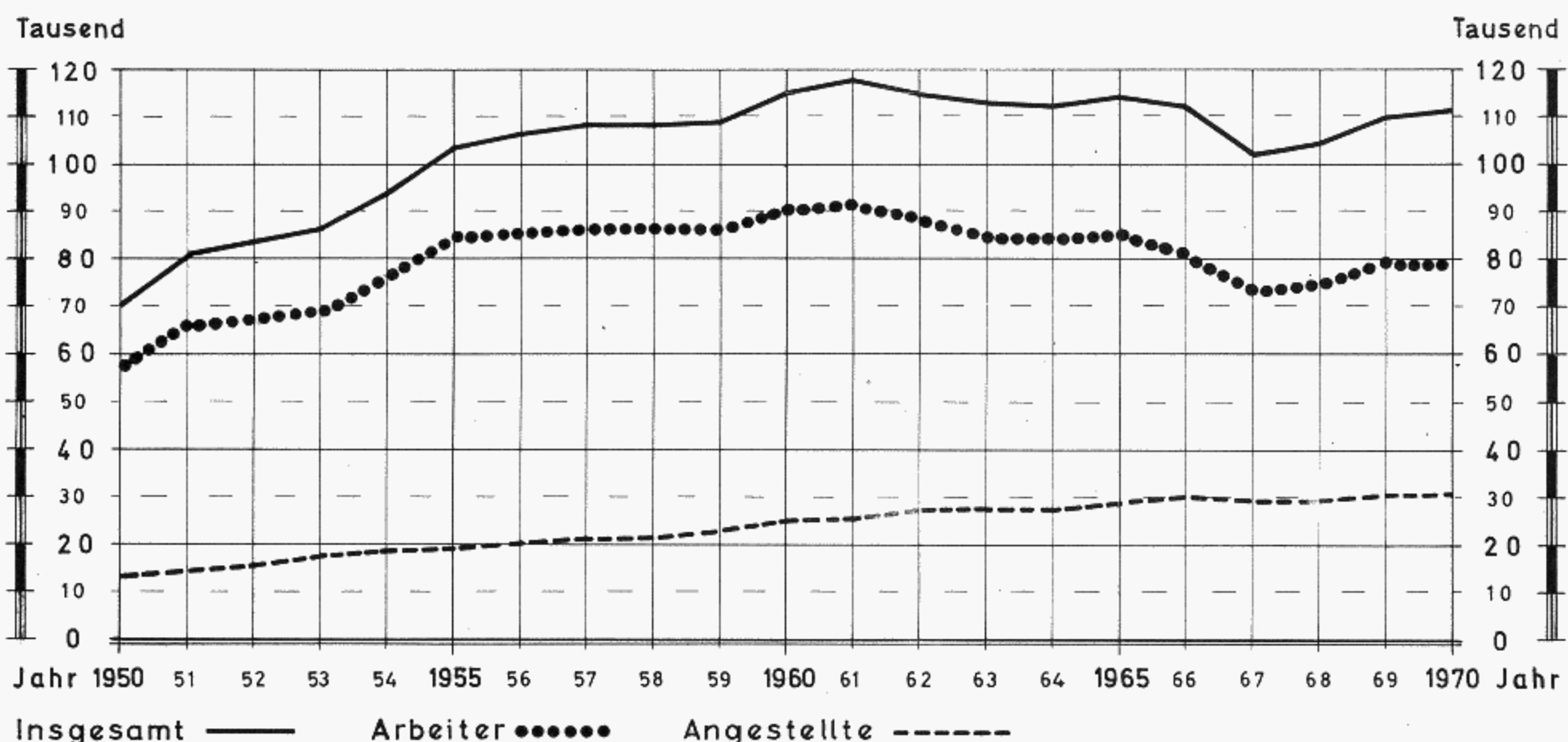
Neu aufgenommen wurden in diesem Abschnitt in den Tabellen 9 und 10 die Aufstellungen über Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Industriearbeiter.

1. Die Entwicklung der Industrie

J a h r	im Jahresdurchschnitt			Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne in 1 000 DM	Gehälter in 1 000 DM	Gesamt- umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	dar. Auslandumsatz ¹⁾	
	Betriebe	Beschäf- tigte	dar. Arbeit (einschl. Lehrlinge)					in 1 000 DM	in % des Gesamt- umsatzes
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1961	553	118 430	91 635	179 498	515 254	238 522	2 801 076	367 994	13,1
1962	566	115 979	88 539	169 436	555 085	267 754	2 807 383	375 326	13,4
1963	559	113 167	85 294	159 263	565 738	278 701	2 954 291	394 057	13,3
1964	546	112 535	84 127	155 973	601 841	312 917	3 256 313	495 167	15,2
1965	545	114 315	84 694	155 073	670 871	359 750	3 616 933	562 975	15,6
1966	550	112 166	81 907	149 898	695 571	396 018	3 756 660	657 305	17,5
1967	525	103 232	73 772	133 655	649 989	402 825	3 584 589	662 750	18,5
1968	519	104 181	74 868	136 821	703 436	427 753	4 204 396	806 644	19,2
1969	511	110 078	79 853	146 377	819 752	479 238	4 758 615	941 440	19,8
1970	503	111 422	79 942	147 253	956 551	554 271	5 198 774	945 470	18,2
1971	491	108 504	75 899	136 310	1 011 033	645 521	5 484 510	991 791	18,1

1) bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, 1968 einschl. Mehrwertsteuer, ab 1969 ohne Mehrwertsteuer. Wegen überörtlicher Fakturierung fehlt ein großer Teil des Umsatzes der Elektroindustrie.

Die Beschäftigten in den Industriebetrieben



2. Die Brutto-Produktionswerte nach Industriegruppen bzw.-zweigen

Industriegruppe bzw. Industriezweig	Brutto-Produktionswert in 1000 DM						
	1961	1963	1965	1967	1968	1969	1970
Industrie der Steine und Erden	.	.	31 415	27 115	25 280	25 061	29 111
NE-Metallgießereien	.	.	68 840	52 890	94 692	138 193	151 303
Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung	38 800	32 208	66 543	.	.	.	.
Stahlbau einschl. Leichtmetallbau	53 316	59 057	112 374	91 936	54 994	58 682	58 969
Maschinenbau	387 178	441 708	470 145	496 279	687 216	812 777	635 704
Fahrzeugbau	108 841	98 187	138 285	133 848	82 482	.	.
Elektrotechnische Industrie	1 158 705	1 379 589	1 674 868	1 539 438	1 709 059	2 274 796	2 610 068
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	70 950	43 504	74 893	57 816	46 208	47 705	48 044
Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	.	.	91 792	81 396	99 186	98 673	95 729
Chemische Industrie	.	.	168 026	206 300	253 928	305 179	368 890
Holzverarbeitende Industrie	23 637	23 705	30 284	30 484	28 023	31 345	34 797
Papier- und Pappeverarbeitende Industrie	39' 699	34 113	36 101	35 415	39 331	49 218	51 482
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	100 946	108 154	148 058	153 907	166 478	193 051	224 709
Kunststoffverarbeitende Industrie	.	.	54 938	42 676	23 599	25 024	29 738
Lederverarbeitende Industrie	.	.	30 813	29 793	30 107	29 846	27 994
Schuhindustrie	52 675	48 125	47 647	.	.	.	.
Textilindustrie ¹⁾	.	.	8 573	4 038	3 993	3 438	3 381
Bekleidungsindustrie	.	.	15 157	12 722	11 360	10 800	8 989
Süßwarenindustrie	54 747	66 026	84 179	.	.	.	.
Fleischverarbeitende Industrie	.	.	24 563	.	.	.	.
Brauereien	.	.	55 679	.	.	.	.
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	.	13 935	15 608	16 017	22 180	26 202
alle übrigen Industriezweige ²⁾	954 531	963 713	572 657	857 813	854 638	1 038 632	1 275 138
Insgesamt	3 044 025	3 298 089	4 019 765	3 869 474	4 226 591	5 164 600	5 680 248

1) bei Textilindustrie Umsatz statt Bruttoproduktionswert
 2) einschl. vorstehend nicht ausgewiesener Industriezweige

3. Die Industriebetriebe und ihre Beschäftigten nach ausgewählten Industriegruppen bzw. Industriezweigen (im Jahresdurchschnitt)

Industriegruppe bzw. Industriezweig	1961			1965			1970			1971		
	Be-trie-be	Beschäftigte		Be-trie-be	Beschäftigte		Be-trie-be	Beschäftigte		Be-trie-be	Beschäftigte	
		Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Industrie insgesamt	553	118 430	100	545	114 315	100	503	111 422	100	491	108 504	100
darunter												
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	30	1 950	1,6	29	2 062	1,8	23	1 272	1,1	24	1 384	1,3
Maschinenbau	49	21 528	18,2	57	23 149	20,3	55	16 402	14,7	56	16 233	15,0
Fahrzeugbau	12	3 743	3,2	11	3 413	3,0	5	1 562	1,4	5	1 598	1,5
Elektrotechnische Industrie	53	42 689	36,0	58	43 163	37,8	59	45 632	41,0	60	44 201	40,7
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	12	4 777	4,0	13	1 684	1,5	10	1 313	1,2	10	1 283	1,2
Metallwaren- u. Metallkurzwarenindustrie	28	7 143	6,0	.	.	.	25	3 964	3,6	28	4 050	3,7
Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	.	.	.	.	.	.	31	2 684	2,4	25	2 473	2,3
Chemische Industrie ¹⁾	33	3 665	3,1	31	3 806	3,3	29	4 339	3,9	29	4 354	4,0
Holzverarbeitende Industrie	20	991	0,8	22	1 014	0,9	19	907	0,8	18	864	0,8
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	53	4 114	3,5	61	4 402	3,9	69	4 858	4,4	62	4 953	4,6
Textilindustrie	5	214	0,2	4	163	0,1	3	104	0,1	3	104	0,1
Bekleidungsindustrie	22	727	0,6	21	691	0,6	15	432	0,4	14	381	0,4

1) bis 1965 einschl. Mineralölverarbeitung

4. Die Beschäftigten in der Industrie nach der Stellung im Beruf und nach dem Geschlecht
(Stand: 30.9.1970)

Industriegruppe bzw. Industriezweig	Gesamtbeschäftigte			davon waren							
				Angestellte (einschl. tätige Inh., kfm. u. techn. Lehrlinge)				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)			
	Zahl	davon . . . %		Zahl	% von Sp.1	davon . . . %		Zahl	% von Sp.1	davon . . . %	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich			männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NE-Metallgießereien	3 301	78,8	21,2	605	18,3	67,3	32,7	2 696	81,7	81,3	18,7
Stahlderformung	418	82,3	17,7	101	24,2	64,4	35,6	317	75,8	88,0	12,0
Stahlbau einschl. Leichtmetallbau	1 270	89,2	10,8	391	30,8	69,1	30,9	879	69,2	98,2	1,8
Maschinenbau	16 424	82,7	17,3	5 930	36,1	70,1	29,9	10 494	63,9	89,8	10,2
Fahrzeugbau	1 535	75,7	24,3	324	21,1	54,0	46,0	1 211	78,9	81,5	18,5
Elektrotechnische Industrie	46 080	61,9	38,1	12 993	28,2	67,7	32,3	33 087	71,8	59,6	40,4
Feinmech. u. optische sowie Uhrenindustrie	1 313	54,8	45,2	420	32,0	64,0	36,0	893	68,0	50,5	49,5
Spielwarenindustrie (einschl. Herstellung von Christbaumschmuck)	2 655	38,2	61,8	668	25,2	59,0	41,0	1 987	74,8	31,2	68,8
Chemische Industrie	4 447	52,4	47,6	1 901	42,7	58,2	41,8	2 546	57,3	48,1	51,9
Holzverarbeitende Industrie	920	52,2	47,8	243	26,4	47,3	52,7	677	73,6	53,9	46,1
Papier- u. Pappeverarbeitende Industrie	1 913	61,6	38,4	999	52,2	61,4	38,6	914	47,8	61,8	38,2
Druckerei- u. Vervielfältigungs- industrie	4 913	73,3	26,7	1 014	20,6	64,9	35,1	3 899	79,4	75,4	24,6
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 865	68,2	31,8	306	16,4	66,7	33,3	1 559	83,6	68,5	31,5
Lederverarbeitende Industrie	677	32,2	67,8	173	25,6	54,9	45,1	504	74,4	24,4	75,6
Schuhindustrie	1 443	34,3	65,7	209	14,5	62,2	37,8	1 234	85,5	29,6	70,4
Textilindustrie	105	30,5	69,5	17	16,2	64,7	35,3	88	83,8	23,9	76,1
Bekleidungsindustrie	472	10,6	89,4	72	15,3	38,9	61,1	400	84,7	5,5	94,5
Nahrungs- u. Genussmittelindustrie	5 328	55,3	44,7	1 663	31,2	59,7	40,3	3 665	68,8	53,3	46,7
darunter Süßwarenindustrie	2 485	35,0	65,0	489	19,7	48,5	51,5	1 996	80,3	31,7	68,3
Brauereien	844	85,5	14,5	244	28,9	73,0	27,0	600	71,1	90,7	9,3
Mineralbrunnen-, Mineral- wasser- und Limonaden- industrie	387	87,6	12,4	175	45,2	87,4	12,6	212	54,8	87,7	12,3
alle übrigen Industriezweige ¹⁾	17 479	59,2	40,8	4 222	24,2	62,5	37,5	13 257	75,8	58,1	41,9
Industrie insgesamt	112 558	64,0	36,0	32 251	28,7	65,5	34,5	80 307	71,3	63,4	36,6

¹⁾ einschl. vorstehend nicht ausgewiesener Industriezweige

5. Die Entwicklung der elektrotechnischen Industrie

J a h r	im Jahresdurchschnitt			Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne in 1 000 DM	Gehälter in 1 000 DM	Gesamt- umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	dar. Auslandumsatz ¹⁾	
	Betriebe	Beschäf- tigte	dar. Arbeit (einschl. Lehrlinge)					in 1 000 DM	
			1	2	3	4	5	6	
1961	53	42 689	32 658	63 226	188 757	92 627	661 191	58 434	8,8
1962	54	42 440	31 962	60 365	207 275	105 726	674 338	59 819	8,9
1963	55	41 694	31 145	57 036	212 230	112 340	755 858	61 253	8,1
1964	58	42 004	31 177	56 874	227 941	122 956	865 228	94 023	10,9
1965	58	43 163	31 783	56 595	257 234	142 381	975 594	103 873	10,6
1966	62	41 564	30 027	53 941	259 338	155 676	997 118	.	.
1967	57	38 291	27 187	48 097	242 397	158 203	947 425	122 905	13,0
1968	58	39 530	28 434	50 578	267 954	169 034	1 209 967	152 098	12,6
1969	58	43 705	31 939	56 809	325 006	197 368	1 583 196	222 583	14,1
1970	59	45 632	32 910	58 914	389 541	234 489	1 899 363	250 860	13,2
1971	60	44 201	30 961	53 712	411 107	274 289	1 907 814	250 850	13,1

¹⁾ bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, 1968 einschl. Mehrwertsteuer, ab 1969 ohne Mehrwertsteuer. Wegen überörtlicher Fakturierung fehlt ein großer Teil des Umsatzes der Elektroindustrie.

6. Die Entwicklung der Maschinenbauindustrie

Jahr	im Jahresdurchschnitt			Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne in 1 000 DM	Gehälter in 1 000 DM	Gesamt- umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	dar. Auslandumsatz ¹⁾	
	Betriebe	Beschäf- tigte	dar. Arbeit (einschl. Lehrlinge)					in 1 000 DM	in % des Gesamt- umsatzes
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1961	49	21 528	16 035	32 178	95 133	51 397	438 227	111 866	25,5
1962	51	24 246	18 013	33 970	116 793	63 892	464 117	144 101	31,0
1963	51	22 665	16 498	30 385	110 360	66 326	495 610	171 750	34,7
1964	50	22 257	16 087	29 181	116 041	70 718	519 041	215 583	41,5
1965	57	23 149	16 510	29 948	132 823	83 537	627 037	267 387	42,6
1966	60	23 666	16 664	30 000	142 020	93 641	716 900	.	.
1967	60	22 528	15 380	27 407	136 034	97 992	676 313	303 049	44,8
1968	58	22 700	15 478	27 824	146 199	104 437	852 313	429 880	50,4
1969	58	23 890	16 373	30 007	171 065	117 139	924 545	465 783	50,4
1970	55	16 402	10 561	20 592	139 576	103 059	695 844	323 085	46,4
1971	56	16 233	10 306	19 474	150 998	120 095	847 327	371 328	43,8

1) bis 1967 einschl. Umsatzsteuer, 1968 einschl. Mehrwertsteuer, ab 1969 ohne Mehrwertsteuer

7. Verhältniszahlen und Entwicklungsquoten zur Industieberichterstattung

Bezeichnung	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<u>Industriedichte (am Jahresende)</u>											
Industriebeschäftigte auf 1 000 Einwohner	Zahl	258	247	243	242	242	232	219	229	231	231
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	- 0,8	- 4,3	- 1,6	- 0,4	0,0	- 4,1	- 5,6	+ 4,6	+ 0,9	0,0
<u>Beschäftigte</u>											
Beschäftigte je Betrieb (Jahresdurchschnitt)	Zahl	214	205	202	206	210	204	197	201	215	222
Anteil der Angestellten an den Gesamtbeschäftigen	%	22,6	23,7	24,6	25,2	25,9	27,0	28,5	28,1	27,5	28,3
Anteil der Arbeiter an den Gesamtbeschäftigen	%	77,4	76,3	75,4	74,8	74,1	73,0	71,5	71,9	72,5	71,7
Veränderung der im Jahresdurchschnitt											
Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr											
bei den Beschäftigten insgesamt	%	+ 3,0	- 2,1	- 2,4	- 0,6	+ 1,6	- 1,9	- 8,0	+ 0,9	+ 5,7	+ 1,2
bei den Angestellten	%	+ 7,9	+ 2,4	+ 1,6	+ 1,9	+ 4,3	+ 2,2	- 2,6	- 0,5	+ 3,1	+ 4,2
bei den Arbeitern	%	+ 1,6	- 3,4	- 3,7	- 1,4	+ 0,7	- 3,3	- 9,9	+ 1,5	+ 6,7	+ 0,1
<u>Arbeiterstunden</u>											
geleistete Arbeiterstunden je Arbeiter	Zahl	1 959	1 914	1 867	1 854	1 831	1 830	1 812	1 827	1 833	1 842
Veränderung der geleisteten Arbeiterstundenzahl	%	- 0,6	- 5,6	- 6,0	- 2,1	- 0,6	- 3,3	- 1,0	+ 0,8	- 0,3	+ 0,5
<u>Löhne und Gehälter</u>											
Lohnsumme je geleisteter Arbeiterstunden	DM	2,87	3,28	3,55	3,86	4,33	4,64	4,86	5,14	5,60	6,50
durchschnittl. Monatslohnbetrag für Arbeiter	DM	469,--	522,--	553,--	596,--	660,--	708,--	734,--	783,--	855,--	997,--
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 8,6	+ 11,3	+ 5,9	+ 7,8	+ 10,7	+ 7,3	+ 3,7	+ 6,7	+ 9,2	+ 16,6
durchschnittl. Monatsgehalt für Angestellte	DM	742,--	813,--	860,--	918,--	1 012,--	1 091,--	1 139,--	1 216,--	1 321,--	1 467,--
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 8,3	+ 9,6	+ 5,8	+ 6,7	+ 10,2	+ 7,8	+ 4,4	+ 6,8	+ 8,6	+ 11,1
<u>Produktivität</u>											
Bruttoproduktionswert je Beschäftigter	DM	25 703	26 945	29 144	31 503	35 246	37 339	37 483	40 570	46 918	50 980
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	%	+ 8,5	+ 4,8	+ 8,2	+ 8,1	+ 11,9	+ 5,9	+ 0,4	+ 8,2	+ 15,6	+ 8,7
<u>Umsatz</u>											
Veränderung gegenüber dem Vorjahr											
des Gesamtumsatzes	%	+ 6,8	+ 0,2	+ 5,2	+ 10,2	+ 11,1	+ 3,9	- 4,6	.	+ 21,4	+ 9,3
des Auslandumsatzes	%	- 3,7	+ 2,0	+ 5,0	+ 25,7	+ 13,7	+ 16,8	+ 0,8	.	+ 16,7	+ 0,4

1) wegen Einführung der Mehrwertsteuer mit den Vorjahren nicht direkt vergleichbar, daher wurden keine Werte errechnet

8. Die Industriebetriebe nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe insgesamt	davon Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						
		1	10	50	100	200	500	1 000 und mehr
		9	49	99	199	499	999	1 000
1	2	3	4	5	6	7	8	
1961	925	362	295	101	67	54	21	25
1962	987	410	314	105	60	52	21	25
1963	984	420	311	95	58	56	20	24
1964	963	419	290	93	62	55	21	23
1965	966	408	300	93	67	49	25	24
1966	941	399	290	91	60	54	26	21
1967	889	368	286	86	57	45	27	20
1968	874	360	284	75	63	44	26	22
1969	868	356	285	70	57	50	26	24
1970	865	366	274	70	56	51	22	26

9. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der männlichen Arbeiter in der Industrie im Oktober 1971

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	insges. Stunden	Leistungsgruppe 3)			insges. DM	Leistungsgruppe 3)			insges. DM	Leistungsgruppe 3)		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Industrie 1) darunter	43,0	43,3	42,6	43,2	7,11	7,54	6,57	6,29	305,98	326,34	279,52	271,73
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	43,5	43,6	42,8	42,2	7,47	7,52	7,07	6,41	324,56	327,77	302,72	270,74
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrien	42,6	42,6	42,5	43,8	7,03	7,19	7,01	6,43	299,34	306,07	297,68	281,45
Industrie d. Steine u. Erdem Eisen- u. Stahlindustrie 2) NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	47,8	46,2	48,2	48,4	7,66	7,61	7,85	6,58	365,91	351,62	378,48	318,83
Chem. Industrie (o. Chemie- faserindustrie)	40,5	40,6	39,9	41,5	7,23	7,22	7,36	7,03	292,91	292,87	293,30	292,25
Investitionsgüterindustrie davon	42,5	42,8	42,2	41,9	6,92	7,12	6,82	4,97	294,23	304,92	288,20	208,08
Stahl- u. Leichtmetallbau Maschinenbau Straßenfahrzeugbau Elektrotechn. Industrie Feinmechanische, optische u. Uhrenindustrie Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	43,8	43,7	44,0	41,8	7,11	7,45	6,85	5,52	311,46	325,77	301,14	231,09
Holzverarbeitende Industrie Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie Papier- u. Pappeverarb. Industrie Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	43,0	43,5	42,5	41,0	6,98	7,35	6,46	6,03	300,19	319,58	274,34	247,16
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	40,3	39,9	41,1	40,0	6,26	6,60	5,65	5,35	252,28	263,09	232,20	213,99
Hoch- und Tiefbau	42,5	42,9	42,4	41,4	6,46	7,12	6,11	5,43	274,80	305,90	259,17	224,71
Verbrauchsgüterindustrien darunter	45,5	45,1	46,7	44,6	8,21	8,90	7,32	6,22	373,36	401,51	341,50	277,50
Hoch- und Tiefbau	41,7	41,0	44,4	-	6,21	6,20	6,24	-	259,13	254,47	277,21	-
Holzverarbeitende Industrie Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie Papier- u. Pappeverarb. Industrie Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,0	44,8	42,5	43,5	7,25	8,27	5,90	5,80	319,03	370,19	250,95	251,93
Schuhindustrie	45,9	45,8	46,2	45,3	7,45	8,51	7,35	4,75	342,08	389,19	339,11	215,51
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	46,9	46,1	49,9	46,5	8,99	9,48	7,97	7,25	421,83	436,39	397,86	337,01
Hoch- und Tiefbau	40,4	40,3	40,4	41,3	6,69	7,23	6,26	5,00	270,19	291,43	252,81	206,47
Hoch- und Tiefbau	44,6	45,2	43,8	42,0	6,80	7,20	5,90	6,17	303,34	325,58	258,41	258,88
Hoch- und Tiefbau	43,0	42,9	42,7	43,6	7,14	7,45	6,65	6,74	306,64	319,40	284,08	293,99

1) einschl. Hoch- und Tiefbau

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergieferei, Ziehereien und Kaltwalzwerke

3) Definitionen der Leistungsgruppen für Arbeiter:

Leistungsgruppe 1 Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielseitig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als **Facharbeiter**, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und -erfahrung u.ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 2 Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anerkennung mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als **angelernte** oder **Spezialarbeiter**, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä. bezeichnet.

Leistungsgruppe 3 Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu wertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als **Hilfsarbeiter**, ungelernnte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä. bezeichnet.

10. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der weiblichen Arbeiter in der Industrie im Oktober 1971

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	insges. Stunden	Leistungsgruppe 3)			insges. DM	Leistungsgruppe 3)			insges. DM	Leistungsgruppe 3)		
		1	2	3		5	6	7		9	10	11
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Industrie 1) darunter	39,9	40,7	39,6	40,5	5,10	5,66	5,16	4,88	203,18	230,21	204,58	197,46
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	43,5	42,3	44,7	43,0	5,69	5,87	6,06	5,41	247,62	248,40	270,63	232,78
Grundstoff- u. Produktions- güterindustrien	35,8	40,4	34,9	40,1	4,79	5,05	4,73	5,02	171,56	204,48	165,19	201,27
Industrie d. Steine u. Erdem Eisen- u. Stahlindustrie 2) NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	40,5	-	-	40,5	6,09	-	-	6,09	246,48	-	246,48	-
Chem. Industrie (o. Chemie- faserindustrie)	41,4	-	40,0	41,5	4,68	-	4,69	4,68	193,60	-	187,38	194,22
Investitionsgüterindustrie davon	41,4	-	41,5	40,5	5,08	-	5,07	5,14	210,06	-	210,48	208,19
Stahl- u. Leichtmetallbau Maschinenbau Straßenfahrzeugbau Elektrotechn. Industrie Feinmechanische, optische u. Uhrenindustrie Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	34,2	40,4	32,9	39,9	4,68	5,06	4,60	4,92	159,90	204,48	151,11	196,12
Holzverarbeitende Industrie Musikinstrumenten-, Sport-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie Papier- u. Pappeverarb. Industrie Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	39,9	40,1	39,9	39,9	5,18	5,79	5,23	5,00	206,78	232,33	208,60	199,20
Nahrungs- u. Genußmittelindustrien	40,2	38,5	36,9	39,4	5,12	-	5,12	-	216,91	-	216,91	-
Hoch- und Tiefbau	40,9	40,0	40,7	41,5	5,11	6,07	5,07	5,05	209,06	242,99	206,20	209,52
Hoch- und Tiefbau	40,2	39,8	41,0	40,1	4,64	6,25	4,30	4,52	186,65	249,07	176,31	180,99
Hoch- und Tiefbau	40,5	39,7	40,7	40,0	4,79	5,64	4,84	4,60	194,20	223,92	196,83	183,82
Hoch- und Tiefbau	40,9	-	41,8	26,5	5,48	-	5,54	3,86	224,24	-	231,38	102,38
Hoch- und Tiefbau	43,3	40,2	40,4	45,2	5,58	7,13	5,45	5,63	241,99	286,62	219,86	254,25
Hoch- und Tiefbau	39,9	40,1	40,0	39,9	5,34	6,03	5,32	5,08	213,46	242,04	212,55	202,49
Hoch- und Tiefbau	41,3	45,7	43,8	40,8	4,37	5,24	4,67	4,28	180,61	239,82	204,75	174,74
Hoch- und Tiefbau	40,5	-	-	40,5	4,43	-						

1. Die Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten nach Handwerksgruppen und -zweigen bei der Handwerkszählung 1968

Handwerksgruppen Handwerkszweige	Betriebe		Beschäftigte		
	Zahl	%	Zahl	%	je Betrieb
	1	2	3	4	5
Bau- und Ausbauhandwerke	860	17,5	13 502	32,8	15,7
davon Maurer	90	1,8	2 788	6,8	31,0
Beton- und Stahlbetonbauer	29	0,6	3 490	8,5	120,3
Feuerung- und Schornsteinbauer	7	0,1	240	0,6	34,3
Zimmerer	29	0,6	287	0,7	9,9
Dachdecker	43	0,9	441	1,1	10,3
Straßenbauer	16	0,3	701	1,7	43,8
Wärme-, Kälte- und Schallschutz- isolierer	31	0,6	471	1,1	15,2
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	50	1,0	417	1,0	8,3
Estrichleger	17	0,3	247	0,6	14,5
Steinmetzen und Steinbildhauer	34	0,7	179	0,4	5,3
Stukkateure	74	1,5	1 580	3,8	21,4
Maler und Lackierer	338	6,9	2 058	5,0	6,1
Kachelofen- und Luftheizungs- bauer	35	0,7	127	0,3	3,6
Schornsteinfeger	54	1,1	144	0,3	2,7
sonstige Bau- und Ausbauhand- werke zusammen	13	0,3	332	0,8	25,5
Metallverarbeitende Handwerke	1 221	24,9	13 721	33,3	11,2
davon Schlosser	108	2,2	916	2,2	8,5
Karosseriebauer	25	0,5	138	0,3	5,5
Maschinenbauer	36	0,7	367	0,9	10,2
Werkzeugmacher	61	1,2	963	2,3	15,8
Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker	70	1,4	360	0,9	5,1
Büromaschinenmechaniker	34	0,7	196	0,5	5,8
Kraftfahrzeugmechaniker	160	3,3	3 263	7,9	20,4
Klempner	47	1,0	259	0,6	5,5
Gas- und Wasserinstallateure	97	2,0	1 618	3,9	16,7
Zentralheizungs- und Lüftungs- bauer	35	0,7	816	2,0	23,3
Elektroinstallateure	159	3,2	1 625	3,9	10,2
Radio- und Fernsehtechniker	86	1,8	532	1,3	6,2
Uhrmacher	72	1,5	200	0,5	2,8
Graveure	24	0,5	160	0,4	6,7
Galvaniseure und Metallschleifer	27	0,5	393	1,0	14,6
Gürtler u. Metalldrücker	10	0,2	192	0,5	19,2
sonst. metallverarbeitende Handwerke zusammen	170	3,5	1 723	4,2	10,1
Holzverarbeitende Handwerke	289	5,9	1 369	3,3	4,7
davon Tischler	193	3,9	916	2,2	4,7
Parkettleger	19	0,4	110	0,3	5,8
Rolladen- und Jalousiebauer	12	0,2	123	0,3	10,3
Drechsler	21	0,4	72	0,2	3,4
Bürsten- und Pinselmacher	19	0,4	65	0,2	3,4
sonst. holzverarbeitende Handwerke zusammen	25	0,5	83	0,2	3,3
Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	881	17,9	2 392	5,8	2,7
davon Herrenschneider	165	3,4	331	0,8	2,0
Damenschneider	250	5,1	546	1,3	2,2
Wäscheschneider	40	0,8	253	0,6	6,3
Modisten	27	0,5	82	0,2	3,0
Kürschner	39	0,8	275	0,7	7,1
Schuhmacher	170	3,5	317	0,8	1,9
Orthopädieschuhmacher	23	0,5	58	0,1	2,5
Sattler	29	0,6	75	0,2	2,6
Raumgestalter	101	2,1	346	0,8	3,4
sonst. Handwerke dieser Gruppe zusammen	37	0,8	109	0,3	2,9
Nahrungsmittelhandwerke	718	14,6	4 086	9,9	5,7
davon Bäcker	323	6,6	1 528	3,7	4,7
Fleischer	327	6,7	1 948	4,7	6,0
sonst. Nahrungsmittelhandwerke zusammen	68	1,4	610	1,5	9,0
Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege, sowie chemischer und Reinigungshandwerke	695	14,2	4 764	11,6	6,9
davon Augenoptiker	36	0,7	141	0,3	3,9
Orthopädiemechaniker	12	0,2	131	0,3	10,9
Zahntechniker	26	0,5	197	0,5	7,6
Friseure	525	10,7	2 458	6,0	4,7
Färber u. Chemischreiniger	30	0,6	493	1,2	16,4
Wäscher und Pletter	44	0,9	384	0,9	8,7
Gebäudereiniger	18	0,4	953	2,3	52,9
sonstige Handwerke dieser Gruppe zusammen	4	0,1	7	0,0	1,8

Handwerksgruppen Handwerkszweige	Betriebe		Beschäftigte		
	Zahl	%	Zahl	%	je Betrieb
	1	2	3	4	5
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	247	5,0	1 363	3,3	5,5
davon Glaser	54	1,1	218	0,5	4,0
Fotografen	49	1,0	211	0,5	4,3
Buchbinder	30	0,6	282	0,7	9,4
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	52	1,1	281	0,7	5,4
Schilder- u. Lichtreklamenhersteller	14	0,3	75	0,2	5,4
Vulkaniseure	5	0,1	78	0,2	15,6
sonstige Handwerke dieser Gruppe zusammen	43	0,9	218	0,5	5,1
Handwerk insgesamt	4 911	100	41 197	100	8,4

2. Die Handwerksbetriebe, ihre Beschäftigten und Umsätze sowie die Veränderungen nach Handwerksgruppen bei den Handwerkszählungen 1963 und 1968

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte			Jahres-Umsätze in 1 000 DM		
	1963	1968	Veränderung in %	1963	1967	Veränderung in %	1962	1967	Veränderung in %
	Zahl	Zahl		Zahl	Zahl		Betrag	Betrag	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bau- und Ausbauhandwerke	876	860	- 1,8	14 213	13 502	- 5,0	265 676	405 613	+ 52,7
Metallverarbeitende Handwerke	1 273	1 221	- 4,1	12 772	13 721	+ 7,4	448 896	555 672	+ 23,8
Holzverarbeitende Handwerke	331	289	- 12,7	1 673	1 369	- 18,2	40 389	47 209	+ 16,9
Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke	1 213	881	- 27,4	3 173	2 392	- 24,5	56 578	49 444	- 12,7
Nahrungsmittelhandwerke	853	718	- 15,8	4 130	4 086	- 1,1	185 757	234 342	+ 26,2
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke	685	695	+ 1,5	4 283	4 764	+ 11,2	42 712	62 300	+ 45,9
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	258	247	- 4,3	1 452	1 363	- 6,1	34 519	43 519	+ 26,1
Handwerk insgesamt	5 489	4 911	- 10,5	41 696	41 197	- 1,2	1 084 527	1 398 099	+ 28,9*

XIII. Bau- und Wohnungswesen

A Gebäude und Wohnungen

Die im Abstand von mehreren Jahren durchgeführten Wohnungszählungen haben ihre Aufgabenstellung und damit auch die Abgrenzung der als Wohnung zu zählenden Einheit vielfach geändert. Von der Wohnung als nutzungsmäßige Einheit über die selbständige Wohnung in mietrechtlicher Abgrenzung ist man 1950 zur bautechnischen Wohnungsdefinition übergegangen, die auch 1956, 1961 und 1968 beibehalten wurde (siehe unten).

Die in Tabelle 1 gebrachten Zählungsergebnisse seit 1901 dürfen deshalb nur mit großem Vorbehalt zueinander in Beziehung gesetzt werden.

Die folgenden Tabellen enthalten die Nürnberger Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968 mit einigen Zeitvergleichen zu 1961 und 1950 aufgrund der Aufbereitungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes.

Die bei der Gebäudezählung 1968 verwendeten Begriffe haben folgenden Inhalt, wobei die Zählungsergebnisse von 1961 und 1950 unter den Bezeichnungen von 1968 ausgewiesen werden:

Wohngebäude: Gebäude die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung leer standen.

Die Wohngebäude werden unterschieden nach der Art des Gebäudes, also in nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer und zwei Wohnungen sowie mit drei oder mehr Wohnungen einschließlich Appartementhäuser und in landwirtschaftliche Wohngebäude.

Als landwirtschaftliche Wohngebäude werden 1968 die Gebäude nachgewiesen, von denen aus nach Angabe des Inhabers ein landwirtschaftlicher Betrieb geleitet wurde, wenn sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume befanden.

Sonstige Gebäude: Gebäude, welche zu weniger als der Hälfte Wohnzwecken dienen, aber mindestens eine bewohnte oder leerstehende Wohnung oder eine bewohnte Wohngelegenheit enthalten. Hierzu gehören z. B. Fabrik- oder Verwaltungsgebäude, Schulen, Geschäftshäuser, Hotels, Krankenhäuser, Wohnheime und andere Anstaltsgebäude.

Unterkünfte: Ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bunker, Wohnlauben, Wohnwagen, Nissenhütten, Waggons.

Wohnungen: selbständige Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren, in der Regel zusammenliegenden und zu Wohnzwecken bestimmten Räumen mit eigener Küche oder Kochnische bestehen, die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen aufweisen sollen und nicht im Kellergeschoß oder in einer Unterkunft liegen.

Öffentlich geförderte Wohnungen: Wohnungen, die nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden sind und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauens öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Baudarlehen (staatliches Baudarlehen), aber auch um Annuitätsbeihilfen (Zins- und Tilgungsbeihilfen) oder Aufwendungs- zuschüsse handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel.

Auch wenn die öffentlichen Mittel nach dem 31. August 1965 freiwillig vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, gilt die Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung noch als öffentlich gefördert.

Mietwohnungen: alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung eine Miete gezahlt wurde oder nicht (z. B. kostenlose Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen usw.).

Wohngelegenheiten: selbständige Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren, in der Regel zusammenliegenden und zu Wohnzwecken bestimmten Räumen bestehen, die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, aber keine eigene Küche oder Kochnische haben oder sich im Kellergeschoß bzw. in Unterkünften befinden.

Räume: Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich benutzten Räume in der Wohnung. Kochnischen zählen nicht als Räume.

Personen: diese durch die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 ermittelte Personen- zahl umfaßt alle Personen, die in Nürnberg eine Privatwohnung haben, sie ist nicht identisch mit der Gesamteinwohnerzahl.

1. Bewohnte Gebäude, Wohnungen, Wohnungsgröße und Belegungsdichte bei den Gebäude- und Wohnungszählungen 1901/02 und 1968¹⁾

Zählung	Bewohnte Bauten ²⁾		W o h n u n g e n ³⁾								Wohnräume ^{3) 5)}	Personen ⁶⁾		
	insge- samt	darun- ter Wohn- gebäude	insge- samt	darunter Mietwoh- nungen ⁴⁾		Von 100 Wohnungen hatten								
				Zahl	% v. Sp. 3	1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1901/02 ⁷⁾	14300	.	59630	51950 ¹⁴⁾	87.1 ¹⁴⁾	5.9	25.2	39.1	19.1	10.7	4.3	1.0	4.4	
1.10.1910 ⁸⁾	16564	16082	77178	68761	89.0	3.8	21.2	43.2	21.9	9.9	4.4	1.0	4.4	
16. 5.1918 ⁹⁾	.	.	87144	78529	90.1	4.7	20.7	43.3	22.1	9.2	4.4	0.8	3.6	
16. 4.1925 ¹⁰⁾	20946	19879	95343	85939	90.1	4.1	22.6	45.0	22.4	6.0	4.2	1.0	4.0	
16. 5.1927 ¹⁰⁾	.	.	97733	.	.	3.8	22.9	45.0	22.1	6.2	4.2	1.0	4.0	
10. 4.1933 ¹⁰⁾	.	24138	110154	98660	89.6	4.9	24.1	43.5	21.9	5.6	4.2	0.9	.	
17. 5.1939 ¹¹⁾	.	31562	125602	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10.12.1945 ¹²⁾	.	.	67615	57950	85.7	13.2	30.3	36.6	16.7	3.2	3.8	1.1	4.0	
13. 9.1950 ¹³⁾	24071	22796	81716	69151	84.6	6.3	29.6	41.8	19.0	3.3	3.9	1.1	4.1	
25. 9.1956 ¹³⁾	.	.	119291	100848	84.5	10.7	33.0	38.1	15.4	2.8	3.7	0.9	3.4	
6. 6.1961 ¹³⁾	36071	34581	147554	126332	85.6	.	.	.	.	.	.	.	3.0
25.10.1968 ¹³⁾	41993	40561	177599	147552	83.1	10.1	31.8	39.1	19.0	3.8	0.7	2.6		

1) Die hier zusammengestellten Zählungsergebnisse sind wegen des mehrmals geänderten Begriffs der "Wohnung" nur bedingt vergleichbar. Eine Untersuchung der Auswirkungen dieses Wandels findet sich bei Engel, Fritz: Die Problematik der Zähleinheit "selbständige Wohnung" in: Allgemeines Statistisches Archiv, Band 44 (1960), Heft 3, S. 285 ff.

2) Wohngebäude und bewohnte Nichtwohngebäude. 1950 und 1961 wurden Notwohngebäude getrennt erfaßt, sind jedoch in den Angaben der Spalten 1 und 2 nicht enthalten.

3) Sp. 3 bis 11 enthalten grundsätzlich auch die leer stehenden Wohnungen und Wohnräume (Ausnahme 1901/02, vgl. Fußnote 7, 1939 (?) und 1945). Bei den Zählungen 1901 bis 1933 wurden erfaßt:

	besetzte Wohnungen	leere Wohnungen
1901/02	57 112	2 518
1910	74 863	2 315
1918	86 637	507
1925	95 123	220
1927	97 614	119
1933	109 695	459

4) Alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befanden, gleichgültig, ob zum Zeitpunkt der Zählung Miete gezahlt wurde oder nicht (z.B. kostenlos überlassene Werks- oder Stiftswohnungen, Hausmeisterwohnungen usw.).

5) Alle zur Wohnung gehörenden und zum Wohnen bestimmten Räume, ohne Vorplatz, Toilette, Bad; ab 1950 nur Räume mit 6 und mehr qm Wohnfläche.

6) Einfacher Durchschnitt ohne Berücksichtigung der Größe der Räume oder Wohnungen, 1901 bis 1945 nur auf besetzte Wohnungen und darin befindliche Wohnräume bezogen.

7) Allgemeine Wohnungsuntersuchung in Nürnberg, Ende 1901/Anfang 1902 als Interview-Befragung durchgeführt (vgl. "Ergebnisse der allgemeinen Wohnungsuntersuchung in Nürnberg 1901/02". Im Auftrag des Stadtmagistrats bearbeitet von Dr. Karl Buechel, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Nürnberg, Nürnberg 1906). Wohnungen in nutzungsgemäßer Abgrenzung. Die Angaben der Sp. 6 bis 13 enthalten nur die besetzten Wohnungen ausschließlich 753 Wohnungen in Einfamilienhäusern, welche nur vom Eigentümer und dessen Dienstboten genutzt wurden.

8) Wohnungszählung in Nürnberg verbunden mit der Volkszählung am 10.12.1910. Wohnungen in bautechnischer Abgrenzung (vgl. "Die Ergebnisse der Wohnungszählung in Nürnberg am 1. Dezember 1910", Heft 2 der Mitteilungen des Statistischen Amtes der Stadt Nürnberg, Nürnberg 1911).

9) Reichswohnungszählung vom 16.5.1918 nach dem Begriff der Raumnutzung (Wohnung = die von einem selbständigen Haushalt genutzten Räume) (vgl. Stat. Jahrbuch der Stadt Nürnberg, 9. und 10. Jahrgang für 1917 und 1918, S. 20 ff.).

10) Die Wohnungszählung von 1925, die Reichswohnungszählung von 1927 und die Wohnungserhebung von 1933 arbeiten mit dem Begriff der "selbständigen Wohnung", die mietrechtlich abzugrenzen war (lediglich Untermieter verfügen über keine selbständige Wohnung) (vgl. Stat. Jahrbuch der Stadt Nürnberg, 16. Jahrg. (1925), 18. Jahrg. (1927), 24. Jahrg. (1933)).

11) Zahlen für 1939 durch nachträgliche Auswertung der Haushaltslisten der Volkszählung vom 17.5.1939. Es galt der Begriff der "selbständigen Wohnung".

12) Die Wohnungszählung 1945 in Bayern erfaßte die Wohnungen als "selbständige Wohnungen" in mietrechtlicher Abgrenzung; die Wohnungen in Baracken, Behelfsheimen und sonstigen Behelfsunterkünften (insgesamt 2 122) sind hier nicht ausgewiesen (Vergleich mit den Vorkriegszählungen ist wegen der häufigen Wohnungsteilung gestört).

13) Gebäude- und Wohnungszählung 1950, Wohnungszählung 1956, Gebäudezählung 1961 und Gebäude- und Wohnungszählung 1968 nach dem bautechnischen Wohnungs begriff. In Sp. 1 und 2 sind die Notwohngebäude, in Sp. 3 bis 13 die Notwohnungen und Wohngemeinden nicht enthalten.

14) geschätzt

2. Gebäude, Wohneinheiten, Wohnparteien und Personen 1950, 1961 und 1968

Zeitraum	Bewohnte Gebäude				Wohneinheiten		Wohnparteien		Personen		
	ins- ge- samt	davon			ins- ge- samt	darunter Wohnun- gen	ins- ge- samt	darunter in Woh- nungen	ins- ge- samt	darunter in Woh- nungen	
		Wohn- gebäu- de	Nicht- wohnge- bäude	Sonst. Unter- künfte							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1950	26798	22796	1275	2727	86278	81716	138992	133715	352167	337722	
1961	37962	34581	1490	1891	151139	147554	180324	176248	446186	436116	
1968	42810	40561	1432	817	181261	177599	189758	186197	449566	442055	
Veränderung absolut											
1950-1961	11164	11785	215	836-	64861	65838	41332	42533	94019	98394	
1961-1968	4848	5980	58-	1047-	30122	30045	9434	9949	3380	5939	
1950-1968	16012	17765	157	1910-	94983	95883	50766	52482	97399	104333	
Veränderung in %											
1950-1961	42	52	17	31-	75	81	30	32	27	29	
1961-1968	13	17	4-	55-	20	20	5	6	1	1	
1950-1968	60	78	12	70-	110	117	37	39	28	31	

3. Die Wohngebäude und Wohnungen nach Art und Baualter 1961 und 1968

Baualter	W o h n g e b ä u d e			Wohnungen in Wohngebäuden		
	insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n i n	
		Ein- und Zweifamilienhäuser ¹⁾	Mehrfamilienhäuser		Ein- und Zweifamilienhäuser ¹⁾	Mehrfamilienhäusern
	1	2	3	4	5	6
Bestand 1961						
bis 1900	4609	1460	3149	21466	2156	19310
1901 bis 1918	4032	1006	3026	23587	1348	22239
1919 bis 1948	11547	8087	3460	29853	10199	19654
1949 und später	14393	7479	6914	70373	10315	60058
insgesamt	34581	18032	16549	145279	24018	121261
Bestand 1968						
bis 1900	4235	1389	2846	19790	2026	17764
1901 bis 1918	3708	999	2709	21210	1336	19874
1919 bis 1948	11080	7688	3392	29096	9783	19313
1949 und später	21538	11827	9711	104484	15205	89279
insgesamt	40561	21903	18658	174580	28350	146230
Veränderung in %						
bis 1900	8-	5-	10-	8-	6-	8-
1901 bis 1918	8-	1-	10-	10-	1-	11-
1919 bis 1948	4-	5-	2-	3-	4-	2-
1949 und später	50	58	40	48	47	49
insgesamt	17	21	13	20	18	21

1) Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen wurden den Ein- und Zweifamilienhäusern zugeordnet.

4. Die Abwasser- und Fäkalienbeseitigung sowie die Wasserversorgung der Wohngebäude bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Abwasser-, Fäkalienbeseitigung. Wasserversorgung	insgesamt			davon								
				Ein- und Zweifamilienhäuser			Mehrfamilienhäuser			landwirtschaftl. Wohngebäude		
	Gebäu-de	Wohnun-gen	Per-so-nen	Gebäu-de	Wohnun-gen	Per-so-nen	Gebäu-de	Wohnun-gen	Per-so-nen	Gebäu-de	Wohnun-gen	Per-so-nen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt	40561	174580	441045	21556	27849	83219	18658	146230	355935	347	501	1891
Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung												
- Anschluß an Kanalisation	37317	167446	422170	19232	24734	74041	17962	142491	347345	123	221	784
- Hauskläranlage	1878	4422	11688	1368	1846	5503	438	2477	5809	72	99	376
- sonst. Fäkalien- u. Schmutzwasserbeseitigung	1366	2712	7187	956	1269	3675	258	1262	2781	152	181	731
Art der Wasserversorgung												
- Anschluß an Wassernetz	40339	174050	439689	21385	27637	82583	18622	145938	355286	332	475	1820
- eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle	130	413	1038	88	110	350	35	289	642	7	14	46
- sonst. Wasserversorgung im Gebäude	43	54	155	36	43	133	-	-	-	7	11	22
- keine Wasserversorgung im Gebäude	49	63	163	47	59	153	1	3	7	1	1	3
in Prozent												
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung												
- Anschluß an Kanalisation	92	96	95	89	89	89	96	97	97	35	44	41
- Hauskläranlage	5	2	3	6	7	7	3	2	2	21	20	20
- sonst. Fäkalien- u. Schmutzwasserbeseitigung	3	2	2	5	4	4	1	1	1	44	36	39
Art der Wasserversorgung												
- Anschluß an Wassernetz	100	100	100	99	99	99	100	100	100	96	95	96
- eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2	3
- sonst. Wasserversorgung im Gebäude	0	0	0	0	0	0	-	-	-	2	2	1
- keine Wasserversorgung im Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

5. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Gebäudeart Baualter	Wohungen										
	ins- ge- sam	nach der Ausstattung					nach der Beheizung				
		mit Bad u. WC		ohne Bad			Son- sti- ge	Fern- hei- zung	Zen- tral- Eta- gen- heizg.	Einzel-, Mehr- raumofenheizg.	
		mit	ohne	mit WC in der Wohng.	mit WC im Ge- bäude	Sammel- heizung				mit Öl, Gas Strom	Kohle, Holz, Torf
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	174580	46324	88894	23507	9841	6014	8600	39367	38408	88205	
davon in											
Ein- und Zweifamilienhäusern	27849	10091	10830	2981	1387	2560	499	10301	6603	10446	
Mehrfamilienhäusern	146230	36156	77972	20476	8427	3199	8101	28954	31738	77437	
landwirtschaftl. Wohngebäuden	501	77	92	50	27	255	-	112	67	322	
Wohnungen in Wohngebäuden und sonst. Gebäuden insgesamt	177599	47921	89481	23850	10176	6171	8773	41161	38868	88797	
davon gebaut											
bis 1900	20187	755	5673	4799	6131	2829	17	925	4809	14436	
1901 bis 1918	21467	1095	9921	8211	1464	776	31	1232	5405	14799	
1919 bis 1948	29451	4525	15444	6658	1224	1600	24	5016	6276	18135	
1949 und später	106494	41546	58443	4182	1357	966	8701	33988	22378	41427	
in Prozent											
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	100	27	51	13	6	3	5	23	22	51	
davon in											
Ein- und Zweifamilienhäusern	100	36	39	11	5	9	2	37	24	38	
Mehrfamilienhäusern	100	25	53	14	6	2	6	20	22	53	
landwirtschaftl. Wohngebäuden	100	15	18	10	5	51	-	22	13	64	
Wohnungen in Wohngebäuden und sonst. Gebäuden insgesamt	100	27	50	13	6	3	5	23	22	50	
davon gebaut											
bis 1900	100	4	28	24	30	14	0	5	24	72	
1901 bis 1918	100	5	46	38	7	4	0	6	25	69	
1919 bis 1948	100	15	52	23	4	5	0	17	21	62	
1949 und später	100	39	55	4	1	1	8	32	21	39	

6. Wohnungen nach Art, Größe und Belegung bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Wohnungsaart	Wohnungen insgesamt			ins- ge- samt	Bewohnte Wohnungen				
	Woh- nun- gen	darin Wohnfl. in 1000 qm	durch- schn. Wohnfl. je Woh- nung		darin		Personen je Woh- nung	Personen je Wohn- raum	
					Räume	Per- so- nen			
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Wohnungen insgesamt	177599	11471.8	65	172823	653181	442055	2.6	0.7	
davon									
Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden	59555	3752.9	63	57793	224744	143213	2.5	0.6	
nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in nach 1948 errichteten Gebäuden	35117	2147.5	61	32918	110342	76842	2.3	0.7	
öffentliche geförderte Mietwohnungen in nach 1948 errichteten Gebäuden	52880	3074.6	58	52341	178746	136806	2.6	0.8	
Eigentümerwohnungen	30047	2496.9	83	24897	120742	73309	2.9	0.6	
darunter Eigentumswohnungen	8778	603.8	69	4874	18607	11885	2.4	0.6	

7. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Ausstattung und qm-Miete bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Wohnungsaart	Miet- Wohnum- gen insges.	Durch- schn. Miete	davon mit einer Miete von ... bis unter ... DM/qm in %									
			1,00		1,00	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	5,00
			1,00	1,50	2,00	2,50	3,00	3,50	4,00	5,00	6,00	7,00
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
insgesamt	131336	2.31	1	12	31	23	14	9	4	4	1	1
davon in bis 1918 errichteten Gebäuden	33499	1.89	2	21	42	21	8	3	1	1	-	-
" " von 1919 bis 1948 errichteten Gebäuden	20238	1.84	1	32	41	13	7	3	1	1	-	-
" " 1949 und später errichteten Geb. (freifinanziert)	29158	3.08	1	3	10	17	17	16	12	15	5	3
" " 1949 bis 1957 errichteten Geb. (öff. gefördert)	25198	2.00	-	4	51	36	7	1	-	-	-	-
" " 1958 und später errichteten Geb. (öff. gefördert)	23243	2.67	-	1	11	27	32	22	4	2	-	-
darunter Mietwohnungen mit Bad, WC, Sammelheizung	28571	3.16	-	1	5	11	25	25	12	14	5	2
davon in bis 1918 errichteten Gebäuden	907	2.44	2	9	19	21	20	14	6	6	2	2
" " von 1919 bis 1948 errichteten Gebäuden	2051	2.52	2	7	16	27	23	14	6	4	1	1
" " 1949 und später errichteten Geb. (freifinanziert)	13027	3.62	-	1	2	7	12	17	19	27	9	5
" " 1949 bis 1957 errichteten Geb. (öff. gefördert)	857	2.20	-	4	37	33	17	5	2	1	-	-
" " 1958 und später errichteten Geb. (öff. gefördert)	11729	2.95	-	-	2	10	41	36	8	2	-	-
darunter Mietwohnungen mit Bad, WC, ohne Sammelheizung	71574	2.13	-	9	37	30	13	6	2	2	-	-
davon in bis 1918 errichteten Gebäuden	12404	1.99	1	13	39	28	12	4	2	1	-	-
" " von 1919 bis 1948 errichteten Gebäuden	11696	1.78	1	27	50	13	5	2	1	1	-	-
" " 1949 und später errichteten Geb. (freifinanziert)	14058	2.64	-	3	16	25	24	17	7	6	2	1
" " 1949 bis 1957 errichteten Geb. (öff. gefördert)	22425	2.00	-	3	51	37	7	1	-	-	-	-
" " 1958 und später errichteten Geb. (öff. gefördert)	10991	2.34	-	1	21	45	24	7	1	1	-	-
darunter Mietwohnungen ohne Bad, mit WC in der Wohnung	19789	1.75	1	28	45	17	4	2	1	1	-	-
davon in bis 1918 errichteten Gebäuden	11248	1.77	2	22	50	20	5	2	-	-	-	-
" " von 1919 bis 1948 errichteten Gebäuden	5296	1.57	1	51	36	6	2	1	-	-	-	-
" " 1949 und später errichteten Gebäuden	3245	2.03	1	13	44	23	6	4	1	5	1	1
darunter Mietwohnungen ohne Bad, ohne WC, ohne Sammelheizung	2875	1.65	4	36	41	13	3	1	1	-	-	-

8. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung und Personenzahl bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

	Wohnparteien in Wohnungen u. Wohngesell.		Einperso- nenwohnpar- teien		Mehrpersonenwohn- parteien		davon mit ... Personen							
	ins- ges.	mit Perso- nen	ins- ges.	dar. weib- lich	ins- ges.	mit Personen		2	3	4	5	6 und mehr		
						ins- ges.	je Wohnp.							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Wohnparteien insgesamt	189758	449566	52889	39259	136869	396677	2.9	63300	40944	21624	7401	3600		
davon														
Mieter	145612	349208	37152	30379	108460	312056	2.9	50754	32704	16846	5503	2653		
Untermieter	13679	19573	10081	4364	3598	9492	2.6	1991	1097	377	97	36		
Eigentümer insgesamt	30467	80785	5656	4516	24811	75129	3.0	10555	7143	4401	1801	911		
darunter														
in Wohngebäuden mit	17906	52024	2323	1835	15583	49701	3.2	5736	4547	3125	1401	774		
1 oder 2 Wohnungen														
in selbstbewohnten	4874	11620	1030	826	3844	10590	2.8	1914	1182	561	159	28		
Eigentumswohnungen														
Wohnparteien in Wohnungen	186197	442055	51136	38271	135061	390919	2.9	62472	40493	21377	7274	3445		
Wohnparteien in Wohngesell.	3561	7511	1753	988	1808	5758	3.2	828	451	247	127	155		
in Prozent														
Wohnparteien insgesamt	100	100	100	100	100	100	.	100	100	100	100	100	100	100
davon														
Mieter	77	78	70	77	79	79	.	80	80	78	74	74		
Untermieter	7	4	19	11	3	2	.	3	3	2	1	1		
Eigentümer insgesamt	16	18	11	12	18	19	.	17	17	20	25	25		
darunter														
in Wohngebäuden mit	9	12	4	5	11	13	.	9	11	14	19	22		
1 oder 2 Wohnungen														
in selbstbewohnten	3	3	2	2	3	3	.	3	3	3	2	1		
Eigentumswohnungen														
Wohnparteien in Wohnungen	98	98	97	97	99	99	.	99	99	99	98	96		
Wohnparteien in Wohngesell.	2	2	3	3	1	1	.	1	1	1	1	2	4	

9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher und sozialer Stellung des Haushaltvorstandes bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

	W o h n p a r t e i e n									
	insge- sammt	darun- ter 1-Pers. Haush.	nach sozialer Stellung							
			Selbständige		Arbeiter		Beamte/Angest.		Nichterwerbst.	
			insge- sammt	1-Pers. Haush.	insge- sammt	1-Pers. Haush.	insge- sammt	1-Pers. Haush.	insge- sammt	1-Pers. Haush.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wohnparteien insgesamt	189758	52889	15473	2113	51522	8664	59382	11013	61574	29859
davon										
Mieter	145612	37152	8687	1294	41858	5114	46252	7569	48120	22941
Untermieter	13679	10081	415	235	4947	3194	3652	2594	3597	3062
Eigentümer insgesamt	30467	5656	6371	584	4717	356	9478	850	9857	3856
darunter										
in Wohngebäuden mit	17906	2323	3541	193	3172	172	5944	291	5239	1664
1 oder 2 Wohnungen										
in selbstbewohnten	4874	1030	659	82	707	70	2191	332	1296	541
Eigentumswohnungen										
Wohnparteien in Wohnungen	186197	51136	15119	2033	50133	8180	58872	10693	60369	29082
Wohnparteien in Wohngesell.	3561	1753	354	80	1389	484	510	320	1205	777
in Prozent										
Wohnparteien insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
davon										
Mieter	77	70	56	61	81	59	78	69	78	77
Untermieter	7	19	3	11	10	37	6	23	6	10
Eigentümer insgesamt	16	11	41	28	9	4	16	8	16	13
darunter										
in Wohngebäuden mit	9	4	23	9	6	2	10	3	9	6
1 oder 2 Wohnungen										
in selbstbewohnten	3	2	4	4	1	1	4	3	2	2
Eigentumswohnungen										
Wohnparteien in Wohnungen	98	97	98	96	97	94	99	97	98	97
Wohnparteien in Wohngesell.	2	3	2	4	3	6	1	3	2	3
in Prozent										

10. Die Gebäude- und Wohnungsstruktur Nürnbergs im Vergleich zu Bayern, Mittelfranken und ausgewählten Städten

Gebiet, Stadt	Gesamtwohnungs- bestand		Ver- än- de- rung in %	Gebäude mit Wohnungen ¹⁾		Wohnungen ¹⁾					
						insge- sammt	dar. öf- fent- lich ge- för- dert in %	nach dem Baualter der Gebäude (in %)			
	6.6. 1961	25.10. 1968		insge- sammt	darunter Wohnge- bäude			bis 1900	- 1918	- 1948 und später	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Bayern insgesamt	2692775	3290832	22	1645077	1600143	3286633	19	24	7	17	52
Mittelfranken	405236	492051	21	214655	209302	491650	22	23	9	16	53
München	346928	443008	28	94269	90911	442978	23	12	9	19	61
Augsburg	66771	76197	14	20614	19757	76195	31	19	12	18	50
Regensburg	37244	42274	14	12270	11689	42274	20	23	8	22	47
Würzburg	34485	40951	19	9452	8913	40945	47	5	3	16	76
Nürnberg	147554	177605	20	41993	40561	177599	34	11	12	17	60
Erlangen	20069	27832	39	8588	8240	27832	35	15	3	12	70
Fürth	31716	35490	12	9276	8978	35488	17	33	14	17	36
Schwabach	7546	8694	15	3731	3609	8692	19	25	8	19	49

Gebiet, Stadt	Wohnungen ¹⁾					Wohnungen in Wohngebäuden ¹⁾						
	nach der Aus- stattung (in %)		Wohnungs- größe			insge- sammt	nach der Art der Wasserversorgung (in %)			nach der Art der Fä- kalien- u. Schmutzwas- serbeseitigung (in %)		
	mit Bad u. WC	ohne Bad, m. WC	Räu- me ²⁾	qm	je Wohnung		An- schluß an Wasser- netz	Eigene Wasser- vers.- Anlage	Son- sti- ge	An- schluß an Ka- nalisa- tion	Haus- klä- ranla- ge	Son- sti- ge
	mit	ohne	in d. Woh- nung	je Wohnung								
	12	13	14	15	16		17	18	19	20	21	22	23
Bayern insgesamt	23	41	12	4.2	72.8	3214157	91	7	2	61	26	13
Mittelfranken	22	44	12	4.1	70.5	482699	94	5	1	79	11	10
München	45	34	15	3.5	63.5	434530	99	-	-	90	10	-
Augsburg	20	48	18	3.7	61.8	74723	99	1	-	91	8	1
Regensburg	23	43	15	3.8	66.2	41200	99	-	-	91	8	1
Würzburg	26	57	13	3.7	66.7	39874	99	-	-	97	3	1
Nürnberg	27	50	13	3.8	64.6	174580	100	-	-	96	3	2
Erlangen	42	39	8	3.9	69.2	27270	99	1	-	94	5	2
Fürth	16	41	13	3.8	62.7	34989	99	1	-	90	5	5
Schwabach	21	42	12	4.1	68.0	8493	99	1	-	81	11	8

Gebiet, Stadt	Bewohnte Wohnungen ohne Zweit- und von Angehörigen ausländischer Streitkräfte genutzte Wohnungen									
	insge- sammt	Räume ²⁾	Wohn- fläche (qm)	d a r u n t e r				mit Mietangabe (in Wohn- gebäuden)		
				Eigen- tümer- woh- nungen in %	Mietwohnungen		Miete: DM je qm			
					insgesamt	darunter öffent- lich ge- förderd	insge- sammt	in Gebäuden, die errichtet wurden	bis 1948	1949 und später
24	25	26	27	28	29	30	31	32		
Bayern insgesamt	3182832	1.4	23.6	43	1829180	451323	2.27	1.76	2.63	
Mittelfranken	477006	1.4	24.1	36	303016	87308	2.16	1.72	2.50	
München	429047	1.4	25.2	16	359585	92232	2.94	2.15	3.55	
Augsburg	74134	1.4	23.4	19	59819	20838	2.20	1.86	2.57	
Regensburg	41362	1.4	24.0	21	32760	7478	2.16	1.81	2.58	
Würzburg	39771	1.4	24.4	15	33704	17572	2.20	1.83	2.30	
Nürnberg	172823	1.5	25.3	17	143052	53284	2.30	1.87	2.62	
Erlangen	26518	1.4	24.5	22	20562	8735	2.55	1.81	2.86	
Fürth	34655	1.5	24.4	17	28867	5457	1.93	1.65	2.49	
Schwabach	8428	1.5	24.7	39	5171	955	1.94	1.66	2.29	

1) ohne Wochenend- und Ferienhäuser

2) einschließlich Küchen

B Bautätigkeit

Vermitteln die Gebäude- und Wohnungszählungen in größeren Zeitabständen ein genaues Zustandsbild der herrschenden Wohnverhältnisse, so ist es Aufgabe der Bautätigkeitsstatistik, die Bewegung im Bau- und Wohnungssektor kontinuierlich zu verfolgen.

Die Bautätigkeitsstatistik erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigenpflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohngebäude werden nur erfaßt, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als DM 25.000,-- reine Baukosten verursachen. Von 1961 - 1964 lagen diese Grenzen bei 100 cbm umbauten Raum und DM 5.000,-- reine Baukosten.

Die Baumaßnahmen werden dabei nach den Feststellungen der Bauordnungsbehörde in verschiedenen Stadien erfaßt:

- a) als Baugenehmigungen aufgrund der Bauanträge
- b) als Baufertigstellungen bzw. als Abgänge (durch Brand, Abbruch oder Umbau);
- c) als Bauüberhang am Jahresende, wenn ein Bauvorhaben begonnen, aber noch nicht fertiggestellt oder wenn es genehmigt, aber noch nicht begonnen ist.

Darüber hinaus bilden die Meldungen der Bewilligungsstellen die Grundlage zur Erfassung aller voll oder teilweise mit öffentlichen Mitteln geförderten Baumaßnahmen in der Bewilligungsstatistik. Die Zahl der in einem Jahr fertiggestellten öffentlich geförderten Wohnungen stimmt nicht mit den Meldungen der Bewilligungsstellen für den gleichen Zeitraum überein.

Über die Entwicklung des Bauhauptgewerbes schließlich gibt die Bauberichterstattung Auskunft, welche die industriellen und handwerklichen Betriebe folgender Zweige erfaßt: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau einschl. Straßenbau, Zimmerei, Dachdeckerei, Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe, ferner Spezialbau, wie Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Isolierbau, Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch.

Die in den Tabellen verwendeten Begriffe haben folgenden Inhalt:

Gebäude ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Keller bis zum Dach reichende Trennwand geschieden ist.

Als ganze Gebäude werden Neu- und Wiederaufbau sowie der Umbau ganzer Gebäude ausgewiesen.

Sonstige Baumaßnahmen sind die Wiederherstellung eines beschädigten Gebäudes, der Umbau bzw. Anbau eines Gebäudeteiles sowie der Ausbau, die Erweiterung und Aufstockung eines bereits bestehenden Gebäudes.

Als Fertigstellungen werden sowohl bei ganzen Gebäuden als auch bei sonstigen Baumaßnahmen die Rohzugänge ohne Abzug des Abganges ausgewiesen.

Als Wohnräume werden alle zum Wohnen bestimmten und geeigneten Räume (ohne Nebenräume wie Abort, Speisekammer usw.) mit 6 und mehr qm Wohnfläche und die Küchen innerhalb von Wohnungsabschlüssen ausgewiesen. Kellerwohnungen und deren Räume gelten nicht als Wohnungen bzw. Wohnräume.

Umbauter Raum - nach DIN 277 - wird nur für ganze Gebäude angegeben.

Bruttowohnfläche - nach DIN 283 - ist die gesamte Fläche der Wohnungen und der Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen, ohne die Flächen von Keller und Dachboden sowie die Grundflächen von Treppen innerhalb von Wohnungen.

Nutzfläche - nach DIN 283 - ist die für andere als Wohnzwecke, d. h. für gewerbliche, landwirtschaftliche und sonstige Nichtwohnzwecke nutzbare Fläche eines Gebäudes ohne Keller- und Dachbodenflächen. Bei Wohngebäuden gilt nur die für Nichtwohnzwecke bestimmte Fläche außerhalb von Wohnungen als Nutzfläche.

Veranschlagte reine Baukosten - nach DIN 276 - sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen. Für Eigenleistungen werden dabei die ersparten Sach- und Arbeitskosten eingesetzt.

Öffentlich gefördert ist eine Wohnung, wenn zu ihrer Finanzierung Mittel des Bundes, des Landes, der Gemeinden oder Gemeindeverbände oder nach dem Lastenausgleichsgesetz für die Wohnraumhilfe bestimmte Mittel des Ausgleichsfonds mitverwendet sind.

Bei allen Tabellen handelt es sich um Auszüge aus den Liefertabellen des Bayerischen Statistischen Landesamtes.

1. Die Wohnungsfernigstellungen und der Anteil öffentlich geförderter Wohnungen im Vergleich zum Landesdurchschnitt

Jahr	Fertiggestellte Wohnungen insgesamt 1)	darunter öffentlich gefördert	von 100 fertiggestellten Wohnungen waren öffentlich gefördert 2)			fertiggestellte Wohnungen auf 10 000 Einwohner 3)		
			Nürnberg	Bayern		Nürnberg	Bayern	
				kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise		kreisfreie Städte	kreisfreie Städte und Landkreise
	1	2	3	4	5	6	7	8
1961	5589	2609	46.7	39.2	27.6	122	119	106
1962	4682	2288	48.9	45.6	32.5	101	121	106
1963	4582	2830	61.8	41.9	31.1	98	112	100
1964	5069	2951	58.2	43.8	30.1	108	111	100
1965	4322	2909	67.3	42.8	27.0	92	89	92
1966	4869	2624	53.9	33.4	20.8	104	105	105
1967	5913	2923	49.4	35.5	23.0	127	105	102
1968	4836	1881	38.9	29.8	19.3	103	98	94
1969	3719	1566	42.1	28.7	17.8	78	91	85
1970	4435	916	20.7	18.9	12.2	93	73	81

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Notbau)

2) in voll- und teilgeförderten Baumaßnahmen

3) Bevölkerung am Jahresende

2. Der Zu- und Abgang sowie der Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen

Jahr	Wohngebäude		Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden					Wohnräume 1) 2)			
	Ge- bäu- de	Woh- nungen	ins- gesamt	davon mit ... Wohnräumen ¹⁾ einschließlich Küchen				ins- gesamt	davon		
				1 oder 2	3	4	5 oder 6		Küchen	Zimmer	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Zugang (Baufertigstellungen)											

1961	1277	5497	5589	739	1415	2496	864	75	20807	5156	15651
1962	991	4607	4682	823	997	1934	820	108	17315	4241	13074
1963	868	4488	4582	761	936	2048	751	86	16815	4070	12745
1964	1014	4989	5069	742	1075	2130	1008	114	19172	4640	14532
1965	889	4204	4322	569	963	1848	828	114	16535	3976	12559
1966	892	4747	4869	649	1314	1951	873	82	17934	4427	13507
1967	975	5503	5913	898	1443	2194	1273	105	22072	5397	16675
1968 ³⁾	838	4641	4838	861	1188	1741	893	155	17789	4203	13586
1969 ⁴⁾	983	3592	3734	607	758	1327	900	142	14519	3344	11175
1970 ⁵⁾	833	4239	4436	994	1136	1411	712	183	15652	3533	12119

Jahr	Wohngebäude			Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden						Wohnräume ^{1) 2)}		
	Ge- bäu- de	Woh- nungen	ins- gesamt	davon mit ... Wohnräumen ¹⁾ einschließlich Küchen					ins- gesamt	davon		
				1 oder 2	3	4	5 oder 6	7 oder mehr		Küchen	Zimmer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

II. Abgang (Abbruch und Umbau)

1961	29	142	155	31	58	28	30	8	567	151	416
1962	47	234	243	16	107	69	45	6	914	240	674
1963	55	213	215	8	100	67	35	5	818	211	607
1964	54	324	339	41	116	125	48	9	1256	332	924
1965	52	306	314	34	109	91	58	22	1233	313	920
1966	72	381	387	70	131	91	80	15	1442	357	1085
1967	66	420	433	45	116	148	99	25	1739	416	1323
1968	66	223	256	65	80	73	31	7	853	220	633
1969	110	254	277	27	80	97	52	21	1145	264	881
1970	93	285	315	49	112	71	69	14	1191	298	893

III. Reinzugang

1961	1248	5357	5434	708	1357	2468	834	67	20240	5005	15235
1962	944	4373	4439	807	890	1865	775	102	16401	4001	12400
1963	813	4275	4367	753	836	1981	716	81	15997	3859	12138
1964	960	4665	4730	701	959	2005	960	105	17916	4308	13608
1965	837	3898	4008	535	854	1757	770	92	15302	3663	11639
1966	820	4366	4482	579	1183	1860	793	67	16492	4070	12422
1967	909	5083	5480	853	1327	2046	1174	80	20333	4981	15352
1968	772	4418	4582	796	1108	1668	862	148	16936	3983	12953
1969	873	3338	3457	580	678	1230	848	121	13374	3080	10294
1970	740	3954	4121	945	1024	1340	643	169	14461	3235	11226

IV. Bestand am Jahresende

1961	35502	148990	151344	17250	48793	59248	22278	3775	562685	.	.
1962	36446	153363	155783	18057	49683	61113	23053	3877	579086	.	.
1963	37259	157638	160150	18810	50519	63094	23769	3958	595083	.	.
1964	38219	162303	164880	19511	51478	65099	24729	4063	612999	.	.
1965	39056	166201	168888	20046	52332	66856	25499	4155	628301	.	.
1966	39876	170567	173370	20625	53515	68716	26292	4222	644793	.	.
1967	40785	175650	178850	21478	54842	70762	27466	4302	665126	.	.
1968 ⁶⁾	40830	.	179359	18411	56890	69918	28898	5242	675379	169858	505521
1969	41703	.	182816	18991	57568	71248	29746	5363	688753	172938	515815
1970	42443	.	186937	19936	58592	72488	30389	5532	703214	176173	527041

1) mit 6 und mehr qm

2) ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen in Nichtwohngebäuden

3) einschl. Freigabe von 2 7-Raum-Wohnungen

4) einschl. Freigabe von 15 Wohnungen (3 3-Raum-, 6 4-Raum-, 4 5-Raum- und 2 6-Raum-Wohnungen)

5) einschl. Freigabe von 1 6-Raum-Wohnung

6) Berichtigung aufgrund der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.10.1968

3. Die Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten

Jahr	insgesamt		W o h n b a u						sonstige Baumaßnah- men (Gebäu- de- teile)	
	Neu- und Wieder- aufbau 1)	sonstige Baumaßnah- men (Gebäu- de- teile)	Neu- und Wiederaufbau 1)				Zahl	%		
			zusammen	Mehrfamilien- häuser		Ein- und Zwei- familienhäuser				
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Gebäude										
1961	1820	221	1277	457	36	820	64	131		
1962	1483	205	991	356	36	635	64	123		
1963	1338	205	868	381	44	487	56	129		
1964	1536	268	1014	399	39	615	61	163		
1965	1229	238	889	285	32	604	68	171		
1966	1202	271	892	316	35	576	65	196		
1967	1279	344	975	398	41	577	59	257		
1968	1097	257	837	308	37	529	63	163		
1969	1236	294	982	258	26	724	74	188		
1970	1068	263	832	255	31	577	69	141		
Wohnungen										
1961	5381	228	5272	4255	81	1017	19	225		
1962	4495	187	4424	3647	82	777	18	183		
1963	4383	199	4295	3706	86	589	14	193		
1964	4792	277	4719	3983	84	736	16	270		
1965	4102	220	3992	3265	82	727	18	212		
1966	4572	297	4457	3805	85	652	15	290		
1967	5568	345	5503	4852	88	651	12	337		
1968	4769	67	4639	4041	87	598	13	67		
1969	3645	74	3577	2779	78	798	22	64		
1970	4375	60	4239	3606	85	633	15	54		
Bruttowohnfläche (100 qm)										
1961	3564	165	3509	2618	75	891	25	161		
1962	3044	140	2987	2236	75	751	25	135		
1963	2929	146	2880	2302	80	578	20	141		
1964	3372	206	3323	2592	78	731	22	200		
1965	2935	171	2867	2137	75	730	25	164		
1966	3209	221	3127	2462	79	665	21	214		
1967	3936	260	3884	3207	83	677	17	253		
1968	3416	75	3335	2652	79	683	21	75		
1969	2727	100	2687	1786	66	901	34	96		
1970	3044	78	2971	2239	75	732	25	71		
Nutzfläche (100 qm)										
1961	3722	384	233	199	85	34	15	13		
1962	3493	514	233	199	85	34	15	9		
1963	3073	400	163	132	81	31	19	6		
1964	2493	186	172	145	84	27	16	9		
1965	2348	174	80	54	68	26	32	4		
1966	3488	192	122	105	86	17	14	6		
1967	2679	472	109	96	88	12	11	7		
1968	2424	315	131	121	92	10	8	3		
1969	2692	317	90	76	84	14	16	7		
1970	3568	387	139	129	93	10	7	5		
Umbauter Raum (1000 cbm)										
1961	3646	.	1809	1292	71	517	29	.		
1962	3320	.	1551	1123	72	428	28	.		
1963	3100	.	1451	1121	77	330	23	.		
1964	2860	.	1644	1236	75	408	25	.		
1965	2513	.	1424	1013	71	411	29	.		
1966	3180	.	1543	1171	76	372	24	.		
1967	3230	.	1852	1480	80	372	20	.		
1968	2806	.	1610	1242	77	368	23	.		
1969	2680	.	1300	841	65	459	35	.		
1970	3576	.	1451	1074	74	377	26	.		
Veranschlagte reine Baukosten (1000 DM)										
1961	248783	15426	139436	99912	72	39524	28	4723		
1962	252871	13688	140514	100781	72	39733	28	2999		
1963	268269	22212	143025	108699	76	34326	24	3389		
1964	277221	12674	172770	126994	74	45776	26	5850		
1965	265570	14056	164057	114312	70	49745	30	4855		
1966	338453	15795	185386	138361	75	47026	25	6820		
1967	353067	36855	230226	181330	79	48896	21	7845		
1968	323872	22547	205122	156052	76	49070	24	4228		
1969	292700	26412	161948	102934	64	59014	36	5901		
1970	335211	28805	186223	135304	72	50919	28	4335		

1) Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000,-- veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

3) einschl. Schulen

Nichtwohnbau²⁾Neu- und Wiederaufbau¹⁾

zusammen	Anstalts-gebäude	Büro-gebäude	gewerbli-che Betriebs-gebäude	sonstige ³⁾ Nichtwohn-gebäude	landwirt-schaftl. Betriebs-gebäude	sonstige Bau-maßnahmen (Gebäu-de-teile)	Jahr
9	10	11	12	13	14	15	
Gebäude							
543	14	34	348	131	16	90	1961
492	12	26	246	183	25	82	1962
470	15	21	248	162	24	76	1963
522	5	25	280	191	21	105	1964
340	5	22	202	98	13	67	1965
310	9	22	186	66	27	75	1966
304	10	14	195	64	21	87	1967
260	6	14	151	72	17	94	1968
254	9	17	164	53	11	106	1969
236	7	18	163	38	10	122	1970
Wohnungen							
89	4	8	75	2	0	3	1961
71	7	8	52	4	0	4	1962
88	2	20	55	7	1	6	1963
73	0	7	58	8	0	7	1964
110	2	44	44	20	0	8	1965
115	4	36	64	11	0	7	1966
65	9	13	32	10	1	8	1967
130	7	6	96	21	0	0	1968
68	3	13	48	4	0	10	1969
136	6	11	110	9	0	6	1970
Bruttowohnfläche							
55	3	6	44	2	0	4	1961
57	6	7	42	2	0	5	1962
49	3	11	27	7	1	5	1963
49	0	6	37	6	0	6	1964
68	1	26	26	14	0	7	1965
82	4	28	41	7	0	8	1966
53	8	13	25	7	1	8	1967
81	4	5	54	18	0	0	1968
40	2	9	26	3	0	4	1969
73	3	7	53	10	0	7	1970
Nutzfläche (100 qm)							
3489	345	749	2031	332	32	371	1961
3260	208	277	2425	297	53	505	1962
2910	120	314	2043	373	60	394	1963
2321	54	344	1572	303	48	177	1964
2269	93	363	1478	269	66	169	1965
3366	259	212	2437	369	89	186	1966
2570	253	138	1615	472	93	465	1967
2293	264	128	1344	436	121	312	1968
2602	70	329	1917	238	48	310	1969
3429	249	237	2611	283	49	382	1970
Umbauter Raum (1000 cbm)							
1837	160	336	1145	188	9	.	1961
1769	95	146	1353	158	18	.	1962
1649	55	187	1090	298	20	.	1963
1216	23	179	825	174	15	.	1964
1089	38	224	671	132	23	.	1965
1637	124	115	1187	178	34	.	1966
1378	111	73	884	274	37	.	1967
1196	106	62	695	285	48	.	1968
1380	34	190	1025	113	18	.	1969
2126	112	112	1718	164	20	.	1970
Veranschlagte reine Baukosten (1000 DM)							
109347	14817	23271	55470	15498	292	10703	1961
112357	8788	15029	73748	14167	625	10689	1962
125244	5817	18434	69608	30561	824	18823	1963
104451	2520	21530	63646	16118	637	6824	1964
101513	5434	26548	52004	16642	885	9201	1965
153067	16216	14016	96088	25187	1560	8975	1966
122841	14006	8985	63129	34428	2293	29010	1967
118750	18410	7579	51770	39009	1982	18319	1968
130752	4766	31338	80836	13169	643	20511	1969
148988	25348	13203	81749	27803	885	24470	1970

4. Die fertiggestellten Wohngebäude nach Bauherren¹⁾

Jahr	insge- samt	davon erbaut durch														und zwar				
		Gebietskör- perschaften u.Organi- sationen ohne Erw.- charakter	Gemeinnüt- zige Woh- nungs- u. ländl.Sied- lungsunter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen		Erwerbs- u.Wirt- schaftsun- ternehmen		Private Haushalte		Selb- stän- dige	Beamte und Ange- stell- te	Ar- bei- ter	Rent- ner und Pen- sio- näre	sonst. priv- ate Haus- halte						
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	12	13	14	15	16				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
Wohngebäude																				
1961	1277	7	1	542	42	83	6	17	1	628	49	287	155	128	8	50				
1962	991	6	1	303	31	159	16	49	5	474	48	268	90	75	6	35				
1963	868	6	1	262	30	156	18	70	8	374	43	223	76	46	1	28				
1964	1014	12	1	365	36	163	16	55	5	419	41	273	71	34	3	38				
1965	889	10	1	255	29	232	26	39	4	353	40	213	78	25	3	34				
1966	892	14	2	279	31	222	25	44	5	333	37	225	58	30	4	16				
1967	975	27	3	233	24	333	34	80	8	302	31	174	51	29	5	43				
1968	837	16	2	139	16	350	42	58	7	274	33	185	48	21	2	18				
1969	982	10	1	264	27	418	43	31	3	259	26	159	48	30	5	17				
1970	832	17	2	163	20	392	47	19	2	241	29	154	58	18	3	8				
Wohnungen																				
1961	5272	24	0	1674	32	593	11	175	3	2806	53	1804	399	215	33	355				
1962	4424	134	3	1105	25	466	11	446	10	2273	51	1650	215	121	36	251				
1963	4295	22	1	1307	30	301	7	750	17	1915	45	1428	208	90	8	181				
1964	4719	105	2	1655	35	507	11	488	10	1964	42	1465	177	71	15	236				
1965	3992	69	2	1543	39	723	18	272	7	1385	35	994	182	47	5	157				
1966	4457	197	4	1491	33	1056	24	328	7	1385	31	1077	151	47	12	98				
1967	5503	310	6	1718	31	1164	21	812	15	1499	27	961	134	74	13	317				
1968	4639	139	3	1385	30	1359	29	618	13	1138	25	876	113	31	7	111				
1969	3577	84	2	1247	35	741	21	555	16	950	26	667	110	50	40	83				
1970	4239	267	6	1063	25	1564	37	180	4	1165	28	935	159	31	13	27				
Bruttowohnfläche (100 qm)																				
1961	3509	20	1	1142	33	373	11	114	3	1860	53	1148	290	163	21	238				
1962	2987	90	3	766	26	357	12	322	11	1454	49	1033	160	92	21	148				
1963	2880	22	1	908	32	244	8	457	16	1250	43	911	156	66	4	113				
1964	3323	65	2	1229	37	389	12	333	10	1306	39	951	136	48	8	164				
1965	2867	67	2	1102	38	558	19	185	6	955	33	659	143	33	4	115				
1966	3127	121	4	1065	34	756	24	219	7	966	31	735	115	40	9	67				
1967	3884	220	6	1191	31	875	23	544	14	1054	27	661	105	52	9	226				
1968	3335	88	3	994	30	1009	30	389	12	855	25	650	95	26	4	80				
1969	2687	45	2	907	34	697	26	352	13	686	25	474	90	40	25	57				
1970	2971	167	6	749	25	1126	38	121	4	808	27	624	128	27	8	21				
Umbauter Raum (1000 cbm)																				
1961	1809	11	1	580	32	177	10	63	3	978	54	600	158	93	11	116				
1962	1551	44	3	392	25	172	11	179	12	764	49	543	88	51	11	72				
1963	1451	16	1	430	30	124	9	231	16	651	45	473	84	37	2	56				
1964	1644	36	2	570	35	189	11	155	9	694	42	509	73	26	5	82				
1965	1424	26	2	538	37	265	19	93	7	502	35	349	76	19	2	56				
1966	1543	59	4	503	33	371	24	110	7	500	32	379	61	22	5	34				
1967	1852	107	6	542	29	410	22	259	14	535	29	343	57	28	5	102				
1968																				

5. Die Wohnungs fertigstellungen in ganzen Wohngebäuden nach Bauherren, Gebäudegröße, Wohnungsgröße und öffentlicher Förderung 1)

Jahr	ins- gesamt	darunter erbaut durch		darunter in Gebäuden mit 1 und 2 Wohnungen		Wohn- räume	qm Wohn- fläche	veran- schlagte reine Baukosten (1000 DM)	
		Gemein- nützige Wohnungs- u. Sied- lungsun- terneh- men	private Bau- herren ³⁾	ins- gesamt	darunter erbaut durch				
					Gemein- nützige Wohnungs- u. Sied- lungsun- terneh- men	private Bau- herren			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

WOHNUNGEN INSGESAMT

1961	5272	1674	3574	1017	471	540	3.7	66.6	26.4
1962	4424	1105	3185	777	261	513	3.6	67.5	31.8
1963	4295	1307	2966	589	145	440	3.6	67.1	33.3
1964	4719	1655	2959	736	238	491	3.8	70.4	36.6
1965	3992	1543	2380	727	196	530	3.8	71.8	41.1
1966	4457	1491	2769	652	203	443	3.7	70.2	41.6
1967	5503	1718	3475	651	121	521	3.7	70.6	41.8
1968	4639	1385	3115	598	59	534	3.7	71.9	44.2
1969	3577	1247	2246	798	180	613	3.9	75.1	45.3
1970	4239	1063	2909	633	120	507	3.5	70.1	43.9

darunter in vollgeförderten reinen Wohngebäuden 2)

1961	2495	1297	1191	354	239	115	3.8	65.2	23.6
1962	2191	894	1297	314	147	167	3.7	65.8	26.8
1963	2685	1058	1627	261	91	170	3.8	67.6	30.7
1964	2701	1345	1313	287	126	161	3.8	69.6	34.1
1965	2691	1424	1259	382	123	259	3.8	69.0	38.1
1966	2277	1212	999	241	91	150	3.6	67.9	37.8
1967	2651	1154	1379	295	76	219	3.7	68.8	38.5
1968	1679	1021	557	144	12	132	3.7	68.4	39.2
1969	1369	882	486	217	60	156	3.8	69.8	41.0
1970	858	446	325	74	17	57	3.7	66.6	37.6

Von 100 Wohnungen insgesamt befanden sich in vollgeförderten reinen Wohngebäuden

1961	47	77	33	35	51	21	.	.	.
1962	50	81	41	40	56	33	.	.	.
1963	63	81	55	44	63	39	.	.	.
1964	57	81	44	39	53	33	.	.	.
1965	67	92	53	53	63	49	.	.	.
1966	51	81	36	37	45	34	.	.	.
1967	48	67	40	45	63	42	.	.	.
1968	36	74	18	24	20	25	.	.	.
1969	38	71	22	27	33	25	.	.	.
1970	20	42	11	12	14	11	.	.	.

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) als geförderte Wohnungen werden nur Wohnungen in vollgeförderten reinen Wohngebäuden ausgewiesen

3) als "Private Bauherren" werden private Haushalte, freie Wohnungsunternehmen und sonstige Unternehmen (Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen) ausgewiesen.

6. Die fertiggestellten Wohnungen in Wohngebäuden nach ihrer Ausstattung 1)

Gebäudeart Bauherr	Jahr	Freifinanzierter und steuerbe- günstigter Wohnungsbau 2)								Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau 3)									
		Woh- nun- gen ins- ge- samt	davon Wohnungen								Woh- nun- gen ins- ge- samt	davon Wohnungen							
			mit Bad und				ohne Bad						mit Bad und				ohne Bad		
			Ofen- hei- zung	Zentral- hei- zung	Ofen- hei- zung	Zentral- hei- zung	Ofen- hei- zung	Zentral- hei- zung	Ofen- hei- zung	Zentral- hei- zung	Ofen- hei- zung	Zentral- hei- zung	Ofen- hei- zung	Zentral- hei- zung	Ofen- hei- zung	Zentral- hei- zung			
			Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
WOHNUNGEN INSGESAMT		1961	2777	1232	44	1519	55	16	10	2495	2153	86	335	13	7	0	0	0	
		1963	1610	283	18	1322	82	1	4	2685	828	31	1850	69	0	7	0	7	
		1965	1301	136	10	1152	89	11	2	2691	340	13	2351	87	0	0	0	0	
		1966	2180	68	3	2107	97	1	4	2277	185	8	2085	92	0	7	0	7	
		1967	2852	76	3	2752	96	0	24	2651	188	7	2461	93	0	2	0	2	
		1968	2960	38	1	2918	99	1	3	1679	42	3	1637	97	0	0	0	0	
		1969	2208	39	2	2091	95	75	3	1369	6	1	1363	99	0	0	0	0	
		1970	3381	258	8	3060	90	61	2	858	6	1	848	98	0	0	0	4	
NACH DER GEBÄUDEART																			
Mehrfamilienhäuser		1961	2114	888	42	1215	57	5	6	2141	1885	88	251	12	5	0	0	0	
		1963	1282	183	14	1098	86	0	1	2424	709	29	1709	70	0	6	0	6	
		1965	956	80	8	867	91	8	1	2309	219	9	2090	91	0	0	0	0	
		1966	1769	27	2	1741	98	0	1	2036	137	7	1893	93	0	6	0	6	
		1967	2496	57	2	2419	97	0	20	2356	168	7	2186	93	0	2	0	2	
		1968	2506	17	1	2486	99	0	3	1535	32	2	1503	98	0	0	0	0	
		1969	1627	18	1	1532	94	75	2	1152	0	0	1152	100	0	0	0	0	
		1970	2822	245	9	2516	89	61	0	784	0	0	780	99	0	0	0	4	
Ein- und Zweifamilien- häuser		1961	663	344	52	304	46	11	4	354	268	76	84	24	2	0	0	0	
		1963	328	100	30	224	68	1	3	261	119	46	141	54	0	1	0	1	
		1965	345	56	16	285	83	3	1	382	121	32	261	68	0	0	0	0	
		1966	411	41	10	366	90	1	3	241	48	20	192	80	0	1	0	1	
		1967	356	19	5	333	94	0	4	295	20	7	275	93	0	0	0	0	
		1968	454	21	5	432	95	1	0	144	10	7	134	93	0	0	0	0	
		1969	581	21	4	559	96	0	1	217	6	3	211	97	0	0	0	0	
		1970	559	13	2	544	97	0	2	74	6	8	68	92	0	0	0	0	

1) nur Neu- und Wiederaufbau einschl. Umbau ganzer Gebäude ohne Zugang in Gebäudeteilen

2) einschließlich teilgeförderte Bauvorhaben

3) nur vollgeförderte reine Wohnbauten

Gebäudeart Bauherr	Jahr	Freifinanzierter und steuerbe- günstigter Wohnungsbau 2)							Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau 3)								
		Woh- nun- gen ins- ge- samt	davon Wohnungen						Woh- nun- gen ins- ge- samt	davon Wohnungen							
			mit Bad und				ohne Bad				mit Bad und				ohne Bad		
			Ofen- heizung		Zentral- heizung		Ofen- heizung	Zentral- heizung		Ofen- heizung		Zentral- heizung		Ofen- heizung	Zentral- heizung		
			Zahl	%	Zahl	%				Zahl	%	Zahl	%				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

NACH DEM BAUHERRN

Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter	1961	17	4	24	13	76	0	0	7	7	100	0	0	0	0
	1963	22	1	5	21	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	1965	61	0	0	61	100	0	0	8	1	13	7	87	0	0
	1966	131	0	0	131	100	0	0	66	13	20	53	80	0	0
	1967	192	12	6	180	94	0	0	118	0	0	118	100	0	0
	1968	38	0	0	38	100	0	0	101	0	0	101	100	0	0
	1969	83	0	0	8	10	75	0	1	0	0	1	100	0	0
	1970	180	0	0	120	66	60	0	87	0	0	87	100	0	0

Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Sied- lungsunternehmen	1961	377	204	54	172	46	1	0	1297	1108	85	189	15	0	0
	1963	249	46	18	203	82	0	0	1058	165	16	887	84	0	6
	1965	119	68	57	51	43	0	0	1424	116	8	1308	92	0	0
	1966	279	14	5	265	95	0	0	1212	45	4	1167	96	0	0
	1967	564	0	0	564	100	0	0	1154	24	2	1128	98	0	2
	1968	364	0	0	364	100	0	0	1021	24	2	997	98	0	0
	1969	365	0	0	365	100	0	0	882	0	0	882	100	0	0
	1970	617	10	2	607	98	0	0	446	0	0	442	99	0	4

Private Bauherrn	1961	2383	1024	43	1334	56	15	10	1191	1038	87	146	12	7	0
	1963	1339	236	18	1098	82	1	4	1627	663	41	963	59	0	1
	1965	1121	68	6	1040	93	11	2	1259	223	18	1036	82	0	0
	1966	1770	54	3	1711	97	1	4	999	127	13	865	87	0	7
	1967	2096	64	3	2008	96	0	24	1379	164	12	1215	88	0	0
	1968	2558	38	2	2516	98	1	3	557	18	3	539	97	0	0
	1969	1760	39	2	1718	98	0	3	486	6	1	480	99	0	0
	1970	2584	248	10	2333	90	1	2	325	6	2	319	98	0	0

7. Die Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr	Wohnbau						Nichtwohnbau ¹⁾						Woh-nun-gen ins-ge-samt	
	ganze Gebäude			Gebäu-de-teile	insgesamt		ganze Gebäude			Gebäu-de-teile	insgesamt			
	Ge-bäu-de	Um-bauter Raum 1000 cbm	Woh-nun-gen		Woh-nun-gen	Veran-schlagte reine Bauko-sten 1000 DM	Ge-bäu-de	Um-bauter Raum 1000 cbm	Woh-nun-gen		Woh-nun-gen	Veran-schlagte reine Bauko-sten 1000 DM		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1961	1173	1901	5346	139	5485	174711	578	1502	119	5	124	126506	5609	
1962	1119	1675	4811	85	4896	171150	547	1789	79	6	85	144841	4981	
1963	756	1486	4273	106	4379	160500	497	884	46	1	47	92615	4426	
1964	796	1384	3992	131	4123	167056	476	1084	85	6	91	113816	4214	
1965	1098	1727	4841	134	4975	218333	307	1816	106	7	113	95080	5088	
1966	878	1864	5459	160	5619	241271	301	1648	129	2	131	184164	5750	
1967	798	1613	4769	111	4880	212859	294	1249	176	3	179	122107	5059	
1968	1259	1904	5616	111	5727	243317	257	1225	57	10	67	150032	5794	
1969	1167	1709	4801	80	4881	230440	315	2530	133	6	139	199130	5020	
1970	906	1612	4369	55	4424	234534	315	2724	88	4	92	386049	4516	

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000,-- veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

8. Der Bauüberhang im Wohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende

Jahr	unter Dach (= rohbaufertig)			noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	bezogene Wohnungen	noch nicht bezogene Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7
1961	537	10	2280	276	1545	261	973
1962	667	25	2922	365	1957	259	827
1963	751	8	3495	295	1746	108	435
1964	644	6	2473	207	1837	69	444
1965	638	26	3251	308	1621	174	676
1966	698	5	3168	245	2327	138	934
1967	366	17	2366	178	1125	293	1733
1968	600	.	2086	303	2244	306	1494
1969	520	.	2799	294	2651	503	1288
1970	666	.	2851	312	2217	368	1223

9. Der Bauüberhang im Nichtwohnbau (Gesamtbautätigkeit) am Jahresende¹⁾

Jahr	unter Dach (=rohbaufertig)				noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen		
	Gebäu-de ²⁾	Umbau-ter Raum 2) 1000 cbm	bezo-gene Woh-nungen	noch nicht bezogene Wohng.	Gebäu-de ²⁾	Umbau-ter Raum 2) 1000 cbm	Woh-nungen	Gebäu-de ²⁾	Umbau-ter Raum 2) 1000 cbm	Woh-nungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1961	211	1349	1	82	100	540	36	204	247	37
1962	213	1786	1	69	114	1632	24	241	1225	35
1963	225	754	2	34	107	569	53	215	221	23
1964	209	770	2	78	111	478	37	159	126	9
1965	158	1296	2	83	70	565	21	99	180	13
1966	154	1010	0	52	68	754	91	90	274	10
1967	126	988	0	155	67	531	43	112	208	22
1968	84	838	0	38	56	411	14	126	310	52
1969	85	1248	0	51	80	954	52	129	412	41
1970	147	.	.	103	81	.	33	124	.	28

1) nicht erfaßt wurden Baumaßnahmen, bei denen kein Wohnraum zu- oder abging und die weniger als 350 cbm umbauter Raum, bzw. wenn dieser nicht angegeben werden konnte, weniger als DM 25 000,-- veranschlagte reine Baukosten aufwiesen.

2) in ganzen Gebäuden ohne Um-, An- und Ausbau

10. Bewilligte Finanzierungsmittel im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau¹⁾ (in Millionen DM)

Jahr	Finanzierungsmittel für alle Bauvorhaben ²⁾							darunter für vollgeförderte reine Wohnbauten							Gesamt-her-stellungs-kosten je Wohnung DM		
	ins-ge-samt	d a v o n						ins-ge-samt	d a v o n								
		öffentliche Mittel		Kapi-tal-mar-ktmit-tel	sonstige Mittel				öffentliche Mittel		Kapi-tal-mar-ktmit-tel	sonstige Mittel					
		ins-ge-samt	darunter		ins-ge-samt	da-run-ter Eigen-kapi-tal ³⁾	ins-ge-samt		darunter	ins-ge-samt		da-run-ter Eigen-kapi-tal ³⁾					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15			
1961	164.1	40.9	33.5	7.3	67.5	55.8	39.3	135.8	35.9	29.7	6.1	55.7	44.2	32.1	41300		
1962	166.6	50.2	44.3	5.9	59.0	57.4	28.3	131.8	40.9	36.1	4.8	46.0	44.9	20.2	47065		
1963	152.8	50.8	46.3	4.5	54.1	47.9	29.7	96.8	36.5	33.1	3.4	33.2	27.1	16.8	51446		
1964	155.9	54.2	48.3	6.0	58.3	43.4	31.2	112.5	42.2	37.3	4.9	41.6	28.8	21.9	58871		
1965	161.6	46.2	40.9	5.3	63.5	51.9	35.2	103.6	31.6	27.9	3.7	40.6	31.3	20.3	56771		
1966	109.2	27.0	24.8	2.3	46.6	35.5	28.1	85.8	22.8	20.7	2.1	37.6	25.4	20.3	57624		
1967	78.9	18.4	15.8	2.6	34.1	26.3	20.0	47.8	11.6	10.0	1.6	20.5	15.7	11.2	63943		
1968	68.6	17.1	15.9	1.3	28.0	23.4	16.6	55.3	13.8	12.6	1.2	22.4	19.0	13.3	56360		
1969	77.0	14.9	12.2	2.7	36.2	25.7	20.3	53.4	10.2	8.1	2.1	26.5	16.8	14.2	64647		
1970	79.1	14.6	10.6	4.0	33.7	30.1	21.8	64.2	12.5	8.8	3.7	26.8	24.8	18.6	71413		

1) ohne Bauvorhaben, die ausschl. mit Gemeindemitteln gefördert wurden

2) bei Bauvorhaben, in denen nur ein Teil der Wohnungen gefördert ist, einschl. der Finanzierung der nicht geförderten Wohnungen.

3) als Eigenkapital gilt: Grundstück, Gebäuderestwert, Geld, Material und Selbsthilfe

11. Bauvolumen und Kosten bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau¹⁾

Gebäudeart	Jahr	Woh-nun-gen	Um-bau-ter Raum	Brutto wohn-fläche	Grund-stücksf läche	Gesamt-herstel-lungskosten	Herstellungskosten je Wohnung			Herstellungskosten je qm Bruttowohnfl.				
							ins-ge-samt	darunter		ins-ge-samt	darunter			
								Grund-stücksu. Er-werbs-kosten	reine Bau-ko-sten	Bau-ne-ben-ko-sten	Grund-stücksu. Er-werbs-kost.	reine Bau-ko-sten	Bau-ne-ben-ko-sten	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Mehrfamilien-häuser	1962	2415	714.9	1567.4	1696.8	103938.4	43039	3745	30039	4316	663	58	463	66
	1963	1607	490.8	1075.9	1250.5	75300.3	46858	4403	31672	4527	700	66	473	68
	1964	1559	476.1	1050.3	1445.4	79675.5	51107	5645	34068	5000	759	84	506	74
	1965	1438	437.4	941.2	1189.3	73392.0	51038	4566	35720	5494	780	70	546	84
	1966	1272	375.6	638.4	1106.0	64680.8	50850	4432	34617	5519	772	67	525	84
	1967	551	165.5	370.2	538.7	29313.6	53201	5206	35354	6205	792	77	526	92
	1968	807	.	505.6	593.0	40134.6	49733	5150	34995	5130	794	82	558	82
	1969	544	159.6	339.6	431.6	28739.6	52830	7085	35520	5628	846	113	569	93
	1970	747	223.9	492.0	573.0	46670.0	62476	5997	46408	3716	949	91	705	56
Zweifamilien-häuser	1962	102	40.7	72.1	257.9	5537.0	54285	5667	38594	4842	768	80	546	68
	1963	60	25.2	44.2	159.9	3964.2	66070	8870	46645	5124	896	120	633	70
	1964	72	29.3	52.1	183.3	4742.0	65861	9047	46765	4810	910	125	646	66
	1965	44	17.6	31.1	132.9	3049.5	69307	10345	47561	5242	980	146	672	74
	1966	32	13.9	24.0	95.3	2323.1	72598	9947	52109	5030	968	133	694	67
	1967	14	6.3	11.1	35.2	1080.0	77145	10524	53850	6463	971	132	678	81
	1968	6	2.7	4.7	17.6	485.2	80867	18975	49882	5380	1024	240	631	68
	1969	12	5.7	9.6	29.2	982.7	81891	11272	52439	9728	1024	141	657	122
	1970	2	1.1	2.0	10.0	162.0	81000	12500	61500	4000	810	125	615	40
Einfamilien-häuser	1962	206	109.1	206.2	530.9	18235.4	88521	13457	56552	8369	884	134	565	84
	1963	137	75.6	143.0	645.3	13654.6	99668	16166	61281	10593	955	155	587	102
	1964	235	124.4	241.3	701.7	25622.5	109032	17613	65770	11258	1062	172	641	110
	1965	200	105.3	199.4	454.6	20822.9	104114	14383	67273	11065	1044	144	675	111
	1966	153	79.4	150.0	372.2	16718.7	109273	17022	67116	12398	1115	174	685	126
	1967	138	74.9	140.8	379.9	15270.2	110654	16027	67676	13008	1085	157	663	128
	1968	109	60.3	119.3	280.0	11823.2	108470	17682	66324	11259	991	162	606	103
	1969	166	92.9	182.9	432.2	18124.7	109185	18995	68429	10514	991	172	62	95
	1970	92	49.9	98.0	236.0	10390.0	112935	17870	71402	9859	1069	168	670	93

1) nur vollgeförderte reine Wohnbauten (Neu- und Wiederaufbau) für die vollständige Angabe über Volumen und Kosten vorliegen, ohne teilgeförderte Bauvorhaben

2) ohne Erschließungskosten

3) reine Baukosten der Wohn- und Nebengebäude ohne Kosten der Außenanlagen, besonderen Betriebseinrichtungen, Geräte und sonstigen Wirtschaftsausstattung

12. Die Wohnungen und Wohnfläche nach der Gebäudeart bei den Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Jahr	Geförderte Wohnungen						
	in voll- u. teilgeförd. Bauvorh.			in vollgeförderten reinen Wohnbauten			
	insge- samt	mit qm Wohnfläche		insge- samt	davon in		mit ....qm Wohnfläche insgesamt
		insgesamt	je Wohnung		Mehrfami- lienhäu- sern	Ein- und Zweifami- lienh. 1)	
	1	2	3	4	5	6	7
1961	3917	260109	66.41	3368	2958	410	225399
1962	3409	228578	67.05	2800	2481	319	191195
1963	2575	175916	68.32	1882	1675	207	131935
1964	2516	176760	70.25	1911	1592	319	137563
1965	2599	172984	66.56	1824	1570	254	125012
1966	1772	123705	69.81	1489	1291	198	103741
1967	1190	83157	69.87	747	585	162	54565
1968	1164	79553	68.34	981	864	117	67456
1969	1100	81409	74.01	826	639	187	61174
1970	1030	74100	71.94	899	790	109	63600

1) einschl. Kleinsiedlerstellen und sonstige Gebäude

13. Monatliche Miete für Mietwohnungen in vollgeförderten Mehrfamilienhäusern je qm Wohnfläche¹⁾
(Ergebnisse der Bewilligungsstatistik)

Jahr	Woh- nungen ins- gesamt	davon mit einer durchschnittlichen Miete von ... bis unter ... DM											
		unter 2,50	2,50	2,70	2,90	3,10	3,30	unter 2,50	2,50	2,70	2,90	3,10	3,30
		2,50	- 2,70	2,90	3,10	3,30	3,50	2,50	- 2,70	2,90	3,10	3,30	3,50
		Zahl der Wohnungen							in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1961	2819	2819	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
1962	2408	2408	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
1963	1528	1528	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0
1964	1524	612	912	0	0	0	40	60	0	0	0	0	0
1965	1546	149	1397	0	0	0	10	90	0	0	0	0	0
1966	1278	0	24	1254	0	0	0	2	98	0	0	0	0
1967	582	0	0	23	559	0	0	0	4	96	0	0	0
1968	863	0	0	49	814	0	0	0	6	94	0	0	0
1969	633	0	0	471	162	0	0	0	74	26	0	0	0
1970	790	0	0	0	153	227	410	0	0	19	29	52	

1) nur vollgeförderte reine Wohnbauten, soweit eine Wirtschaftlichkeitsberechnung aufgestellt wurde

14. Die Entwicklung des Bauhauptgewerbes (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Be-trie-be	Beschäftigte			Löhne und Gehäl- ter 1000 DM	Umsatz 1000 DM	ins- ge- samt (=100%)	geleistete Arbeitsstunden in 1000						
		darunter Facharbeiter						davon entfielen auf						
		ins- gesamt Zahl	% von Sp. 2	Wohnungs- bau				gewerbl. und industrielle Bauten (ein- schließlich Landw.)	öffentliche und Verkehrs- bauten					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1961	168	14444	7191	49.8	100650	295001	25550	7260	28.4	6956	27.2	11334	44.4	
1962	172	15594	7689	49.3	115548	343271	26543	7474	28.2	6591	24.8	12478	47.0	
1963	176	16527	7934	48.0	130529	373541	26872	7678	28.6	5875	21.8	13318	49.6	
1964	185	17212	8284	48.1	157237	436553	29367	7879	26.8	6034	20.5	15454	52.6	
1965	197	17691	8919	50.4	173772	495426	29442	7430	25.2	7941	27.0	14072	47.8	
1966	194	17428	9049	51.9	189423	515320	29641	8388	28.3	7028	23.7	14225	48.0	
1967	188	15082	8208	54.4	164863	467300	24898	7536	30.3	5293	21.3	12069	48.5	
1968	180	15240	8232	54.0	172308	378704	24941	7054	28.3	5089	20.4	12799	51.3	
1969	187	16336	9118	55.8	200504	498754	26450	6323	23.9	5443	20.6	14684	55.5	
1970	195	17951	10432	58.1	270012	724036	29197	6181	21.2	6507	22.3	16509	56.5	

(Spalten 1 - 4: Jahresdurchschnitte, Spalten 5 - 13: aufgelaufene Jahressummen)

XIV. Handel, Gastgewerbe und Fremdenverkehr

Mit Stichtag zum 30.9.1968 erfolgte auf Bundesebene der zweite, speziell auf diese Bereiche des Dienstleistungsgewerbes ausgerichtete Zensus im Handels- und Gaststättengewerbe. In Tabelle 1 sind dessen wichtigste Ergebnisse für das Nürnberger Einzelhandelsgewerbe, in Tabelle 2 die für den Großhandel niedergelegt. Die Tabellen 3 und 4 befassen sich mit dem Gastgewerbe.

Die Ergebnisse der monatlich durchgeführten Statistik des Fremdenverkehrs fanden ihren Niederschlag in den Tabellen 5 bis 9. Die Beherbergungsstätten und die Anzahl der zur Verfügung stehenden Betten finden sich in Tabelle 5. Mit den Fremdenmeldungen und mit den Übernachtungen befassen sich die Tabellen 6 und 7, speziell mit den Auslandsfremden die Tabelle 8. Tabelle 9 enthält das Wichtigste über den Campingplatz.

Tabelle 10 mit Angaben über die Internationale Spielwarenfachmesse beschließt dieses Kapitel.

1. Arbeitsstätten mit ausschließlicher und überwiegender Tätigkeit im Großhandel, deren Beschäftigte am 30.9.1968 und ihr Umsatz 1967

Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Umsatz 1967 in 1000 DM
		insgesamt	darunter Teil- beschäftigte	
	1	2	3	4
Waren verschiedener Art ¹⁾	8	42	5	4 877
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- u. Düngemittel sowie lebende Tiere	62	619	67	214 623
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute und Felle	13	124	6	30 218
Technische Chemikalien u. Rohdrogen, Kautschuk u. Kunstgum.	6	191	2	30 153
Kohle, sonst. feste Brennstoffe u. Mineralölprodukte	35	621	42	325 568
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	40	1 393	55	377 961
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe u. Installationsbedarf	89	1 238	99	185 373
Schrott und sonstige Abfallstoffe	62	348	21	88 738
Nahrungs- und Genußmittel	236	2 859	219	1 185 650
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- u. Sportartikel sowie Schuhe	83	759	113	75 441
Eisen- u. Metallwaren sowie Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	158	1 578	167	167 363
Elektrotechn., feinmechanische u. optische Erzeug., Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren, Musikinstrumente	175	2 287	230	486 086
Fahrzeuge und Maschinen	163	2 482	136	308 056
Techn. Bedarf u. Spezialbedarf versch. Wirtschaftszweige	116	853	125	85 893
Pharmazeutische u. kosmetische Erzeugn., Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	48	957	188	101 823
Papier, Papierwaren und Druckerzeugnisse	110	880	145	78 349
Großhandel insgesamt	1 404	17 231	1 620	3 746 172

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

2. Arbeitsstätten mit reiner oder überwiegender Tätigkeit im Einzelhandel, deren Beschäftigte am 30.9.1968 und ihr Umsatz 1967

Wirtschaftsklasse Wirtschaftsgruppe	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Umsatz 1967 in 1000 DM
		insgesamt	darunter Teilbesch.	
		1	2	3	4
Waren verschiedener Art	23	10 667	1 853	1 484 268
davon Waren i.d.Haupt.Nichtnahrungsmittel	18	10 592	1 824	1 480 244
Waren i.d.Haupt.Nahrungsmittel	1	.	.	.
Gebrauchtwaren	4	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittel	1 543	5 045	1 240	432 612
davon Nahr.-u. Genußmittel (oh. Reformw.) 1)	802	3 358	822	294 246
Reformwaren	20	76	24	4 603
Kartoffel, Gemüse, Obst	75	183	48	8 508
Milch, Fettwaren, Eier	128	231	52	16 194
Fische, Fischerzeugnisse	10	30	13	1 442
Wild, Geflügel	6	16	1	1 114
Süßwaren	54	165	43	11 871
Kaffee, Tee, Kakao	13	71	12	16 294
Brot, Klein- u. Feingebäck	30	51	17	2 045
Fleisch u. Fleischwaren	35	77	12	5 522
sonst. Nahrungs- u. Genußmittel	8	12	5	252
Wein, Spirituosen	39	88	15	9 367
Bier, alkoholfr. Getränke	78	149	39	6 055
Tabakwaren	245	538	137	55 099
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs-u. Sportart., Schuhe	484	4 454	861	275 887
davon Textilwaren 1)	115	579	136	26 870
Meterware	11	105	30	4 784
Oberbekleidung 1)	33	914	175	95 447
Herrenoberbekleidung	18	240	33	20 105
Damenoberbekleidung	37	558	101	29 081
Leibwäsche, Wirk- u. Strickwaren	79	419	81	21 630
Haushaltswäsche	7	26	3	1 371
Mieder- und Korsettwaren	18	74	27	2 547
Kurzwaren, Schneidereibedarf	4	48	27	1 361
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	19	52	11	1 984
Hüte, Mützen	11	45	9	1 787
Schirme	3	9	3	211
Oberhemden, sonst. Bekleidungszubehör	6	41	21	1 663
Kürschnerwaren	5	45	7	2 291
Heimtextilien	30	347	19	26 841
Bettwaren	12	107	26	5 192
Sport- u. Campingartikel	19	130	12	7 132
Schuhe, Schuhwaren	57	715	140	25 590
Eisen- u. Metallw. sowie Hausrat u. Wohnbedarf	243	1 425	210	91 343
aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik u. Holz	16	106	12	3 945
davon Metall- u. Kunststoffwaren 1)	42	190	40	8 343
Hausrat a. Metall u. Kunststoffen	13	65	10	3 507
Öfen, Kühlschränke, Waschmaschinen	8	25	5	978
Schneidwaren, Bestecke	3	13	2	1 209
Jagdarticle	9	73	5	4 824
Haushaltseramik u. - glaswaren	110	779	86	60 606
Möbel	9	20	9	626
Antiquitäten	10	29	5	1 438
Kunstgegenstände, Bilder	10	83	27	3 537
Kunstgewerbl. Erzeugnisse	13	42	9	2 330
sonst. Holzwaren, Korbwaren usw.	171	746	192	37 577
Elektrotechn., feinmech., optische Erzeugn., Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielw., Musikinstr.	291	1 685	260	102 981
davon Elektrotechn. Erzeugnisse	28	115	13	9 603
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	65	293	34	19 578
Leuchten	7	28	12	1 443
Foto- und Kinoapparate	34	587	55	35 769
sonst. feinmech. und opt. Erzeugnisse	13	36	5	1 164
Uhren, Schmuckwaren	76	314	55	19 430
Lederwaren (oh. Schuhe)	21	109	32	6 859
Galanteriewaren	6	17	2	632
Spielwaren	28	145	45	5 206
Musikinstrumente	13	41	7	3 297
Papierwaren und Druckerzeugnisse	171	304	53	16 312
davon Papierwaren, Schul- u. Büroartikel	10	.	.	.
Sammlerbriefmarken	54	328	100	16 043
Bücher, Fachzeitschriften	34	91	30	4 110
sonst. Zeitschriften, Zeitungen	1	.	.	.
Musikalien	175	648	119	31 426
Pharmaz., orthopäd., medizin., kosmet. Artikel, Putz- u. Reinigungsmittel	294	1 251	226	79 391
davon Apotheken	95	636	134	42 933
Drogerien	105	356	48	18 202
sonst. pharmazeutische Erzeugnisse	2	.	.	.
orthopäd. u. medizin. Artikel	11	.	.	.
kosmet. Artikel, Körperpflegemittel	53	131	28	6 132
Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmittel	28	73	12	6 462
Brenn- und Kraftstoffe	112	666	48	242 501
davon Brennstoffe	93	465	45	47 177
Tankstellen (in eigenem Namen)	19	201	3	195 324
Fahrzeuge, Maschinen u. Büroeinrichtungen	143	1 607	85	140 481
davon Kraftwagen und Krafträder	73	1 107	38	108 960
Kraftfahrzeugteile	13	50	6	4 057
Fahrräder, Mopeds	25	67	7	2 568
Büromaschinen und -möbel	21	288	20	19 672
Nähmaschinen	7	87	11	4 862
Landmaschinen	4	8	3	362
Sonstige Waren	175	131	28	6 132
davon Sämereien, Futter- u. Düngemittel	13	48	14	2 213
Blumen, Pflanzen	89	270	48	7 799
lebende Tiere, Zoobedarf	9	39	17	2 042
Lacke, Farben	21	57	13	2 640
Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbeläge	21	147	9	8 823
Leder, Schuhmacherbedarf	4	12	3	447
Installationsbedarf (oh. Elektro-)	-	-	-	-
techn. Bedarf	18	75	15	7 462
Einzelhandel insgesamt	3 479	28 194	5 094	2 918 467

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

3. Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Gastgewerbe am 31.8.1968, deren Beschäftigte, Umsatz 1967 sowie Fremdenzimmer und Fremdenbetten

Betriebsart	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Umsatz 1967 in 1000 DM	Fremden- zimmer	Fremden- betten	
		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte				
		1	2	3	4	5	6
Hotels		36	960	82	23 304	1 650	2 450
Gasthäuser		40	288	22	9 585	481	724
Fremdenheime und Pensionen		38	118	28	1 713	560	806
Gast- und Speisewirtschaften		584	2 745	487	78 745	26	36
Bahnhofsgaststätten		5	191	10	5 293	-	-
Cafés		53	439	104	9 274	-	-
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale		40	356	37	11 095	13	16
Kantinen		72	351	83	10 472	-	-
Eisdiele		26	103	17	2 176	-	-
Trink- und Imbißhallen		60	128	28	3 432	-	-
Gastgewerbe insgesamt		954	5 679	898	155 089	2 730	4 032

4. Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Gastgewerbe, deren Beschäftigte am 31.8.1968, Umsätze 1967 sowie Fremdenzimmer und Fremdenbetten nach Umsatzgrößenklassen

Arbeitsstätten mit einem Umsatz von ... DM	Arbeits- stätten	Beschäftigte		Umsatz in 1000 DM	Fremden- zimmer	Fremden- betten	
		insgesamt	darunter Teilzeit- beschäftigte				
		1	2	3	4	5	6
bis unter 20 000 DM		62	99	16	778	50	81
20 000 bis unter 50 000 DM		213	417	64	7 318	184	276
50 000 bis unter 100 000 DM		265	826	152	19 025	512	787
100 000 bis unter 250 000 DM		212	1 147	221	32 089	525	791
250 000 bis unter 500 000 DM		53	634	108	18 097	367	502
500 000 bis unter 1 000 000 DM		40	888	186	28 368	331	517
1 000 000 bis unter 2 000 000 DM		20	809	83	29 376	383	550
2 000 000 DM und mehr		6	672	50	20 038	282	397
ohne Umsatzangabe		83	187	18	-	96	131
insgesamt		954	5 679	898	155 089	2 730	4 032

5. Beherbergungsstätten und Bettenbestand

Jahr	Hotels		Gasthäuser		Fremdenheime		gewerbliche Beh. Betriebe insges.		Jugend- herberge
	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1961	18	1 417	40	641	55	964	113	3 022	400
1962	17	1 375	39	630	56	1 079	112	3 084	400
1963	16	1 388	38	662	58	1 167	112	3 217	400
1964	16	1 461	37	703	60	1 243	113	3 407	400
1965	16	1 464	42	730	61	1 281	119	3 475	400
1966	16	1 476	40	779	62	1 325	118	3 580	400
1967	18	1 741	47	817	65	1 477	130	4 035	400
1968	18	1 778	46	825	67	1 517	131	4 120	315
1969	18	1 786	38	779	63	1 543	119	4 108	400
1970	18	1 811	38	756	60	1 560	116	4 127	300
1971	19	1 873	39	757	59	1 731	117	4 361	281

6. Die Fremdenmeldungen in den Beherbergungsstätten

Jahr	Hotels		Gastnöfe		Fremdenheime		Fremden-meldungen insgesamt	darunter Ausländer		Jugend- herberge
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1961	182 147	60,6	42 439	14,1	75 739	25,2	300 325	68 165	22,7	21 705
1962	190 250	56,7	50 289	15,0	94 985	28,3	335 524	67 651	20,2	22 684
1963	196 451	55,8	51 505	14,6	103 872	29,5	351 828	71 138	20,2	22 361
1964	208 038	57,7	55 969	15,5	96 466	26,8	360 473	82 339	22,8	21 903
1965	229 311	58,3	59 428	15,1	104 559	26,6	393 298	93 812	23,9	24 108
1966	225 531	55,5	58 095	14,3	122 473	30,2	406 099	94 476	23,3	21 649
1967	211 723	53,3	62 467	15,7	123 256	31,0	397 446	92 012	23,2	19 189
1968	221 379	52,7	65 460	15,6	133 617	31,8	420 456	95 918	22,8	26 619
1969	239 957	53,4	65 020	14,5	144 557	32,2	449 534	101 462	22,6	22 292
1970	242 821	53,9	63 840	14,2	144 205	32,0	450 866	110 368	24,5	22 666
1971	242 685	52,1	61 869	13,3	161 215	34,6	465 769	109 209	23,4	26 132

7. Die Übernachtungen in den Beherbergungsstätten

Jahr	Hotels		Gasthöfe		Fremdenheime		Übernach- tungen insgesamt	darunter Ausländer		Jugend- herberge
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1961	284 279	50,0	91 127	16,0	192 758	33,9	568 164	130 197	22,9	41 637
1962	299 132	48,4	102 923	16,6	216 149	35,0	618 204	123 654	20,0	36 167
1963	319 145	48,1	108 624	16,4	235 676	35,5	663 445	133 061	20,1	36 606
1964	313 227	48,0	110 559	16,9	228 803	35,1	652 589	135 121	20,7	42 626
1965	350 129	47,9	121 941	16,7	258 405	35,4	730 475	150 378	20,6	43 648
1966	345 219	46,4	123 649	16,6	275 533	37,0	744 401	151 737	20,4	32 957
1967	330 306	45,0	130 335	17,8	273 235	37,2	733 876	147 065	20,0	29 615
1968	348 289	44,6	139 622	17,9	293 248	37,5	781 159	163 571	20,9	44 914
1969	381 669	44,2	147 430	17,1	334 651	38,7	863 750	176 183	20,4	37 347
1970	379 149	44,6	141 130	16,6	329 630	38,8	849 909	187 695	22,1	36 055
1971	394 114	44,3	144 560	16,2	351 888	39,5	890 562	188 429	21,2	44 125

8. Die Auslandsfremden nach den wichtigsten Herkunftsländern

(ohne Fremde in Massenquartieren und Privathäusern)

Herkunftsland	J a h r										
	1961 1	1962 2	1963 3	1964 4	1965 5	1966 6	1967 7	1968 8	1969 9	1970 10	1971 11
absolute Zahlen											
Belgien-Luxemburg	2 920	2 847	3 450	4 123	5 574	5 501	5 429	5 492	4 013	4 370	5 359
Dänemark	4 179	3 937	4 213	3 230	4 793	3 209	2 005	2 489	2 432	2 085	2 232
Frankreich	7 227	7 087	8 364	10 374	9 247	10 772	9 083	8 615	6 979	7 774	8 196
Großbritanien u. Nordirld.	8 162	7 767	7 799	8 224	9 490	9 581	8 885	8 537	7 540	10 017	10 578
Italien	5 454	5 717	6 412	7 756	7 024	7 032	6 954	6 971	6 339	7 910	8 027
Niederlande	3 713	4 448	4 595	4 986	7 322	7 448	7 898	8 236	6 389	6 309	6 393
Österreich	7 100	7 642	7 346	7 505	9 144	8 323	7 481	7 471	7 594	6 951	8 371
Schweden	2 270	1 849	2 372	2 714	3 515	3 484	2 550	3 248	3 501	4 084	3 758
Schweiz	4 885	4 568	4 895	4 679	5 295	4 756	4 898	4 741	3 904	4 317	5 442
Übriges Europa	6 389	5 350	5 470	8 101	9 168	9 851	10 009	12 573	17 695	13 219	14 463
U S A	11 254	11 736	12 108	16 046	18 075	18 235	20 089	21 260	28 116	36 335	29 267
Übrige Überseegebiete	4 612	4 703	4 114	4 601	5 165	6 284	6 731	6 285	6 960	6 997	7 123
Auslandsfremde insgesamt = 100 %	68 165	67 651	71 138	82 339	93 812	94 476	92 012	95 918	101 462	110 368	109 209
Angaben in %											
Belgien-Luxemburg	4,3	4,2	4,8	5,0	5,9	5,8	5,9	5,7	4,0	4,0	4,9
Dänemark	6,1	5,8	5,9	3,9	5,1	3,4	2,2	2,6	2,4	1,9	2,0
Frankreich	10,6	10,5	11,8	12,6	9,9	11,4	9,9	9,0	6,9	7,0	7,5
Großbritanien u. Nordirld.	12,0	11,5	11,0	10,0	10,1	10,1	9,7	8,9	7,4	9,1	9,7
Italien	8,0	8,5	9,0	9,4	7,5	7,4	7,6	7,3	6,2	7,2	7,4
Niederlande	5,4	6,6	6,5	6,1	7,8	7,9	8,6	8,6	6,3	5,7	5,9
Österreich	10,4	11,3	10,3	9,1	9,7	8,8	8,1	7,8	7,5	6,3	7,7
Schweden	3,3	2,7	3,3	3,3	3,7	3,7	2,8	3,4	3,5	3,7	3,4
Schweiz	7,2	6,8	6,9	5,7	5,6	5,0	5,3	4,9	3,8	3,9	5,0
Übriges Europa	9,4	7,9	7,7	9,8	9,8	10,4	10,9	13,1	17,4	12,0	13,2
U S A	16,5	17,3	17,0	19,5	19,3	19,3	21,8	22,2	27,7	32,9	26,8
Übrige Überseegebiete	6,8	7,0	5,8	5,6	5,5	6,7	7,3	6,6	6,9	6,3	6,5

9. Der städtische Campingplatz

J a h r	F r e m d e n m e l d u n g e n			F r e m d e n ü b e r n a c h t u n g e n		
	insgesamt	dar. Ausländer		insgesamt	dar. Ausländer	
		Zahl	%		Zahl	%
1	2	3		4	5	6
1961	15 318	8 236	53,8	19 667	10 122	51,5
1962	17 068	9 423	55,2	24 258	12 008	49,5
1963	16 131	9 978	61,9	24 258	12 557	51,8
1964 ¹⁾	13 790	9 088	65,9	19 473	11 065	56,8
1965 ¹⁾	-	-	-	-	-	-
1966	16 437	12 618	76,8	27 755	19 056	68,7
1967	15 846	12 073	76,2	25 770	17 046	66,1
1968	16 430	12 363	75,2	25 942	16 263	62,7
1969	15 934	11 241	70,5	39 556	20 415	51,6
1970	16 859	12 315	73,0	30 534	17 266	56,5
1971	21 472	15 051	70,1	37 465	21 272	56,8

1) 1964 infolge von Umbauarbeiten nur beschränkter Betrieb, 1965 ganz geschlossen

10. Die Nürnberger Spielwaren-Fachmesse

Jahr	Ausstellungsfläche in qm (= 100%)	Aussteller						Besucher					
		davon				insges. (= 100%)	davon				insges. (= 100%)	Deutsche	
		Deutsche		Ausländer			Deutsche		Ausländer			Zahl	%
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
1961	26 500	904	680	75	224	25	15 000	10 778	72	4 222	28		
1962	34 000	980	710	72	270	28	15 300	10 790	70	4 510	30		
1963	35 000	1 050	678	65	372	35	15 500	11 769	76	3 731	24		
1964	37 000	1 039	700	67	339	33	16 574	11 980	72	4 594	28		
1965	37 000	1 061	704	66	357	34	17 300	12 552	73	4 748	27		
1966	42 000	1 155	750	65	405	35	18 230	13 415	74	4 815	26		
1967	42 000	1 186	775	65	411	35	19 801	14 454	73	5 347	27		
1968	42 600	1 251	816	65	435	35	19 500	14 087	72	5 413	28		
1969	45 800	1 352	836	62	516	38	22 554	16 684	74	5 870	26		
1970	48 000	1 415	877	62	538	38	20 262	14 511	72	5 751	28		
1971	48 000	1 357	847	62	510	38	19 517	13 851	71	5 666	29		

XV. Verkehr

Mit den Angaben über die Betriebseinrichtungen (Tabelle 1) und die Beförderungsleistungen (Tabelle 2) der VAG - Verkehrs-Aktiengesellschaft wird dieser Abschnitt eingeleitet. Die folgende Tabelle 3 rundet mit Zahlen aus dem Bereich des Eisenbahnverkehrs die Betrachtungen über die öffentlichen Verkehrsmittel ab. Mit den Belangen des Individualverkehrs befaßt sich zunächst Tabelle 4, welche die Entwicklung der verschiedenen Straßengattungen zum Gegenstand hat. Den im Laufe der Jahre zunehmenden Kraftfahrzeugbestand beschreibt die Tabelle 5. Mit den Ergebnissen verschiedener Verkehrszählungen im Stadtgebiet beschäftigen sich die Tabellen 7 und 8, mit den Straßenverkehrsunfällen die Tabellen 9 bis 11. Die Entwicklung des Luftverkehrs wird in den Tabellen 12 und 13 nachgewiesen.

Abschließend wird auf den von der Bundespost abgewickelten Nachrichten- und Zahlungsverkehr in den Tabellen 14 bis 16 eingegangen.

1. Die Betriebseinrichtungen der VAG

Jahr	Straßenbahnen			Omnibusse	
	Triebwagen 1)	Beiwagen 1)	Betriebs-	Triebwagen 1) 2)	Betriebs-
			strecke (km)		
	1	2	3	4	5
1961	219	266	66,4	140 (14)	168,7
1962	233	238	70,1	143 (5)	160,0
1963	221	220	69,6	144 (5)	160,6
1964	233	219	69,4	151 (4)	162,3
1965	228	209	69,5	150 (8)	166,1
1966	225	196	69,4	161 (6)	168,5
1967	217	191	69,4	161 (12)	170,2
1968	217	191	69,5	161 (16)	179,2
1969	213	189	69,5	170 (17)	183,1
1970	194	171	69,8	175 (13)	187,4
1971	196	171	70,0	172 (15)	193,4

1) alle Wagenbestandszahlen einschl. der nicht betriebsbereiten Wagen

2) Zahlen in Klammern: zusätzlich angemietete private Omnibusse

2. Der Straßenbahn- und Omnibusverkehr der VAG

	beförderte Personen		gefahren Wagen - km ¹⁾	
	Straßenbahn	Omnibusse	Straßenbahn	Omnibusse
	1	2	3	4
1961	104 845 916	27 802 731	19 250 212	8 049 833
1962	102 881 982	29 508 625	17 782 963	7 908 856
1963	92 770 551	32 024 734	15 993 068	7 765 132
1964	92 586 619	31 585 591	15 329 434	7 972 383
1965	93 236 789	32 606 969	14 580 407	7 323 179
1966	90 267 996	33 234 828	14 163 759	7 731 116
1967	82 635 934	31 230 113	13 646 128	7 811 214
1968	75 182 843	30 265 793	13 641 809	8 254 203
1969	112 589 158		22 760 975	
1970	116 108 370		22 480 171	
1971	122 223 433		22 589 979	

1) der Rückgang der gefahrenen Wagen-km ist auf den vermehrten Einsatz von Großraumwagen zurückzuführen

3. Der Eisenbahnverkehr ¹⁾

Jahr	verkaufte Fahrkarten (Einzel- und Zeitkarten) in 1 000	Güterempfang		Güterversand	
		Reisegepäck to	Expreßgut to	Reisegepäck to	Expreßgut to
		1	2	3	4
1961	4 247	785	7 817	1 006	14 757
1962	4 202	752	7 606	964	14 888
1963	4 022	841	7 165	1 008	13 869
1964	4 153	965	8 305	1 127	14 317
1965	4 309	1 065	8 885	1 166	14 714
1966	4 066	938	8 343	1 135	12 204
1967	3 929	863	8 284	1 153	11 393
1968	3 996	865	9 382	1 066	12 665
1969	3 986	930	10 270	1 252	12 851
1970	3 969	923	10 090	1 097	12 905
1971	3 944	835	9 101	992	11 746

1) umfassend alle Bahnstationen im Stadtgebiet mit Ausnahme der Station Stein

4. Straßenlänge in km

Bezeichnung	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1	2	3	4	5	6	7
Bundesautobahnen	2,150	2,150	2,150	2,150	2,150	2,150	2,150
Bundesstraßen	47,324	47,382	47,382	47,382	47,382	47,382	47,382
Staatsstraßen	23,519	23,479	23,479	23,479	23,479	23,479	23,471
Kreisstraßen	-	-	-	1,002	1,002	1,002	1,002
Stadtautobahn	-	-	-	3,000	3,000	3,000	3,000
Gemeindestraßen	643,837	647,392	657,073	680,816	691,596	703,430	715,597

5. Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes

(nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes)

Kraftfahrzeuge	Stand am 1. 7.										
	1961 1	1962 2	1963 3	1964 4	1965 5	1966 6	1967 7	1968 8	1969 9	1970 10	1971 11
Registrierte Kraftfahrzeuge insgesamt	71 982	79 698	87 955	93 616	100 425	107 785	113 212	119 075	124 921	134 365	143 371
auf 1 000 Einwohner	158	173	189	200	213	228	242	255	263	283	299
Einwohner auf 1 Kfz.	6	6	5	5	5	4	4	4	4	4	3
Zum Verkehr zugelassene Kraftfahrzeuge	67 062	73 922	80 674	87 775	95 257	102 394	107 597	112 521	117 457	124 894	129 716
davon Krafträder und Roller	5 165	3 941	3 173	2 624	2 054	1 514	1 171	960	823	735	636
PKW und Kombi	53 674	61 389	68 639	75 880	83 405	90 733	96 344	101 274	106 065	113 054	117 795
LKW	7 181	7 473	7 665	8 014	8 478	8 735	8 602	8 725	8 925	9 405	9 518
alle Übrigen	1 042	1 122	1 197	1 257	1 320	1 412	1 480	1 562	1 644	1 700	1 767
auf 1 000 Einwohner	147	160	173	188	202	217	230	241	248	259	270
Einwohner auf 1 Kfz.	7	6	6	5	5	4	4	4	4	4	4
Von je 100 PKW entfielen auf die Haltergruppen ¹⁾											
Selbständige und Unternehmen	36,9	33,5	30,5	28,3	26,3	25,5	24,0	22,7	21,5	20,5	19,1
Beamte und Angestellte	35,0	36,6	38,0	38,9	39,7	40,5	41,6	42,8	43,4	44,0	44,9
Arbeiter	21,6	23,2	25,0	26,2	27,1	27,9	28,0	27,9	28,1	28,2	28,4
Sonstige	6,5	6,6	6,6	6,6	6,9	6,1	6,4	6,7	7,1	7,2	7,6
Von je 100 PKW entfielen auf die Hubraumklassen (in ccm) ¹⁾											
bis 499	7,5	6,4	5,5	4,6	3,8	3,1	2,6	2,2	1,9	1,7	1,5
500 bis 999	15,3	14,8	15,1	15,5	15,6	14,6	13,5	12,9	12,1	11,0	13,3
1 000 bis 1 499	61,7	61,5	61,2	60,6	59,8	58,8	57,9	56,7	55,6	53,9	51,3
1 500 und mehr	15,5	17,3	18,2	19,3	20,9	23,6	26,0	28,2	30,4	33,4	37,2
Bestand an Wohnanhängern (einschl. der vorübergehend abgemeldeten) ¹⁾	208	273	349	414	518	689	852	989	1 187	1 478	1 800

1) nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes

6. Der Bestand an PKW nach Haltergruppen ¹⁾

(Stand jeweils 1.7.)

Jahr	PKW insgesamt (= 100 %)	davon											
		Landwirtschaft		Industrie u. Handwerk		Handel, Banken, Versicherungen, gewerb'l. Verkehr		Beamte u. Angestellte		Arbeiter		sonstige	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1961	51 820	245	0,5	7 377	14,2	11 510	22,2	18 140	35,0	11 199	21,6	3 349	6,5
1962	59 629	264	0,4	7 839	13,1	11 951	20,0	21 814	36,6	13 847	23,2	3 914	6,6
1963	67 060	270	0,4	8 096	12,1	12 063	18,0	25 456	38,0	16 748	25,0	4 427	6,6
1964	73 736	275	0,4	8 170	11,1	12 413	16,8	28 688	38,9	19 307	26,2	4 883	6,6
1965	80 308	277	0,3	8 230	10,2	12 601	15,7	31 919	39,7	21 776	27,1	5 505	6,9
1966	87 019	274	0,3	8 305	9,5	13 615	15,6	35 236	40,5	24 307	27,9	5 282	6,1
1967	91 380	279	0,3	8 107	8,9	13 541	14,8	38 047	41,6	25 561	28,0	5 845	6,4
1968	95 709	287	0,3	7 482	7,8	13 933	14,6	40 920	42,8	26 661	27,9	6 426	6,7
1969	100 527	284	0,3	7 502	7,5	13 850	13,8	43 583	43,4	28 213	28,1	7 095	7,1
1970	108 548	295	0,3	7 722	7,1	14 246	13,1	47 793	44,0	30 632	28,2	7 860	7,2
1971	116 246	301	0,3	7 705	6,6	14 239	12,2	52 214	44,9	33 007	28,4	8 780	7,6

1) lt. Kraftfahrt-Bundesamt

7. Die Ergebnisse der Verkehrszählungen nach Fahrzeugarten

Bezeichnung	1963 1)		1965 1)		1967 1)		1968 1)		1970 2)	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
gezählte Fahrzeuge										
insgesamt	385 791	100	398 239	100	431 893	100	453 460	100	669 054	100
davon										
Fahrräder	34 964	9,1	25 143	6,3	21 239	4,9	17 191	3,8	20 135	3,0
Mopeds und Krafträder	23 621	6,1	16 007	4,0	11 248	2,6	8 703	1,9	8 579	1,3
PKW und Lieferwagen	288 200	74,7	320 055	80,4	361 994	83,8	386 588	85,3	570 199	85,2
LKW	28 166	7,3	26 489	6,7	27 447	6,4	29 429	6,5	65 006	9,7
LKW mit Anhänger	7 804	2,0	7 366	1,8	6 801	1,6	8 089	1,8		
Omnibusse	3 036	0,8	3 179	0,8	3 164	0,7	3 460	0,8	5 135	0,8

1) Gesamtverkehr an 19 Zählstellen in 16 Stunden

2) Gesamtverkehr an 34 Zählstellen in 16 Stunden

8. Die Ergebnisse der Querschnittszählungen in PKW-Einheiten an verkehrsreichen Stellen des Stadtgebietes ¹⁾

Zählstelle	Donnerstag 15. Juni 1961	Donnerstag 11. Oktober 1962	Dienstag 9. u. Donnerstag 11. Juli 1963	Dienstag 13. u. Donnerstag 15. Juli 1965	Dienstag 18. u. Mittwoch 19. Juli 1967	Mittwoch 17. u. Donnerstag 18. Juli 1968	Mittwoch 16. u. Donnerstag 17. Juli 1969	Mittwoch 15. u. Donnerstag 16. Juli 1970	Mittwoch 14. u. Donnerstag 15. Juli 1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Steubenbrücke	27719	35850	29386	44343	47130	48007	43523	38521	46059
Wöhrder Talübergang	22105	20768	23940	24747	26544	24573	30651	34312	35901
Münchener Straße	21395	25687	27786	34927	37055	37459	47209	45903	49232
Frauentorgraben (Opernhaus)	25099 ²⁾	37816	39119	39873	46417	49572	45401	53902	57140
Nopitschstraße	22007	24816	27028	32283	36310	37006	33135	38490	38832
Fürther Str. (östl. Maximilianstr.)	26189 ³⁾	33345	34561	24431	17066 ⁴⁾	16701 ⁴⁾	21610 ⁴⁾	24083 ⁴⁾	28696
Brückenstraße	11537 ²⁾	20921	23272	27218	26788	26067	27467	27265	28437
Hallertorbrücke	32450	28163	32251	20274 ²⁾	35346	37235	39082	45134	40659
Weißer Turm	31852	25067	22170	17953	15523	21596	18755	20101	19853
Museumsbrücke	11292	12629	14826	15355	11202	10997	11450	15522	12325
zusammen	231645	265062	274339	281404	299381	309215	318283	343233	357134

1) Gesamtverkehr in beiden Richtungen (ohne Straßenbahn); Zählzeit jeweils 16 Stunden (6 - 22 Uhr) umgerechnet auf PKW-Einheiten (PKW-E) nach folgendem Schlüssel: 1 Radfahrer = 0,33 PKW-E, 1 Moped oder Krad = 0,50 PKW-E, 1 LKW oder Bus = 2,0 PKW-E, 1 LKW mit Anhänger = 3,5 PKW-E
 2) Umbauarbeiten
 3) am Bahnhof Doos
 4) nur Schnellstraße
 5) Schnellstraße einschließlich wiedereröffnete Fürther Straße in Richtung Fürth

9. Die Straßenverkehrsunfälle und die dabei Getöteten und Verletzten

Bezeichnung	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969 ⁴⁾	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Verkehrsunfälle insgesamt ¹⁾	9134	9045	9805	9969	9828	10484	9262	9344	9038	9837	9213
davon nur Personenschaden	459	395	370	411	394	385	341	359	2294 ⁵⁾	2621 ⁵⁾	2480 ⁵⁾
Personen- und Sachschaden	2474	2304	2241	2163	2065	2110	1981	2130	916 ⁶⁾	1188 ⁶⁾	1220 ⁶⁾
nur Sachschaden	6201	6346	7194	7395	7369	7989	6940	6855	5828 ⁷⁾	6028 ⁷⁾	5513 ⁷⁾
auf 1 000 Kfz ²⁾	136	122	122	114	103	102	86	83	78	78	71
auf 10 000 Einwohner ³⁾	201	196	210	213	208	222	198	200	191	208	192
Getötete	81	63	75	54	71	77	60	88	72	75	58
Verletzte	3829	3481	3410	3330	3270	3211	3053	3315	2992	3512	3308
darunter Schwerverletzte	903	725	691	554	579	652	560	670	520	556	528

1) polizeilich gemeldete Verkehrsunfälle, nicht mit dem Straßenverkehr zusammenhängende Unfälle sind außer Betracht gelassen

2) bezogen auf die zum Verkehr zugelassenen Fahrzeuge

3) bezogen auf die mittleren (jahresdurchschnittlichen) Einwohnerzahlen

4) ab 1969 Umstellung der Systematik

5) Verkehrsunfälle mit Personenschaden

6) Verkehrsunfälle mit Sachschaden über 1 000 DM bei einem Beteiligten

7) Verkehrsunfälle mit Sachschaden unter 1 000 DM je Beteiligter (Bagatellunfälle)

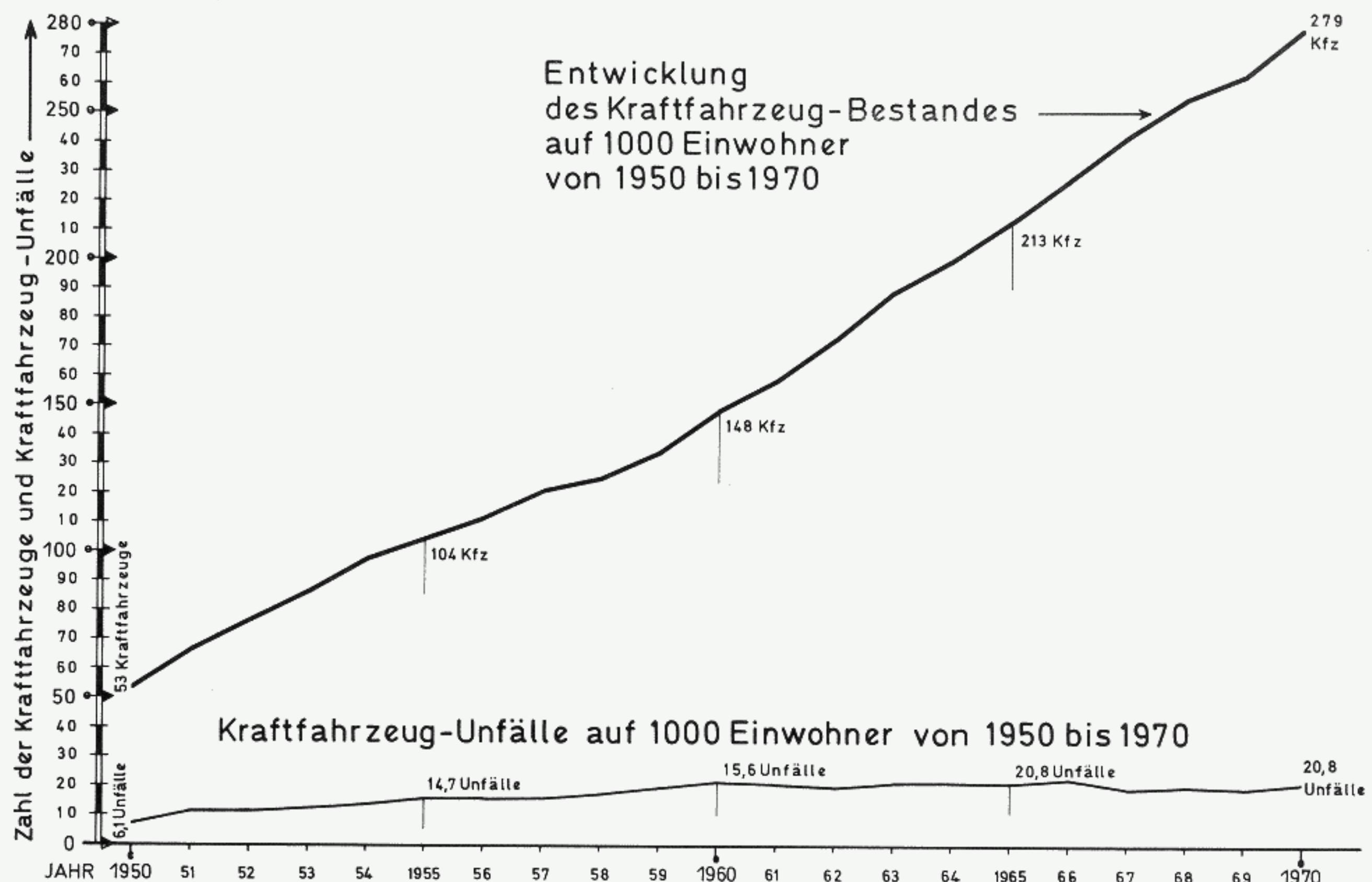
10. An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Jahr	Unfallbe-teiligte insges. (= 100 %)	d a r u n t e r											
		Krafträder und Roller		Personenkraft-wagen		Lastkraft-wagen		Straßenbahnen		Fahrräder einschl. Mopeds		Fußgänger	
		Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1961	18 243	698	3,8	11 372	62,3	2 696	14,8	352	1,9	1 694	9,3	882	4,8
1962	18 056	523	2,9	12 073	66,9	2 586	14,3	343	1,9	1 257	7,0	752	4,2
1963	19 665	416	2,1	13 819	70,3	2 691	13,7	357	1,8	1 170	5,9	680	3,5
1964	20 009	372	1,9	14 418	72,1	2 598	13,0	326	1,6	1 095	5,5	727	3,6
1965	19 686	288	1,5	14 671	74,5	2 328	11,8	306	1,5	860	4,4	748	3,8
1966	21 084	209	1,0	16 080	76,3	2 507	11,9	290	1,4	776	8,7	725	3,4
1967 ¹⁾	9 836	175	1,8	7 040	71,6	900	9,2	152	1,5	611	6,2	623	6,3
1968	10 668	240	2,2	7 636	71,6	994	9,3	163	1,5	555	5,2	717	6,7
1969	10 412	219	2,1	7 547	72,5	945	9,1	156	1,5	476	4,6	649	6,2
1970	11 719	198	1,7	8 660	73,9	1 009	8,6	183	1,6	442	3,8	736	6,3
1971	10 896	218	2,0	8 161	74,9	885	8,1	166	1,5	418	3,8	681	6,3

1) seit 1.1.1967 werden die Kleinunfälle nur noch zahlenmäßig erfaßt, aber nicht mehr statistisch ausgewertet. Es liegt kein Rückgang der Unfälle vor, sondern es werden nur noch die schweren (B und C) Unfälle beobachtet.

11. Die prozentualen Anteile der Fahrzeuge am Verkehr und an den Unfällen

Bezeichnung	1965			1967			1969			1970			1971		
	Anteil			Anteil			Anteil			Anteil			Anteil		
	am Verkehr	an den Unfällen	Diff. %												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Personenkraftwagen	80,4	80,0	- 0,5	83,8	81,7	- 2,4	85,2	82,2	- 3,5	86,6	84,0	- 2,9	87,1	84,3	- 3,2
Lastkraftwagen	9,3	14,0	+ 51,0	8,7	9,1	+ 5,0	9,5	10,3	+ 8,3	10,1	9,8	- 3,0	9,1	9,1	0,0
Krafträder u. Mopeds	4,0	3,7	- 7,5	2,6	4,8	+ 85,0	1,9	4,0	+111,0	1,3	3,3	+ 15,4	1,5	3,6	+140,0
Fahrräder	6,3	2,6	- 59,0	4,9	4,4	- 10,2	3,4	3,5	+ 3,0	2,1	2,9	+ 38,0	2,3	3,0	+ 30,5



12. Der gewerbliche Luftverkehr auf dem Flughafen Nürnberg¹⁾

Jahr	Flugzeug- bewegungen (An- u. Abflüge)	Fluggäste			Fracht in to			Post in to		
		an	ab	durch	an	ab	durch	an	ab	durch
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1961	8 885	59 320	57 083	2 796	1 079	983	945	230	295	122
1962	8 722	71 134	72 833	13 385	919	949	1 115	499	534	115
1963	10 493	91 468	93 165	5 136	1 026	1 192	1 279	752	780	116
1964	10 605	105 909	106 887	2 776	1 108	1 508	1 245	857	963	106
1965	10 895	130 990	132 044	5 374	1 686	1 683	1 425	922	1 105	103
1966	11 543	147 210	147 654	9 563	1 784	1 799	1 707	1 047	1 151	12
1967	12 700	160 161	158 714	11 095	1 949	1 953	2 721	1 029	1 133	45
1968	11 033	192 133	189 004	7 390	2 173	2 501	2 884	1 094	1 182	16
1969	10 782	240 868	238 822	16 514	2 419	2 114	2 933	1 075	1 281	117
1970	11 489	256 647	253 974	6 068	2 442	1 847	111	984	1 295	5

1) nach den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

13. Der nichtgewerbliche Flugverkehr auf dem Flughafen Nürnberg

Jahr	An- und Abflüge insg. (= 100%)	davon entfielen auf ... %					
		Schul- u. Ein- weisungsflüge	Sportüber- landflüge	Geschäfts- reiseflüge	technische Probeflüge	Rundflüge	sonstige Flüge
		1	2	3	4	5	6
1961	35 370	57,5	29,4 ¹⁾	7,6	1,7	.	3,8
1962	33 095	55,6	31,9 ¹⁾	8,0	1,2	.	3,3
1963	34 366	55,4	29,7 ¹⁾	9,7	1,7	.	3,5
1964	36 645	60,2	18,3	9,7	1,6	6,8	3,4
1965	37 101	58,0	8,5	9,9	1,5	19,2	2,9
1966	41 701	59,8	10,0	8,6	1,4	18,0	2,2
1967	42 227	59,9	11,3	8,6	1,2	18,4	0,6
1968	45 733	50,7	14,9	9,8	1,0	23,2	0,4
1969	49 138	53,8	14,1	9,1	0,5	18,5	4,0
1970	44 928	47,8	18,6	10,4	0,7	18,1	4,4

1) Sportüberland- und Rundflüge zusammen

14. Der Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr bei der Bundespost¹⁾

Jahr	Brief- und Paketverkehr (aufgegebene Sendungen in 1 000)					Zahlungsverkehr (Zahlkarten und Postanweisungen)			
	gewöhn- liche Brief- sendungen	Ein- schreibe- briefe	Wert- briefe	gewöhn- liche Pakete	Wert- pakete	Einzahlungen in 1 000	Auszahlungen in Mill. DM	Einzahlungen in 1 000	Auszahlungen in Mill. DM
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1961	153 395	1 320	30	14 096	30	3 450	1 709	1 182	334
1962	141 815	1 407	29	14 790	30	3 689	1 955	1 219	355
1963	154 100	1 438	27	13 898	32	3 662	2 148	1 175	459
1964	147 065	1 505	28	14 623	32	3 551	2 692	1 285	447
1965	152 686	1 623	29	15 422	34	3 670	3 518	1 533	403
1966	148 431	1 619	27	15 157	35	3 555	3 489	1 569	503
1967	146 870	1 596	25	14 050	34	3 364	3 275	1 494	691
1968	149 521	1 617	23	13 807	34	3 372	3 917	1 455	768
1969	154 207	1 754	23	14 401	34	3 428	4 215	1 471	890
1970	142 402	1 812	46	15 354	38	3 404	4 711	1 335	1 162

1) im Stadtgebiet Nürnberg einschl. der Postämter Feucht, Altdorf und Zirndorf

15. Der Fernsprech- und Telegrammverkehr

Jahr	Fernsprechverkehr im Ortsnetz Nürnberg-Fürth				aufgegebene Telegramme ¹⁾ in 1 000
	Haupt- anschlüsse	Neben- anschlüsse	öffentliche Sprech- stellen	Ferngespräche in 1 000	
	1	2	3	4	
1961	50 955	46 396	537	13 923	422
1962	55 444	49 253	567	16 057	426
1963	61 022	51 721	559	17 543	399
1964	65 136	55 568	602	.	365
1965	71 246	59 074	650	21 064	420
1966	77 873	62 880	674	23 633	383
1967	86 734	66 018	768	26 245	345
1968	98 671	68 691	825	30 444	336
1969	116 194	72 240	873	34 956	321
1970	133 044	77 509	971	39 575	283

1) im Stadtgebiet Nürnberg einschl. der Postämter Feucht, Altdorf und Zirndorf

16. Der Postscheckverkehr¹⁾

Jahr	Postscheckkonten am Jahresende	Gutschriften		Lastschriften	
		in 1 000	Betrag in 1 000 DM	in 1 000	Betrag in 1 000 DM
		1	2	3	4
1961	143 252	53 972	17 852 259	26 811	17 801 460
1962	151 940	55 005	19 440 172	31 130	19 426 843
1963	158 681	53 438	20 605 190	30 321	20 601 932
1964	162 390	54 919	22 504 192	31 443	22 492 739
1965	160 573	56 920	25 045 860	33 638	25 034 018
1966	162 223	55 856	26 319 258	33 559	26 321 403
1967	162 652	54 175	26 020 955	32 056	26 081 519
1968	163 132	53 672	27 801 472	32 201	27 790 061
1969	169 910	53 551	29 480 816	32 517	29 473 437
1970	252 972	54 359	32 605 618	33 479	32 575 287

1) Gesamtverkehr des Postscheckamtes Nürnberg (Bereich Nordbayern: Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Oberpfalz)

XVI. Geld, Kredit, Zahlungsschwierigkeiten

1. Die Stadtsparkasse Nürnberg

Jahr	Sparverkehr			Depositen-, Giro- und Kontokorrentverkehr			
	Zahl der Sparkonten	Einlagenstand in 1 000 DM	durchschn. Einlage je Sparkonto D M	Zahl der Konten	Depositen-einlagen in 1 000 DM	Giro- und Kontokorrent-einlagen in 1 000 DM	Kontokorrent-kredite in 1 000 DM
	1	2	3	4	5	6	7
1961	251 122	368 539	1 468	48 155	58 600	103 081	15 230
1962	264 334	428 192	1 619	52 237	91 554	112 299	22 838
1963	280 966	488 450	1 738	56 776	50 542	128 624	22 185
1964	299 209	558 100	1 865	61 587	54 184	132 304	29 689
1965	318 386	646 186	2 030	68 421	14 355	144 612	38 907
1966	332 400	739 151	2 224	76 564	20 580	155 920	54 170
1967	342 618	871 628	2 544	86 317	8 707	174 068	53 876
1968	354 838	1 004 440	2 831	98 545	9 553	185 494	64 261
1969	365 599	1 067 273	2 919	111 392	9 575	216 649	92 515
1970	400 036	1 190 290	2 975	125 670	10 540	239 412	142 183
1971	417 029	1 290 813	3 095	133 862	13 348	225 905	168 027

2. Das Pfandleihgeschäft beim Leihhaus Nürnberg

Jahr	Zahl der Pfänder				Darlehensbetrag auf Pfänder in DM			
	Zugang an Beleihungen	Abgang durch		Stand am Jahresschluß	Zugang an Beleihungen	Abgang durch		Stand am Jahresschluß
		Auslösungen	Versteigerungen			Auslösungen	Versteigerungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1961	81 111	73 587	8 584	18 027	2 326 376	2 102 395	160 747	566 397
1962	75 520	67 396	8 683	17 468	2 430 123	2 206 719	194 534	595 267
1963	72 666	64 970	8 227	16 937	2 592 535	2 375 058	204 292	608 452
1964	65 623	60 306	7 598	14 656	2 614 587	2 440 548	169 755	612 736
1965	57 715	52 122	7 005	13 244	2 594 748	2 441 025	166 894	599 565
1966	53 097	47 087	6 293	12 961	2 639 891	2 472 084	152 730	614 642
1967	55 390	47 741	7 318	13 292	2 648 486	2 637 751	175 503	646 185
1968	50 222	45 004	6 777	11 733	2 445 911	2 534 572	143 804	608 850
1969	45 430	40 353	6 315	10 495	2 751 155	2 564 627	155 736	629 642
1970	42 943	37 263	5 504	10 671	2 661 775	2 482 616	176 801	632 000
1971	39 701	35 148	5 587	9 637	2 735 284	2 538 569	170 023	658 692

3. Neu gewährte Darlehen beim Leihhaus Nürnberg nach Höhe der Darlehen

Beleihungen nach Darlehenshöhe	1967		1968		1969		1970		1971	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
bis 10 DM	17 864	32,2	15 459	30,8	12 428	27,3	11 453	26,7	10 597	26,7
Über 10 bis 50 DM	28 835	52,1	26 440	52,6	24 419	53,8	22 995	53,5	20 649	52,0
Über 50 bis 100 DM	4 047	7,3	3 970	7,9	4 120	9,1	4 066	9,5	3 958	10,0
100 und mehr DM	4 644	8,4	4 353	8,7	4 462	9,8	4 429	10,3	4 497	11,3
insgesamt	55 390	100	50 222	100	45 430	100	42 943	100	39 701	100

4. Die Wechselproteste und Zahlungsbefehle

Jahr	zur Protesterhebung übergebene Wechsel								Zahlungs- befehle (mit Miet- angelegen- heiten)	
	insgesamt		davon an							
			Amtsgericht		Bundespost		Notariate ¹⁾			
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1961	5 978	3 455	1 661	1 167	3 011	746	1 306	1 542	108 454	
1962	4 986	3 992	1 224	1 481	2 683	681	1 079	1 830	112 338	
1963	3 982	3 421	950	1 080	1 968	522	1 064	1 819	110 792	
1964	3 494	3 989	836	1 401	1 755	448	903	2 140	106 522	
1965	3 370	4 805	860	2 355	1 519	372	991	2 078	95 515	
1966	3 057	4 445	872	1 801	1 256	296	929	2 348	83 301	
1967	3 147	4 420	900	1 935	1 235	270	1 012	2 215	73 957	
1968	2 785	3 185	602	1 201	1 406	284	777	1 700	69 679	
1969	2 586	5 525	723	2 396	989	206	874	2 923	72 774	
1970	1 946	3 731	605	1 987	768	195	573	1 549	62 558	
1971	.	.	542	1 877	.	.	526	1 768	64 809	

1) hier können nur die von der Bankenvereinigung Nürnberg an Notariate zur Protesterhebung übergebene Wechsel aufgeführt werden; über andere durch Notariate durchgeführte Wechselproteste liegen keine Zahlenangaben vor

5. Die Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Vergleichsver- fahren insgesamt		d a v o n										sonstige
			Industrie		Handwerk		Großhandel		Einzelhandel				
	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1961	6	1	1	1	-	-	-	-	3	-	2	-	
1962	6	1	2	1	1	-	-	-	2	-	1	-	
1963	8	6	2	2	4	1	1	1	2	1	2	1	
1964	5	6	1	1	1	2	-	1	2	1	1	1	
1965	9	4	1	1	3	1	3	1	1	1	1	-	
1966	11	3	2	1	3	-	2	1	1	-	3	1	
1967	16	3	-	-	5	1	7	2	1	-	3	-	
1968	9	6	3	1	2	2	-	-	2	1	2	2	
1969	4	1	2	1	-	-	1	-	-	-	1	-	
1970	10	3	4	2	-	-	1	1	-	-	5	-	
1971	10	3	2	1	2	-	1	2	-	-	5	-	

6. Die Konkursverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Konkursver- fahren insgesamt		d a v o n										sonstige
			Industrie		Handwerk		Großhandel		Einzelhandel				
	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	Anträge	Eröffn.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1961	90	13	4	3	13	3	3	-	30	5	40	2	
1962	91	12	6	1	12	2	10	1	24	6	39	2	
1963	122	18	12	3	27	3	10	4	33	4	40	4	
1964	120	12	12	1	32	3	9	2	44	5	23	1	
1965	134	22	8	2	55	7	12	2	16	2	43	9	
1966	151	21	25	2	57	6	7	2	19	3	43	8	
1967	155	18	6	1	53	7	17	1	24	3	55	6	
1968	146	21	5	1	47	8	5	1	16	4	73	7	
1969	144	12	10	1	19	2	18	-	16	2	81	7	
1970	185	21	9	1	27	4	17	1	28	4	104	11	
1971	170	22	11	2	35	4	11	1	28	7	85	8	

XVII. Sozialhilfe, Lastenausgleich, AOK

1. Die Empfänger von Sozialhilfe nach Hilfearten

Bezeichnung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1	2	3	4	5	6	7	8
Empfänger von Sozialhilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten überhaupt ¹⁾	.	8774	8733	8807	9029	9651	9786	9709
und zwar								
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt Hilfe in besonderen Lebenslagen	6447 4457	5647 4247	5133 4918	5423 4244	5433 4394	5835 4722	5688 5024	5443 5201
Empfänger von Sozialhilfe außerhalb von Anstalten überhaupt ²⁾	13317	6634	6313	6136	5942	6580	6422	6531
und zwar								
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt Hilfe in besonderen Lebenslagen	5702 2846	5070 2537	4679 2850	4812 2012	4700 1758	5437 1919	5277 1891	5035 2247
Empfänger von Sozialhilfe innerhalb von Anstalten überhaupt ²⁾	2447	2335	2663	2865	3282	3310	3636	3493
und zwar								
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt Hilfe in besonderen Lebenslagen	778 1790	597 1822	475 2234	632 2332	747 2734	408 2927	416 3256	419 3111
Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende	3961	3775	3369	3453	4461	4170	4117	4256
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Anstalten, Zahl auf 1 000 Einwohner	8,5 1111	8,0 1167	7,1 1044	7,3 1107	9,6 1300	8,9 1289	8,6 1501	8,9 1470
Sozialhilfe in Anstalten insgesamt								
Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen außerhalb und innerhalb von Anstalten überhaupt	4457	4247	4918	4244	4394	4722	5024	5201
darunter								
Ausbildungshilfe	197	200	191	138	147	165	177	169
vorbeugende Gesundheitshilfe	571	298	331	219	210	404	282	320
Krankenhilfe	2022	1652	1760	1610	1681	1902	2219	2197
Eingliederungshilfe für Behinderte	561	599	977	592	572	458	910	997
Tuberkulosehilfe	733	727	668	559	750	858	452	419
Hilfe zur Pflege	505	649	664	559	750	858	959	1070

1) Jeder Empfänger wird hier nur einmal gezählt; die Empfänger von nur einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt werden nicht erfaßt

2) Empfänger, die im Laufe des Jahres Hilfe außerhalb und innerhalb von Anstalten erhalten haben, werden bei beiden Gruppen gezählt

2. Die Aufwendungen für die Sozialhilfe (in 1000 DM)

Bezeichnung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u>								
Laufende Hilfe außerhalb von Anstalten	3 705,5	3 884,0	3 933,3	3 831,4	4 322,5	4 495,5	4 494,7	5 061,4
Einmalige Hilfe außerhalb von Anstalten	1 092,3	1 058,5	1 288,3	1 062,9	1 215,6	1 166,9	1 179,9	1 739,1
Hilfe in Anstalten ¹⁾	2 248,3	2 266,8	2 391,3	973,1	1 187,2	1 107,1	1 332,4	1 405,6
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen (ohne Tbc-Hilfe u. Blindenhilfe)</u>								
Ausbildungshilfe	88,3	150,7	185,1	168,2	202,9	199,8	170,4	204,9
vorbeug. Gesundheitshilfe	175,7	258,5	236,9	303,6	309,2	331,1	493,4	201,4
Krankenhilfe	331,2	319,7	322,1	436,8	457,5	477,7	526,8	693,6
Hilfe zur Pflege	216,8	230,7	231,8	242,9	246,5	255,4	286,4	495,6
<u>Sozialhilfe</u>								
(ohne Tbc-Hilfe und Blindenhilfe) insgesamt	7 903,7	8 243,6	8 647,9	7 099,0	8 063,4	8 150,7	8 649,2	10 065,4
darunter in Anstalten	2 714,2	2 843,5	2 939,0	1 629,4	1 914,5	1 859,8	2 255,2	2 151,7
<u>DM je Einwohner</u>								
insgesamt	16,95	17,57	18,31	15,11	17,31	17,31	18,13	20,73
außerhalb von Anstalten	11,13	11,51	12,09	11,64	13,20	13,36	13,40	16,30
Hilfe zum Lebensunterhalt	15,11	15,37	16,12	12,49	14,44	14,38	14,69	16,90

1) ab 1966 ohne die Ausgaben für die Minderjährigenhilfe

3. Die städtischen und privaten Kindergärten und Jugendhorte

Jahr ¹⁾	Städt. Kindergärten		Private Kindergärten		Kindergärten insgesamt			Städt. Jugendhorte		Private Jugendhorte	
	Zahl	betreute Kinder	Zahl	betreute Kinder	Zahl	betreute Kinder		Zahl	betreute Kinder	Zahl	betreute Kinder
						insgesamt	in % d. Bevölk. im Alter v. 3-6 Jah.				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1961	19	936	72	4 625	91	5 561	36,1	29	1 685	12	537
1962	17	917	74	4 790	91	5 707	37,0	30	1 682	11	439
1963	18	955	76	4 795	94	5 750	35,7	33	1 949	11	495
1964	21	1 205	80	5 075	101	6 280	37,7	33	1 962	12	494
1965	24	1 341	86	5 489	110	6 830	39,9	37	1 931	12	491
1966	25	1 414	90	5 725	115	7 139	40,2	39	2 122	13	588
1967	25	1 414	95	6 227	120	7 631	41,5	42	2 432	11	464
1968	28	1 482	93	6 268	121	7 750	41,2	42	2 432	11	464
1969	32	1 634	96	6 365	128	7 999	42,3	43	2 366	10	415
1970	39	1 757	100	7 103	139	8 860	48,8	43	2 382	8	396

1) Stand jeweils am Jahresende

4. Der Lastenausgleich ¹⁾

Bezeichnung	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<u>Schadensfeststellung</u>											
eingereichte Anträge insgesamt	114274	115763	117503	118757	120169	121338	122374	123122	123812	124512	125502
davon Vertreibungsschäden	31129	31973	32815	33681	34743	35605	36429	37061	37660	38286	39095
Kriegssachschäden	82646	83274	84156	84525	84857	85151	85344	85449	85527	85573	85684
Ostschäden	499	516	532	551	569	582	601	612	625	653	723
darunter Anträge, die nicht nur Hausratschäden umfassen	53983	55234	56939	58267	59318	60319	63741	64304	64889	65495	66393
hiervon erledigte Anträge ²⁾	38284	43213	46665	49757	52126	54546	57154	58742	60398	61863	62890
<u>Hauptentschädigung</u>											
eingereichte Zuerkennungsanträge insgesamt	24877	29600	33424	35389	38145	40508	42380	43666	46926	48986	49742
bewilligte Zuerkennungsanträge	17692	24433	28673	29882	32561	34866	36623	36953	39099	41064	42116
zuerkannter Betrag in 1 000 DM (Grundbetrag)	67701	88838	101747	111231	120267	127244	133156	140771	147808	156070	161268
erfüllte HE-Ansprüche in 1 000 DM (sämtliche Erfüllungsarten)	40863	67764	85747	107793	123847	134172	151113	165539	179115	191006	201740
<u>Hausratentschädigung</u>											
eingereichte Anträge insgesamt	97654	98786	99992	100790	101709	102187	102721	103231	103667	104076	104477
bewilligte Anträge	83082	84401	85554	86334	86944	87450	87799	88344	88747	89102	89436
gewährte Hausrathilfe in 1 000 DM	90833	92748	94325	95486	96327	97374	97922	98548	99009	99424	99850
<u>Kriegsschadenrente</u>											
eingereichte Anträge	17118	17465	17736	17884	18100	18287	18504	18635	18853	18989	19111
bewilligte Anträge	14231	14818	15178	15404	15692	16219	16384	16550	16641	16678	
hierfür Aufwand in 1 000 DM	56042	65184	73824	82930	92150	101103	109244	117369	125059	132571	140208
laufende Fälle (Parteien) insgesamt ³⁾	5725	5757	5540	5183	4765	4468	4126	3800	3475	3269	3002
davon Unterhaltshilfe	3498	3454	3336	3149	2960	2820	2665	2456	2296	2166	2003
Entschädigungsrente	2180	2239	2146	1976	1748	1571	1368	1252	1090	1010	915
Beihilfen zum Lebensunterhalt	47	64	58	58	57	77	93	92	89	93	84
<u>Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft, für freie Berufe und für die Landwirtschaft ⁴⁾</u>											
eingereichte Anträge	3632	3744	3869	3973	4070	4147	4192	4235	4255	4283	4299
bewilligte Anträge	1370	1400	1416	1425	1443	1455	1459	1463	1466	1468	1471
Darlehensbetrag in 1 000 DM	16256	16706	17298	17487	17880	18104	18142	18231	18296	18361	18426
<u>Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau</u>											
beantragt für . . . Wohnungen	24141	24933	25523	26105	26850	27265	27599	27776	28019	28270	28509
bewilligt für . . . Wohnungen	20314	21047	21552	22040	22590	22889	23228	23396	23622	23871	24094
Darlehensbetrag in 1 000 DM	73599	76652	79197	81440	84004	85367	86823	87751	88946	90381	91798
<u>Ausbildungshilfe</u>											
bewilligter Betrag insgesamt in 1 000 DM	3523	3741	4000	4185	4332	4388	4434	4468	4506	4531	4549
<u>Währungsausgleich und Altspargeretzes ⁵⁾</u>											
Gutschriften nach WAG in 1 000 DM	4902	5005	5190	5281	5329	5382	5414	5451	5485	5515	5530
Gutschriften nach ASPG in 1 000 DM	33613	33807	34124	34326	34396	34445	34489	34519	34536	34554	34567

¹⁾ mit Ausnahme der "laufenden Fälle (Parteien)" unter "Kriegsschadenrente" nur Fortschreibungsergebnisse, stets vom Inkrafttreten des LAG (1.9.1952) bis zum jeweiligen Jahresende. Soweit zutreffend alle Angaben einschließlich Hörtefonds.
²⁾ durch Bescheid, Teilbescheid oder sonstwie erledigte Anträge

5. Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse¹⁾

Jahr	ins- gesamt ²⁾	d a v o n							sonst. Mitglieder	freiwillig Versicherte (ohne An- spruch auf Barleis- stungen)		
		Mitglieder mit Krankengeldanspruch										
		Männer	Frauen	ins- gesamt	d a v o n			frei- willig Ver- sicher- te				
					beschäfti- gte	arbeits- lose	Pflichtversicherte					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1961	188 201	82 606	45 838	128 444	124 575	443	3 426	52 601	7 156			
1962	186 560	82 870	44 134	127 004	122 441	642	3 921	52 516	7 040			
1963	185 532	83 119	43 027	126 146	121 167	485	4 494	52 314	7 072			
1964	186 983	84 609	43 471	128 080	122 264	549	5 267	51 995	6 908			
1965	187 078	85 344	42 428	127 772	123 725	362	3 685	52 362	6 944			
1966	181 590	81 255	40 314	121 569	116 722	627	4 220	53 094	6 927			
1967	177 510	77 725	38 814	116 539	110 569	1 531	4 439	54 121	6 850			
1968	183 582	80 122	39 685	119 807	114 419	418	4 970	56 936	6 839			
1969	186 358	81 292	40 714	122 006	116 712	290	5 004	57 650	6 702			
1970	186 402	81 540	39 723	121 263	116 376	379	4 508	58 360	6 779			
1971	185 897	80 616	39 548	120 164	114 852	1 167	4 145	58 776	6 957			

1) umfassend den Bereich Hauptverwaltung Nürnberg, d. i. Stadt Nürnberg, Landkreis Nürnberg sowie Heroldsberg und Kalchreuth aus dem Landkreis Erlangen

2) ohne Wehrdienst

XVIII. Finanzen und Steuern, Personal der Stadt

Der erste Teil dieses Kapitels befaßt sich in den Tabellen 1 bis 3 mit der Entwicklung der Haushalte und der Vermögensrechnung der Stadt. In den Tabellen 4 bis 6 wird auf die Verschuldung Nürnbergs eingegangen, während in Tabelle 7 die Art und Herkunft der Einnahmen betrachtet wird.

In der Tabelle 8 wird das Aufkommen an Bundes- und Landessteuern im Nürnberger Raum untersucht.

Abschließend bietet die Tabelle 9 einen Überblick über den Personalbestand der Stadt Nürnberg.

1. Der ordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg (in 1000 DM)

Einzelplan	nach der Rechnung										nach Plan	
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reineinnahmen												
0 Allgemeine Verwaltung	2652	2663	2948	3050	2850	2999	3699	5173	3841	4790	4649	4763
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	13420	13121	13871	13509	14852	15716	16250	16300	17081	18827	22694	29625
2 Schulen	6825	7186	9426	9730	11138	13761	14208	14774	15868	18839	24040	29280
3 Kultur	5188	5946	6761	7376	7625	7968	8346	8692	9267	9874	10679	9775
4 Soziale Angelegenheiten	13952	16720	16988	18224	21612	25139	28226	30391	29984	32150	36321	40058
5 Gesundheitspflege	20449	22105	24678	27560	32220	32706	38817	44008	48948	53055	59468	72983
6 Bau- und Wohnungswesen	10440	14790	25247	30057	36713	42919	45814	43133	48381	54448	48760	61119
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	20628	23630	25085	29315	32148	39773	41818	50192	55566	62502	67661	71779
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	15094	25389	30864	21529	21078	25992	30750	27788	31812	34556	37586	41568
9 Finanzen und Steuern darunter: Steuern und Zuweisungen	155286	159064	166339	178075	177777	191477	203160	212022	260710	313898	352042	386891
Summe: Reineinnahmen	144372	149238	154586	165385	165024	177169	191412	201352	246611	299480	332863	374875
	263934	290613	322207	338424	358013	398452	431088	452473	521457	602940	663899	747841
Reinausgaben												
0 Allgemeine Verwaltung	10580	10111	11996	12269	13565	14681	16253	17470	16611	20209	20956	25089
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	21739	23643	25792	26815	28761	32040	34143	34838	39519	48594	53889	57691
2 Schulen	25185	27059	29784	32756	37100	41743	43856	52146	58370	65279	78497	86601
3 Kultur	16347	16929	20187	22289	25450	28989	29696	27453	31255	35963	38378	36954
4 Soziale Angelegenheiten	30830	31644	35940	39147	45491	51621	54696	56459	57950	66312	73872	87123
5 Gesundheitspflege	33078	37804	41401	46739	51991	56290	61357	64339	73465	82088	84570	105072
6 Bau- und Wohnungswesen	44010	47725	57528	59908	60554	63502	61614	69179	68378	73155	76266	86458
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	40462	46523	50720	52160	56506	62398	68534	71111	81766	93348	98189	108887
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	3451	13184	17746	7914	8256	11230	21080	13868	28315	22885	21089	29981
9 Finanzen und Steuern	45095	36918	35132	40285	32813	39874	39409	45535	59317	94969	118193	123985
Summe: Reinausgaben	270779	291541	326225	340302	360487	402369	430639	452398	514946	602803	663899	747841
Überschuß												
8 Wirtschaftliche Unternehmungen	11643	12205	13119	13614	12822	14762	9671	13921	3497	11671	16497	11587
9 Finanzen und Steuern	110191	122146	131207	137790	144964	151603	163751	166487	201393	218929	233849	262906
Summe: Überschuß	121834	134351	144326	151404	157786	166365	173422	180408	204890	230600	250346	274493
Fehlbetrag (Zuschußbedarf)												
0 Allgemeine Verwaltung	7928	7449	9048	9220	10715	11682	12554	12297	12770	15419	16307	20326
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	8319	10523	11921	13326	13909	16324	17893	18538	22438	29767	31195	28066
2 Schulen	18360	19873	20358	23026	25962	27981	29648	37371	42503	46440	54456	57321
3 Kultur	11159	10983	13426	14913	17825	21020	21350	18761	21988	26089	27699	27179
4 Soziale Angelegenheiten	16878	14924	18952	20923	23879	26482	26470	26069	27966	34162	37551	47065
5 Gesundheitspflege	12629	15699	16723	19179	19770	23584	22540	20331	24517	29033	25103	32089
6 Bau- und Wohnungswesen	33570	32935	32281	29851	23841	20583	15800	26046	19997	18707	27507	25338
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	19834	22893	25635	22845	24358	22625	26716	20920	26200	30846	30528	37109
Summe: Fehlbetrag	128677	135279	148344	153282	160260	170281	172971	180333	198379	230463	250346	274493
Summe: Überschuß	121834	134351	144326	151404	157786	166365	173422	180408	204890	230600	250346	274493
Zuschußbedarf (-) oder Überschuß (+)	- 6845	- 928	- 4018	- 1878	- 2474	- 3917	+ 450	+ 75	+ 6511	+ 137	-	-

2. Der außerordentliche Haushalt der Stadt Nürnberg (Einnahmen = Ausgaben, in 1000 DM)

Einzelplan	nach der Rechnung										nach Plan	
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970 ¹⁾	1971	1972
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 Allgemeine Verwaltung	2856	660	1729	1135	-							

3. Die Vermögensrechnung (in 1000 DM)

Art des Vermögens	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.
	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Vermögen										
I. Verwaltungsvermögen	429731	479569	577976	620371	672530	737076	831748	887398	947649	997468
II. Betriebsvermögen	166967	166138	166154	167180	167855	167558	193984	220886	258269	299546
III. Allg. Kapital- u. Grundvermögen	192775	215130	199513	205019	199943	175653	212441	266368	259881	282139
IV. Rücklagen	79603	79106	80203	87012	92268	99058	109536	118342	133997	130858
V. Nicht rechtsfähige Stiftungen	984	1001	1014	1031	1330	1349	1360	1386	1414	3727
Gesamtes Bruttovermögen	870059	940943	1024859	1080614	1133925	1181294	1349069	1494380	1601210	1713738
B. Schulden 1)	205797	238136	250429	268263	304976	365428	349851	426280	430575	457426
C. Reinvermögen (Sa. A - B)	664261	702808	774431	812351	828949	815866	999218	1068100	1170635	1256312
Von dem gesamten Bruttovermögen der Stadt entfallen auf die Vermögensarten:										
Bebaute Grundstücke	340932	396255	424278	443458	469999	512590	540781	569361	631107	660889
Unbebaute und in Bebauung befindliche Grundstücke	48023	57056	57372	62589	70778	75904	80533	99556	109419	123364
Betriebsanlagen, Garten- und Parkanlagen, Grünanlagen	17317	22224	78169	85045	87939	90556	37679	53920	57088	67222
Grundstücksgl. Rechte	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Inventar, Vorräte	34399	37056	41415	40930	43420	46874	48230	47485	48018	50249
Tiefbauten	42600	45522	52606	62020	70629	82836	144647	151614	181500	226315
Baudenkämler, Kunstdenkämler, Kunstwerke und Sammlungen	7034	7021	7049	7099	7148	7159	598492	599330	602442	606532
Beteiligungen	178627	173907	173987	173987	177315	177262	202699	228502	240184	247158
Hypotheken-, Grund und Rentenschuldforderungen	1462	1051	660	781	1244	1071	1625	1236	560	450
Darlehensforderungen	59357	58340	55657	64957	70746	73363	89452	111768	77434	79664
Wertpapiere	899	866	897	908	1154	4368	1269	2422	1311	2713
Sonstiges Kapitalvermögen	139398	141635	132769	138840	134052	109312	142305	168583	194345	195061
Gesamtes Bruttovermögen	870059	940943	1024859	1080614	1133925	1181294	1349069	1494380	1601210	1713738

1) einschl. der Schulden der nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie der sog. Kanalbaukostenüberschüsse

2) hier ist u. a. der Wert der Mauern und Türme der Stadtumwallung enthalten

4. Nachweisung über den Stand der Schulden nach Schuldenart und Gläubigern (in 1000 DM)

Art der Schulden	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Bis zum 21.6.1948 aufgenommene Auslandsschulden	305	253	249	236	230	223	184	144	14	14
Inlandsschulden	217	183	148	112	85	73	61	54	52	-
Summe I	523	436	398	348	315	296	245	198	66	14
II. Seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlandsschulden (Neuverschuldung)										
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln										
bei Sparkassen	52325	62586	75528	88630	96135	107992	119148	141809	150657	153180
Girozentralen	54277	71588	72103	71053	83945	92994	99505	102651	93726	76077
der Landesbodenkreditanstalt	300	-	-	2364	12788	25747	26582	28521	28737	28442
sonstigen Kreditinstituten	25293	22595	12866	15182	14990	14789	14328	30609	39410	44743
Privatversicherungen	20801	22634	23740	24993	29996	47816	49501	51046	47762	55837
Inhaberschuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hypotheken-, Grund und Rentenschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Restkaufgelder	-	21	20	280	274	380	356	737	718	626
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	59	48	46	44	42	40	38	36	33	31
2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln aus ERP (ECA) - Mitteln aus Mitteln der Sozialversicherungsträger (einschl. Bundespost und Bundesbahn)	4062	4641	4429	4687	4613	4121	3619	6866	6169	4843
29032	36334	38615	41551	42061	41531	37496	33805	30311	27008	
3. Schulden bei Gebietskörperschaften										
wertschaffende Arbeitslosenfürsorge	485	434	381	326	268	208	145	93	57	29
Wohnbaukredite von Bund und Land	3605	3468	3629	3547	4011	5018	4382	4319	4202	4084
sonstige Schulden bei Bund und Ländern	9832	10950	10937	10601	10668	10317	11101	11480	11206	11335
unmittelbar beim Bundes- oder Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen	112	110	107	104	101	99	96	93	91	88
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	415	880	1009	953	1047	1104	1031	958	885	812
4. Schulden der nichtrechtsfähigen Stiftungen	276	271	266	235	232	230	227	225	221	218
Summe II	200874	236560	243676	264316	301170	352384	367555	413248	414185	407353
Summe I u. II Äußere Verschuldung	201397	236996	244074	264665	301485	352680	367800	413446	414251	407367
III. Innere Verschuldung	3953	3638	3643	3363	3491	12748	12192	21083	32860	46573
Gesamtschuldenstand	205350	240634	247716	268263	304976	365428	37992	434529	447111	453940

5. Gesamtschuldennachweis

Jahr	Gesamt schuldenstand (Sp. 2 + 5)1)	bis zum 21.6.1948 (Währungsumstellung) aufgenommene Schulden (Altverschuldung)			seit dem 21.6.1948 aufgenommene Inlands- schulden (Neuverschuldung)		
		insgesamt	Auslands- schulden	Inlands- schulden	insgesamt	Neuver- schuldung	innere Verschuldung
		1	2	3	4	5	6
1961	205349508	522645	305180	217465	204826863	200873505	3953358
1962	240634117	436076	252700	183376	240198041	236559983	3638058
1963	247716418	397562	249280	148282	247318856	243675761	3643095
1964	268263007	348346	236160	112186	267914661	264551199	3363462
1965	304976060	314695	229600	85095	304661365	301169900	3491465
1966	365428203	296050	223040	73010	365132153	352384336	12747817
1967	379992004	244226	183680	60546	379747778	367555848	12191930
1968	434529502	198624	144320	54304	434330878	413248188	21082690
1969	447111239	65310	13600	51710	447045929	414186290	32859639
1970	453939523	13600	13600	-	453925923	407352888	46573035

1) Anteil der Städte.Werke Nürnberg an der Verschuldung:
 1964 236 160
 1965 229 600
 1966 223 040
 1967 183 680
 1968 2 461 820
 1969 2 331 100
 1970 2 234 832

2) einschl. Schulden der nichtrechtsfähigen Stiftungen

6. Schuldendienst nach Verwendungszweck

	Einzelpläne	1 000 DM	%
		1	2
0	Allgemeine Verwaltung	4 314	1,0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 126	1,1
2	Schulen darunter: Volksschulen Berufsschulen	83 003	18,4
3	Kultur darunter: Meistersingerhalle Städtische Bühnen	62 655	13,9
4	Soziale Angelegenheiten darunter: Altersversorgungsanstalten	9 521	2,1
5	Gesundheitspflege darunter: Krankenanstalten Stadion	12 440	2,8
6	Bau- und Wohnungswesen darunter: Straßen, Wege, Plätze Förderung des Wohnungsbaues	6 823	1,5
7	12 002	9 772	2,2
8	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung darunter: Kanalisation und Abwasserreinigung Schlacht- und Viehhof Märkte	25 479	5,6
9	Wirtschaftliche Unternehmen darunter: Beteiligung an der Flughafen Nbg. GmbH Städtische Werke Nbg. GmbH Gast- und Schankwirtschaften	18 643	4,1
		5 778	1,3
		76 923	17,0
		56 170	12,4
		8 135	1,8
		126 385	28,0
		49 433	10,9
		14 775	3,3
		3 384	0,7
		48 999	10,8
		1 347	0,3
		11 234	2,5
		7	0,0
		56 850	12,6
	insgesamt	451 521	100

7. Die Steuereinnahmen und allgemeinen Finanzzuweisungen

Steuerart	Sollaufkommen im Rechnungsjahr (in 1 000 DM)												nach dem Haushaltsplan	
	nach der Rechnung													
	1961		1962		1965		1967		1969		1970			
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
A) Allgemeine Finanzzuweisungen														
Schlüsselzuweisungen	2 747	1,9	423	0,3	-	-	788	0,4	-	-	-	-	-	
Zuschüsse f.Trümmerbeseitig.	115	0,1	54	0,0	50	0,0	17	0,0	-	-	-	-	-	
Zuschuß z.Verwaltungsaufwand f.d.Ausgaben des übertragenen Wirkungskreises	2 036	1,4	2 079	1,2	2 412	1,5	2 780	1,4	3 120	1,3	3 503	1,2	3 556	
Grundsteuerausfallvergütung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gewerbesteuerausfallvergütung	1 965	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Anteil am Aufkommen, Kfz. Steuer	-	-	12 246	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
bisher staatl.Grunderwerbs- steueranteil	-	-	-	-	3 230	2,0	4 204	2,2	6 153	2,5	5 295	1,8	5 400	
B) Eigene Steuern														
Grundsteuer A, B, und C	17 591	12,1	19 868	11,9	25 829	15,6	28 250	14,7	30 417	12,4	31 068	10,4	35 215	
Gewerbesteuer	112 087	77,2	122 170	73,5	123 798	74,8	144 196	75,2	191 801	78,0	165 908	55,6	178 500	
Zuschläge z.Grunderwerbsteuer	2 879	2,0	3 543	2,1	4 307	2,6	5 606	2,9	8 204	3,3	7 060	2,4	7 200	
Anteil an der Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79 160	26,5	95 500	
Gemeindegetränkesteuer	2 427	1,7	2 762	1,7	3 243	2,0	3 508	1,8	3 537	1,4	3 714	1,2	3 700	
Schankeverlaubnissteuer	132	0,1	6	0,0	-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	
Vergnügungssteuer, Kinosteuer	2 169	1,5	2 272	1,4	1 859	1,1	1 601	0,8	1 731	0,7	1 738	0,6	1 700	
Notgroschen	713	0,5	577	0,3	516	0,3	432	0,2	410	0,2	379	0,1	370	
Hundeabgabe	339	0,2	320	0,2	309	0,2	479	0,2	480	0,2	465	0,2	470	
C) Sonstige Zuweisungen														
Verwaltungskostenzuschüsse	2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gesamtsumme	145 200	100	166 321	100	165 554	100	191 860	100	245 852	100	298 290	100	322 655	
nachrichtlich:(Ausgaben)														
Grundsteuer-Beteiligungsbe- träge an Belegentheitsgemeinden	5		5		3		5		5		5		5	
Gewerbesteuer-Ausgleichszusch. an Wohngemeinden	5 300		5 523		5 597		5 625		5 577		-		-	
Bezirksumlage	.		.		.		14 037		18 189		19 528		23 000	
Gewerbesteuerumlage	.		.		.		.		.		53 620		64 700

8. Das Aufkommen ausgewählter Bundes- und Landessteuern bei den Nürnberger Finanzämtern (aus dem Stadt- und Landkreis Nürnberg)¹⁾ (in 1000 DM)

Steuerart	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Veranlagte Einkommensteuer	138325	167116	185876	188167	213008	223156	202003	216022	210961	207162	235150
Lohnsteuer ²⁾	160316	185538	209785	238988	248837	284481	294677	327286	392742	500826	619852
Umsatzsteuer	204971	202138	205900	220271	239296	245516	231932	196481	319287	299880	338787
Körperschaftsteuer	78790	84819	101315	109976	125436	101678	67706	69147	122571	72653	86190
Vermögensteuer	14581	19317	16576	20410	18140	23691	25301	25122	23163	32298	28271
Kraftfahrzeugsteuer	19226	21182	23301	25749	27293	27678	30777	32441	34732	37916	39550
Lastenausgleichsabgaben	21864	22843	21965	25178	21501	18951	14197	13508	13302	12800	11705
Notopfer Berlin	168	244	141	83	14	37	23	2	-	-	-
Straßengüterverkehrsteuer	4474	4440	4657	4944	4463	4930	4949	607	4732	5570	6033
Beförderungsteuer	738	593	597	579	657	653	710	64	96	149	33

1) weitere Steuerarten sowie das Gesamtaufkommen werden hier nicht gebracht, da sie aus größeren Einzugsbereichen stammen

2) ohne die direkt an die Oberfinanzkasse abgeführt Lohnsteuer

**9. Das Personal der Stadt nach Verwaltungszweigen am 31.12.1970
(ohne Anwärter, Lehrlinge und Praktikanten)**

Verwaltungszweig (Einzelplan)	Beamte 1	Angestellte 2	Arbeiter 3	Beschäftigte insgesamt	
				Zahl 4	% 5
0 Allgemeine Verwaltung	176	308	132	616	5,4
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	1 412	249	45	1 706	14,9
2 Schulen	674	360	6	1 040	9,1
3 Kultur	42	290	252	584	5,1
4 Soziale Angelegenheiten	217	804	303	1 324	11,5
5 Gesundheitspflege	116	1 469	719	2 304	20,1
6 Bau- und Wohnungswesen	303	413	310	1 026	8,9
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	343	253	1 057	1 653	14,4
8 Wirtschaftliche Unternehmen	15	23	-	38	0,3
9 Finanzen und Steuern	117	172	9	298	2,6
Sparkasse	124	710	33	867	7,6
StWN (beurlaubte Beamte)	16	-	-	16	0,1
insgesamt	3 555	5 051	2 866	11 472	100

XIX. Preise und Preisindices

1. Die Entwicklung ausgewählter Verbraucherpreise

Ware bzw. Leistung	Menge												
		1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Mischbrot hell	1 kg	0.92	0.95	1.05	1.06	1.08	1.14	1.22	1.23	1.21	1.30	1.44	
" dunkel	1 kg	0.88	0.90	0.98	0.98	0.99	1.10	1.17	1.18	1.17	1.23	1.30	
Weißbrot	1 kg	1.36	1.40	1.61	1.62	1.63	1.61	1.73	1.71	1.73	1.79	1.82	
Weizenmehl Type 405, in 1 kg Pkg.	1 kg	0.92	1.02	1.02	1.02	1.03	1.07	1.12	1.12	1.09	1.06	1.07	
Weizengrieß in 1/2 kg Pkg. (kein Kindergrieß)	500 g	0.50	0.57	0.62	0.65	0.64	0.66	0.69	0.73	0.71	0.76	0.80	
Langkornreis, glasiert in 1/2 kg Pkg. 1)	500 g	0.52	0.54	0.59	0.60	0.63	0.89	0.87	0.95	1.00	1.08	1.27	
Deutscher Imkerhonig im Glas zu etwa 500 g Markenware	1 kg	7.11	9.30	10.44	10.30	9.72	9.91	10.29	10.52	10.57	10.34	10.40	
Frische Vollmilch in Plastik Pkg.od. i. Flaschen, 3,5 % Fettgehalt 2)	1 l	0.44	0.44	0.46	0.50	0.51	0.66	0.67	0.69	0.72	0.76	0.84	
Joghurt ohne Fruchtzusätze in Plastikbechern oder Gläsern zu 170 g 3)	1 kg	.	.	.	.	.	1.43	1.63	1.68	1.75	1.84	2.45
Deutsche Markenbutter i. Pkg. zu 250 g	250 g	1.72	1.81	1.85	1.89	1.94	1.99	2.00	1.99	1.96	1.89	1.94	
Speisequark Magerstufe, mit weniger als 10 % Fettgehalt i. T. in Pkg. zu 250 g 4)	250 g	0.26	0.26	0.26	0.26	0.28	0.58	0.64	0.60	0.66	0.67	0.55	
Emmentaler 45 % Fett i. T. im Anschnitt oder im Stück abgepackt 5)	1 kg	6.39	6.43	6.59	6.97	7.36	7.92	8.49	8.49	8.49	8.68	9.32	
Limburgerkäse i. Stangen 20 % Fett i. T.	1 kg	2.43	2.47	2.49	2.52	2.54	3.09	3.57	3.74	3.84	3.85	4.75	
Deutsche Eier Gütekasse A, Gewichtsklasse 3	1 St.	0.21	0.20	0.25	0.22	0.24	0.24	0.22	0.22	0.23	0.18	0.22	
Delikatess-Margarine i. 250 g Pkg.	250 g	.	.	.	.	.	0.76	0.75	0.74	0.74	0.76	0.84
Schweineschmalz inländischer Herkunft	1 kg	2.86	2.85	2.74	2.71	2.54	2.90	2.77	2.44	2.30	2.19	2.28	
Rindfleisch zum Kochen von der Querrippe wie gewachsen	1 kg	4.94	4.99	5.08	5.84	6.70	6.55	6.20	5.74	6.13	6.28	6.36	
Rindfleisch Lendenfilet	1 kg	.	.	.	.	.	14.47	14.56	14.91	16.09	17.49	18.94
Schweinefleisch frisches Bauchfl. wie gewachsen	1 kg	3.76	3.85	4.34	4.51	4.74	5.25	4.74	3.69	4.31	4.88	4.48	
Kalbfleisch zum Braten, Rücken mit Nierenstück 6)	1 kg	6.46	6.59	6.68	7.41	8.05	8.10	7.97	8.18	8.75	8.57	.	
Jagdwurst mittlere Qualität	1 kg	6.70	6.92	7.18	7.61	7.89	8.52	8.67	8.39	8.79	8.74	9.27	
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	7.47	7.77	8.13	8.91	9.14	10.12	10.13	9.52	9.64	10.06	10.76	
Kartoffeln in 2 1/2 kg Pkg. Handelsklasse I	2 1/2 kg	0.65	0.84	0.63	0.77	1.04	0.93	0.80	0.76	0.96	1.09	0.99	
keine Salatware													
Weiβkohl Handelsklasse I	1 kg	0.53	0.67	0.76	0.60	0.75	0.76	0.59	0.57	0.82	0.74	0.79	
Mohrrüben "	1 kg	0.67	0.85	0.85	0.79	0.98	0.84	0.73	0.84	0.81	0.80	0.95	
Inländische Tafeläpfel Handelsklasse I	1 kg	1.13	1.27	1.08	1.05	1.41	1.18	1.00	0.94	1.01	1.01	1.15	
Tomaten Handelsklasse I	1 kg	1.90	1.87	1.88	2.01	2.20	2.31	2.25	2.25	2.31	2.25	2.67	
Bohnenkaffee, geröstet in 250 g Pkg., mittlere Qualität	250 g	4.45	4.41	4.35	4.34	4.30	4.40	4.32	4.11	4.09	4.61	4.07	
Schwarzer Ceylon Tee in 50 g Pkg., mittlere Qualität	50 g	1.40	1.41	1.41	1.32	1.35	1.31	1.28	1.30	1.32	1.36	1.36	
Flaschenbier, gängigste Sorte	1 l	1.04	1.04	1.09	1.13	1.10	1.10	1.07	1.13	1.09	1.11	1.16	
Apfelsaft, naturrein	1 l	.	.	.	.	.	0.88	0.85	0.77	0.77	0.76	0.76
Weinbrand, mittlere Qualität, Markenware	0.7 l	.	.	.	.	.	8.67	7.83	7.88	8.07	8.17	8.34
Weiβwein, inländischer Tafelwein	0.7 l	.	.	.	.	.	2.71	2.31	2.14	2.16	2.20	2.17
Herren-Straßenanzug, zweiteilig reine Schurwolle (mit Wollsiegel) Gr. 48 ?)	1 St.	168.00	177.00	178.00	180.00	182.00	184.00	187.00	184.00	188.00	194.00	201.00	
Damen-Kostüm, reine Schurwolle (mit Wollsiegel) Kammgarn oder Tweed Gr. 44	1 St.	.	.	.	.	.	136.00	134.00	133.00	135.00	140.00	149.00
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline kochfest, pflegeleicht, gute Qualität Gr. 39	1 St.	20.40	21.00	21.60	22.10	23.20	24.10	24.30	23.30	23.10	24.10	24.80	
Damen-Strümpfe, Perlon, mittlere Qualität, 1. Wahl Gr. 9 1/2	1 Paar	2.71	2.29	2.18	2.21	2.44	2.47	2.46	2.45	2.38	2.48	2.51	
Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität	1 St.	24.10	25.80	26.00	27.40	28.70	27.60	27.40	27.50	28.00	29.90	31.10	
Herren-Handschuhe, Nappa gefüttert Gr. 8	1 Paar	20.00	20.30	21.00	21.10	21.30	21.60	22.30	22.10	22.20	23.00	24.00	
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, Lederszwischensohle, Kernlederlaufsohle Gr. 42 8)	1 Paar	40.70	42.50	44.30	45.60	46.80	50.20	50.50	48.20	48.70	52.20	59.50	
Bettlaken, Haustuch 150 x 250 cm, schwere Qualität 9)	1 St.	8.50	8.64	8.64	8.83	9.32	10.44	11.56	12.13	12.59	12.80	13.95	
Porzellantasse mit Untertasse, 0,2 l Inhalt	1 St.	1.38	1.52	1.62	1.62	1.67	1.79	1.82	1.86	1.76	2.20	2.37	
Schulheft, einfach liniert DIN A 5	1 St.	0.19	0.19	0.19	0.19	0.19	0.19	0.19	0.19	0.20	0.20	0.21	
Braunkohlenbriketts, frei Keller	50 kg	5.53	6.00	6.25	6.62	6.99	7.23	7.08	7.39	7.50	8.06	8.05	
Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt 10)	1 x	1.80	1.85	1.98	2.12	2.21	2.60	2.84	3.08	3.21	3.46	3.46	
Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Kt.	1.50	1.70	1.88	1.88	2.05	2.42	2.74	3.58	3.77	3.92	3.92	

1) bis 1965 Vollkreis, unglasiert, lose oder verpackt
 2) bis 1965 Vollmilch, frisch, lose, ab Laden; 1966 bis 1970 frische Vollmilch in Flaschen (3 % Fettgehalt)
 3) bis 1970 Preis für 1 Liter
 4) bis 1965 Quark offen; 1966 bis 1970 Speisequark 20 % fett i. T.
 5) bis 1970 mit Rinde, 45 % fett i. T.
 6) bis 1965 lose, mittlere Sorte; 1966 bis 1970 zu 100 oder 125 g abgepackt
 7) bis 1965 reinwollenes Kammgarn
 8) bis 1970 mit Ledersohle
 9) bis 1965 150 x 240 cm
 10) bis 1965 einfacher Schnitt

2. Die Entwicklung der Preise im Beherbungs- und Gaststättengewerbe

(Nürnberger Ergebnisse einer alljährlich im August stattfindenden Erhebung)

J a h r	Preise in DM ohne Bedienungszuschlag in						
	Hotels bzw. Gasthöfe			Fremden-heimen	gutbürgerl. einfachen		Cafés
	gehobener	mittlerer	einfacher		Gaststätten		
	1	2	3	4	5	6	7
Obernachtung in Einbettzimmer ¹⁾							
1961	10,67	7,25	6,77	7,00	-	-	-
1962	11,33	7,83	7,17	7,08	-	-	-
1963	11,75	8,00	7,23	7,25	-	-	-
1964	11,83	9,75	7,65	7,75	-	-	-
1965	12,83	10,08	7,96	8,25	-	-	-
1966	14,50	12,00	8,04	8,41	-	-	-
1967	15,17	12,33	8,38	8,75	-	-	-
1968 ¹⁾	19,50	15,47	11,65	11,89	-	-	-
1969	23,20	19,77	14,98	15,23	-	-	-
1970	24,20	20,10	14,98	16,44	-	-	-
1971	27,80	21,60	17,75	17,83	-	-	-
Obernachtung in Zweibettzimmer ²⁾							
1961	21,00	14,71	13,37	13,83	-	-	-
1962	20,83	15,58	14,50	14,33	-	-	-
1963	22,67	15,58	14,80	14,50	-	-	-
1964	22,83	18,33	14,97	15,67	-	-	-
1965	25,33	19,33	15,92	16,17	-	-	-
1966	27,33	22,33	16,75	16,66	-	-	-
1967	29,33	23,17	17,42	17,33	-	-	-
1968 ¹⁾	43,91	36,38	28,52	27,63	-	-	-
1969	43,97	37,48	29,11	29,17	-	-	-
1970	45,10	37,90	29,30	31,90	-	-	-
1971	48,80	41,20	35,10	33,40	-	-	-
Tagessuppe (1 Teller)							
1961	0,52	0,45	0,33	-	0,34	0,33	-
1962	0,60	0,46	0,37	-	0,40	0,33	-
1963	0,65	0,46	0,42	-	0,42	0,34	-
1964	0,65	0,58	0,43	-	0,43	0,38	-
1965	0,68	0,63	0,43	-	0,44	0,38	-
1966	0,75	0,63	0,50	-	0,51	0,41	-
1967	0,77	0,60	0,50	-	0,53	0,48	-
1968 ¹⁾	0,97	0,76	0,62	-	0,63	0,53	-
1969	0,97	0,76	0,66	-	0,66	0,53	-
1970	1,07	0,76	0,71	-	0,70	0,58	-
1971	1,13	0,85	0,88	-	0,78	0,70	-
Wiener Schnitzel mit Beilagen							
1961	3,98	3,62	3,33	-	3,08	2,85	-
1962	4,42	4,00	3,50	-	3,39	2,94	-
1963	4,65	4,22	3,77	-	3,59	3,08	-
1964	5,18	4,70	4,12	-	3,64	3,33	-
1965	5,66	4,58	4,53	-	3,94	3,41	-
1966	6,02	4,88	4,70	-	4,37	3,53	-
1967	6,29	5,13	4,83	-	4,51	3,90	-
1968 ¹⁾	7,67	6,50	5,98	-	5,40	4,54	-
1969	7,90	6,47	6,15	-	5,45	4,62	-
1970	8,17	7,00	6,52	-	5,64	4,77	-
1971	8,53	7,38	7,25	-	6,09	5,04	-
Schweinekotelett mit Beilagen							
1961	3,68	3,80	2,80	-	2,89	2,40	-
1962	3,96	3,82	2,93	-	2,97	2,51	-
1963	4,12	3,92	3,12	-	3,04	2,71	-
1964	4,43	4,30	3,52	-	3,19	2,95	-
1965	4,96	4,13	3,83	-	3,41	2,99	-
1966	5,50	4,43	3,95	-	3,86	3,25	-
1967	5,63	4,43	4,20	-	3,89	3,38	-
1968 ¹⁾	6,64	5,53	4,87	-	4,45	3,73	-
1969	6,90	5,53	5,02	-	4,49	3,89	-
1970	7,02	5,83	4,23	-	4,64	4,04	-
1971	7,55	5,96	5,34	-	5,08	4,39	-

Fortsetzung: Die Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe

Jahr	Preise in DM ohne Bedienungszuschlag in						
	Hotels bzw. Gasthöfe			Fremden-heimen	gutbürgerl.	einfachen	Cafés
	gehobener	mittlerer	einfacher				
	Art der Ausstattung						
	1	2	3	4	5	6	7
Rumpsteak mit Beilagen							
1961	4,88	4,13	4,17	-	3,47	3,08	-
1962	5,38	4,38	4,62	-	4,00	3,20	-
1963	5,72	4,82	4,82	-	4,70	3,25	-
1964	6,04	4,72	5,10	-	4,73	3,96	-
1965	6,58	5,70	5,48	-	5,17	4,15	-
1966	7,28	5,88	5,80	-	5,80	4,42	-
1967	7,65	5,93	5,70	-	6,14	4,58	-
1968 1)	9,11	7,30	6,91	-	7,15	5,29	-
1969	9,15	7,51	6,93	-	7,21	5,66	-
1970	9,30	8,06	7,53	-	7,61	6,02	-
1971	9,70	8,31	8,30	-	-	6,18	-
Rindergulasch mit Beilagen							
1961	3,20	2,90	2,53	-	2,64	2,09	-
1962	3,66	3,42	2,78	-	2,78	2,33	-
1963	4,10	3,52	2,85	-	2,87	2,44	-
1964	4,10	3,82	3,13	-	2,94	2,64	-
1965	4,47	3,93	3,48	-	3,09	2,96	-
1966	4,68	4,20	3,50	-	3,44	3,05	-
1967	4,72	4,20	3,72	-	3,73	3,19	-
1968 1)	5,79	5,03	4,48	-	4,26	3,73	-
1969	6,15	4,64	4,60	-	4,35	3,77	-
1970	6,20	5,11	4,75	-	4,65	3,95	-
1971	6,45	5,25	5,53	-	4,86	4,23	-
2 Spiegeleier mit Beilagen							
1961	2,01	1,44	1,47	-	1,36	1,30	-
1962	2,13	1,58	1,47	-	1,41	1,41	-
1963	2,16	1,88	1,58	-	1,54	1,51	-
1964	2,09	1,86	1,73	-	1,61	1,56	-
1965	2,34	1,93	1,73	-	1,64	1,53	-
1966	2,34	1,93	1,77	-	1,66	1,59	-
1967	2,41	1,93	1,80	-	1,80	1,57	-
1968 1)	2,87	2,30	2,32	-	2,04	1,87	-
1969	2,90	2,30	2,27	-	2,08	2,01	-
1970	2,97	2,37	2,40	-	2,13	2,01	-
1971	3,05	2,47	-	-	2,34	2,04	-
1 Tasse Bohnenkaffee 3)							
1961	0,73	0,68	0,64	-	0,58	0,58	0,70
1962	0,75	0,70	0,65	-	0,62	0,59	0,64
1963	0,77	0,70	0,65	-	0,65	0,59	0,64
1964	0,77	0,74	0,67	-	0,66	0,61	0,65
1965	0,78	0,77	0,67	-	0,66	0,61	0,70
1966	0,81	0,79	0,73	-	0,70	0,63	0,71
1967	0,84	0,82	0,77	-	0,69	0,65	0,71
1968 1)	1,01	0,97	0,95	-	0,80	0,76	0,88
1969	1,02	0,97	0,93	-	0,82	0,77	0,89
1970	1,02	0,97	0,95	-	0,85	0,82	0,95
1971	1,18	1,05	1,01	-	0,91	0,87	-
1/4 l Lager - oder Exportbier							
1961	0,50	0,37	0,36	-	0,32	0,30	0,35
1962	0,51	0,36	0,37	-	0,33	0,31	0,43
1963	0,62	0,44	0,41	-	0,38	0,35	0,58
1964	0,63	0,44	0,45	-	0,37	0,35	0,49
1965	0,67	0,46	0,45	-	0,38	0,34	0,51
1966	0,63	0,45	0,48	-	0,39	0,37	0,54
1967	0,63	0,51	0,48	-	0,40	0,40	0,56
1968 1)	0,81	0,58	0,61	-	0,48	0,47	0,66
1969	0,78	0,63	0,61	-	0,48	0,47	0,60
1970	0,82	0,68	0,65	-	0,52	0,50	0,64
1971	0,94	0,78	0,68	-	0,62	0,55	-

Jahr	Preise in DM ohne Bedienungszuschlag in						
	Hotels bzw. Gasthäuser			Fremden-heimen	gutbürgerl.	einfachen	Cafés
	gehobener	mittlerer	einfacher				
	Art der Ausstattung						
	1	2	3	4	5	6	7
	2 cl Markenbranntwein 3)						
1961	1,09	0,96	0,85	-	0,81	0,76	0,75
1962	1,13	1,00	0,90	-	0,82	0,77	0,80
1963	1,14	1,06	0,92	-	0,83	0,77	0,88
1964	1,16	1,06	0,92	-	0,84	0,79	0,88
1965	1,16	1,08	0,92	-	0,86	0,80	0,90
1966	1,19	1,10	1,03	-	0,93	0,89	0,98
1967	1,25	1,13	1,03	-	0,99	0,89	1,03
1968 ¹⁾	1,45	1,39	1,23	-	1,19	1,02	1,26
1969	1,45	1,39	1,20	-	1,18	1,04	1,28
1970	1,47	1,39	1,23	-	1,19	1,05	1,31
1971	1,58	1,49	1,37	-	1,29	1,13	1,30
	1/4 l Weißwein 3)						
1961	1,69	1,50	1,31	-	1,43	1,21	1,70
1962	1,78	1,58	1,44	-	1,42	1,23	1,65
1963	1,76	1,63	1,49	-	1,51	1,29	1,73
1964	1,83	1,82	1,52	-	1,59	1,41	1,73
1965	1,81	1,92	1,52	-	1,48	1,39	1,73
1966	1,80	2,08	1,66	-	1,64	1,48	1,73
1967	2,01	2,18	1,72	-	1,64	1,51	1,78
1968 ¹⁾	2,66	2,61	2,08	-	2,03	1,75	2,14
1969	2,69	2,61	2,08	-	1,96	1,82	2,14
1970	2,83	2,68	2,19	-	2,05	1,99	2,15
1971	2,98	2,76	2,32	-	2,09	2,15	2,49
	1 Flasche (0,7 l) Weißwein 3)						
1961	6,79	6,10	5,25	-	5,97	4,59	6,23
1962	7,57	5,93	4,93	-	5,79	5,40	6,85
1963	7,57	6,27	6,00	-	5,74	5,58	7,27
1964	7,46	6,93	5,33	-	5,73	5,62	7,27
1965	8,18	7,43	6,17	-	5,88	5,84	7,27
1966	8,38	7,75	6,33	-	6,24	5,67	7,60
1967	8,53	7,75	6,33	-	6,90	5,53	7,60
1968 ¹⁾	10,65	9,14	7,83	-	8,76	6,76	9,26
1969	10,65	9,14	8,97	-	8,92	8,83	9,53
1970	10,71	9,14	8,97	-	9,02	7,06	9,70
1971	11,43	9,14	9,13	-	9,51	7,07	
	1 Flasche (0,7 l) Sekt 3)						
1961	15,11	14,58	13,32	-	12,53	13,00	11,33
1962	15,80	15,09	13,43	-	14,74	13,40	12,50
1963	15,89	15,08	13,60	-	14,19	12,58	11,67
1964	15,89	16,40	14,10	-	13,83	13,83	11,67
1965	15,96	15,88	14,10	-	13,36	13,00	12,00
1966	17,11	17,73	14,93	-	15,17	13,43	12,88
1967	17,45	17,73	15,01	-	13,56	14,00	12,88
1968 ¹⁾	20,54	21,00	17,73	-	17,02	16,79	16,05
1969	20,88	20,67	18,14	-	17,27	15,83	17,07
1970	20,60	20,70	18,10	-	17,00	15,80	17,40
1971	22,30	20,70	19,60	-	18,63	16,07	18,25

1) ab 1968 Inklusivpreis, d.h. 10 % bzw. 11 % MWSteuern und 10 % bzw. 15 % Bedienungszuschlag (in gehobenen und mittleren Hotels sowie in Gasthäusern beträgt der Bedienungszuschlag 15 %, in einfachen Gasthäusern und Fremdenheimen 10 % bzw. 15 %)

2) bis 1968 ohne Frühstück, ab 1969 einschließlich Frühstück

3) Getränkepreis einschl. 10 % Gemeindegetränkesteuer, bei Sekt auch einschl. 1,- DM (ab 1966 1,50 DM) Sektsteuer, Bedienungszuschlag allgemein 10 %

3. Die Entwicklung der Mietpreise für 3-Raum-Wohnungen

Jahr	Altbauwohnungen o. Bad ¹⁾		Altbauwohnungen m. Bad ²⁾		Neubauwohnungen m. Bad ³⁾	
	DM	1958 = 100	DM	1958 = 100	DM	1958 = 100
	1	2	3	4	5	6
1961	42,29	119,4	64,44	120,1	74,40	118,4
1962	42,91	121,2	65,02	121,1	76,40	121,6
1963	46,96	132,6	73,18	136,5	80,03	127,4
1964	48,32	136,5	74,11	138,1	82,87	131,9
1965	52,46	148,2	75,75	141,1	90,52	144,0
1966	58,66	165,7	79,74	148,6	98,74	157,1
1967	61,91	174,8	82,83	154,3	107,66	171,3
1968	68,45	193,3	87,97	163,9	115,68	184,1
1969	72,31	204,2	91,77	171,0	128,55	204,6
1970	75,31	212,7	94,24	175,6	134,69	214,3
1971	80,46	227,2	98,86	184,2	140,58	223,7

1) vor dem 1.4.1924 erbaut

2) vom 1.4.1924 bis 20.6.1948 erbaut

3) nach dem 20.6.1948 erbaut (nur solche, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaprogramms erstellt wurden)

4. Die Entwicklung der Mietpreise in freifinanzierten 4-Raum-Wohnungen¹⁾

J a h r	Wohnungen der Baujahre 1948 bis 1957		Nach 1958 erbaute Wohnungen	
	DM	1962 = 100	DM	1962 = 100
	1	2	3	4
1962	167,85	100,0	211,89	100,0
1963	174,47	103,9	221,01	104,3
1964	181,23	108,0	231,58	109,3
1965	191,23	113,9	239,86	113,2
1966	206,98	123,3	247,68	116,9
1967	214,13	127,6	253,49	119,6
1968	221,42	131,9	258,68	122,1
1969	226,52	135,0	267,94	126,5
1970	232,83	138,7	281,91	133,1
1971	237,94	141,8	292,32	138,0

1) freifinanzierte 4-Raum-Wohnung mit Bad und Balkon oder Loggia

5. Baulandveräußerungen und -preise

Bezeichnung	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1	2	3	4	5	6	7	8
Baulandveräußerungen insgesamt								
Zahl der Fälle Fläche in 1000 qm	395 554,0	337 1398,9	289 745,0	163 426,0	130 181,0	128 266,0	201 508,0	87 197,0
darunter baureifes Land:								
Zahl der Fälle Fläche in 1000 qm	285 279,9	215 1038,2	177 286,0	125 323,0	106 109,0	97 162,0	148 245,0	60 64,0
durchschnittl. niedrigster höchster } Preis in Preis in DM je qm 2000,- ¹⁾	78,90 6,- 761,-	74,30 ²⁾ 6,70 850,-	91,50 7,50 1240,-	68,10 28,16 734,27	103,80 23,33 823,17	89,- 16,- 823,17	74,30 28,- 2200,-	136,60 32,50 814,45
darunter Rohbauland:								
Zahl der Fälle Fläche in 1000 qm	45 190,-	74 302,3	86 387,0	25 84,0	14 36,0	15 38,0	27 212,0	6 62,0
durchschnittl. Preis in DM je qm	40,60	34,80	52,-	40,70	43,20	51,0	52,80	55,30
Anteil des baureifen- u. Rohbaulandes an den Veräußerungen insgesamt								
% der Fälle % der Fläche	83,5 84,8	85,8 95,8	91,0 90,3	92,0 95,5	92,3 79,5	87,5 75,1	87,1 90,0	75,9 64,0

1) Sonderfall mit nur unbedeutendem Flächenanteil

2) bereinigter durchschnittlicher Preis; ein Großverkauf zu einem ungewöhnlich niedrigen Preis blieb unberücksichtigt, bei Berechnung desselben ergibt sich ein Durchschnittspreis von 63,55 DM je qm

6. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet ¹⁾ 1962 = 100

Monat	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Januar	96,0	98,8	102,0	104,6	107,0	111,5	114,1	115,7	118,1	122,1	126,6
Februar	96,1	98,9	103,0	104,7	107,1	111,7	114,2	115,6	118,3	122,5	127,7
März	96,3	99,3	103,3	104,9	107,5	112,1	114,3	115,7	118,6	123,0	128,7
April	96,3	99,9	103,4	105,1	107,8	112,7	114,5	115,7	119,0	123,3	129,3
Mai	96,9	100,2	103,1	105,2	108,5	113,3	114,8	115,8	119,3	123,5	129,9
Juni	97,5	100,7	103,0	105,3	109,5	113,3	115,0	116,3	119,7	124,1	130,6
Juli	97,7	101,0	102,7	105,7	110,1	113,3	115,1	116,1	119,5	124,1	131,2
August	97,4	100,1	102,3	105,5	109,6	112,8	114,4	115,8	119,5	124,0	131,1
September	97,3	99,9	102,5	105,5	109,5	112,6	114,1	115,7	119,6	123,8	131,7
Oktober	97,4	100,1	103,1	105,7	109,7	112,8	114,0	116,3	119,8	124,2	132,0
November	98,0	100,3	103,5	106,2	110,3	113,5	114,2	117,0	120,1	124,8	132,5
Dezember	98,1	100,7	104,0	106,4	110,9	113,8	114,2	117,3	120,6	125,2	133,1
Jahresdurchschnitt	97,1	100	103,0	105,4	109,0	112,8	114,4	116,1	119,3	123,7	130,4
desgl. 1958 = 100	104,7	107,9	111,1	113,7	117,5	121,7	123,4	125,2	128,7	133,5	140,6
" 1950 = 100	123,2	126,9	130,7	133,8	138,3	143,1	145,2	147,3	151,5	157,0	165,4
" 1938 = 100	192,3	198,0	204,0	208,7	215,8	223,4	226,5	229,9	236,3	245,0	258,2

1) nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes, 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes.

**7. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Bedarfsgruppen
(alte Systematik) ¹⁾ 1962 = 100**

Monat Jahr	Gesamt- lebens- haltung	B e d a r f s g r u p p e									Verkehr
		Ernäh- rung	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuchtg.	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung und Körper- pflege	Bildung, Unterhal- tung und Erholung		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1961	97,1	96,2	99,1	96,8	98,1	98,3	97,4	96,5	95,7	98,8	
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963	103,0	103,3	101,0	105,8	102,6	100,4	102,3	102,4	103,8	104,3	
1964	105,4	105,8	101,6	112,4	104,1	101,1	104,3	104,2	107,2	105,3	
1965	109,0	110,6	101,8	119,0	106,0	102,9	107,1	107,4	111,4	106,4	
1966	112,8	113,3	105,9	129,6	107,3	104,2	110,6	112,1	115,7	110,5	
1967	114,4	112,7	108,9	137,6	108,4	103,5	112,1	113,9	119,7	114,0	
1968	116,1	110,8	111,1	147,4	115,6	102,6	112,1	119,9	125,3	116,6	
1969	119,3	114,5	111,7	160,4	117,4	103,1	113,3	121,5	128,5	116,7	
1970	123,7	117,5	115,8	167,4	124,0	106,7	118,3	126,4	135,7	119,5	
1971	130,4	122,9	120,0	177,9	130,5	111,7	125,5	132,8	142,4	131,6	
1971											
Jan.	126,6	118,8	117,3	172,5	129,0	109,3	121,9	129,8	138,7	126,5	
Febr.	127,7	120,4	117,9	173,6	129,8	109,9	122,7	130,4	139,5	126,7	
März	128,7	121,4	118,9	174,8	130,1	110,6	123,6	130,7	140,6	129,6	
April	129,3	122,3	119,4	176,0	128,9	110,9	124,2	131,6	141,1	129,8	
Mai	129,9	123,1	119,8	176,4	128,4	111,3	124,7	132,4	141,4	130,2	
Juni	130,6	124,1	120,4	177,8	128,7	111,7	125,0	132,7	142,0	130,8	
Juli	131,2	125,0	120,7	178,6	129,4	111,9	125,3	133,3	142,3	131,6	
Aug.	131,1	123,3	120,9	179,4	129,7	112,2	125,8	133,6	143,9	133,5	
Sept.	131,7	123,3	121,1	180,8	131,4	112,6	127,1	134,0	144,3	135,0	
Okt.	132,0	123,4	121,0	181,5	132,4	112,9	128,0	134,4	144,6	135,2	
Nov.	132,5	124,1	121,2	181,7	133,7	113,2	128,7	135,0	145,1	135,2	
Dez.	133,1	125,1	121,3	182,1	134,3	113,5	129,0	135,3	145,5	135,2	

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes, Lebensunterhaltungsausgaben von rd. 750,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962

**8. Der Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet nach Hauptgruppen
(neue Systematik) ¹⁾ 1962 = 100**

Monat Jahr	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								Persönl. Ausstat- tung; sonst. Waren- und Dienst- leistungen	
		Nahrungs- u. Genußm. (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Elektri- zität, Gas, Brennst.	Übr. Waren u. Dienst- leistung. f.d. Haus- halts- Führung	Waren- und Dienst- leistungen für				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	103,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	101,4	103,3	
1964	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7	
1965	109,0	109,0	107,1	118,6	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7	
1966	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,4	111,2	115,2	109,2	113,4	
1967	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8	
1968	116,1	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4	
1969	119,3	114,2	113,2	161,9	117,8	109,5	116,9	127,3	117,1	126,4	
1970	123,7	117,4	118,0	168,5	124,4	114,1	119,9	133,4	123,7	130,5	
1971	130,4	122,6	125,2	178,5	131,0	120,6	128,2	140,3	130,1	142,6	
1971											
Jan.	126,6	118,8	121,7	173,3	129,5	117,4	123,5	137,3	126,9	138,6	
Febr.	127,7	120,2	122,5	174,4	130,3	118,1	123,7	137,8	127,7	139,1	
März	128,7	121,1	123,4	175,7	130,6	118,8	126,7	138,2	128,9	139,4	
April	129,3	122,0	123,9	176,9	129,4	119,2	127,0	139,2	129,4	139,6	
Mai	129,9	122,7	124,4	177,4	128,8	119,8	127,4	139,8	129,7	139,9	
Juni	130,6	123,6	124,7	178,3	129,2	120,7	128,0	140,1	130,2	140,1	
Juli	131,2	124,5	125,0	179,2	129,9	121,1	128,8	140,6	130,4	140,4	
Aug.	131,1	123,1	125,5	180,0	130,1	121,3	129,2	141,0	130,7	146,4	
Sept.	131,7	123,1	126,8	180,8	131,9	122,3	130,8	141,5	131,1	146,5	
Okt.	132,0	123,2	127,7	181,6	133,0	122,7	131,0	141,9	131,5	146,7	
Nov.	132,5	123,8	128,4	181,8	134,3	123,0	131,0	142,8	131,9	146,9	
Dez.	133,1	124,6	128,7	182,2	134,9	123,3	131,0	143,2	132,3	147,0	

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltvorstandes, Lebensunterhaltungsausgaben von rd. 750,- DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962

XX. Versorgung

1. Die Wasserversorgung durch die EWAG

Jahr	Länge des Verteilungsnetzes km	Wasserzähler		Wasserförderung insgesamt 1 000 cbm	Wasserabgabe (einschl. Verluste) 1 000 cbm	darunter nutzbare Wasserabgabe	
		insgesamt	darunter im Stadtgebiet			in das Stadtgebiet 1 000 cbm	außerhalb d. Stadtgebiets 1 000 cbm
	1	2	3	4	5	6	7
1961	837	35259	34152	32447	32435	30488	562
1962	853	36169	35032	34911	34606	31595	1913
1963	868	36997	35780	37420	37394	33176	2609
1964	890	37892	36582	41323	41315	36016	2933
1965	911	38910	37489	37555	37536	33293	2721
1966	929	39913	38373	38406	38337	33311	2888
1967	943	40716	39149	38367	38345	33069	2996
1968	957	41421	38809	38827	38741	32639	3005
1969	969	42374	40734	42475	42401	36166	3158
1970	984	43317	41651	44709	44593	36793	3178
1971	999	44132	42442	47378	47239	38296	3802

2. Die Gasversorgung durch die EWAG

Jahr	Länge des Versorgungsnetzes km	Gaszähler		Gaserzeugung (einschl. Klärgasbezug) 1 000 cbm	Gasabgabe (einschl. Verluste) 1 000 cbm	darunter nutzbare Gasabgabe (Verkauf)			
		insgesamt	darunter im Stadtgebiet			insgesamt 1 000 cbm	davon	nach außerhalb	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1961	1092	150810	138881	169485	146370	142137	106623	12381	23133
1962	1108	153022	140558	162042	146976	142204	108221	12679	21304
1963	1167	154904	142068	170610	155950	152233	114142	16496	21596
1964	1175	156722	143593	184394	166672	162918	114272	25437	23209
1965	1214	157524	144240	224329	178014	172585	117216	32307	23061
1966	1225	157565	144173	255767	190617	187527	114031	53945	19551
1967	1228	157074	143627	248348	189777	188197	112214	53155	22828
1968	1277	155693	142344	274360	202343	197116	115359	57858	23899
1969	1280	154000	140811	347146	213551	208516	120938	59288	28290
1970	1283	152321	139364	362321	224357	221103	127128	63017	30958
1971	1283	149847	137129	276956	238219	236983	128586	79413	28984

3. Die Stromversorgung durch EWAG, Großkraftwerk Franken und Fränk. Überlandwerk

Jahr	Anzahl der Stromzähler der EWAG insgesamt (= 100 %)	in das Stadtgebiet abgegebene nutzbare Strommengen in Mill. kWh									
		zu Haushalttarifen		zu Gewerbe- und Industrietarifen		an die Verkehrsbetriebe		für die elektr. Straßenbeleuchtung		d a v o n	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1961	184258	602.7	100.4	16.7	468.9	77.8	26.3	4.4	7.1	1.2	
1962	189740	635.8	111.0	17.5	490.7	77.2	26.3	4.1	7.9	1.2	
1963	194987	684.7	132.2	19.3	517.6	75.6	26.0	3.8	9.0	1.3	
1964	202118	728.8	137.5	18.9	554.1	76.0	26.5	3.6	10.8	1.5	
1965	207757	781.5	155.1	19.8	586.3	75.0	28.1	3.6	12.0	1.5	
1966	216017	808.4	169.0	20.9	597.6	73.9	28.2	3.5	13.6	1.7	
1967	223381	832.6	184.6	22.2	604.3	72.6	29.0	3.5	14.7	1.8	
1968	228796	925.6	207.1	22.4	672.9	72.7	29.6	3.2	16.0	1.7	
1969	233499	1065.1	239.7	22.5	778.1	73.1	30.8	2.9	16.5	1.5	
1970	238286	1174.1	279.3	23.8	849.4	72.3	27.6	2.4	17.8	1.5	
1971	243364	1253.3	321.9	25.7	883.0	70.5	28.2	2.3	20.2	1.6	

4. Die FernwärmeverSORGUNG durch die EWAG

Jahr	Strecken- länge des Netzes in km	Anzahl der Abnehmer		Wärmean- schlußwert in Mio kcal/h	nutzbare Abgabe in Mio kcal			
		Haushalte	sonstige Abnehmer		davon			
					1	2	3	
					4	5	6	
					7			
1961	7.7	336	40	57.0	97812	88557	9255	
1962	8.1	462	53	67.3	136513	109704	26809	
1963	9.4	1146	54	74.9	158400	116783	41617	
1964	12.2	1714	62	81.8	170037	118660	51377	
1965	15.8	2601	75	90.5	173361	115859	57502	
1966	22.8	3565	96	102.2	175783	102283	73500	
1967	30.1	6270	101	126.0	213593	107911	105682	
1968	33.5	6898	130	139.0	268415	121993	146422	
1969	41.0	8050	149	160.8	310693	144995	165698	
1970	45.0	9136	181	175.6	345628	143092	202536	
1971	52.7	10251	216	203.0	362619	149684	212935	

5. Die öffentliche Beleuchtung

Jahr	i n s g e s a m t		d a v o n			
			Strombeleuchtung		Gasbeleuchtung	
	Zahl der Leuchten	beleuchtete Straßenlänge in km	Zahl der Leuchten	beleuchtete Straßenlänge in km	Zahl der Leuchten	beleuchtete Straßenlänge in km
	1	2	3	4	5	6
1961	16861	614	9004	319	7857	295
1962	18009	635	10188	345	7821	290
1963	19633	658	12446	393	7187	265
1964	20991	676	15060	457	5931	219
1965	22469	696	17366	506	5103	190
1966	23998	702	19400	529	4598	173
1967	25367	732	21770	592	3597	140
1968	25957	743	22819	618	3138	125
1969	26553	756	23823	647	2730	109
1970	27822	767	26007	695	1815	72
1971	29384	785	28212	738	1172	47

XXI. Strukturdaten der Stadtdistrikte

Distrikt	Fläche ha	Einwohner je ha		Wohnbe- völkerung		Veränderung 1961/1970		Gliederung der Wohnbevölkerung 1970 (absolut)													
								Aus- länder-	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbstätige			Nicht- erwerbs- tätige (auch wenn erwerbs- tätig)	Nach dem Schulabschluß					
		1961	1970	1961	1970	Zahl	%		unter 6	6 - 15	65 und mehr	Insgesamt	der- Arbeits- ter (ein- schl. gew. Lehrl.)	Mittl. Reife und Abitur	Berufs- fach-, Fach- Ing. Schule	Hoch- schule					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
10	6.0	67	69	400	413	13	3	61	35	38	44	251	72	162	47	202	88	18	30		
11	8.0	150	127	1198	1018	180-	15-	131	49	69	182	546	236	470	235	653	157	59	18		
12	11.0	78	70	860	775	65-	10-	97	32	51	104	508	159	267	117	442	139	66	35		
13	6.5	39	35	253	230	23-	9-	23	18	16	20	151	39	79	23	117	41	26	7		
14	12.0	36	27	434	328	106-	24-	16	16	19	34	181	47	147	49	182	78	20	9		
15	4.5	46	42	207	187	20-	10-	66	9	12	22	118	71	69	30	123	18	15	7		
16	7.5	76	68	570	511	59-	10-	101	25	30	60	337	124	174	72	305	81	45	19		
17	8.5	86	74	727	625	102-	14-	132	37	47	34	407	190	218	73	332	133	49	15		
18	10.0	139	111	1389	1105	284-	20-	179	40	58	151	737	303	368	200	787	121	74	20		
19	12.0	122	103	1464	1235	229-	16-	245	83	115	230	623	348	612	300	858	93	52	17		
20	30.0	28	24	847	713	134-	16-	68	39	70	84	424	145	289	84	340	131	98	26		
21	33.0	31	29	1007	954	53-	5-	61	53	101	187	449	128	505	221	401	188	132	58		
30	22.0	9	6	206	132	74-	36-	18	9	15	4	90	49	42	3	75	21	12	0		
31	16.0	67	75	1072	1207	135	13	106	103	128	96	657	234	550	124	620	180	118	31		
32	28.0	1	1	26	21	5-	19-	0	2	2	0	10	3	11	1	15	1	1	0		
40	19.0	158	136	3001	2590	411-	14-	359	172	254	354	1410	708	1180	458	1669	272	157	29		
41	17.0	197	172	3351	2923	428-	13-	409	216	299	385	1557	897	1366	513	1904	240	180	47		
42	14.0	332	271	4646	3787	859-	18-	365	308	320	663	1864	1079	1923	878	2647	267	178	33		
50	19.0	75	105	1431	1988	557	39-	568	118	172	207	1177	562	811	251	1113	290	150	91		
51	15.0	231	191	3462	2865	597-	17-	349	251	284	423	1450	671	1415	503	1618	355	238	80		
52	13.0	110	108	1435	1398	37-	3-	191	116	163	156	743	362	655	197	873	140	67	20		
53	12.0	8	14	98	162	64	65	9	10	11	40	63	19	99	42	81	27	23	7		
54	9.0	76	54	683	484	199-	29-	25	45	35	60	247	34	237	56	160	120	62	51		
60	4.0	9	55	36	221	185	514	30	13	19	29	128	45	93	33	104	35	25	16		
61	4.5	119	133	536	600	64	12	37	28	35	69	289	100	311	121	288	171	57	15		
62	6.7	142	159	951	1065	114	12	86	63	101	170	560	224	505	198	597	163	78	47		
63	6.3	256	237	1612	1491	121-	8-	121	109	123	192	794	328	697	258	861	232	112	31		
64	9.0	127	116	1143	1045	98-	9-	111	56	86	154	563	229	482	216	629	133	90	32		
65	6.0	239	262	1435	1569	134	9	37	89	133	255	763	249	806	316	865	258	150	45		
66	5.0	175	156	874	781	93-	11-	20	43	66	116	377	113	404	161	400	134	70	42		
67	11.5	67	71	772	822	50	6	35	59	67	116	399	102	423	175	401	129	110	41		
68	11.5	295	281	3389	3237	152-	4-	72	158	265	688	1473	427	1764	824	1864	553	286	76		
69	11.5	163	179	1879	2053	174	9	38	131	192	232	1097	365	956	319	1132	303	189	62		
70	7.5	71	93	536	699	163	30	25	25	44	75	491	195	208	93	295	159	139	31		
71	14.0	89	81	1247	1140	107-	9-	78	51	50	464	416	217	724	533	852	93	63	27		
72	17.0	227	222	3854	3781	73-	2-	162	291	391	575	1845	757	1936	747	2211	444	293	92		
73	20.0	192	185	3839	3703	136-	4-	356	233	325	629	1817	663	1886	765	1819	678	375	191		
80	11.0	98	80	1083	875	208-	19-	52	125	74	111	370	90	505	214	293	226	64	68		
81	15.0	212	216	3178	3244	66	2	336	204	278	469	1734</td									

NÜRNBERG

STADTTEILE • BEZIRKE • DISTRIKTE

NEUEINTEILUNG GEM. STADTRATSBeschluss VOM 18. DEZ. 1968
STADT NÜRNBERG - AMT FÜR STADTFORSCHUNG UND STATISTIK

STAND OKT. 1968

M = 1 : 50000

ZEICHENERKLÄRUNG

STADTTEIL	—	2
BEZIRK	—	21
DISTRIKT	—	211



Gliederung der Wohnbevölkerung 1970 (in %)														Gliederung der Wohnbevölkerung 1961														Distrikt					
Ausländer	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbstätige			Rentner u. Pensionäre	Nach dem Schulabschluß						im Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbspersonen			Nicht-erwerbstätige (auch wenn erwerbstätig)	nähere (auch wenn erwerbstätig)	Rentner u. Pensionäre											
	unter 6	6 - 15	65 und mehr	in % der Wohnbevölkerung	dar. Arbeiter (ein-schl. gew. Lehrl.)	Nicht-erwerbstätige (auch wenn erwerbstätig)		Mittl. Reife und Abitur	Berufs-fach-, Fach-, Ing. Schule	Hoch-schule	unter 6	6 - 15	65 und mehr	in % der Wohnbevölkerung	dar. Arbeiter (ein-schl. gew. Lehrl.)	Nicht-erwerbstätige (auch wenn erwerbstätig)	in % der Wohnbevölkerung																
	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38														
14.8	8.5	9.2	10.7	60.8	28.7	39.2	11.4	48.9	21.3	4.4	7.3	25	22	35	67.5	30.7	32.5	7.0	10														
12.9	4.8	6.8	17.9	53.8	43.4	46.2	23.1	64.1	15.4	5.8	1.8	75	95	144	57.1	49.6	42.9	16.4	11														
12.5	4.1	6.6	13.4	65.5	31.3	34.5	15.1	57.0	17.9	8.5	4.5	40	50	69	68.0	47.4	32.0	10.1	12														
10.0	7.8	7.0	8.7	65.7	25.8	34.3	10.0	50.9	17.8	11.3	3.0	18	21	17	64.4	34.4	35.6	5.9	13														
4.9	4.9	5.8	10.4	55.2	26.0	44.8	14.9	55.5	23.8	6.1	2.7	24	30	47	61.1	49.1	38.9	12.2	14														
35.3	4.8	6.4	11.8	63.1	60.2	36.9	16.0	65.8	9.6	8.0	3.7	7	11	37	62.8	37.7	37.2	16.9	15														
19.8	4.9	5.9	11.7	65.9	36.8	34.1	14.1	59.7	15.9	8.8	3.7	29	40	66	68.1	36.3	31.9	9.8	16														
21.1	5.9	7.5	5.4	65.1	46.7	34.9	11.7	53.1	21.3	7.8	2.4	22	50	27	75.1	59.9	24.9	4.5	17														
16.2	3.6	5.2	13.7	66.7	41.1	33.3	18.1	71.2	11.0	6.7	1.8	68	79	135	55.4	45.5	44.6	25.1	18														
19.8	6.7	9.3	18.6	50.4	55.9	49.6	24.3	69.5	7.5	4.2	1.4	111	128	232	52.7	60.8	47.3	20.9	19														
9.5	5.5	9.8	11.8	59.5	34.2	40.5	11.8	47.7	18.4	13.7	3.6	53	56	98	60.8	39.6	39.2	11.7	20														
6.4	5.6	10.6	19.6	47.1	28.5	52.9	23.2	42.0	19.7	13.8	6.1	85	85	114	51.3	26.1	48.7	14.8	21														
13.6	6.8	11.4	3.0	68.2	54.4	31.8	2.3	56.8	15.9	9.1	0.0	12	14	9	66.0	61.8	34.0	3.4	30														
8.8	8.5	10.6	8.0	54.4	35.6	45.6	10.3	51.4	14.9	9.8	2.6	98	116	59	55.5	33.8	44.5	7.0	31														
-	9.5	9.5	-	47.6	30.0	52.4	4.8	71.4	4.8	4.8	0.0	2	2	1	53.8	57.1	46.2	3.8	32														
13.9	6.6	9.8	13.7	54.4	50.2	45.6	17.7	64.4	10.5	6.1	1.1	188	229	385	56.3	47.4	43.7	16.8	40														
14.0	7.4	10.2	13.2	53.3	57.6	46.7	17.6	65.1	8.2	6.2	1.6	202	279	422	55.5	49.1	44.5	17.2	41														
9.6	8.1	8.4	17.5	49.2	57.9	50.8	23.2	69.9	7.1	4.7	0.9	306	377	712	53.1	57.2	46.9	21.7	42														
28.6	5.9	8.7	10.4	59.2	47.7	40.8	12.6	56.0	14.6	7.5	4.6	88	108	153	58.8	40.4	41.2	13.2	50														
12.2	8.8	9.9	14.8	50.6	46.3	49.4	17.6	56.5	12.4	8.3	2.8	181	265	486	55.9	40.4	44.1	17.6	51														
13.7	8.3	11.7	11.2	53.1	48.7	46.9	14.1	62.4	10.0	4.8	1.4	116	116	150	57.1	47.7	42.9	14.5	52														
5.6	6.2	6.8	24.7	38.9	30.2	61.1	25.9	50.0	16.7	14.2	4.3	5	5	6	50.0	14.3	50.0	7.1	53														
5.2	9.3	7.2	12.4	51.0	13.8	49.0	11.6	33.1	24.8	12.8	10.5	54	68	80	49.6	20.4	50.4	12.0	54														
13.6	5.9	8.6	13.1	57.9	35.2	42.1	14.9	47.1	15.8	11.3	7.2	0	2	6	50.0	50.0	50.0	22.2	60														
6.2	4.7	5.8	11.5	48.2	34.6	51.8	20.2	48.0	28.5	9.5	2.5	31	25	42	48.7	39.8	51.3	18.3	61														
8.1	5.9	9.5	16.0	52.6	40.0	47.4	18.6	56.1	15.3	7.3	4.4	77	58	125	55.5	51.3	44.5	17.8	62														
8.1	7.3	8.2	12.9	53.3																													

Distrikt	Privathaushalte				Bevölkerungsfortschreibung															
	1961		1970		Wohnbevölkerung 31.12.				Gesamt- veränderung		Geburten 1970 - 1971		Sterbefälle 1970 - 1971		Wanderungen (einschl. Umzüge)				Wanderungssaldo	
	insge- samt	dar. Einper- sonen- haush. in %	insge- samt	dar. Einper- sonen- haush. in %	1969	1971	1970	1971	Zahl	auf 1 000 Einwoh- ner (je Jahr)	Zahl	auf 1 000 Einwoh- ner (je Jahr)	1970	1971	1970	1971	1970 - 1971	auf 1 000 Einwoh- ner (je Jahr)		
	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56		
10	186	34.9	212	45.8	417	359	45-	13-	10	12.9	7	9.0	107	118	155	131	61-	78.6-		
11	564	39.9	558	50.0	1029	997	21-	11-	24	11.8	35	17.3	292	298	308	303	21-	10.4-		
12	318	36.8	453	55.6	747	768	52	31-	18	11.9	18	11.9	356	287	306	316	21	13.9		
13	94	34.0	113	40.7	230	247	6-	23	7	14.7	2	4.2	73	86	83	64	12	25.2		
14	193	28.5	172	49.4	310	332	24	2-	14	21.8	4	6.2	99	56	81	62	12	18.7		
15	88	38.6	91	64.8	167	188	8	13	6	16.9	7	19.7	89	68	82	53	22	62.0		
16	221	33.5	257	45.5	465	577	102	10	17	16.3	8	7.7	408	332	313	324	103	98.8		
17	145	30.3	169	36.7	602	646	45	1-	12	9.6	13	10.4	356	246	308	249	45	36.1		
18	608	43.8	655	63.5	1057	1113	48	8	29	13.4	26	12.0	573	482	522	480	53	24.4		
19	632	36.6	575	45.9	1227	1382	46	109	37	14.2	35	13.4	381	467	338	357	153	58.6		
20	297	21.2	325	40.3	698	655	6-	37-	9	6.7	10	7.4	171	145	176	182	42-	31.0-		
21	480	40.8	501	49.7	971	923	31-	17-	16	8.4	21	11.1	132	159	163	171	43-	22.7-		
30	45	8.9	54	53.7	141	137	10	14-	2	7.2	1	3.6	87	73	78	87	5-	18.0-		
31	406	24.8	526	33.8	1217	1157	47-	13-	20	8.4	28	11.8	197	214	239	224	52-	21.9-		
32	10	20.0	8	12.5	20	22	1	1	1	23.8	0	0.0	0	2	0	1	23.8			
40	1278	31.5	1199	39.4	2573	2846	179	94	70	12.9	60	11.1	933	932	752	850	263	48.5		
41	1482	31.8	1266	33.8	2973	3104	22	109	100	16.5	80	13.2	713	866	696	772	111	18.3		
42	2117	34.3	1869	42.8	3734	3735	51	50-	126	16.9	106	14.2	922	851	874	918	19-	2.5-		
50	613	36.2	830	41.1	2011	1865	3-	143-	60	15.5	33	8.5	767	608	790	758	173-	44.6-		
51	1522	31.9	1304	37.0	2831	3028	127	70	83	14.2	73	12.5	791	765	661	708	187	31.9		
52	600	31.7	606	34.3	1391	1408	23-	40	30	10.7	24	8.6	393	362	415	329	11	3.9		
53	39	12.8	70	21.4	158	150	8	16-	1	3.2	6	19.5	28	20	17	34	3-	9.7-		
54	289	28.0	216	30.1	481	451	15-	15-	5	5.4	11	11.8	81	91	105	24-	25.8-			
60	18	55.6	125	58.4	230	211	5-	14-	2	4.5	6	13.6	51	44	53	57	15-	34.0-		
61	190	27.9	276	46.7	611	591	13-	7-	9	7.5	11	9.2	123	123	134	130	18-	15.0-		
62	464	40.9	538	45.5	1068	1082	41	27-	22	10.2	33	15.3	256	199	214	216	25	11.6		
63	638	29.0	651	36.3	1472	1505	2-	35	46	15.5	36	12.1	312	346	319	316	23	7.7		
64	432	28.5	548	44.0	1025	1008	15	32-	25	12.3	14	6.9	209	193	201	229	28-	13.8-		
65	590	20.7	747	37.1	1540	1507	11-	22-	31	10.2	28	9.2	209	143	228	160	36-	11.8-		
66	344	22.7	363	34.7	780	766	14	28-	14	9.1	15	9.7	116	70	99	100	13-	8.4-		
67	322	25.2	399	35.8	846	787	32-	27-	17	10.4	14	8.6	83	103	115	133	62-	38.0-		
68	1301	20.5	1410	35.1	3269	3249	16-	4-	32	4.9	70	10.7	400	466	400	448	18	2.8		
69	733	19.9	948	33.2	2056	1957	53-	46-	44	11.0	39	9.7	214	222	272	268	104-	25.9-		
70	158	34.2	233	45.9	699	680	18-	1-	5	3.6	9	6.5	108	144	127	140	15-	10.9-		
71	427	30.7	371	47.7	1130	1069	12-	49-	15	6.8	66	30.0	306	216	293	239	10-	4.5-		
72	1683	30.5	1700	33.4	3755	3677	7-	71-	80	10.8	91	12.2	535	478	539	541	67-	9.0-		
73	1611	33.6	1685	37.2	3578	3738	284	124-	82	11.2	89	12.2	1265	915	984	1029	167	22.8		
80	245	23.3	333	34.2	929	893	9-	27-	31	17.0	20	11.0	298	238	313	270	47-	25.8-		
81	1244	35.6	1315	40.8	3231	3244	9	4	69	10.7	64	9.9	761	678	753	678	8	1.2		
82	2383	29.0	2499	39.0	5021	4913	20	128-	79	8.0	102	10.3	778	638	744	757	8			

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970												Gebäude und Wohnungen am 25.10.1968												Distrikt
Arbeitsstätten	Beschäftigte											Gesamtwohnungsbestand												
	insgesamt	darunter im Wirtschaftsbereich								Wohngebäude	insgesamt	darunter												
		produzierendes u. Baugewerbe (1-3)	priv. Dienstleist. (4-7)	öffentl. Dienstleist. (8u.9)	produzierendes u. Baugewerbe (1-3)	priv. Dienstleist. (4-7)	öffentl. Dienstleist. (8u.9)	produzierendes u. Baugewerbe (1-3)	priv. Dienstleist. (4-7)	öffentl. Dienstleist. (8u.9)		nach 1948 erbaut	in 1- u. 2- Fam. Häusern	Mietwohnungen u. Sammelheizung	mit Bad, WC	nach 1948 erbaut	in 1- u. 2- Fam. Häusern	Mietwohnungen u. Sammelheizung						
		A b s o l u t			A b s o l u t			A b s o l u t				A b s o l u t			A b s o l u t			A b s o l u t						
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77				
177	3001	162	2803	918	36	5.4	93.4	30.6	1.2	26	187	228	200	10	206	191	87.7	4.4	90.4	83.8	10			
177	2792	213	1595	1235	981	7.6	57.1	44.2	35.1	84	406	465	240	27	388	105	51.6	5.8	83.4	22.6	11			
417	7188	512	6253	4627	423	7.1	87.0	64.4	5.9	52	233	374	298	37	267	254	79.7	9.9	71.4	67.9	12			
153	3512	21	3307	735	184	0.6	94.2	20.9	5.2	12	79	114	101	6	89	80	88.6	5.3	78.1	70.2	13			
58	1142	322	341	58	479	28.2	29.9	5.1	41.9	30	125	135	100	13	99	41	74.1	9.6	73.3	30.4	14			
110	1381	137	562	259	682	9.9	40.7	18.8	49.4	13	47	68	31	6	59	26	45.6	8.8	86.8	38.2	15			
239	2991	208	2740	932	43	7.0	91.6	31.2	1.4	33	140	202	158	17	162	112	78.2	8.4	80.2	55.4	16			
92	955	17	693	373	245	1.8	72.6	39.1	25.7	28	125	157	137	10	139	76	87.3	6.4	88.5	48.4	17			
162	796	142	569	246	85	17.8	71.5	30.9	10.7	94	393	420	261	48	348	115	62.1	11.4	82.9	27.4	18			
106	1290	72	340	149	878	5.6	26.4	11.6	68.1	80	441	536	352	19	465	76	65.7	3.5	86.8	14.2	19			
250	9623	2895	6445	2200	283	30.1	67.0	22.9	2.9	29	228	315	263	12	269	185	83.5	3.8	85.4	58.7	20			
57	1807	83	598	339	1126	4.6	33.1	18.8	62.3	35	343	472	420	4	411	253	89.0	0.8	87.1	53.6	21			
96	7504	1649	5576	604	279	22.0	74.3	8.0	3.7	2	2	30	10	2	30	26	33.3	6.7	100.0	86.7	30			
194	5389	570	2572	849	2247	10.6	47.7	15.8	41.7	45	476	518	476	5	464	263	91.9	1.0	89.6	50.8	31			
18	2279	0	2176	11	103	0.0	95.5	0.5	4.5	1	7	9	0	0	8	2	0.0	0.0	88.9	22.2	32			
266	2718	786	1920	1094	12	28.9	70.6	40.3	0.4	176	1042	1085	494	48	940	183	45.5	4.4	86.6	16.9	40			
180	2940	534	2260	264	144	18.2	76.9	9.0	4.9	151	1103	1112	342	20	1025	124	30.8	1.8	92.2	11.2	41			
220	1827	1344	470	264	13	73.6	25.7	14.4	0.7	303	1662	1704	377	70	1498	110	22.1	4.1	87.9	6.5	42			
174	2487	660	1583	743	244	26.5	63.7	29.9	9.8	73	627	672	539	20	525	397	80.2	3.0	78.1	59.1	50			
153	2518	1186	1254	844	78	47.1	49.8	33.5	3.1	154	1041	1069	276	15	948	142	25.8	1.4	88.7	13.3	51			
131	1722	715	396	213	611	41.5	23.0	12.4	35.5	84	548	555	321	22	444	157	57.8	4.0	80.0	28.3	52			
17	193	171	20	9	88.6	10.4	4.7	1.0	9	67	69	21	3	64	8	30.4	4.3	92.8	11.6	53				
42	484	49	412	138	23	10.1	85.1	28.5	4.8	22	192	208	171	4	189	135	82.2	1.9	90.9	64.9	54			
116	2270	440	946	141	884	19.4	41.7	6.2	38.9	7	78	86	86	0	68	74	100.0	0.0	79.1	86.0	60			
85	1651	673	868	430	110	40.8	52.6	26.0	6.7	30	236	254	225	1	212	83	88.6	0.4	83.5	32.7	61			
90	1315	860	283	170	172	65.4	21.5	12.9	13.1	81	409	434	293	24	370	101	67.5	5.5	85.3	23.3	62			
89	429	98	308	204	23	22.8	71.8	47.6	5.4	95	562	576	426	16	505	96	74.0	2.8	87.7	16.7	63			
59	408	223	160	51	25	54.7	39.2	12.5	6.1	73	500	514	392	14	446	164	76.3	2.7	86.8	31.9	64			
62	797	61	220	98	516	7.7	27.6	12.3	64.7	79	710	713	698	8	641	116	97.9	1.1	89.9	16.3	65			
53	433	16	98	50	319	3.7	22.6	11.5	73.7	38	330	343	325	5	306	60	94.8	1.5	89.2	17.5	66			
62	609	105	279	198	224	17.2	45.8	32.5	36.8	64	360	373	356	24	314	131	95.4	6.4	84.2	35.1	67			
138	1349	202	856	290	291	15.0	63.5	21.5	21.6	164	1319	1323	1320	10	1212	273	99.8	0.8	91.6	20.6	68			
74	127																							

Distrikt	Fläche ha	Einwohner je ha		Wohnbe- völkerung		Veränderung 1961/1970		Gliederung der Wohnbevölkerung 1970 (absolut)											
								Aus- länder	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbstätige			Nicht- erwerbs- tätige (auch wenn erwerbstätig)	Nach dem Schulabschluss			
		1961	1970	1961	1970	Zahl	%		unter 6	6 - 15	65 und mehr	insge- samt	dar- Arbei- ter (ein- schl. gew. Lehrl.)	Volks- schule	Mittl. Reife und Abitur	Berufs- fach-, Fach-, Ing. Schule	Hoch- schule		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
242	20.0	180	179	3604	3585	19-	1-	274	311	335	633	1668	647	1917	794	1962	427	299	186
250	13.0	302	260	3926	3380	546-	14-	174	248	300	567	1643	746	1737	732	2075	375	222	103
251	21.5	235	200	5051	4292	759-	15-	192	209	323	1094	1811	888	2481	1398	3085	315	272	22
252	18.0	242	203	4348	3652	696-	16-	266	277	434	508	1706	684	1946	748	1916	517	307	120
253	17.5	4	3	76	61	15-	20-	12	7	9	3	37	22	1	28	7	6	3	
260	24.5	222	210	5431	5133	298-	5-	209	349	456	817	2553	931	2580	1093	3022	622	464	131
261	34.5	97	119	3331	4105	774	23	83	266	450	606	1863	541	2242	732	1977	685	407	199
262	29.0	18	18	530	534	4	1	19	31	49	158	185	28	349	179	222	102	74	46
270	15.0	210	171	3143	2566	577-	18-	92	187	241	413	1253	433	1313	489	1388	389	235	73
271	21.0	261	207	5474	4350	1124-	21-	255	325	374	738	2086	991	2264	950	2750	445	326	67
272	23.0	232	240	5333	5519	186	3	129	444	514	714	2717	1071	2802	998	3252	697	422	113
273	52.0	18	23	918	1200	282	31	41	35	31	737	283	128	917	787	968	40	90	30
280	20.0	12	6	245	112	133-	54-	21	7	10	10	60	30	52	10	63	12	15	2
281	28.0	25	25	691	690	1-	0-	21	67	42	127	289	47	401	141	303	147	69	53
282	19.0	126	107	2393	2033	360-	15-	90	107	191	580	800	449	1233	672	1510	108	95	10
283	32.0	11	10	358	305	53-	15-	88	23	13	48	172	129	133	61	233	20	10	1
284	13.0	41	35	536	455	81-	15-	91	23	35	60	263	181	192	85	328	33	21	6
290	31.0	29	38	902	1187	285	32	11	93	107	164	549	186	638	221	695	150	97	24
291	36.0	55	60	1981	2147	166	8	116	178	177	356	917	224	1230	419	933	408	243	148
292	29.0	41	44	1201	1265	64	5	35	75	87	255	580	162	685	307	704	220	115	48
300	205.0	4	3	723	623	100-	14-	50	31	65	100	300	82	323	120	322	92	67	33
301	158.0	9	7	1395	1053	342-	25-	113	63	53	178	574	298	479	191	634	146	111	36
310	23.0	127	110	2932	2539	393-	13-	23	172	338	304	1044	500	1495	391	1768	105	87	10
311	58.0	38	61	2176	3566	1390	64	11	274	582	229	1602	430	1964	293	1869	420	267	41
320	12.5	0	168	0	2105	2105	5	332	326	67	913	158	1192	112	946	297	142	20	
321	35.5	0	27	0	943	943	28	87	91	83	463	93	480	155	440	162	108	39	
322	47.0	0	100	0	4711	4711	133	750	646	334	2060	912	2651	553	2349	473	342	99	
330	122.0	0	0	0	21	21	21	0	0	0	21	0	0	0	0	19	1	0	
340	144.0	0	0	0	5	5	5	0	0	0	5	5	0	0	0	5	0	0	
350	28.0	6	0	167	10	157-	94-	10	1	0	0	9	9	1	0	9	0	0	
351	74.0	3	6	220	459	239	109	193	28	17	17	367	302	92	20	350	38	23	0
352	15.0	100	96	1501	1438	63-	4-	17	122	182	144	665	273	773	211	750	190	127	34
353	104.0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
354	55.0	2	0	115	1	114-	99-	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	
360	44.0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
361	49.0	9	31	459	1538	1079	235	14	119	328	85	600	52	938	106	386	323	196	111
362	33.5	83	111	2796	3735	939	34	198	382	588	406	1704	924	2031	533	2144	287	228	30
363	29.5	0	0	0	3	3	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3	0	0	
364	36.5	0	57	0	2090	2090	76	243	486	146	883	506	1207	230	1068	134	106	17	
365	20.5	26	0	532	9	523-	98-	0	0	2	0	6	0	3	0	6	0	0	
366	193.0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
370	32.0	0	0	0	12	12	0	0											

Gliederung der Wohnbevölkerung 1970 (in %)

Gliederung der Wohnbevölkerung 1961

Ausländer	Gliederung der Wohnbevölkerung 1970 (in %)												Gliederung der Wohnbevölkerung 1961												Distrikt
	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbstätige			Rentner u. Pensionäre	Nach dem Schulabschluß				im Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbspersonen			Nichterwerbstätige (auch wenn erwerbstätig)	dar. Arbeiter in % d. Erw.-pers.	Rentner u. Pensionäre (auch wenn erwerbstätig)					
	unter 6	6 - 15	65 und mehr	in % der Wohnbevölkerung	dar. Arbeiter (ein- schl. gew. Lehrl.)	Nichterwerbstätige (auch wenn erwerbstätig)		Mittl. Reife und Abitur	Berufsfach-, Fach-, Ing. Schule	Hochschule	unter 6	6 - 15	65 und mehr	in % der Wohnbevölkerung	dar. Arbeiter in % d. Erw.-pers.	in % der Wohnbevölkerung									
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	
7.6	8.7	9.3	17.7	46.5	38.8	53.5	22.1	54.7	11.9	8.3	5.2	180	286	641	50.4	41.8	49.6	22.5	242						
5.1	7.3	8.9	16.8	48.6	45.4	51.4	21.7	61.4	11.1	6.6	3.0	241	294	601	51.6	47.2	48.4	19.3	250						
4.5	4.9	7.5	25.5	42.2	49.0	57.8	32.6	71.9	7.3	6.3	0.5	266	458	698	47.7	54.3	52.3	22.0	251						
7.3	7.6	11.9	13.9	46.7	40.1	53.3	20.5	52.5	14.2	8.4	3.3	259	424	562	51.5	39.9	48.5	18.0	252						
19.7	11.5	14.8	4.9	60.7	59.5	39.3	1.6	45.9	11.5	9.8	4.9	7	5	10	47.4	30.6	52.6	15.8	253						
4.1	6.8	8.9	15.9	49.7	36.5	50.3	21.3	58.9	12.1	9.0	2.6	373	467	659	53.0	44.2	47.0	16.4	260						
2.0	6.5	11.0	14.8	45.4	29.0	54.6	17.8	48.2	16.7	9.9	4.8	219	378	372	47.9	38.3	52.1	15.5	261						
3.6	5.8	9.2	29.6	34.6	15.1	65.4	33.5	41.6	19.1	13.9	8.6	16	42	130	40.2	32.4	59.8	25.1	262						
3.6	7.3	9.4	16.1	48.8	34.6	51.2	19.1	54.1	15.2	9.2	2.8	214	307	427	50.0	36.2	50.0	15.2	270						
5.9	7.5	8.6	17.0	48.0	47.5	52.0	21.8	63.2	10.2	7.5	1.5	300	476	819	52.1	45.4	47.9	19.1	271						
2.3	8.0	9.3	12.9	49.2	39.4	50.8	18.1	58.9	12.6	7.6	2.0	405	528	504	52.9	47.7	47.1	14.5	272						
3.4	2.9	2.6	61.4	23.6	45.2	76.4	65.6	80.7	3.3	7.5	2.5	24	37	422	33.2	50.5	66.8	50.0	273						
18.8	6.3	8.9	8.9	53.6	50.0	46.4	8.9	56.3	10.7	13.4	1.8	13	14	30	50.6	61.3	49.4	16.3	280						
3.0	9.7	6.1	18.4	41.9	16.3	58.1	20.4	43.9	21.3	10.0	7.7	32	44	97	50.5	20.9	49.5	14.5	281						
4.4	5.3	9.4	28.5	39.4	56.1	60.6	33.1	74.3	5.3	4.7	0.5	101	188	518	45.4	54.4	54.6	29.7	282						
28.9	7.5	4.3	15.7	56.4	75.0	43.6	20.0	76.4	6.6	3.3	0.3	20	22	60	53.4	45.5	46.6	19.8	283						
20.0	5.1	7.7	13.2	57.8	68.8	42.2	18.7	72.1	7.3	4.6	1.3	28	45	56	59.9	66.7	40.1	17.2	284						
0.9	7.8	9.0	13.8	46.3	33.9	53.7	18.6	58.6	12.6	8.2	2.0	50	71	114	51.1	42.3	48.9	16.4	290						
5.4	8.3	8.2	16.6	42.7	24.4	57.3	19.5	43.5	19.0	11.3	6.9	105	185	234	49.0	35.8	51.0	15.1	291						
2.8	5.9	6.9	20.2	45.8	27.9	54.2	24.3	55.7	17.4	9.1	3.8	75	81	170	48.8	38.4	51.2	17.1	292						
8.0	5.0	10.4	16.1	48.2	27.3	51.8	19.3	51.7	14.8	10.8	5.3	26	58	110	56.0	42.7	44.0	16.5	300						
10.7	6.0	5.0	16.9	54.5	51.9	45.5	18.1	60.2	13.9	10.5	3.4	59	106	109	58.9	54.0	41.1	10.2	301						
0.9	6.8	13.3	12.0	41.1	47.9	58.9	15.4	69.6	4.1	3.4	0.4	168	355	351	43.3	49.4	56.6	15.7	310						
0.3	7.7	16.3	6.4	44.9	26.8	55.1	8.2	52.4	11.8	7.5	1.1	227	287	111	46.6	30.1	53.4	6.1	311						
0.2	15.8	15.5	3.2	43.4	17.3	56.6	5.3	44.9	14.1	6.7	1.0	0	-	0	-	-	-	-	320						
3.0	9.2	9.7	8.8	49.1	20.1	50.9	16.4	46.7	17.2	11.5	4.1	0	-	0	-	-	-	-	321						
2.8	15.9	13.7	7.1	43.7	44.3	56.3	11.7	49.9	10.0	7.3	2.1	0	-	0	-	-	-	-	322						
100.0	-	-	-	100.0	100.0	0.0	0.0	90.5	4.8	4.8	-	0	-	0	-	-	-	-	330						
100.0	-	-	-	100.0	100.0	0.0	0.0	100.0	-	-	-	0	-	0	-	-	-	-	340						
100.0	10.0	-	-	90.0	100.0	10.0	0.0	90.0	-	-	-	44	40	1	30.5	92.2	69.5	6.0	350						
42.0	6.1	3.7	3.7	80.0	82.3	20.0	4.4	76.3	8.3	5.0	-	5	10	3	85.5	82.4	14.5	0.9</td							

Distrikt	Privathaushalte				Wohnbevölkerung 31.12.	Bevölkerungsfortschreibung													
	1961		1970			Gesamt-veränderung			Geburten 1970 - 1971		Sterbefälle 1970 - 1971		Wanderungen (einschl. Umzüge)				Wanderungssaldo		
	insge- samt	dar- Einper- sonen- haush. in %	insge- samt	dar- Einper- sonen- haush. in %		1969	1971	1970	1971	Zahl	auf 1 000 Einwoh- ner (je Jahr)	auf 1 000 Einwoh- ner (je Jahr)	1970	1971	1970	1971	1970 - 1971	auf 1 000 Einwoh- ner (je Jahr)	
	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	
242	1652	35.7	1644	35.5	3351	3597	296	84	12.1	117	16.8	891	624	573	663	279	40.2		
250	1741	34.1	1539	33.4	3304	3627	319	4	94	13.6	82	11.8	960	902	639	912	311	44.9	
251	2103	22.4	2122	34.9	4325	4163	58-	104-	72	8.5	163	19.2	486	422	509	470	71-	8.4-	
252	1791	32.2	1477	31.6	3649	3572	22-	55-	95	13.2	88	12.2	607	572	628	635	84-	11.6-	
253	34	32.4	28	50.0	46	65	14	5	1	9.0	1	9.0	37	25	24	19	171.2		
260	2346	29.0	2455	35.5	5172	5059	66-	47-	130	12.7	115	11.2	735	717	809	771	128-	12.5-	
261	1354	25.7	1793	29.5	4156	4071	156-	71	67	8.1	100	12.2	377	568	531	466	52-	6.3-	
262	144	23.6	179	33.0	534	635	99	2	9	7.7	27	23.1	203	85	92	77	119	101.8	
270	1320	29.9	1171	34.1	2593	2582	28	39-	58	11.2	54	10.4	423	362	395	405	15-	2.9-	
271	2329	29.2	1967	31.0	4337	4721	189	195	116	12.8	93	10.3	975	1255	798	1071	361	39.9	
272	2156	22.5	2471	29.6	5563	5360	120-	83-	110	10.1	93	8.5	568	538	686	640	220-	20.1-	
273	152	23.0	141	36.2	1147	1150	18	15-	6	2.6	735	320.0	508	488	133	131	732	318.7	
280	95	25.3	56	46.4	104	123	20	1-	0	0.0	0	0.0	45	16	25	17	19	83.7	
281	300	26.0	315	28.3	673	734	27	34	20	14.2	19	13.5	171	167	145	133	60	42.6	
282	1043	32.5	940	36.8	2064	2121	4-	61	29	6.9	79	18.9	248	264	231	174	107	25.6	
283	148	23.6	146	41.8	282	286	19	15-	12	21.1	3	5.3	152	98	137	118	5-	8.8-	
284	194	27.8	164	36.0	449	546	49	48	5	5.0	10	10.1	183	176	132	125	102	102.5	
290	369	22.0	508	24.6	1186	1187	8	7-	31	13.1	20	8.4	158	91	155	104	10-	4.2-	
291	773	24.5	965	33.2	2121	2242	53	68	40	9.2	38	8.7	356	494	308	423	119	27.3	
292	519	27.4	616	33.1	1262	1530	88	180	24	8.6	41	14.7	267	343	170	155	285	102.1	
300	293	33.8	282	37.2	626	627	5	4-	14	11.2	15	12.0	149	105	139	113	2	1.6	
301	429	12.8	407	25.3	1012	1007	35	40-	13	6.4	31	15.4	276	183	231	215	13	6.4	
310	1011	15.7	939	16.6	2538	2470	4-	64-	36	7.2	51	10.2	204	219	204	272	53-	10.6-	
311	673	5.6	1117	6.5	3571	3424	57-	90-	50	7.1	57	8.1	185	263	243	345	140-	20.0-	
320	-	-	696	11.8	2034	2111	82	5-	50	12.1	14	3.4	210	117	146	140	41	9.9	
321	-	-	405	25.9	827	1546	330	389	37	15.6	20	8.4	413	523	92	142	702	295.8	
322	-	-	1637	16.3	4245	5644	1314	85	165	16.7	44	4.4	1589	502	351	462	1278	129.2	
330	-	-	21	100.0	24	3	24-	3	0	0.0	0	0.0	233	284	56	187	21-	777.8-	
340	-	-	4	75.0	9	283	177	97	0	0.0	0	0.0	7	20	10	13	274	938.4	
350	36	2.8	8	87.5	7	11	3-	7	0	0.0	0	0.0	7	20	10	8	222.2		
351	27	18.5	175	60.6	436	424	10-	2-	3	3.5	5	5.8	293	257	302	258	10-	11.6-	
352	478	11.1	539	20.2	1443	1396	39-	8-	40	14.1	26	9.2	121	103	165	120	61-	21.5-	
353	-	-	0	-	0	0	-	-	0	-	0	-	0	0	0	-	-		
354	34	29.4	1	100.0	0	3	5	2-	0	0.0	0	0.0	7	4	2	6	3	1000.0	
360	-	-	0	-	1	0	1-	0	0	0.0	0	0.0	0	0	1	3	1-	1000.0-	
361	131	7.6	456	5.3	1504	1518	15	1-	19	6.3	16	5.3	130	84	120	83	11	3.6	
362	810	6.2	1242	17.4	3666	3904	212	26	75	9.9	96	12.7	643	466	426	424	259	34.2	
363	-	-	1	-	3	3	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0	0	0	0	0.0	
364	-	-	599	6.8	2088	2614	6-	532	34	7.2	24	5.1	198	759	213	228	516	109.7	
365	223	44.4	2	-	8	16	3	5	0	0.0	0	0.0	8	12	5	7	8	333.3	
366	-	-	0	-	0	0	-	-	0	-	0	-	0	0	0	0	-		
370	-	-	4	-	9	11	0</td												

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970											Gebäude und Wohnungen am 25.10.1968											Distrikt	
Ar- beits- stät- ten	Beschäftigte									Wohngebäude		Gesamtwohnungsbestand											
	darunter im Wirtschaftsbereich																						
	produ- zierendes u. Bauge- werbe (1-3)	priv. Dienst- leist. (4-7)	dar. Handel (4)	öff. Dienst- leist. (8u.9)	produ- zierendes u. Bauge- werbe (1-3)	priv. Dienst- leist. (4-7)	dar. Handel (4)	öff. Dienst- leist. (8u.9)	insge- samt	darin Wohnun- gen	insge- samt	nach 1948 erbaut	in 1- u. 2- Fam. Häu- sern	Miet- wohnun- gen	mit Bad, WC u. Sam- melhei- zung	nach 1948 erbaut	in 1- u. 2- Fam. Häu- sern	Miet- wohnun- gen	mit Bad, WC u. Sam- melhei- zung				
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77			
Absolut						in %						Absolut						in %					
142	3037	2469	486	177	82	81.3	16.0	5.8	2.7	166	1408	1422	589	17	1267	418	41.4	1.2	89.1	29.4	242		
136	914	283	230	143	400	31.0	25.2	15.6	43.8	175	1373	1378	338	11	1190	205	24.5	0.8	86.4	14.9	250		
98	602	367	189	115	46	61.0	31.4	19.1	7.6	242	2051	2057	758	19	1982	165	36.8	0.9	96.4	8.0	251		
116	1690	604	239	152	846	35.7	14.1	9.0	50.1	180	1272	1280	531	26	1159	191	41.5	2.0	90.5	14.9	252		
38	1088	773	310	265	5	71.0	28.5	24.4	0.5	6	10	17	8	6	12	12	47.1	35.3	70.6	70.6	253		
186	1815	1251	456	278	104	68.9	25.1	15.3	5.7	296	2361	2366	1513	56	1952	572	63.9	2.4	82.5	24.2	260		
83	774	431	290	218	53	55.7	37.5	28.2	6.8	262	1624	1630	1216	89	1365	731	74.6	5.5	83.7	44.8	261		
26	222	75	106	51	41	33.8	47.7	23.0	18.5	49	167	168	99	33	81	109	58.9	19.6	48.2	64.9	262		
96	1225	912	311	153	2	74.4	25.4	12.5	0.2	121	1086	1089	589	15	988	326	54.1	1.4	90.7	29.9	270		
205	2713	2224	429	267	60	82.0	15.8	9.8	2.2	239	1793	1830	544	25	1684	139	29.7	1.4	92.0	7.6	271		
190	1347	687	550	360	110	51.0	40.8	26.7	8.2	250	2323	2334	1956	22	2051	581	83.8	0.9	87.9	24.9	272		
22	1922	520	552	531	850	27.1	28.7	27.6	44.2	17	101	111	42	5	101	14	37.8	4.5	91.0	12.6	273		
8	160	121	39	0	0	75.6	24.4	0.0	0.0	7	28	35	17	4	34	22	48.6	11.4	97.1	62.9	280		
30	145	77	68	33	0	53.1	46.9	22.8	0.0	126	296	298	121	112	176	176	40.6	37.6	59.1	59.1	281		
29	90	6	66	15	18	6.7	73.3	16.7	20.0	113	890	891	209	0	881	4	23.5	0.0	98.9	0.4	282		
48	1572	1375	143	122	54	87.5	9.1	7.8	3.4	23	110	115	24	4	97	5	20.9	3.5	84.3	4.3	283		
13	604	585	19	15	0	96.9	3.1	2.5	0.0	76	124	127	39	99	45	22	30.7	78.0	35.4	17.3	284		
32	423	354	69	35	0	83.7	16.3	8.3	0.0	55	454	458	248	16	392	140	54.1	3.5	85.6	30.6	290		
69	488	218	219	73	1	44.7	44.9	15.0	0.2	311	788	793	472	217	511	377	59.5	27.4	64.4	47.5	291		
15	29	2	27	7	0	6.9	93.1	24.1	0.0	142	414	416	120	116	276	32	28.8	27.9	66.3	7.7	292		
43	454	66	287	36	101	14.5	63.2	7.9	22.2	51	234	235	39	18	190	83	16.6	7.7	80.9	35.3	300		
14	88	3	85	17	0	3.4	96.6	19.3	0.0	73	382	383	378	44	313	18	98.7	11.5	81.7	4.7	301		
30	225	33	161	30	31	14.7	71.6	13.3	13.8	174	916	919	192	25	903	36	20.9	2.7	98.3	3.9	310		
30	268	17	206	30	45	6.3	76.9	11.2	16.8	163	1075	1085	85	998	958	100.0	7.8	92.0	88.3	311			
11	62	0	62	16	0	0.0	100.0	25.8	0.0	27	561	561	0	555	561	100.0	0.0	98.9	100.0	320			
13	24	12	12	4	0	50.0	50.0	16.7	0.0	28	137	137	26	80	137	100.0	19.0	58.4	100.0	321			
19	46	4	27	16	14	8.7	58.7	34.8	30.4	62	1021	1021	0	839	1019	100.0	0.0	82.2	99.8	322			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	330			
2	3115	3115	0	0	0	100.0	0.0	0.0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	340		
1	25	25	0	0	0	100.0	0.0	0.0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	350		
68	3042	2640	402	329	0	86.8	13.2	10.8	0.0	27	59	75	69	26	56	43	92.0	34.7	74.7	57.3	351		
37	126	53	73	32	0	42.1	57.9	25.4	0.0	232	501	501	284	272	158	100.0	56.7	54.3	31.5	352			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	353			
1	4	0	4	4	0	0.0	100.0	100.0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	354		
4	1126																						

Distrikt	Fläche ha	Einwohner je ha		Wohnbe- völkerung		Veränderung 1961/1970		Gliederung der Wohnbevölkerung 1970 (absolut)												
		1961	1970	1961	1970	Zahl	%	Aus- län- der	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbstätige			Nicht- erwerbs- tätige (auch wenn erwerbs- tätig)	Nach dem Schulabschluß				
									unter 6	6 - 15	65 und mehr	insge- sam	der, Arbei- ter (ein- schl. gew. Lehr.)	Volksschule	Mittl.-Reife- und Abitur	Berufs- fach-, Fach-, Ing. Schule	Hoch- schule			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
622	60.0	40	47	2372	2813	441	19-	250	251	333	392	1333	569	1480	473	1666	252	223	37	
623	64.0	3	2	173	157	16-	9-	7	9	21	20	80	39	77	30	108	11	6	1	
630	57.0	1	3	33	149	116	352	80	6	3	8	120	93	29	11	119	8	8	2	
631	44.0	21	20	922	867	55-	6-	16	55	105	136	403	203	464	190	576	35	75	7	
632	52.0	0	0	0	3	3	0	0	1	0	0	1	0	2	0	2	0	0	0	
633	44.0	12	16	529	687	158	30	45	63	63	96	352	169	335	125	447	39	58	4	
634	66.0	19	19	1253	1264	11	1	147	82	126	145	697	347	567	200	784	124	97	25	
640	12.0	134	160	1603	1922	319	20	258	166	183	265	996	579	926	348	1285	141	109	18	
641	22.0	55	52	1203	1134	69-	6-	16	64	97	199	537	245	597	279	785	74	96	7	
642	18.0	46	47	835	842	7	1	68	81	60	112	425	114	417	132	436	145	84	23	
643	24.0	170	144	4069	3445	624-	15-	132	202	354	557	1708	758	1737	718	2206	319	265	46	
644	50.0	47	36	2332	1798	534-	23-	325	150	130	304	883	541	915	408	1283	118	82	15	
650	31.0	31	33	967	1011	44	5	81	88	75	124	566	310	445	184	645	118	54	15	
651	63.0	14	12	860	768	92-	11-	77	55	91	107	377	208	391	161	500	53	37	16	
700	56.5	0	0	8	21	13	163-	0	2	6	2	8	4	13	2	8	2	1	1	
701	43.5	17	28	745	1215	470	63	449	44	77	168	789	602	426	201	959	71	41	8	
710	52.0	50	48	2582	2486	96-	4-	234	190	249	305	1341	673	1145	436	1607	193	173	39	
711	53.0	13	15	710	794	84	12	51	67	88	111	382	148	412	136	478	67	71	12	
720	55.0	19	14	1063	743	320-	30-	20	58	96	105	360	182	383	143	483	37	53	3	
721	96.0	1	0	82	37	45-	55-	2	4	3	2	26	8	11	1	27	2	1	0	
722	23.0	13	12	292	270	22-	8-	25	29	38	29	131	61	139	42	165	15	18	2	
723	58.5	3	1	158	76	82-	52-	17	8	8	14	38	20	38	19	52	1	4	3	
724	46.5	8	10	362	479	117	32	122	18	27	128	252	163	227	133	322	60	32	15	
725	75.0	17	18	1262	1354	92	7	39	99	138	187	630	724	225	644	238	137	57	57	
726	32.0	6	7	179	217	38	21	2	20	28	30	97	21	120	36	121	22	15	6	
730	156.0	2	2	334	331	3-	1-	46	25	47	47	180	86	151	57	223	11	20	3	
731	169.0	1	1	234	242	8	3	0	21	30	32	135	49	107	35	152	9	25	3	
732	316.0	4	4	1317	1117	200-	15-	52	83	137	167	575	271	542	202	777	44	47	8	
740	88.0	6	10	547	845	298	54	33	61	85	107	390	126	455	148	401	135	101	36	
741	78.0	6	7	500	566	66	13	61	33	89	74	260	131	306	100	326	39	29	8	
742	10.0	56	107	564	1071	507	90	58	75	126	123	530	174	541	165	540	167	104	36	
743	11.0	1	8	14	92	78	557	34	4	8	1	77	60	15	0	75	3	1	0	
744	16.0	13	27	205	439	234	114	20	48	42	54	230	79	209	70	224	64	36	18	
745	15.0	0	3	4	39	35	875	1	2	4	2	27	10	12	3	25	5	1	0	
750	178.0	5	4	897	721	176-	20-	38	62	92	99	360	193	361	121	527	20	12	3	
751	96.0	5	4	451	359	92-	20-	25	30	34	64	201	84	158	65	267	8	13	1	
760	240.0	4	3	840	724	116-	14-	10	51	103	109	358	170	366	124	489	25	35	10	
800	31.5	66	69	2086	2182	96	5	104	126	261	310	996	401	1186	379	1081	325	206	119	
801	23.5	75	73	1763	1722	41-	2-	340	86	146	234	993	497	729	261	958	266	165	65	
810	45.0	74	105	3342	4714	1372	41	237	306	425	721	2303	621	2411	833					

Gliederung der Wohnbevölkerung 1970 (in %)														Gliederung der Wohnbevölkerung 1961										Distrikt				
Ausländer	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbstätige		Nichterwerbstätig (auch wenn erwerbstätig)	Rentner u. Pensionäre	Nach dem Schulabschluß				im Alter von ... bis unter ... Jahren			Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen (auch wenn erwerbstätig)	Rentner u. Pensionäre										
	unter 6	6 - 15	65 und mehr	in % der Wohnbevölkerung	dar. Arbeiter (einschl. gew. Lehrl.)			Mittl. Reife und Abitur	Berufs-fach-, Fach-, Ing. Schule	Hochschule	unter 6	6 - 15	65 und mehr	in % der Wohnbevölkerung	dar. Arbeiter (einschl. gew. Lehrl.)	in % der Erw. pers.												
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38										
8.9	8.9	11.8	13.9	47.4	42.7	52.6	16.8	59.2	9.0	7.9	1.3	163	185	277	54.1	60.4	45.9	17.2	622									
4.5	5.7	13.4	12.7	51.0	48.8	49.0	19.1	68.8	7.0	3.8	0.6	15	18	47.4	56.1	52.6	20.8	623										
53.7	4.0	2.0	5.4	80.5	77.5	19.5	7.4	79.9	5.4	5.4	1.3	3	2	48.5	43.8	51.5	6.1	630										
1.8	6.3	12.1	15.7	46.5	50.4	53.5	21.9	66.4	4.0	8.7	0.8	85	74	89	50.9	61.2	49.1	16.8	631									
-	33.3	-	-	33.3	-	66.7	0.0	66.7	-	-	-	0	-	0	-	-	-	-	-	632								
6.6	9.2	9.2	14.0	51.2	48.0	48.8	18.2	65.1	5.7	8.4	0.6	29	43	72	54.3	56.8	45.7	18.5	633									
11.6	6.5	10.0	11.5	55.1	49.8	44.9	15.8	62.0	9.8	7.7	2.0	81	99	136	57.7	52.3	42.3	14.1	634									
13.4	8.6	9.5	13.8	51.8	58.1	48.2	18.1	66.9	7.3	5.7	0.9	113	143	243	51.5	49.3	48.5	19.4	640									
1.4	5.6	8.6	17.5	47.4	45.6	52.6	24.6	69.2	6.5	8.5	0.6	64	79	175	52.8	51.2	47.2	19.9	641									
8.1	9.6	7.1	13.3	50.5	26.8	49.5	15.7	51.8	17.2	10.0	2.7	43	62	102	55.6	25.2	44.4	12.5	642									
3.8	5.9	10.3	16.2	49.6	44.4	50.4	20.8	64.0	9.3	7.7	1.3	231	398	480	52.4	41.4	47.6	15.8	643									
18.1	8.3	7.2	16.9	49.1	61.3	50.9	22.7	71.4	6.6	4.6	0.8	99	205	374	54.1	62.4	45.9	20.8	644									
8.0	8.7	7.4	12.3	56.0	54.8	44.0	18.2	63.8	11.7	5.3	1.5	51	76	134	57.8	58.5	42.2	18.1	650									
10.0	7.2	11.8	13.9	49.1	55.2	50.9	21.0	65.1	6.9	4.8	2.1	55	81	122	52.6	51.3	47.4	18.8	651									
-	9.5	28.6	9.5	38.1	50.0	61.9	9.5	38.1	9.5	9.5	4.8	0	0	1	37.5	0.0	62.5	12.5	700									
37.0	3.6	6.3	13.8	64.9	76.3	35.1	16.5	78.9	5.8	3.4	0.7	53	77	120	47.7	60.0	52.3	20.4	701									
9.4	7.6	10.0	12.3	53.9	50.2	46.1	17.5	64.6	7.8	7.0	1.6	182	265	256	54.1	60.1	45.9	14.2	710									
6.4	8.4	11.1	14.0	48.1	38.7	51.9	17.1	60.2	8.4	8.9	1.5	47	81	69	54.1	49.5	45.9	12.0	711									
2.7	7.8	12.9	14.1	45.3	50.6	51.5	19.2	60.8	4.7	6.7	0.4	121	136	109	47.5	72.1	52.5	15.1	720									
5.4	10.8	8.1	5.4	70.3	30.8	29.7	2.7	73.0	5.4	2.7	-	7	6	9	57.3	59.6	42.7	15.9	721									
9.3	10.7	14.1	10.7	48.5	46.6	51.5	15.6	61.1	5.6	6.7	0.7	16	31	33	60.3	55.7	39.7	14.0	722									
22.4	10.5	10.5	18.4	50.0	52.6	50.0	25.0	68.4	1.3	5.3	3.9	12	9	15	58.9	67.7	41.1	17.1	723									
25.5	3.8	5.6	26.7	52.6	64.7	47.4	27.8	67.2	12.5	6.7	3.1	14	25	90	46.7	42.6	53.3	29.8	724									
2.9	7.3	10.2	13.8	46.5	23.5	53.5	16.6	47.6	17.6	10.1	4.2	100	102	130	52.9	37.9	47.1	11.6	725									
0.9	9.2	12.9	13.8	44.7	21.6	55.3	16.6	55.8	10.1	6.9	2.8	12	17	17	55.3	36.4	44.7	8.4	726									
13.9	7.6	14.2	14.2	54.4	47.8	45.6	17.2	67.4	3.3	6.0	0.9	37	41	26	56.0	55.1	44.0	11.1	730									
-	8.7	12.4	13.2	55.8	36.3	44.2	14.5	62.8	3.7	10.3	1.2	22	25	21	58.5	50.4	41.5	11.1	731									
4.7	7.4	12.3	15.0	51.5	47.1	48.5	18.1	69.6	3.9	4.2	0.7	134	139	128	53.8	50.8	46.2	11.5	732									
3.9	7.2	10.1	12.7	46.2	32.3	53.8	17.5	47.5	16.0	12.0	4.3	36	53	61	52.8	56.4	47.2	13.2	740									
10.8	5.8	15.7	13.1	45.9	50.4	54.1	17.7	57.6	6.9	5.1	1.4	36	43	68	53.4	57.7	46.6	17.6	741									

Distrikt	Privathaushalte				Bevölkerungsfortschreibung														
	1961		1970		Wohnbevölkerung 31.12.		Gesamt- veränderung		Geburten 1970 - 1971		Sterbefälle 1970 - 1971		Wanderungen (einschl. Umzüge)				Wanderungssaldo		
	insge- samt	dar. Einper- sonen- haush. in %	insge- samt	dar. Einper- sonen- haush. in %	1969	1971	1970	1971	Zahl	auf 1 000 Einwoh- ner (je Jahr)	auf 1 000 Einwoh- ner (je Jahr)	1970	1971	1970	1971	1970 - 1971	auf 1 000 Einwoh- ner (je Jahr)		
	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	
622	1013	30.9	1167	29.1	2806	2797	28	37-	58	10.4	72	12.9	465	339	434	365	5	0.9	
623	76	42.1	64	31.3	158	181	19	4	6	17.7	6	17.7	44	41	25	37	23	67.8	
630	14	21.4	31	29.0	107	205	54	44	3	9.6	1	3.2	122	129	69	86	96	307.7	
631	373	26.0	372	30.1	858	1047	77	112	19	10.0	25	13.1	190	225	104	116	195	102.4	
632	-	-	1	-	3	0	6	9-	0	0.0	0	0.0	12	15	6	24	3-	1000.0-	
633	218	26.6	294	30.3	687	670	15-	2-	14	10.3	17	12.5	92	86	106	86	14-	10.3-	
634	510	23.7	532	31.2	1231	1211	40	60-	24	9.8	23	9.4	218	214	179	274	21-	8.6-	
640	683	25.6	810	30.7	1889	2134	188	57	70	17.4	50	12.4	548	451	366	408	225	55.9	
641	532	27.1	523	27.3	1120	1100	11	31-	13	5.9	32	14.4	88	57	67	79	1-	0.5-	
642	369	28.7	378	29.6	850	827	0	23-	17	10.1	8	4.8	116	120	121	147	32-	19.1-	
643	1713	27.9	1546	31.4	3469	3484	66	51-	58	8.3	78	11.2	539	422	471	455	35	5.0	
644	974	31.6	727	28.4	1792	1782	11	21-	43	12.0	50	14.0	396	329	381	347	3-	0.8-	
650	351	26.8	405	34.6	1004	1043	16	23	27	13.2	16	7.8	219	187	207	171	28	13.7	
651	372	28.8	346	32.7	780	808	9-	37	17	10.7	20	12.6	110	149	117	111	31	19.5	
700	3	-	7	14.3	21	22	1	0	0	0.0	0	0.0	2	0	1	0	1	23.3	
701	276	28.3	356	38.2	1215	1500	337	52-	17	6.3	35	12.9	759	505	415	546	303	111.6	
710	975	20.9	1058	31.0	2514	2522	14	6-	68	13.5	57	11.3	546	511	533	527	3-	0.6-	
711	276	21.7	331	25.7	806	856	19	31	14	8.4	23	13.8	151	172	128	136	59	35.5	
720	392	22.7	267	21.0	740	719	1-	20-	16	11.0	11	7.5	48	62	53	83	26-	17.8-	
721	28	25.0	15	33.3	33	40	7	0	0	0.0	0	0.0	13	9	6	9	7	95.9	
722	100	15.0	100	28.0	284	276	15-	7	7	12.5	4	7.1	33	45	48	41	11-	19.6-	
723	47	23.4	37	48.6	76	86	7	3	3	18.5	4	24.7	25	29	17	26	11	67.9	
724	129	31.0	142	40.1	432	445	32	19-	5	5.7	28	31.9	229	159	188	164	36	41.0	
725	490	19.8	567	27.0	1360	1270	30-	60-	20	7.6	29	11.0	143	125	174	175	81-	30.8-	
726	65	16.9	82	22.0	219	240	4	17	4	8.7	8	17.4	34	46	30	25	25	54.5	
730	107	19.6	121	30.6	311	314	6	3-	8	12.8	8	12.8	71	60	66	62	3	4.8	
731	75	6.7	84	10.7	238	236	7	9-	11	23.2	10	21.1	17	18	14	24	3-	6.3-	
732	446	15.7	416	22.1	1110	1110	13	13-	17	7.7	22	9.9	132	121	118	130	5	2.3	
740	230	24.8	380	36.8	836	1101	171	94	12	6.2	18	9.3	292	240	122	139	271	139.9	
741	196	24.5	229	44.1	556	705	95	54	12	9.5	10	7.9	191	185	92	137	147	116.6	
742	234	24.4	460	33.9	1079	1035	33-	11-	14	6.6	23	10.9	159	84	185	93	35-	16.6-	
743	5	20.0	43	46.6	70	103	28	5	0	0.0	0	0.0	62	52	34	47	33	190.8	
744	87	40.2	186	24.2	447	450	4	1-	11	12.3	11	12.3	91	108	90	106	3	3.3	
745	2	-	15	40.0	36	56	16	4	1	10.9	0	0.0	21	14	5	11	19	206.5	
750	318	21.7	277	26.4	733	734	2	1-	14	9.5	23	15.7	104	51	97	48	10	6.8	
751	145	13.1	128	24.2	358	373	5-	20	10	13.7	9	12.3	18	50	23	31	14	19.2	
760	286	16.8	254	21.3	723	719	2-	2-	17	11.8	12	8.3	71	69	77	72	9-	6.2-	
800	807	25.0	944	34.4	2123	2210	97	10-	46	10.6	34	7.8	428	280	333	300	75	17.3	
801	711	27.8	641	32.8	1684	1751	51	16	20	5.8	39	11.4	618	504	562	474	86	25.0	
810	1358	23.0	2184	32.5	4740	4864	76	48	90	9.4	97	10.1	752	669	667	623	131	13.6	
811	2705	19.7	2459	31.6	5352	5110	148-	94-	70	6.7	254	24.3	41						

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970											Gebäude und Wohnungen am 25.10.1968											Distrikt
Arbeitsstätten	Beschäftigte										Wohngebäude			Gesamtwohnungsbestand								Distrikt
	insgesamt	darunter im Wirtschaftsbereich								insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darunter								Distrikt	
		produzieren des u. Baugewerbe (1-3)	priv. Dienstleist. (4-7)	öff. Handel (4)	produzieren des u. Baugewerbe (1-3)	priv. Dienstleist. (4-7)	öff. Handel (4)	produzieren des u. Baugewerbe (1-3)	priv. Dienstleist. (4-7)				nach 1948 erbaut	in 1- u. 2- Fam. Häussern	Mietwohnungen	mit Bad, WC u. Sammelheizung	nach 1948 erbaut	in 1- u. 2- Fam. Häussern	Mietwohnungen	mit Bad, WC u. Sammelheizung	Distrikt	
		Absolut		in %		Absolut		in %					Absolut		in %						Distrikt	
57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77		
88	541	304	234	178	1	56.2	43.3	32.9	0.2	501	802	813	272	589	312	229	33.5	72.4	38.4	28.2	622	
54	563	0	541	501	22	0.0	96.1	89.0	3.9	26	37	46	17	31	23	9	37.0	67.4	50.0	19.6	623	
17	1340	844	496	492	0	63.0	37.0	36.7	0.0	5	25	30	30	4	26	21	100.0	13.3	86.7	70.0	630	
34	285	204	81	41	0	71.6	28.4	14.4	0.0	161	368	371	272	185	209	67	73.3	49.9	56.3	18.1	631	
5	285	93	192	192	0	32.6	67.4	67.4	0.0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	632	
27	194	92	98	59	3	47.4	50.5	30.4	1.5	78	249	259	96	55	195	56	37.1	21.2	75.3	21.6	633	
91	2892	2318	557	438	17	80.2	19.3	15.1	0.6	137	423	434	212	111	305	110	48.8	25.6	70.3	25.3	634	
60	1550	348	1038	101	164	22.5	67.0	6.5	10.6	93	763	771	347	14	665	180	45.0	1.8	86.3	23.3	640	
41	6124	91	6033	5936	0	1.5	98.5	96.9	0.0	71	485	489	188	20	463	37	38.4	4.1	94.7	7.6	641	
39	758	292	406	370	60	38.5	53.6	48.8	7.9	98	351	352	179	34	257	159	50.9	9.7	73.0	45.2	642	
136	1013	609	310	174	94	60.1	30.6	17.2	9.3	160	1443	1450	561	13	1375	114	38.7	0.9	94.8	7.9	643	
55	10787	10265	516	460	6	95.2	4.8	4.3	0.1	110	705	717	99	29	664	14	13.8	4.0	92.6	2.0	644	
47	599	278	321	217	0	46.4	53.6	36.2	0.0	49	348	358	142	17	325	140	39.7	4.7	90.8	39.1	650	
48	745	229	433	108	83	30.7	58.1	14.5	11.1	43	310	316	148	10	291	111	46.8	3.2	92.1	35.1	651	
7	66	0	12	12	54	0.0	18.2	18.2	81.8	3	6	7	4	3	6	3	57.1	42.9	85.7	42.9	700	
44	708	237	459	114	0	33.5	64.8	16.1	0.0	56	268	276	171	30	232	107	62.0	10.9	84.1	38.8	701	
109	1300	704	561	482	30	54.2	43.2	2.3	2.3	268	941	998	525	209	767	224	52.6	20.9	76.9	22.4	710	
27	501	255	185	32	8	50.9	36.9	6.4	1.6	132	274	284	177	140	160	117	62.3	49.3	56.3	41.2	711	
16	42	21	17	8	0	50.0	40.5	19.0	0.0	167	223	223	41	199	55	31	18.4	89.2	24.7	13.9	720	
2	9	0	0	0	0	0.0	0.0	0.0	0.0	7	10	10	4	7	4	5	40.0	70.0	40.0	50.0	721	
8	547	543	4	0	0	99.3	0.7	0.0	0.0	39	84	86	11	20	52	30	12.8	23.3	60.5	34.9	722	
2	10	0	10	0	0	0.0	100.0	0.0	0.0	15	24	25	5	17	14	3	20.0	68.0	56.0	12.0	723	
17	103	12	52	15	0	11.7	50.5	14.6	0.0	34	105	106	56	29	78	41	52.8	27.4	73.6	38.7	724	
54	448	134	295	52	0	29.9	65.8	11.6	0.0	250	458	458	355	290	209	194	77.5	63.3	45.6	42.4	725	
15	133	38	95	40	0	28.6	71.4	30.1	0.0	41	75	75	42	50	40	29	56.0	66.7	53.3	38.7	726	
5	30	0	16	15	0	0.0	53.3	50.0	0.0	58	92	93	19	45	45	9	20.4	48.4	48.4	9.7	730	
5	14	8	6	0	0	57.1	42.9	0.0	0.0	46	84	84	24	31	42	8	28.6	36.9	50.0	9.5	731	
47	502	145	344	278	9	28.9	68.5	55.4	1.8	193	360	369	61	153	212	44	16.5	41.5	57.5	11.9	732	
31	167	94	40	27	10	56.3	24.0	16.2	6.0	165	254	255	171	186	79	117	67.1	72.9	31.0	45.9	740	
13	134	89	45	6	0	66.4	33.6	4.5	0.0	98	165	165	52	101	71	44	31.5	61.2	43.0	26.7	741	
40	281	199	82	63	0	70.8	29.2	22.4	0.0	184	360	361	291	177	187	189	80.6	49.0	51.8	52.4	742	
20	963	692	270	250	1	71.9	28.0	26.0	0.1	184	360	361	291	177	187	189	80.6	49.0	51.8	52.4	742	
55	1609	1247	354	229	8	77.5	22.0	14.2	0.5	24	155	176	173	10	100	157	98.3	5.7	56.8	89.2		

XXII. Nürnberg nach der Gebietsreform

Am 15. November 1971 hat der Bayerische Landtag die Verordnung der Staatsregierung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte zugestimmt. Diese Neugliederung trat am 1. Juli 1972 in Kraft und führte für Nürnberg zu einem nicht unbeträchtlichen Gebiets- und Bevölkerungszuwachs. Nicht weniger als zehn Gemeinden bzw. Gemeindeteile mit zusammen rund 33 000 Einwohner und einer Fläche von mehr als 39 qkm wurden in diesem Zusammenhang an Nürnberg angegliedert. Von den zahlreichen weiteren Folgen der Gebietsreform sei nur noch eine besonders erwähnt: Die Einwohnerzahl Nürnbergs überschritt erstmals die Halbmillionengrenze und damit waren bei der Gemeindewahl von 1972 in Nürnberg siebzig, statt wie bisher nur fünfzig, ehrenamtliche Stadträte zu wählen.

Der Gebietszuwachs in Relation zum Gesamtstadtgebiet ist aus der Karte "Die Entwicklung des Stadtgebiets seit 1806" nach Seite 8 zu ersehen. Einige wichtige Angaben über die nunmehr zu Nürnberg gekommenen Gemeinden bzw. Gemeindeteile sind aus der folgenden Übersicht zu entnehmen.

1. Der Stadt Nürnberg am 1.7.1972 angegliederte Gemeinden und Gemeindeteile¹⁾

Name	bisher zum Landkreis	Fläche in ha	Einwohner am 31.12.1971		Haushalte am 27.5.1970	Arbeitsstätten am 27.5.1970	Beschäftigte am 27.5.1970
			1	2			
Nürnberg (alter Gebietsteil)	-	13 718	480 407	198 280	19 146	314 691	
Boxdorf (überwiegender Teil)	Fürth	338	2 701	•	•	•	
Großgründlach	"	495	3 316	945	93	570	
Neunhof	"	428	1 170	369	20	111	
Katzwang	Schwabach	776	6 705	2 436	216	1 393	
Kornburg	"	433	1 769	544	59	275	
Worzeldorf	"	738	3 999	1 109	72	376	
Holzheim (Teil von Wolkersdorf)	"	116	255	•	•	•	
Brunn	Nürnberg	129	271	83	9	20	
Fischbach	"	427	12 471	4 333	343	1 975	
Freiland (Teil von Schwaig)	"	41	599	•	•	•	
Nürnberg (neuer Stand)	-	17 639	513 663	209 322	20 054	320 636	
Zuwachsrate in %	-	+28,6	+ 6,9	+ 5,6	+ 4,7	+ 1,9	

1) die Werte sind zum Teil geschätzt. Summenabweichungen infolge Rundung möglich

2. Strukturdaten zur Gebietsreform

Bezeichnung	Nach	Vor
	der Gebietsreform am 1.7.1972	
Gebietsstand in ha	17.639	13.719
<u>Bevölkerungsstand</u>		
Stand: 31.12.71	513.663	480.407
27. 5.70	504.110	473.555
6. 6.61	474.661	454.520
13. 9.50	379.104	364.717
Privathaushalte bei der VZ 1970	209.322	198.280
dar. Einpersonenhaushalte	62.490	60.421
Konfessionszugehörigkeit bei der VZ 1970		
Röm.kath.	187.165	176.192
Evangelisch	273.696	255.857
Altersgliederung der Wohnbevölkerung bei der VZ 1970		
unter 6 Jahre	38.018	34.865
6 bis unter 15 Jahre	52.655	48.420
15 " " 18 "	15.870	14.870
18 " " 21 "	18.344	17.339
21 " " 45 "	177.692	166.085
45 " " 65 "	128.149	121.647
65 und mehr	73.382	70.329
Wohnbevölkerung nach dem höchsten Schulabschluß bei der VZ 1970		
Volksschule	295.744	279.092
Mittl. Reife, Abitur	56.090	53.329
Berufsf.-, Fach-, Ing.-Schule	40.201	37.655
Hochschule	12.116	11.479
<u>Bevölkerungsbewegung im Jahre 1971</u>		
Lebendgeborene	5.174	4.779
Gestorbene	6.187	5.924
Zugezogene	39.676	35.445
Fortgezogene	34.626	32.074
<u>Gesundheitswesen am 31.12.1970</u>		
Krankenhäuser	8	8
Planmäßige Krankenbetten	3.877	3.877
je 10.000 Einwohner	76.9	81,9
<u>Unterricht und Bildung am 1.10.1971</u>		
Volksschulen	91	80
Schüler	42.789	37.329
Lehrer	1.311	1.166
Realschulen	8	8
Schüler	4.248	4.248
Lehrer	275	275
Gymnasien	14	14
Schüler	12.867	12.867
Lehrer	855	855
<u>Wahlen</u>		
<u>Bundestagswahl 1969</u>		
Wahlberechtigte	355.428	335.534
Wähler	298.797	281.610
Wahlbeteiligung in %	84,1	83,9
Zweitstimmen in %:		
CSU	37,2	36,9
SPD	48,4	48,7
FDP	5,7	5,6
Sonstige	8,7	8,8
<u>Landtagswahl 1970</u>		
Stimmberechtigte	365.853	344.145
Wähler	292.113	274.433
Wahlbeteiligung in %	79,8	79,7
Gesamtstimmen in %:		
CSU	36,1	35,9
SPD	42,7	42,8
FDP	14,7	14,7
Sonstige	6,5	6,6

Fortsetzung: Strukturdaten zur Gebietsreform

Bezeichnung	Nach	Vor
	der Gebietsreform am 1.7.1972	
<u>Kommunalwahl 1972</u>		
Stimmberchtigte	363.872	340.880
Wähler	236.562	221.874
Wahlbeteiligung in %	65,0	65,1
Gültige Stimmen in %:		
CSU	34,3	33,9
SPD	55,1	55,4
FDP	5,3	5,2
Sonstige	5,4	5,5
<u>Erwerbstätigkeit bei der VZ 1970</u>		
Erwerbstätige insgesamt	243.214	228.773
davon im Wirtschaftsbereich:		
Land- und Forstwirtschaft	2.132	1.580
Produzierendes Gewerbe	124.372	116.297
Handel- und Verkehr	57.517	54.432
sonstige Wirtschaftsbereiche	59.193	56.464
davon nach der Stellung im Beruf:		
Selbständige	17.417	16.019
mithelf. Fam.-Angehörige	5.231	4.617
Beamte, Angestellte einschl. kfm. u. techn. Lehrlinge	114.125	108.019
Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	106.441	100.118
Bevölkerung mit überwiegender Lebensunterhalt durch eigene Rente und dergl.	95.223	91.128
<u>Land- und Forstwirtschaft 1971</u>		
Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe	731	381
dar. landwirtschaftliche Betriebe	660	.
Bodenutzung		
Gesamtwirtschaftsfläche in ha	29.709	25.936
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	4.861	2.572
dar. Ackerland	3.203	1.845
Dauergrünland	969	338
Waldflächen	13.322	12.797
Viehbestand 1)		
Rindvieh	2.233	756
dar. Milchkühe	972	326
Schweine	2.655	1.162
dar. Zuchtsauen	109	47
<u>Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten bei der VZ 1970</u>		
Arbeitsstätten insgesamt	20.054	19.088
Beschäftigte insgesamt	320.636	314.064
dar. weiblich	117.304	115.178
dar. u. Wirtschaftsbereichen		
Produzierendes Gewerbe	5.156	4.610
Arbeitsstätten	170.219	155.819
Beschäftigte		
Handel, Verkehr, Dienstleistungen	13.766	13.410
Arbeitsstätten	120.000	129.582
Ausgezahlte Löhne und Gehälter 1969		
insgesamt in 1 000 DM	3.406.806	3.358.424
je Arbeitsstätte in 1 000 DM	170	176
je Beschäftigten in 1 000 DM	10,6	10,7
<u>Industrie und Handwerk</u>		
<u>Industrie 1971</u>		
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	523	491
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)	109.674	108.504
dar. Arbeiter	76.836	75.899
Angestellte	32.838	32.605
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000	138.105	136.310
Löhne in 1 000 DM	1.021.891	1.011.033
Gehälter in 1.000 DM	649.135	645.521
Umsatz (ohne MWSt) in 1 000 DM	5.542.104	5.484.510

1) einschl. der z. Zt. der Zählung im städt. Schlacht- und Viehhof eingestellten Tiere

Bezeichnung	Nach	Vor
	der Gebietsreform am 1.7.1972	
<u>Handwerk</u>		
Betriebe am 31.3.1968	5.188	4.911
Beschäftigte am 30.9.1967	43.158	41.197
Umsatz 1967 in 1 000 DM	1.463.197	1.398.099
<u>Bau- und Wohnungswesen</u>		
(Ergebnisse der GWZ 1968)		
Wohngebäude (ohne Wochenend- und Ferienhäuser)	46.073	40.561
davon nichtlandwirtschaftl. Wohngebäude		
mit 1 Wohnung	18.262	15.263
mit 2 Wohnungen	7.900	6.293
mit 3 oder mehr Wohnungen	19.313	18.658
landwirtschaftl. Wohngebäude	598	347
Wohnungen ohne solche in Wochenend- und Ferienhäuser	187.163	177.599
öffentl. gefördert	61.301	60.488
bis 1948 gebaut	74.073	71.105
1949 oder später gebaut	113.090	106.494
nach der Zahl der Räume		
1 oder 2	18.506	18.001
3	58.661	56.442
4	72.705	69.400
5 oder mehr	37.291	33.756
ausgestattet mit Bad und WC	144.595	137.402
ohne Bad mit WC in der Wohnung	24.641	23.850
beheizt durch Sammelheizung	53.696	49.934
" Einzel- o. Mehrraumöfen für Öl, Gas, Strom	41.131	38.868
" Einzel- o. Mehrraumöfen für Holz, Kohle u. Torf	92.336	88.797
Bewohnte Wohnungen ohne Zweit- u. von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Wohnungen	182.091	172.823
davon Eigentümerwohnungen	34.652	29.771
Mietwohnungen	147.439	143.052
Eigentumswohnungen	8.968	8.778
Zweitwohnungen	1.672	1.555
Wohnungen in Wohngebäuden	184.059	174.580
dar. mit Anschluß an das Wassernetz	183.399	174.050
Wohnungen mit Anschluß an Kanalisation f. Fäkalien	175.446	167.446
Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben in Wohngebäuden	134.847	131.336
Miete je qm in DM	2,32	2,30
<u>Bauhauptgewerbe</u> am 30.6.1971 (Totalerhebung)		
Betriebe	375	343
Beschäftigte	19.915	19.461
Umsatz 1970 in 1 000 DM	738.141	724.036
<u>Handel, Gastgewerbe u. Fremdenverkehr</u>		
<u>Großhandel</u> (Sept. 1968)		
Arbeitsstätten	1.462	1.404
Beschäftigte	17.572	17.231
Umsatz 1967 in 1 000 DM	3.797.937	3.746.172
<u>Einzelhandel</u> (Sept. 1968)		
Arbeitsstätten	3.649	3.479
Beschäftigte	28.611	28.194
Umsatz 1967 in 1 000 DM	2.945.632	2.918.467
<u>Gastgewerbe</u> (August 1968)		
Arbeitsstätten	1.005	954
Beschäftigte	5.931	5.679
Umsatz 1967 in 1 000 DM	160.856	155.089
<u>Sozial- und Jugendhilfe</u> 1970		
Sozialhilfe, Bruttoausgaben in 1 000 DM	10.293	10.065
Jugendhilfe, Bruttoausgaben in 1 000 DM	16.338	16.161

XXIII. Nürnberg im Großraum

Als "Stadtregionen" sind von der Raumforschung in den Bereichen eines fortgeschrittenen Verstädterungsprozesses solche Räume abgegrenzt worden, in denen die Städte und Gemeinden besonders enge strukturelle und funktionale Zusammenhänge aufweisen.

Nach dem Konzept der Akademie für Raumforschung und Landesplanung in Hannover wird die Stadtregion als eine "sozio-ökonomische Raumeinheit" aufgefaßt und zu ihr "derjenige Umlandbereich im Agglomerationsraum einer Stadt gerechnet, dessen Einwohner überwiegend nichtlandwirtschaftliche Berufe ausüben und von denen der überwiegende oder zumindest ein erheblicher Teil seine Existenzgrundlage in den Arbeitsstätten der Kernstadt hat¹⁾."

Jede Stadtregion wurde zur Differenzierung der ihr angehörenden Gemeinden nach ihren Strukturmerkmalen und der funktionalen Beziehung zum Kerngebiet in folgende Zonen eingeteilt:

- a) Kernstädte,
- b) Ergänzungsgebiet,
- c) Verstädterte Zone und
- d) Randzone.

Als "Kernstadt" gilt das Verwaltungsgebiet der Stadtgemeinde, die das Gravitationszentrum der Stadtregion bildet.

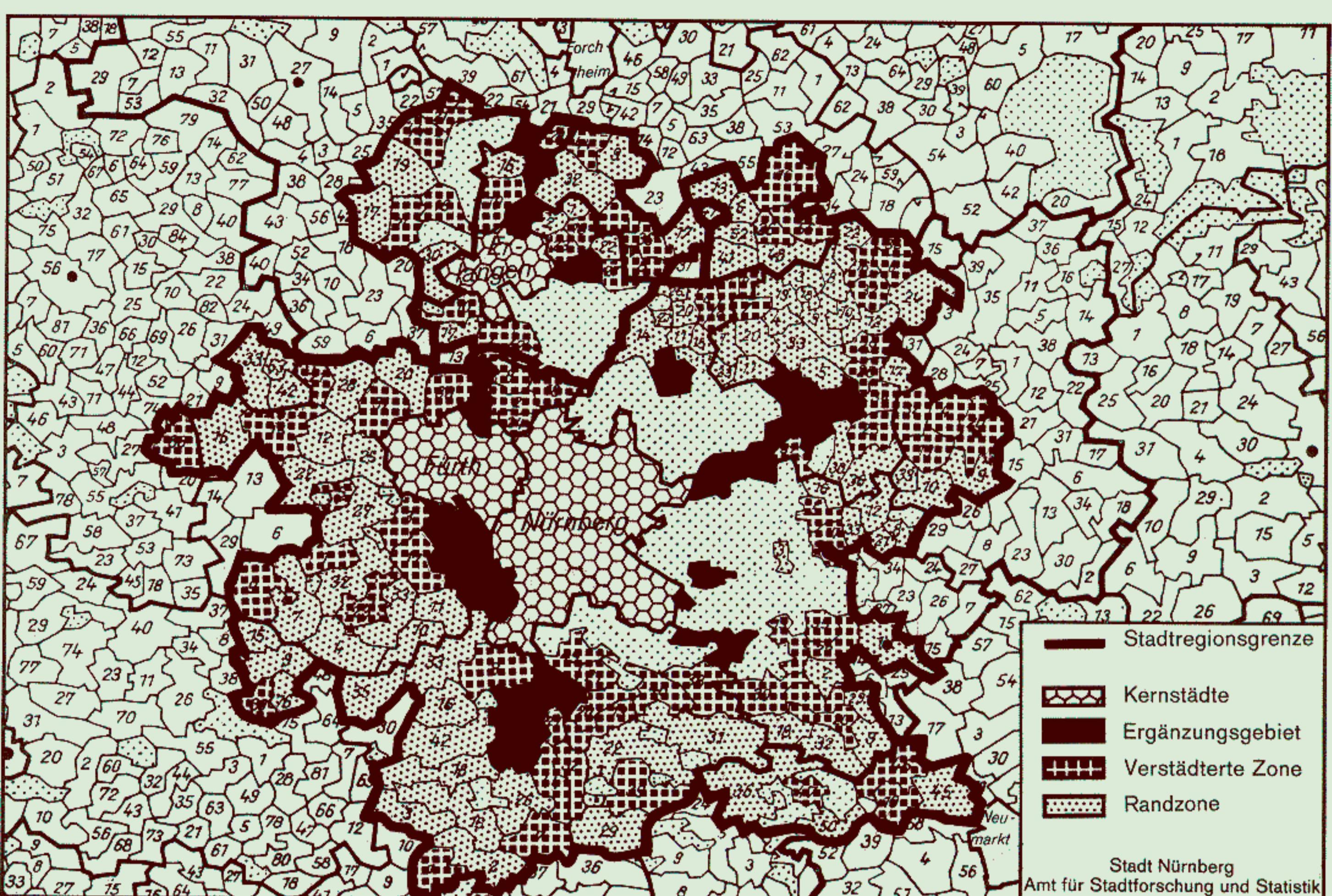
Als "Ergänzungsgebiet" werden solche Gemeinden der Kernstadt zugeordnet, die unmittelbar bzw. im Verband mit gleichartigen Gemeinden auch nur mittelbar an sie angrenzen und ihr in struktureller bzw. funktionaler Hinsicht ähneln.

Kernstädte und Ergänzungsgebiet bilden zusammen als "Kerngebiet" das Zentrum der Region. Diese Zusammenfassung ist besonders bei der Ermittlung der Zielpendler von Bedeutung, denn die Arbeitsstätten liegen oft in vorstädtischen Gemeinden, die zwar unmittelbare Glieder der städtischen Wirtschaft sind, aber kommunalpolitisch nicht zu ihr gehören.

Die "Verstädterte Zone" bildet den Nahbereich der Umgemeinden. Ihre Bevölkerung hat eine ausgesprochen gewerbliche Erwerbsstruktur und arbeitet zu einem erheblichen Teil in dem Kerngebiet.

1) Boustedt, Olaf: Wesen und Bedeutung der Stadtregionen. In: Forschungs- und Sitzungsberichte der Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Band XIV, Raum und Bevölkerung 1, Stadtregionen in der Bundesrepublik Deutschland, Bremen 1960, S. 1 ff., und: Die Stadtregionen in der Bundesrepublik Deutschland, ebenda, S. 5 ff.

Die Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen nach ihrer Zonenzugehörigkeit 1961



Kartengrundlage: Vergrößerung der Gemeindegrenzenkarte 1:500 000 Stand 1. Januar 1960 Bayer. Stat. Landesamt.

Kartenkennziffern

Stadtregion Nürnberg/Fürth

Kernstädte

Nürnberg
Fürth

Ergänzungsgebiet:

Krsfr. Stadt Schwabach

LKR. ERLANGEN

12 Heroldsberg, M.

LKR. FÜRTH

19 Oberasbach

26 Stadeln

34 Zirndorf, St.

LKR. LAUF A.D.PEGN.

2 Behringersdorf

14 Heuchling

19 Lauf a.d.Pegn., St.

21 Neunkirchen a.Sand

27 Röttenbach a.d.Pegn., St.

28 Rückersdorf

LKR. NÜRNBERG

10 Feucht, M.

11 Fischbach b. Nbg.

28 Schwaig b. Nbg.

31 Stein b.Nbg.

LKR. SCHWABACH

19 Katzwang

Verstedtete Zone:

LKR. ANSBACH

30 Heilsbronn, St.

LKR. ERLANGEN

4 Brand

8 Eschenau, M.

9 Forth

LKR. FÜRTH

1 Ammerndorf, M.

2 Boxdorf

3 Bronnamburg

5 Cadolzburg, M.

8 Großgründlach

9 Großhabersdorf

15 Langenzenn, St.

17 Leichendorf

18 Neuhof

21 Puschendorf

23 Roßtal, M.

24 Sack

30 Vach

31 Veitsbronn

LKR. HERSBURCK

4 Altensittenbach

19 Henfenfeld

20 Hersbruck, St.

32 Reichenschwand

LKR. LAUF A.D.PEGN.

6 Diepoltsdorf

LKR. NEUSTADT A.D.AISCH

LKR. NÜRNBERG

4 Burgthann

5 Diepersdorf

17 Leinburg

19 Moosbach

20 Oberferrieden

22 Penzenhofen

30 Schwarzenbrück

35 Winkelhaid

LKR. SCHWABACH

1 Abenberg, St.

7 Büchenbach

13 Großschwarzenlohe

20 Kleinschwarzenlohe

21 Kornburg, M.

27 Penzendorf

32 Rednitzhembach

38 Röttenbach b. St.Wolfg.

39 Schwand b. Nbg., M.

44 Walpersdorf

46 Wendelstein, M.

8 Wolkersdorf

49 Wörzeldorf

LKR. FORCHHEIM

16 Gräfenberg, St.

26 Igensdorf

56 Weißenohe

LKR. NEUMARKT I.D.OPF.

19 Heng

46 Postbauer

47 Pyraum, M.

Randzone:

LKR. ANSBACH

9 Bonnhof

15 Bürglein

76 Weiterndorf

LKR. ERLANGEN

11 Großgeschaidt

14 Kalchreuth

15 Kleingeschaidt

20 Oberschöllenbach

21 Röckenhof

25 Unterschöllenbach

LKR. FÜRTH

4 Buchschwabach

7 Fernabrunst

10 Großweismannsdorf

11 Gutzberg

LKR. HERSBURCK

9 Ellenbach

10 Engelthal

33 Sendelbach

LKR. LAUF A.D.PEGN.

1 Beerbach

3 Benzendorf

4 Bullach

5 Dehnberg

8 Freiröttenbach

9 Germersberg

10 Großbellhofen

11 Günthersbühl

12 Hadersdorf

13 Herpersdorf

17 Kersbach

18 Kirchröttenbach

20 Neuhof

22 Oberndorf

23 Oedenberg

24 Osterñohe

30 Schönberg

33 Simonshofen

36 Weigenhofen

LKR. NEUSTADT A.D.AISCH

33 Hagenbüchach

42 Kirchfembach

63 Pirkach

LKR. NÜRNBERG

1 Altdorf b. Nbg., St.

2 Altenhann

3 Brunn

8 Entenberg

9 Ezeledorf

12 Gersdorf

16 Haimendorf

18 Lindelburg

21 Oberhaidelbach

29 Schwarzenbach

32 Unterferrieden

33 Unterhaidelbach

LKR. SCHWABACH

2 Aurau

3 Barthelmesaurach

15 Günzersreuth

16 Gustenfelden

18 Kammerstein

22 Leerstetten

26 Ottersdorf

29 Pfaffenhofen

31 Raubersried

33 Regelsbach

35 Rohr

42 Volkersgau

LKR. FORCHHEIM

6 Dachstadt

13 Ermreuth

41 Petzensiedel

48 Rüsselbach

52 Stöckach

LKR. NEUMARKT I.D.OPF.

36 Oberhembach

45 Pölling

50 Rengersricht

Stadtregion Erlangen

Kernstadt Erlangen

Ergänzungsgebiet:

LKR. ERLANGEN

3 Baisersdorf

5 Bubenreuth

6 Buckenhof

26 Uttenreuth

Verstedtete Zone:

LKR. ERLANGEN

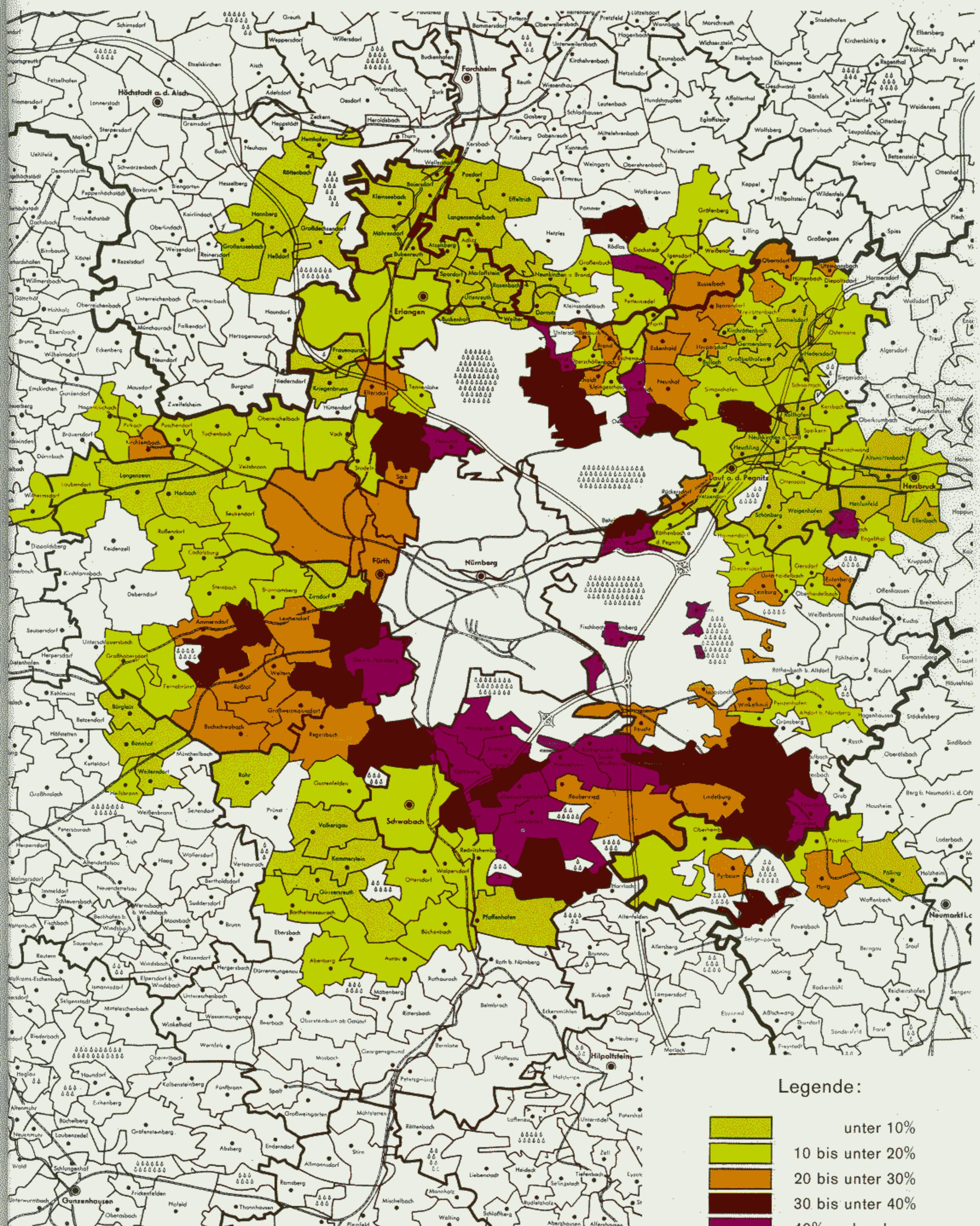
7 Eltersdorf

10 Frauenaurach

18 Mariloffstein

19 Möhrendorf

Der Anteil der Zuzüge aus Nürnberg an den Gesamtzuzügen der Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen 1962-1970



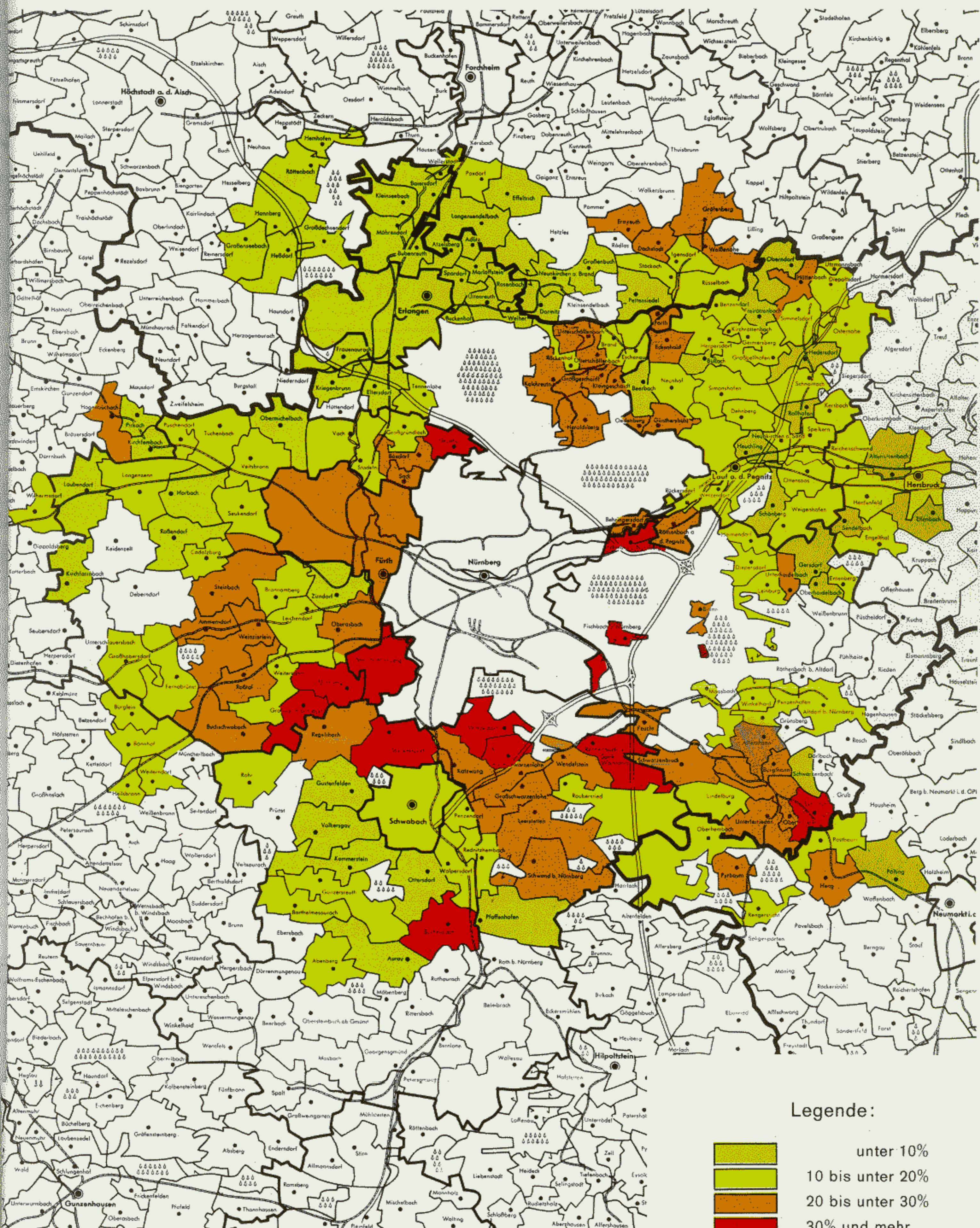
Legende:

- unter 10%
- 10 bis unter 20%
- 20 bis unter 30%
- 30 bis unter 40%
- 40% und mehr

Grundlage: Ausschnitt der Gemeindegrenzenkarte der Landesplanungsstelle

Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr - Landesplanungsstelle)

Der Anteil der Wegzüge nach Nürnberg an den Gesamtwegzügen der Gemeinden der Stadtregionen Nürnberg/Fürth und Erlangen 1962-1970



Legende:

	unter 10%
	10 bis unter 20%
	20 bis unter 30%
	30% und mehr

Grundlage: Ausschnitt der Gemeindegrenzenkarte der Landesplanungsstelle

Genehmigung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr - Landesplanungsstelle

9/72 Amt für Stadtforschung und Statistik

Die "Randzonen" umfassen die übrigen Umlandgemeinden, bei denen der Anteil der landwirtschaftlichen Erwerbspersonen nach der Peripherie hin allmählich zunimmt, ohne jedoch das Übergewicht zu erlangen, und wo die Pendelwanderung überwiegend zum Kerngebiet geht.

Für die Abgrenzung der Stadtregionen und ihrer Zonen wurden folgende Schwellenwerte festgelegt:

Merkmale und Schwellenwerte für die Abgrenzung der Stadtregionen 1950 und 1961

Benennung der Zonen	Siedlungsform	Bevölkerungsstruktur	Verkehrsbeziehungen	
	Einwohner je qkm	Landw. Erwerbspers. in % der Erwerbspers. insges.	Anteil der in das Kerngebiet Auspendelnden an den gewerbtl. Erwerbspersonen	Auspendlern insges.
Ergänzungsgebiet (A)	>500	< 10	.	.
Verstädterte Zone (B)	.	< 30	> 30	.
Randzone (C)	.	.	.	.
1. engere (C1)	.	< 50	> 20	.
2. weitere (C2)	.	50-65	> 20	.
				> 60

Die in nachstehender Tabelle angegebenen Zahlen für 1939, 1950 und 1961 beziehen sich jeweils auf den damaligen Gebietsstand der Gemeinden. Die Zahlen stammen aus Aufbereitungen und Veröffentlichungen des Bayerischen Statistischen Landesamtes mit Ausnahme der Angaben über die Wanderungen gegenüber Nürnberg, die durch eigene Aufbereitung der vom Landesamt zur Verfügung gestellten Individualdaten gewonnen wurden.

1. Stadtregion Nürnberg-Fürth

Schl. Nr.	Gebiet	Fläche in ha	Ein- woh- ner je qkm	Wohnbevölkerung							Privat- haushalte		Zuzüge			
				27.5.1970			27.5.1970		Verän- derung							
				17.5. 1939	13.9. 1950	6.6. 1961	ins- ges.	dar. Aus- länder in %	1939	1961	1962	-	1968	1969	1970	
		27.5.1970		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Stadtregion Nürnberg/Fürth insgesamt:	123689	716	659691	690554	812453	885813	6	34	9	305987	346882	610394	70908	78958	78198
515000	Kernstädte zus.:	18184	3125	505698	464660	552855	568329	6	12	3	218777	235991	357158	40801	45710	46408
514000	davon Nürnberg	13718	3452	423383	364717	454520	473555	6	12	4	180216	198280	303625	34926	39140	39227
	davon Fürth	4466	2122	82315	99943	98335	94774	7	15	4	38561	37711	53533	5875	6570	7181
517000	Ergänzungsgebiet zus.:	11666	1242	65927	93212	116938	144865	6	120	24	42237	54202	137564	16122	18938	16234
534	Krsfr. Stadt Schwabach	2054	1260	15739	21433	23696	25884	5	64	9	8696	9937	15579	2046	2373	2445
122	Lkr. Erlangen:	720	789	2518	3813	4648	5681	12	126	22	1648	2104	3924	516	621	479
536	Heroldsberg, M.	1043	1228	2851	4751	7717	12804	4	349	66	2813	4798	12497	1271	1560	1133
129	Lkr. Fürth:	643	953	1291	2462	4566	6128	4	375	34	1820	2248	5338	814	762	649
136	Oberasbach	794	1661	7797	10446	11984	13186	6	69	10	4368	4951	29210	2937	4840	3306
540	Lkr. Lauf a.d.Pegn.:	240	1346	1802	2898	3278	3231	3	79	1	1173	1251	2207	273	268	212
124	Behringersdorf	346	567	672	961	1460	1963	5	192	34	541	756	1728	232	251	192
129	Heuchling	1282	1239	7815	10703	12863	15881	12	103	23	4576	5924	14264	1583	1756	1753
131	Lauf a.d.Pegn., St.	303	656	397	890	1695	1988	9	401	17	568	747	1786	123	212	246
137	Neunkirchen a. Sand	633	1699	7115	8633	9573	10757	10	51	12	3197	3730	7318	1117	1220	1076
138	Röthenbach a.d.Pegn., St.	331	1217	1689	2825	3603	4029	6	139	12	1296	1463	3692	357	391	338
542	Zirndorf, St.	577	1595	3231	4703	7307	9206	4	185	26	2545	3394	8098	922	920	856
120	Rückersdorf	427	2818	3811	5416	8572	12033	5	216	40	2991	4333	11593	1493	1279	1334
138	Fischbach b. Nbg.	353	1853	2072	3292	4282	6542	5	216	53	1582	2462	5919	548	690	650
141	Schwaig b. Nbg.	1144	798	4967	6672	7455	9129	5	84	22	2897	3668	7791	1049	1063	772
545	Lkr. Schwabach:	776	828	2160	3314	4239	6423	3	197	52	1526	2436	6620	841	732	793
129	Katzwang	37430	331	58149	88272	100471	123775	3	113	23	33021	42325	87664	10436	10848	11829
531	Verstädterte Zone zus.:	368	1337	2084	3611	4590	4920	1	136	7	1575	1774	2918	316	281	291
140	Lkr. Ansbach:	301	300	370	626	784	902	0	144	15	229	283	437	35	71	62
534	Heilsbronn, St.	534	321	969	1615	1688	1714	1	77	2	546	583	770	144	50	131
114	Lkr. Erlangen	222	929	1158	1888	2024	2062	3	78	2	684	736	1860	440	122	169
536	Brand	506	180	557	946	758	912	1	64	20	209	276	517	67	56	88
112	Eschenau, M.	502	540	721	933	1214	2711	7	276	123	387	950	2939	225	583	320
118	Forth	676	150	450	746	810	1012	4	125	25	376	931	107	184	147	147
119	Lkr. Fürth	301	300	370	626	784	902	0	144	15	229	283	437	35	71	62
111	Ammerndorf, M.	676	150	450	746	810	1012	4	125	25	376	931	107	184	147	147
112	Bronnberg	523	729	2215	3309	3480	3811	2	72	10	1191	1393	1790	211	171	187
113	Gadolzburg, M.	495	586	988	1395	1757	2900	5	194	65	583	945	2541	338	329	449
118	Großgründlach	984	220	1051	1531	1865	2162	1	106	16	602	741	671	72	87	68
119	Großhabersdorf	1168	447	2811	4277	4794	5221	4	86	9	1663	1837	2641	294	349	386
125	Langenzenn, St.	1094	157	704	1194	1523	1713	4	143	12	459	607	1452	192	183	155
127	Leichendorf	428	271	720	879	1013	1162	2	61	15	315	369	562	46	73	68
128	Neuhof	337	311	267	476	699	1048	0	293	50	198	295	900	99	86	99
131	Puschendorf	755	343	2031	2885	3492	4098	2	102	17	1195	1495	2062	274	313	300
133	Rößtal, M.	244	730	399	543	944	1782	6	347	89	297	629	1909	279	254	259
134	Sack	821	295	1614	2130	2223	2424	2	50	9	755	827	1251	177	131	146
140	Vach	1019	425	1350	2355	3308	4334	3	221	31	1051	1514	2814	296	328	338
538	Lkr. Hersbruck:	700	252	1000	1546	1643	1763	1	76	7	556	618	997	141	143	128
114	Altensittenbach	665	235	957	1377	1463	1563	1	63	7	465	516	563			

Wanderungen

Wegzüge				Saldo				darunter von bzw. nach Nürnberg												Schl. Nr.
1962	1968	1969	1970	1962	1968	1969	1970	1962	1968	1969	1970	1962	1968	1969	1970	1962	1968	1969	1970	Schl. Nr.
-	-	-	-	-	-	-	-	1962	1968	1969	1970	1962	1968	1969	1970	1962	1968	1969	1970	
1970	1968	1969	1970	1970	1968	1969	1970	1970	1968	1969	1970	1970	1970	1970	1970	1970	1970	1970	1970	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
542772	59213	64095	61958	67622	11695	14863	16240	75439	8626	8535	8672	58321	7163	7363	6975	17118	1463	1172	1697	
339476	36204	38493	37212	17682	4597	7217	9196	14461	1511	1452	1661	17226	1968	1827	1973	2765-	457-	375-	312-	
281827	29920	32228	30479	21798	5006	6912	8748	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	515000
57649	6284	6265	6733	4116-	409-	305	448	14461	1511	1452	1661	17226	1968	1827	1973	2765-	457-	375-	312-	514000
113669	12294	14778	13566	23895	3828	4160	2668	32970	3695	3740	3340	23976	2913	3138	2900	8994	782	602	440	
13347	1550	1389	1572	2232	496	984	873	2767	215	453	535	2277	264	210	247	490	49-	243	288	517000
3324	394	388	294	600	122	233	185	1239	118	208	142	954	139	137	95	285	21-	71	47	122
8332	1149	1104	1144	4165	122	456	11-	4840	388	527	352	2274	320	245	352	2566	68	282	0	129
4094	611	536	582	1244	203	226	67	749	53	62	77	652	105	110	104	97	52-	48-	27-	136
26571	2506	4450	2994	2639	431	390	312	1595	169	183	158	2367	330	484	272	772-	161-	301-	114-	540
2299	248	242	222	92-	25	26	10-	816	84	102	75	606	69	68	50	210	15	34	25	112
1222	138	163	147	506	94	88	45	160	18	6	14	96	14	3	15	64	4	3	1-	124
11986	1297	1445	1345	2278	286	311	408	1768	194	157	168	1641	198	198	192	127	4-	41-	24-	129
1636	181	184	194	150	58-	28	52	176	15	13	40	166	14	17	13	10	1	4-	27	131
6342	571	704	804	976	546	516	272	1363	239	172	165	1310	128	221	192	53	111	49-	27-	137
3467	271	373	347	225	86	18	9-	907	94	62	51	655	68	77	57	252	26	15-	6-	138
6813	639	785	821	1285	283	135	35	2373	289	158	207	1786	174	238	158	587	115	80-	49	120
9128	895	1100	1093	2465	598	179	241	5800	812	619	635	3975	428	519	487	1825	384	100	148	121
3960	486	486	580	1959	62	204	70	2499	205	271	168	1392	192	185	207	1107	13	86	39-	138
6585	818	778	835	1206	231	285	63-	3184	450	451	291	2545	327	286	320	639	123	165	29-	141
4563	540	551	592	2057	301	181	201	2734	352	296	262	1280	143	140	139	1454	209	156	123	129
66398	7990	8072	8405	21266	2446	2776	3424	21717	2426	2572	2882	13303	1789	1814	1610	8414	637	758	1272	531
2854	348	298	296	64	32-	17-	5-	309	42	19	29	457	66	46	57	148-	24-	27-	28-	140
379	42	66	30	58	7-	5	32	119	6	16	20	61	8	17	6	58	2-	1-	14	114
700	81	87	67	70	63	37-	64	105	15	6	18	121	8	14	5	16-	7	8-	13	118
1284	103	100	117	576	337	22	52	193	21	23	19	259	36	22	16	66-	15-	1	3	119
407	43	57	55	110	24	1-	33	115	12	8	22	82	9	14	11	33	3	6-	11	111
1503	182	225	288	1436	43	358	32	1146	71	222	88	374	48	96	55	772	23	126	33	112
682	105	90	96	249	2	94	51	143	18	15	28	76	4	11	2	67	14	4	26	113
1621	194	194	192	169	17	23-	5-	247	33	18	28	204	36	19	26	43	3-	1-	2	115
1427	189	130	291	1114	149	199	158	878	118	147	117	257	52	25	54	621	66	122	63	118
565	73	92	48	106	1-	5-	20	108	16	17	18	75	12	15	8	33	4	2	10	119
2405	256	302	327	236	38	47	59	240	36	31	23	261	34	38	21	21-	2	7-	2	125
1362	200	141	128	90	8-	42	27	401	40	64	45	271	37	31	28	130	3	33	17	127
453	60	65	58	109	14-	8	10	308	11	49	28	189	29	25	16	119	18-	24	12	128
516	59	51	49	384	40	35	50	179	23	14	16	71	19	-	4	108	4	14	12	131
1648	176	165	220	414	98	148	80	571	99	105	69	407	48	50	48	164	51	55	21	133

Schl. Nr.	Gebiet	Erwerbspersonen								Berufspendler							
		insgesamt		in % der Wohnbe- völkerung		darunter in (%)				Auspendler							
		1961	1970	1961	1970	1961	1970	Prod.	Gewerbe	1961	1970	1961	1970	1961	1970	Zahl	%
		36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
	Stadtregion Nürnberg/Fürth insges.: Kernstädte zus.: davon Nürnberg davon Fürth Ergänzungsgebiet zus.: Krsfr. Stadt Schwabach Lkr. Erlangen: Heroldsberg, M. Lkr. Fürth: Oberasbach Stadeln Zirndorf, St. Lkr. Lauf a.d.Pegn.: Behringersdorf Heuchling Lauf a.d.Pegn., St. Neunkirchen a.Sand Röthenbach a.d.Pegn., St. Rückersdorf Lkr. Nürnberg: Feucht, M. Fischbach b.Nbg. Schwaig b.Nbg. Stein b.Nbg. Lkr. Schwabach: Katzwang Verstaedterte Zone zus.: Lkr. Ansbach: Heilsbronn, St. Lkr. Erlangen: Brand Eschenau, M. Forth Lkr. Fürth: Ammerndorf, M. Boxdorf Bronnaberg Cadolzburg, M. Großgründlach Großhabersdorf Langenzenn, St. Leichendorf Neuhof Puschendorf Roßtal, M. Sack Vach Veitsbronn Lkr. Hersbruck: Altensittenbach Henfenfeld Hersbruck, St. Reichenschwand Lkr. Lauf a.d.Pegn.: Diepoltsdorf Eckenhaid Hüttenbach Ottensoos Rollhofen Schnaittach, M. Simmelndorf Speikern Utzmannsbach Wetzendorf Lkr. Neustadt a.d.Aisch: Wilhermsdorf, M. Lkr. Nürnberg: Burgthann Diepersdorf Leinburg Moosbach Oberferrieden Penzenhofen Schwarzenbruck Winkelhaid Lkr. Schwabach: Abenberg, St. Büchenbach Großschwarzenlohe Kleinschwarzenlohe Kornburg, M. Penzendorf Rednitzhembach Röthenbach b.St.Wolfg. Schwand b.Nbg., M. Walpersdorf Wendelstein, M. Wolkersdorf Worzeldorf Lkr. Forchheim: Gräfenberg, St. Igensdorf Weißenhohe Lkr. Neumarkt i.d.Opf. Heng Postbauer Pyrbaum, M.	422425	427968	52	48	5	3	55	54	91583	110188	22	26	55218	60	62432	57
515000	287281	275309	52	48	1	1	53	52	26079	27246	9	10	14779	57	12501	46	
514000	235619	228773	52	48	1	1	52	51	9158	12660	4	6	-	-	-	-	
517000	51662	46536	53	49	1	1	55	56	16921	14586	33	31	14779	87	12501	86	
534	60646	69859	52	48	3	2	66	61	28105	34822	46	50	20508	73	24612	71	
122	11802	12230	50	47	3	2	60	58	3029	3377	26	28	2607	86	2686	80	
536	Lkr. Erlangen: Heroldsberg, M.	2573	2932	55	52	8	3	71	70	1014	1253	39	43	943	93	1114	89
129	Lkr. Fürth: Oberasbach	3850	6162	50	48	4	2	66	55	3109	5017	81	81	2062	66	3258	65
136	2469	3048	54	50	3	1	70	66	1381	1716	56	56	567	41	622	36	
144	6241	6150	52	47	1	1	67	64	2587	2708	41	44	1596	62	1452	54	
540	Lkr. Lauf a.d.Pegn.: Behringersdorf	1681	1508	51	47	3	2	60	55	1048	1049	62	70	836	80	798	76
124	781	992	53	51	10	4	65	61	595	804	76	81	123	21	193	24	
129	7071	8097	55	51	2	1	68	66	1757	2504	25	31	954	54	1354	54	
131	895	1001	53	50	2	1	78	79	323	429	36	43	93	29	149	35	
137	5250	5657	55	53	0	1	79	75	1933	2060	37	36	921	48	1153	56	
138	1815	1861	50	46	4	2	60	55	1196	1276	66	69	658	55	725	57	
542	Lkr. Nürnberg: Feucht, M.	3526	4205	48	46	1	1	61	55	1918	2301	54	55	1713	89	1941	84
121	4256	5616	50	47	2	1	64	57	3216	4041	76	72	3039	94	3790	94	
138	2179	3005	51	46	2	1	58	55	1446	1868	66	62	1235	85	1609	86	
141	4035	4483	54	49	3	3	68	63	2049	2471	51	55	1868	91	2185	88	
545	Lkr. Schwabach: Katzwang	2222	2912	52	45	5	2	61	57	1504	1948	68	67	1293	86	1583	81
129	51121	58256	51	47	13	7	59	58	27799	34937	54	60	15592	56	19294	55	
531	Lkr. Ansbach: Heilsbronn, St.	2199	2239	48	46	5	2	57	56	927	954	42	43	670	72	610	64
140	Lkr. Erlangen: Brand	421	439	54	49	27	11	59	68	217	274	52	62	131	60	134	49
534	114	822	836	49	49	15	7	60	61	447	487	54	58	299	67	321	66
119	953	927	47	45	9	4	64	67	536	556	56	60	341	64	318	57	
536	Lkr. Fürth: Ammendorf, M.	392	482	52	53	28	13	54	59	153	274	39	57	95	62	131	48
111	662	1332	55	49	18	6	63	58	384	881	58	66	255	66	572	65	
112	468	524	58	52	24	13	53	55	312	392	67	75	95	30	105	27	
113	1770	1799	51	47	9	4	66	63	815	894	46	50	296	36	295	33	
115	939	1466	53	51	18	8	62	58	606	936	65	64	259	43	473	51	
118	981	1097	53	51	20	9	58	62	499	615	51	56	351	70	352	57	
119	2485	2565	52	49	5	3	70	68	821	1055	33	41	368	45	442	42	
125	776	876	51	51	20	12	59	57	485	617	63	70	245	51	309	50	
127	587	591	58	51	31	20	52	48	365	405	62	69	325	89	314	78	
128	334	508	48	48	21	10	52	49	216	286	65	56	104	48	116	41	
131	1874	1840	54	45	11	4	59	57	1267	1307	68	71	1072	85	1028	79	
133	517	939	55	53	19	8	62	64	364	601	70	64	127	35	242	40	
134	1216	1266	55	52	14	9	67	66	733	802	60	63	176	24	182	23	
140	1700	2049	51	47	10	5	60	58	1033	1446	61	71	469	45	580	40	
538	Lkr. Hersbruck: Altensittenbach	836	783	51	44	15	11	52	50	555	531	66	68	184	33	174	33
114	742	672	51	43	23	13	51	50	453	487	61	72	206	45	244	50	
129	3976	3610	48	44	3	1	49	47	1451	1256	36	35	765	53	646	51	
142																	

				Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten								Gebäude und Wohnungen										Schl. Nr.	
Einpendler				Arbeits- stätten		Beschäftigte						1961		1968		Gesamtwohnungs- bestand			darunter Wohnungen am 25.10.1968 in %				Schl. Nr.
insgesamt		in % der am Ort Arbeit.		1961	1970	insgesamt		darunter im (%)		Wohngebäude				6.6. 1961	25.10. 1968	Ver- änderung in %	nach 1949 erbaut	in 1- u. 2- Fam.- Häu- sern	Miet- wohn- ungen	mit Bäd., WC u. Sam- mel- heiz.			
1961	1970	1961	1970			1961	1970	Prod. Gewerbe	prv. Öff. Dst. Dst.	Ce- bäu- de	Woh- nun- gen	Ce- bäu- de	Woh- nun- gen										
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	
118083	144117	26	31	40711	33822	433623	455254	57	57	34	9	82609	251402	103194	308046	255226	314130	23	56	29	71	25	515000
90343	107931	26	30	28906	22892	350419	361078	54	54	37	9	42489	176615	49539	209519	179270	213095	19	56	16	81	25	514000
75385	89051	25	29	23864	19146	305312	314691	53	53	37	10	34581	145279	40561	174580	147554	177605	20	60	16	81	27	517000
14958	18880	30	37	5042	3746	45107	46387	56	56	33	11	7908	31336	8978	34989	31716	35490	12	36	18	81	16	534
19489	22410	37	39	5358	4860	52778	57156	76	72	21	7	16185	35825	22175	47866	36350	48607	34	59	49	58	27	122
3230	4361	27	33	1241	1085	11124	12114	66	65	23	12	2923	7432	3609	8493	7546	8694	15	49	41	59	21	536
830	888	35	35	161	176	2018	2384	86	84	13	3	736	1433	920	1827	1447	1867	29	57	56	54	18	129
159	271	18	19	220	305	845	1383	71	48	40	12	1186	2331	2119	4342	2341	4375	87	80	55	49	39	136
1797	1408	62	51	125	148	3592	3779	95	88	9	3	701	1363	993	2001	1379	2020	46	81	55	55	28	144
1678	2320	31	40	638	514	5360	5575	78	74	18	8	1567	3757	1856	4548	3789	4624	22	49	40	63	21	540
136	202	18	31	179	131	711	619	58	54	36	10	547	994	634	1169	999	1188	19	44	65	49	26	112
134	171	42	48	59	50	1964	2547	96	94	5	1	282	457	424	460	648	41	66	81	37	31	124	
5277	4584	50	45	714	587	10035	9403	78	72	19	9	1570	3834	2084	5149	3974	5295	33	57	41	65	27	138
870	1168	60	67	60	47	883	839	78	80	17	3	166	454	227	614	464	631	36	81	46	70	10	131
2116	1760	39	33	390	284	6061	5731	88	86	12	2	1086	2788	1270	3311	2815	3355	19	45	38	69	15	137
187	249	23	30	201	174	859	720	62	48	47	5	670	1105	891	1360	1127	1378	22	53	79	39	34	138
1142	1389	42	42	298	305	2655	2908	74	75	21	4	1036	2217	1471	3179	2233	3206	44	70	50	62	29	542
209	548	17	26	345	343	1265	1975	53	53	37	10	1269	2452	1915	3620	2476	3647	47	72	60	52	37	121
494	1174	40	51	216	237	1311	2546	67	70	28	2	768	1347	1235	2161	1363	2185	60	67	63	50	43	141
1067	1503	35	43	309	258	3163	3240	67	59	36	5	909	2530	1270	3327	2595	3354	29	51	36	64	25	531
163	414	19	30	202	216	932	1393	65	70	27	3	769	1331	1257	2124	1342	2140	59	67	69	45	39	129
7016	11552	23	33	4825	4617	24266	30193	63	62	30	8	16268	28444	21991	37482	28927	39002	35	57	64	46	22	531
350	637	22	33	301	274	1755	1984	63	61	31	8	679	1278	850	1616	1327	1671	26	59	58	51	17	140
35	59	15	26	26	41	147	192	90	66	31	3	142	211	175	263	215	272	27	62	67	37	12	534
131	176	26	34	111	91	419	445	69	64	34	2	274	495	319	529	502	538	7	41	65	43	16	118
79	166	16	31	115	88	441	433	59	67	30	3	311	562	366	671	574	684	19	43	56	53	13	119
43	44	15	17	44	48	175	175	75	73	23	4	132	181	176	262	187	265	42	46	70	36	23	111
165	598	37	57	37	77	365	1059	74	63	36	1	203	333	493	703	334	710	113	79	72	40	43	112
4	13	3	9	29	21	65	50	34	44	42	14	171	249	222	320	249	324	30	64	65	37	28	113
190	380	17	30	184	156	929	1081	74	74	23	3	535	1035	691	1								

Schl. Nr.	C e b i e t	Fläche in ha	Ein- wohner- je qkm	W o h n b e v ö l k e r u n g								Privat- haushalte	Z u z ü g e				
				17.5. 1939	13.9. 1950	6.6. 1961	27.5.1970			Verän- derung			1962 -	1968 1970	1969 1970	1970	
							ins- ges.	dar. Aus- länder	1939 1970	1961 1970	in %						
				27.5.1970			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
531	Randzone zus.: Lkr. Ansbach:	56409	87	29917	44410	42189	48844	2	63	16	11952	14364	28008	3549	3462	3727	
119	Bonnhof	810	57	278	472	482	464	-	67	4-	122	125	182	2	10	13	
125	Bürglein	458	93	368	509	406	427	2	16	5	99	117	176	17	22	44	
186	Weiterndorf	407	51	127	197	188	207	1	63	10	47	58	103	12	11	5	
534	Lkr. Erlangen:																
121	Großgeschaidt	234	158	269	422	336	370	3	38	10	94	110	242	14	33	49	
124	Kalchreuth	947	171	1081	1564	1499	1619	0	50	8	440	531	587	70	73	59	
125	Kleingeschaidt	149	133	107	179	180	198	20	85	10	56	67	293	34	14	17	
130	Oberschöllenbach	257	125	193	303	261	322	1	67	23	72	97	117	5	13	11	
131	Röckenhof	137	185	137	185	181	254	0	85	40	48	72	107	23	18	6	
135	Unterschöllenbach	129	80	75	165	126	103	-	37	18-	38	34	32	3	10	7	
536	Lkr. Fürth:																
114	Buchschwabach	1218	78	575	1220	984	953	1	66	3-	277	247	287	31	36	44	
117	Fernabrunst	1199	48	476	615	577	575	-	21	0-	154	157	187	26	30	31	
120	Großweismannsdorf	735	85	358	638	557	626	2	75	12	153	180	285	25	42	50	
121	Gutzberg	787	57	280	458	432	445	0	59	3	118	136	183	12	23	23	
122	Horbach	902	81	441	710	697	734	1	66	5	186	196	278	26	34	39	
126	Laubendorf	1316	55	415	741	664	719	-	73	8	166	173	238	27	22	26	
130	Obermichelbach	930	48	342	531	411	449	0	31	9	93	110	183	14	27	51	
132	Rossendorf	926	36	262	434	303	336	2	28	11	89	90	204	34	30	28	
135	Seukendorf	851	118	410	691	748	1007	1	146	35	211	318	575	78	79	122	
137	Steinbach	1514	101	534	956	1143	1523	1	185	33	344	491	1072	140	115	103	
138	Tuchenbach	1026	71	462	641	568	732	2	58	29	135	200	360	68	38	52	
142	Weinzierlein	1240	104	501	864	853	1287	2	157	51	249	348	996	178	111	72	
143	Weitersdorf	822	73	329	482	474	602	1	83	27	140	174	425	62	73	66	
538	Lkr. Hersbruck:																
119	Ellnabach	606	82	355	530	508	498	1	40	2-	122	128	662	88	70	71	
120	Engelthal	680	124	818	886	811	840	1	3	4	217	226	447	63	55	33	
143	Sendelbach	240	37	96	154	93	88	-	8-	5-	21	18	14	-	1	-	
540	Lkr. Lauf a.d.Pegn.																
111	Beerbach	412	56	238	304	231	232	0	3-	0	61	61	78	8	5	7	
113	Benzendorf	387	41	134	180	161	159	-	19	1-	35	33	40	2	9	2	
114	Bullach	208	176	261	269	277	367	-	41	32	73	88	98	12	5	13	
115	Dehnberg	442	45	150	252	212	198	1	32	7-	53	63	62	2	8	7	
118	Freiröttenbach	430	40	169	222	178	174	-	3	2-	37	35	37	4	1	-	
119	Germersberg	605	44	226	333	309	266	0	18	14-	87	68	107	13	7	19	
120	Großbellhofen	385	106	231	377	327	407	0	76	24	92	108	182	22	24	13	
121	Günthersbühl	354	91	257	318	272	323	4	26	19	67	90	217	25	40	25	
122	Hedersdorf	502	82	292	400	411	414	6	42	1	110	119	156	13	40	17	
123	Herpersdorf	578	85	329	411	436	489	-	49	12	112	125	200	13	29	16	
127	Kersbach	423	64	175	323	298	271	-	55	9-	86	82	121	7	31	5	
128	Kirchröttenbach	56	388	125	199	205	217	-	74	6	59	81	11	7	17	-	
130	Neunhof	655	102	412	716	602	667	1	62	11	179	207	306	37	42	30	
132	Oberndorf	707	32	171	301	264	223	-	30	16-	77	62	85	9	4	18	
133	Ödenberg	136	66	90	113	99	90	-	0	9-	30	25	52	2	13	2	
134	Osternohe	865	70	534	670	576	605	0	13	5	148	164	207	18	28	24	
140	Schönberg	468	230	734	951	947	1078	5	47	14	303	333	707	56	81	53	
143	Simonshofen	882	60	303	435	475	529	9	75	11	118	148	527	36	67	78	
146	Weigenhofen	624	47	378	566	419	294	2	22-	30-	116	83</					

W a n d e r u n g e n

W e g z ü g e				S a l d o			d a r u n t e r v o n b z w . n a c h N ü r n b e r g												Schl. Nr.	
							Z u z ü g e				W e g z ü g e				S a l d o					
1962	-	1968	1969	1970	-	1968	1969	1970	1962	-	1968	1969	1970	1962	-	1968	1969	1970		
1970					1970				1970		1970			1970		1970				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	
23229	2725	2752	2775	4779	824	710	952	6291	994	771	789	3816	493	584	492	2475	501	187	297	531
228	21	33	11	46-	19-	23-	2	8	-	-	1	35	2	4	3	27-	2-	4-	2-	119
146	6	24	17	30	11	2-	27	12	4	-	1	21	-	1	3	9-	4	1-	2-	125
98	6	17	5	5	6	6-	0	6	-	-	10	-	1	-	4-	0	1-	0	186	
190	22	28	16	52	8-	5	33	63	5	11	12	38	1	15	2	25	4	4-	10	121
499	53	54	47	88	17	19	12	207	22	26	22	109	20	16	9	98	2	10	13	124
326	20	21	39	33-	14	7-	22	49	2	-	3	93	5	8	19	44-	3-	8-	16-	125
77	6	11	9	40	1-	2	2	22	1	-	3	23	3	3	4	1-	2-	3-	1-	130
46	7	3	12	61	16	15	6	60	22	6	4	8	1	1	1	52	21	5	3	131
40	10	11	3	8-	7-	1-	4	9	3	-	1	8	3	-	-	1	0	0	1	135
377	49	64	28	90-	18-	28	16	74	11	9	13	96	10	31	12	22-	1	22-	1	114
220	31	29	28	33-	5-	1	3	35	3	8	8	37	5	4	10	2-	2-	4	2-	117
248	28	25	39	37	3-	17	11	75	4	16	10	84	10	3	7	9-	6-	13	3	120
194	38	22	19	11-	26-	1	4	60	4	11	5	73	21	15	6	13-	17-	4-	1-	121
324	39	25	48	46-	13-	9	9-	23	3	3	4	23	1	3	5	0	2	0	1-	122
231	38	17	15	7	11-	5	11	41	4	7	7	17	2	-	2	24	2	7	5	126
134	12	15	11	49	2	12	40	24	-	8	5	11	-	3	1	13	0	5	4	130
214	11	27	36	10-	23	3	8-	35	4	1	3	12	1	1	-	23	3	0	3	132
385	40	41	49	190	38	38	73	89	13	16	8	63	5	8	3	26	8	8	5	135
801	95	91	113	271	45	24	10-	204	39	21	10	163	18	22	26	41	21	1-	16-	137
237	31	14	42	123	37	24	10	56	15	6	5	28	8	2	4	28	7	4	1	138
651	111	62	66	345	67	49	6	370	67	42	24	134	37	28	9	236	30	14	15	142
307	31	67	39	118	31	6	27	127	17	27	13	58	9	13	2	69	8	14	11	143
588	94	95	82	74	6-	25-	11-	52	13	2	4	42	9	5	14	10	4	3-	10-	119
473	56	45	51	26-	7-	8-	1	0	8	-	-	-	71	4	10	8	11-	3	1	120
21	8	-	-	7-	8-	1	0	8	-	-	-	-	-	-	8	0	0	0	143	
80	11	3	10	2-	3-	2	3-	37	2	3	5	7	3	-	1	30	1-	3	4	111
56	3	9	9	16-	1-	0	7	8	1	-	-	8	-	1	3	0	1	1-	3-	113
85	11	15	4	13	1-	10-	9	1	-	-	1	2	-	2	-	1	0	2-	1	114
86	7	-	11	24-	5-	1-	4-	20	-	3	5	11	-	3	-	9	0	0	5	115
70	4	7	-	33-	0	6-	0	5	1	-	-	6	1	-	4	6-	0	0	0	118
115	8	5	17	8-	5	2	2	5	-	-	-	11	-	-	-	14-	3-	7-	0	120
168	18	26	13	14	4	2-	0	13	4	-	-	27	7	7	-	14-	3-	7-	0	121
195	21	14	35	22	4	26	10-	69	8	13	5	45	5	-	1	24	3	13	4	121
189	19	27	30	33-	6-	13	13-	8	-	1	1	11	1	3	2	3-	1	2-	1	122
196	16	20	10	4	3-	9	6	51	4	6	4	31	2	4	-	20	2	2	4	123
147	19	17	12	26-	12-	14	7-	19	-	10	-	15	3	1	1	4	3-	9	1-	127
83	9	13	8	2-	2	6-	9	9	1	2	-	12	1	2	-	3-	0	0	0	128
251	29	28	24	55	8	14	6	70	7	4	5	40	7	3	9	30	0	1	4-	130
125	10	16	15	40-	1-	12-	3	25	-	1	12	10	1	1	-	15	1-	0	12	132
58	11	1	3	6-	9-	12	1-	31	1	12	1	17	3	-	3	14	2-	12	2-	133
199	26	27	24	8	8-	1	0	37	5	3	2	28	3	1	4	9	2	2	2-	134
661	64	51	65	46	8-	30	12-	46	-	3	6	51	9	5	7	5-	9-	2	1-	140
373	42	43	33	154	6-	24	45	61	3	12	7	44	14	-	4	17	11-	12	3	143
140	11	8	9	34-	4-	2-	10	-	2	1	20	3	4	3	10-	3-	2-			

Schl. Nr.	Gebiet	Erwerbspersonen								Berufspendler							
		insgesamt		in % der Wohnbe- völkerung		darunter in				Auspendler							
						Land- und Forstw.		Prod. Gewerbe		insgesamt		in % der Erwerbs- personen		darunter nach Nürnberg			
		1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	Zahl	%
		36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
531	Randzone zus.: Lkr. Ansbach:	23377	24544	55	50	41	25	43	49	9600	13183	41	54	4339	45	6025	46
119	Bonnhof	262	245	54	53	45	42	42	40	124	129	47	53	72	58	60	47
125	Bürglein	243	228	60	53	44	18	38	61	84	130	35	57	46	55	54	42
186	Weiterndorf	101	106	54	51	55	35	34	46	45	64	45	60	29	64	24	38
534	Lkr. Erlangen:	187	193	56	52	53	30	36	46	86	109	46	56	41	48	59	54
121	Großgeschaidt	873	824	58	51	34	22	50	52	450	463	52	56	321	71	330	71
124	Kalchreuth	110	113	61	57	35	21	61	73	42	53	38	47	32	76	36	68
125	Kleingeschaidt	152	144	58	45	39	22	47	59	85	100	56	69	62	73	62	62
130	Oberschöllenbach	110	128	61	50	53	31	44	55	47	65	43	51	31	66	40	62
131	Röckenhof	69	62	55	60	55	42	39	39	30	32	43	52	19	63	13	41
135	Unterschöllenbach																
536	Lkr. Fürth:	504	481	51	50	40	29	43	47	239	272	47	57	179	75	176	65
114	Buchschwabach	346	313	60	54	62	47	29	40	105	120	30	38	62	59	61	51
117	Fernabrunst	305	331	55	53	40	30	43	48	138	173	45	52	86	62	107	62
120	Großweismannsdorf	244	242	56	54	48	36	45	51	108	131	44	54	90	83	89	68
121	Gutzberg	404	361	58	49	41	36	46	48	210	223	52	62	65	31	64	29
122	Horbach	384	343	58	48	53	36	36	45	161	193	42	56	52	32	56	29
126	Laubendorf	245	231	60	51	64	43	28	35	66	117	27	51	8	12	29	25
130	Obermichelbach	184	175	61	52	63	49	28	33	60	70	33	40	14	23	17	24
132	Rossendorf	411	527	55	52	33	18	50	55	204	367	50	70	58	28	86	23
135	Seukendorf	619	737	54	48	32	19	49	53	350	467	57	63	118	34	135	29
137	Steinbach	307	374	54	51	52	31	39	47	116	221	38	59	40	34	72	33
138	Tuchenbach	473	596	55	46	39	21	47	50	245	403	52	68	127	52	192	48
142	Weinzierlein	255	296	54	49	49	28	39	49	117	195	46	66	91	78	134	69
538	Lkr. Hersbruck:	282	303	56	61	49	29	35	22	108	114	38	38	24	22	29	25
119	Ellengbach	491	427	61	51	33	23	34	34	175	187	36	44	47	27	46	25
143	Sendelbach	62	54	67	61	90	74	8	19	5	12	8	22	1	20	-	-
540	Lkr. Lauf a.d.Pegn.:	154	154	67	66	74	57	21	25	29	53	19	34	7	24	16	30
111	Beerbach	100	84	62	53	81	63	17	24	17	23	17	27	2	12	5	22
113	Benzendorf	176	191	64	52	43	30	51	61	84	113	48	59	15	18	30	27
114	Bullach	127	102	60	52	38	31	50	51	75	60	59	59	9	12	5	8
115	Dehnberg	94	96	53	55	73	57	21	32	24	30	26	31	1	4	3	10
118	Freiröttenbach	182	155	59	58	51	40	40	48	67	71	37	46	14	21	14	20
119	Germersberg	193	152	59	37	50	22	41	53	85	88	44	58	5	6	16	18
120	Großbellhofen	142	149	52	46	54	23	39	47	38	81	27	54	9	24	36	44
121	Günthersbühl	207	189	50	46	42	29	47	55	89	111	43	59	13	15	12	11
122	Hedersdorf	227	244	52	50	42	30	48	52	119	151	52	62	45	38	65	43
123	Herpersdorf	172	129	58	48	45	36	46	44	78	70	45	54	5	6	14	20
127	Kersbach	95	97	46	45	33	13	54	60	45	48	47	49	13	29	13	27
128	Kirchröttenbach	359	385	60	58	36	28	52	51	164	199	46	52	44	27	88	44
130	Neuhof	137	111	52	50	52	41	36	39	46	40	34	36	8	17	6	15
132	Oberndorf	52	36	53	40	77	39	13	31	9	13	17	36	4	44	9	69
133	Ödenberg	364	309	63	51	53	36	37	44	96	128	26	41	15	16	29	23
134	Osternohe	563	576	59	53	31	19	59	64	323	386	57	67	24	7	46	12
140	Schönberg	271	260	57	49	38	20	50	64	134	171	49	66	18	13	27	16
143	Simonshofen	248	160	59	54	58	46	35	39	93	79	38	49	19	20	15	19
541	Lkr. Neustadt a.d.Aisch:	248	272	48	51	38	26	40	44	117	172	47	63	66	56	78	45
143	Hagenbüchach	137	143	55	51	36	36	41	41	60	85	44</					

				Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten								Gebäude und Wohnungen										Schl. Nr.		
S i n p e n d l e r				Arbeits- stätten		B e s c h ä f t i g t e				1961		1968		Gesamtwohnungs- bestand			darunter Wohnungen am 25.10.1968 in %				Schl. Nr.			
insgesamt		in % der am Ort Arbeit.		1961	1970	insgesamt		darunter im (%)		Wohngesäß				6.6. 1961	25.10. 1968	Ver- änderung	nach 1949 erbaut	in 1- u. 2- Fam.- Häu- sern	Miet- wohn- ungen	mit Bad, WC u. Sam- mel- heiz.	Schl. Nr.			
insgesamt		in % der am Ort Arbeit.				Prod. Gewerbe		prv. Dst.		öff. Dst.		Gebäu- de	Woh- nun- gen	Gebäu- de	Woh- nun- gen							Schl. Nr.		
1961	1970	1961	1970			1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970									
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73		74	
1235	2224	8	16	1622	1453	6160	6827	58	61	29	10	7667	10518	9489	13179	10679	13426	26	47	56	32	17	531	
11	8	7	6	17	13	48	42	40	62	38	-	82	112	90	123	113	125	11	54	54	28	7	119	
6	5	4	5	32	19	66	56	50	68	18	14	80	95	88	106	97	109	12	35	51	24	7	125	
2	2	3	5	3	5	6	11	-	9	91	-	32	38	46	51	38	51	34	51	57	20	18	186	
4	4	4	5	9	11	15	23	53	52	26	22	67	91	76	99	92	100	9	37	47	27	11	121	
16	43	4	11	64	66	175	237	53	42	49	9	264	398	328	487	404	499	24	43	62	34	25	124	
47	31	41	34	7	2	100	58	96	98	2	-	35	46	39	60	48	68	42	19	47	44	4	125	
5	-	7	-	6	7	9	13	-	23	38	39	55	65	74	92	65	92	42	52	70	18	14	130	
6	70	9	53	8	12	23	98	61	88	12	-	38	43	53	61	44	61	39	52	62	20	30	131	
-	2	-	6	3	3	-	5	-	-	0	-	24	32	24	33	32	33	3	9	36	27	6	135	
17	20	6	9	29	27	74	79	45	61	34	5	174	235	191	247	240	252	5	44	66	25	8	114	
2	9	1	4	20	20	68	36	49	33	53	14	121	144	127	153	145	155	7	42	48	18	10	117	
7	29	4	6	25	26	55	88	45	58	41	1	98	120	113	155	122	156	28	48	53	35	13	120	
18	11	12	9	10	10	52	45	75	64	31	5	83	100	99	128	101	128	27	55	60	26	7	121	
14	3	7	2	10	14	52	22	-	18	68	14	129	170	139	190	170	191	12	61	61	30	8	122	
-	3	-	2	13	8	36	14	47	50	50	-	117	145	142	167	147	168	14	49	54	19	18	126	
1	1	1	1	15	13	28	24	-	33	67	-	72	81	86	100	83	100	20	37	49	17	17	130	
6	16	5	13	7	8	25	35	-	54	34	12	62	81	69	84	81	84	4	36	48	29	21	132	
6	12	3	7	34	24	71	53	46	32	68	-	140	171	183	273	178	273	53	56	63	39	29	135	
13	136	5	33	28	20	172	316	78	89	9	2	227	317	300	456	317	468	48	69	60	36	32	137	
5	6	3	4	16	17	28	48	54	56	35	9	96	115	126	117	117	176	50	57	57	29	18	138	
12	24	5	11	22	22	85	91	34	62	26	12	173	226	237	317	226	320	42	65	66	27	24	142	
3	7	2	6	14	6	38	15	-	53	47	-	93	126	113	166	126	170	35	51	57	32	30	143	
3	3	2	2	13	13	25	58	-	26	31	43	84	102	97	130	104	132	27	34	45	31	17	119	
14	39	4	14	38	26	180	174	18	9	21	70	135	186	165	228	194	230	19	34	50	43	10	120	
2	1	3	2	1	1	-	2	-	-	100	-	20	20	20	20	21	20	5	10	24	10	-	143	
2	-	2	-	6	5	14	9	-	67	33	-	50	56	56	63	57	64	12	17	31	16	11	111	
1	1	-	2	6	7	14	14	-	29	71	-	31	31	33	34	31	34	10	26	18	9	3	113	
-	-	-	-	13	2	24	6	-	67	33	-	59	62	74	88	62	88	42	28	66	19	5	114	
-	-	-	-	3	3	7	5	-	100	-	42	47	45	57	47	59	26	24	53	22	2	115		
7	15	6	15	13	16	41	60	66	67	33	-	60	70	57</td										

2. Stadtregion Erlangen

Schl. Nr.	Gebiet	Fläche in ha	Ein- woh- ner je qkm	Wohnbevölkerung								Privat- haushalte		Zuzüge					
				27.5.1970			27.5.1970		Verän- derung						1962	-	1968	1969	1970
				17.5. 1939	13.9. 1950	6.6. 1961	ins- ges.	dar. Aus- länder in %	1939	1961	1962	-	1968	1969					
		27.5.1970		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
513000	Stadtregion Erlangen insges.: Kernstadt Erlangen Ergänzungsgebiet zus.: Ldkr. Erlangen: 113 Baiersdorf 115 Bubenreuth 116 Buckenhof 136 Uttenreuth Verstädterte Zone insges.: Ldkr. Erlangen: 117 Eltersdorf 120 Frauenaurach 128 Marloffstein 129 Möhrendorf 133 Spardorf 134 Tennenlohe 137 Weiher 138 Wellerstadt 435 Ldkr. Forchheim: 118 Dormitz 146 Neunkirchen a.Br./M. 154 Poxdorf 436 Ldkr. Höchstadt/Aisch: 126 Großdechsendorf 131 Hemhofen 134 Heßdorf 154 Röttenbach Randzone insges.: Ldkr. Erlangen: 111 Adlitz 112 Atzelsberg 126 Kleinseebach 127 Kriegenbrunn 132 Rosenbach 435 Ldkr. Forchheim: 119 Effeltrich 127 Großenbuch 142 Langensendelbach 436 Ldkr. Höchstadt/Aisch: 127 Großenseebach 129 Hannberg	19246	655	51912	76629	102454	126119	5	143	23	36183	47262	112248	12590	14447	14947			
534	3631	2317	36286	51183	69954	84110	6	132	20	25943	33978	79644	8279	9808	10075				
	1645	662	3153	5528	9168	10892	3	245	19	3346	3880	10254	968	1276	1451				
	672	426	1501	2475	2976	2863	4	91	4-	1099	1076	2013	192	210	225				
	412	828	415	880	2884	3414	2	723	18	1051	1229	2588	270	321	356				
	138	1532	454	784	1270	2116	2	366	67	469	763	3235	316	468	350				
	423	591	783	1389	2038	2499	3	219	23	727	812	2418	190	277	520				
	8031	305	9082	14213	17991	24496	4	170	36	5538	7668	18738	2906	2838	2867				
	618	411	687	1071	1549	2544	2	270	64	523	853	2177	470	438	478				
	549	599	918	1538	2120	3285	8	258	55	725	1086	3252	440	628	540				
	261	244	400	514	492	637	2	59	29	141	193	414	48	61	66				
	802	191	841	1159	1338	1531	9	82	14	435	496	1276	239	152	239				
	322	387	195	396	756	1245	1	538	65	272	444	1275	146	168	197				
	419	534	523	868	1087	2240	2	328	106	392	741	2519	665	473	318				
	168	243	128	241	299	407	4	218	36	83	123	378	49	54	110				
	170	537	314	463	738	911	1	190	23	228	296	565	52	90	92				
	457	238	674	926	995	1088	2	61	9	263	310	355	39	34	49				
	1064	285	1397	2218	2379	3026	4	117	27	700	956	1629	159	157	163				
	553	251	431	1043	1335	1386	3	222	4	382	392	909	159	99	127				
	640	305	322	629	1414	1950	3	506	38	447	640	1890	162	233	212				
	489	286	660	1048	1151	1401	2	112	22	321	374	675	91	102	72				
	745	108	616	621	746	805	0	31	8	197	230	364	47	26	39				
	774	26	976	1478	1592	2040	2	109	28	429	534	1060	140	123	165				
	5939	111	3391	5705	5341	6621	3	95	24	1356	1736	3612	437	525	554				
	147	108	126	151	162	160	-	27	1-	37	38	31	1	12	0				
	254	112	135	247	210	284	1	110	35	61	95	336	37	39	41				
	515	122	364	542	448	626	4	72	40	144	185	533	42	77	77				
	483	117	279	425	385	566	20	103	47	111	150	952	79	169	169				
	308	41	138	190	131	126	1	9-	4-	33	29	35	7	2	3				
	765	162	841	1173	1181	1243	0	48	5	277	295	268	24	35	49				
	544	67	325	446	374	362	-	11	3-	85	83	56	5	5	14				
	1256	167	1082	1495	1497	2096	1	94	40	387	570	951	172	152	142				
	721	73	287	408	410	529	0	84	29	95	139	229	40	16	26				
	946	67	414	628	543	629	2	52	16	126	152	221	30	18	33				

Schl. Nr.	Gebiet	Erwerbspersonen								Berufspendler					
		in % der Wohnbe- völkerung				darunter in (%)				Auspendler				darunter nach Nürnberg	
						Land- und Forstw.	Prod. Gewerbe	in gesamt	in % der Erwerbs- personen	1961	1970	1961	1970		
		36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
513000	Stadtregion Erlangen insges.: Kernstadt Erlangen Ergänzungsgebiet zus.: Ldkr. Erlangen: 113 Baiersdorf 115 Bubenreuth 116 Buckenhof 136 Uttenreuth Verstädterte Zone insges.: Ldkr. Erlangen: 117 Eltersdorf 120 Frauenaurach 128 Marloffstein 129 Möhrendorf 133 Spardorf 134 Tennenlohe 137 Weiher 138 Wellerstadt 435 Ldkr. Forchheim: 118 Dormitz 146 Neunkirchen a.Br./M. 154 Poxdorf 436 Ldkr. Höchstadt/Aisch: 126 Großdechsendorf 131 Hemhofen 134 Heßdorf 154 Röttenbach Randzone insges.: Ldkr. Erlangen: 111 Adlitz 112 Atzelsberg 126 Kleinseebach 127 Kriegenbrunn 132 Rosenbach 435 Ldkr. Forchheim: 119 Effeltrich 127 Großenbuch 142 Langensendelbach 436 Ldkr. Höchstadt/Aisch: 127 Großenseebach 129 Hannberg	48449	56325	47	45	8	4	43	59	10594	15128				

W a n d e r u n g e n

W e g z ü g e				S a l d o				darunter von bzw. nach Nürnberg												Schl. Nr.
1962 - 1970		1968 1969 1970		1962 - 1970		1968 1969 1970		Z u z ü g e				W e g z ü g e				S a l d o				Schl. Nr.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	Schl. Nr.
91994	10442	11057	11358	20254	2148	3390	3589	9854	1197	1172	1081	6356	793	715	796	3498	404	457	285	513000
67792	7899	8284	8445	11852	380	1524	1630	7425	663	787	736	4934	642	533	585	2491	21	254	151	534
8562	859	891	935	1692	109	385	516	473	40	50	67	473	53	64	86	0	13-	14-	19-	113
2266	235	234	248	253-	43-	24-	25-	115	6	6	9	121	9	20	18	6-	3-	14-	9-	115
2136	241	227	223	452	29	94	133	94	10	6	19	104	18	7	11	10-	8-	1-	8	116
2339	209	227	244	896	107	241	126	139	7	20	9	119	12	19	20	20	5-	1	11-	136
1821	174	203	220	597	16	74	300	125	17	18	30	129	14	18	37	4-	3	0	7-	135
12871	1407	1594	1649	5867	1499	1244	1218	1770	453	299	245	796	90	103	110	974	363	196	135	435
1280	128	163	173	897	342	275	305	465	160	104	107	102	13	21	11	363	147	83	96	117
1903	172	215	293	1349	268	413	247	310	58	28	33	105	10	12	32	205	48	16	1	120
303	21	46	41	111	27	15	25	11	2	2	8	1	3	2	3	1	1-	0	128	436
1088	156	139	166	188	83	13	73	42	3	-	6	49	12	8	12	7-	9-	8-	6-	129
760	66	129	88	515	80	39	109	46	7	9	8	27	3	1	8	19	4	8	0	133
1260	120	184	187	1259	545	289	131	485	189	102	45	142	21	20	25	343	168	82	20	134
252	20	37	26	126	29	17	84	7	-	-	-	10	-	1	-	3-	0	1-	0	137
456	59	59	56	109	7-	31	36	24	-	1	1	19	2	-	3	5	2-	1	2-	138
377	51	25	37	22-	12-	9	12	26	4	4	1	18	-	-	-	8	4	4	1	118
1214	138	105	127	415	21	52	36	120	4	19	16	65	8	6	5	55	4	13	11	146
790	82	79	75	119	77	20	52	31	1	1	9	120	3	6	2	89-	2-	5-	7	154
1446	139	177	191	444	23	56	21	106	10	14	10	59	4	6	6	47	6	8	4	126
575	83	104	42	100	8	2-	130	36	2	11	2	27	4	12	-	9	2-	1-	2	131
353	51	36	44	11	4-	10-	5-	31	5	-	5	9	3	-	1	22	2	0	4	134
814	121	96	103	246	19	27	62	30	8	4	-	36	6	7	3	6-	2	3-	3-	154
2769	277	288	329	843	160	237	225	186	41	36	33	153	8	15	15	33	21	18	534	436
64	7	10	5	33-	6-	2	5-	4	4	-	-	6	4	-	-	2-	0	0	0	111
247	26	28	26	89	11	11	15	22	-	2	4	5	-	-	-	17	0	2	4	112
356	22	29	50	177	20	48	27	30	2	6	6	14	1	1	1	16	1	5	5	126
697	61	77	92	255	18	92	77	29	4	8	4	69	-	9	7	40-	4	1-	3-	127
56	5	4	3	21-	2	2-	0	1	-	1	-	-	-	-	-	1	0	0	1	132
308	29	25	31	40-	5-	10	18	10	-	4	1	17	2	1	2	7-	2-	3	1-	119
97	13	9	7	41-	8-	4-	7	6	-	4	5	-	1	1	1	1	0	1-	4	127
591	71	62	85	360	101	90	57	71	30	15	11	25	1	1	4	46	29	14	7	142
156	18	26	17	73	22	10-	9	5	-	-	-	2	-	1	-	3	0	1-	0	127
197	25	18	13	24	5	0	20	7	1	1	2	10	-	1	-	3-	1	0	1	129

N i c h t l a n d w i r t s c h a f t l i c h e A r b e i t s s t ä t t e n				G e b ä u d e u n d W o h n u n g e n												Schl. Nr.	
E i n p e n d l e r		A r b e i t s- s t ä t t e n		B e s c h ä f t i g t e				1961		1968		G e s a m t w o h n u n g s- b e s t a n d		d a r u n t e r W o h n u n g e n a m 25.10.1968 i n %			

XXIV. Nürnberg im Städtevergleich

Stadt	Wohnbevölkerung				Zu- bzw. Abnahme (-) d. Wohnbev. 1961 - 1970		Privathaushalte				Verändg. 1961-1970 in %
	17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970	Zahl	%	6.6.1961	27.5.1970	dar. I-B-Hh. in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Großstädte in Bayern											
München	840188	830810	1085053	1293590	208537	19.2	456084	591431	41.7	29.7	
Nürnberg	423383	364717	454520	473555	19035	4.2	180216	198280	30.5	10.0	
Augsburg	185369	185183	208659	211566	2907	1.4	80188	85423	29.9	6.5	
Regensburg	95631	117291	125047	129589	4542	3.6	45031	49399	29.3	9.7	
Würzburg	107515	78443	116883	117147	264	0.2	42902	47654	36.0	11.1	
Fürth	82315	99943	98335	94774	3561-	3.6-	38561	37711	26.8	2.2-	
Großstädte im übrigen Bundesgebiet mit über 250 000 Einwohnern											
Berlin (West)	2750494	2146952	2197408	2122346	75062-	3.4-	1028838	1062039	44.2	3.2	
Hamburg	1698388	1605606	1832346	1793823	38523-	2.1-	751169	795888	35.8	6.0	
Köln	772221	594941	809247	848352	39105	4.8	311330	351213	32.8	12.8	
Essen	670801	610632	732484	698434	34050-	4.6-	267351	276327	26.7	3.4	
Frankfurt/Main	553464	532037	683081	669635	13446-	2.0-	278929	300349	38.2	7.7	
Düsseldorf	541410	500516	702596	663586	39010-	5.6-	276644	280632	33.0	1.4	
Dortmund	542352	507349	641480	639634	1846-	0.3-	228634	252722	27.0	10.5	
Stuttgart	496490	497677	637539	633158	4381-	0.7-	252958	264312	35.7	4.5	
Bremen	450084	444549	564517	582277	17760	3.1	214949	230205	26.8	7.1	
Hannover	471020	444581	573282	523941	49341-	8.6-	231018	235773	36.4	2.1	
Duisburg	434646	410783	502993	454839	48154-	9.6-	178889	182669	29.2	2.1	
Wuppertal	402119	363803	421349	418454	2895-	0.7-	164661	170006	28.5	3.2	
Gelsenkirchen	317704	315583	382842	348292	34550-	9.0-	134117	130690	23.2	2.6-	
Bochum	305485	289804	361382	343968	17414-	4.8-	126849	131639	24.6	3.8	
Mannheim	285753	245634	313890	332163	18273	5.8	122380	138147	33.9	12.9	
Kiel	279000	264600	280290	271719	8571-	3.1-	110275	113644	32.9	3.1	
Karlsruhe	190081	198842	241929	259245	17316	7.2	95389	107082	33.5	12.3	
Wiesbaden	191955	220730	253280	250122	3158-	1.2-	101371	105780	32.4	4.3	
Oberhausen	191842	202808	256773	246736	10037-	3.9-	86141	90440	22.7	5.0	

Stadt	Zählungsergebnisse 1970											
	Erwerbstätige					Nicht- landw. Ar-beits- stätten	Beschäftigte in nichtlandwirtschaftl. Arbeitsstätten					
	insges.	% der Wohnbe- völk.	dar. weibl. % von Sp. 24	Abhängige			darunter waren .. %					
				% von Sp. 24	dar. Arb. % von Sp. 24		prod. Gew.	priv. Dienstl.	im öff. Dienst	weib- lich		
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34		
Großstädte in Bayern												
München	685390	53.0	41.0	89.7	36.6	49857	726115	45.2	41.6	13.0	37.5	
Nürnberg	228773	48.3	40.3	91.0	43.8	19145	314338	53.0	37.5	9.3	36.6	
Augsburg	101498	48.0	40.7	91.0	48.0	8944	142017	54.5	34.3	11.1	38.2	
Regensburg	55425	42.8	39.2	90.1	37.4	4432	74806	45.4	38.1	16.5	38.2	
Würzburg	45819	39.1	39.6	88.9	29.6	4868	75178	37.9	41.1	20.9	34.3	
Fürth	46536	49.1	42.6	90.6	50.7	3745	46372	56.2	33.4	10.2	44.4	
Großstädte im übr. Bundesgebiet mit über 250 000 Einwohnern												
Berlin (West)	899680	42.4	41.7	96.8	48.0	82769	952858	43.4	36.4	19.9	42.2	
Hamburg	827707	46.1	39.1	89.0	36.4	81766	956818	35.5	51.3	12.8	36.0	
Köln	389499	45.9	35.3	90.3	40.5	35514	483230	41.5	45.3	13.0	33.7	
Essen	274313	39.3	31.5	91.0	45.6	22050	298548	49.2	39.0	11.4	31.7	
Frankfurt/Main	342544	51.2	39.2	90.9	35.9	35595	538473	38.2	50.9	10.8	34.2	
Düsseldorf	317579	47.9	37.6	89.8	37.1	32734	432324	41.0	45.5	13.4	34.5	
Dortmund	251270	39.3	30.1	92.1	49.4	18780	275963	50.5	38.6	10.6	30.3	
Stuttgart	329773	52.1	39.3	90.2	40.6	26522	446766	49.6	37.7	12.4	34.8	
Bremen	252677	43.4	35.1	90.7	39.1	22067	315255	42.4	45.2	12.3	31.6	
Hannover	244066	46.6	39.2	93.4	39.2	22815	380887	44.3	40.1	15.4	35.0	
Duisburg	186145	40.9	29.0	92.8	53.8	11473	206192	56.3	34.6	8.9	27.1	
Wuppertal	192627	46.0	37.0	89.5	46.9	15801	199349	54.1	34.8	11.0	37.6	
Gelsenkirchen	133389	38.3	28.4	92.8	57.4	9030	134577	57.5	30.3	11.9	31.3	
Bochum	133134	38.7	30.3	92.0	50.2	8684	153905	57.1	29.2	13.5	28.5	
Mannheim	159646	48.1	36.0	91.2	45.6	12579	214412	54.5	35.7	9.6	32.1	
Kiel	114553	42.2										

Stadt	Gliederung der Wohnbevölkerung 1970 in %													
	weibl.	Ausländer	unter 15 J. alt	über 65 J. alt	ledig	verh.	evang.	röm. kath.	Überw.Lebensunterh.d.			mittl. Reife, eig. Verm. usw.	mit abge- schl. Hoch- schulb.	
									Erwerbstätigk.	Rente, dar.im prod.G.				
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
Großstädte in Bayern														
München	52.5	9.5	15.7	13.0	39.5	48.4	22.9	67.4	50.3	41.7	16.7	16.7	4.7	
Nürnberg	53.6	6.3	17.6	14.9	34.0	53.4	54.0	37.2	45.9	51.4	19.2	11.3	2.4	
Augsburg	53.7	6.3	18.5	15.0	36.7	51.0	20.2	72.7	44.9	54.9	19.0	10.7	2.2	
Regensburg	53.7	2.7	19.5	13.4	41.1	47.6	14.5	82.4	39.9	37.6	19.7	14.2	3.1	
Würzburg	54.7	2.0	19.2	15.0	43.3	45.4	25.4	71.5	39.1	29.1	19.4	18.8	4.6	
Fürth	54.2	7.4	18.3	15.1	34.1	52.6	57.6	33.9	46.8	56.4	20.0	10.0	1.7	
Großstädte im übr. Bundesgebiet mit über 250 000 Einwohnern														
Berlin (West)	56.6	3.5	15.0	21.4	32.4	47.9	70.2	12.5	42.4	44.1	26.8	15.8	3.5	
Hamburg	53.9	3.3	18.3	16.9	34.5	51.3	73.6	8.1	42.0	36.2	19.7	14.2	2.7	
Köln	52.5	7.5	19.3	13.2	37.0	51.3	27.5	63.1	43.4	45.5	16.8	11.8	3.0	
Essen	53.4	2.3	20.5	14.2	35.5	52.5	43.0	51.1	36.3	50.7	19.1	8.0	2.1	
Frankfurt (Main)	52.7	10.5	15.9	14.5	35.7	51.4	51.7	35.7	47.8	40.0	17.0	16.1	3.6	
Düsseldorf	53.5	6.9	18.3	13.8	36.3	51.4	39.4	50.3	44.8	43.2	17.2	13.0	3.0	
Dortmund	52.7	2.7	21.2	13.4	35.8	53.3	56.2	36.8	36.5	54.8	17.7	7.4	1.6	
Stuttgart	51.8	12.2	17.2	12.9	38.5	51.0	54.0	32.7	48.6	47.5	16.2	13.9	3.7	
Bremen	53.1	2.2	21.5	14.3	35.9	52.1	82.1	10.5	39.8	40.1	17.1	13.2	2.0	
Hannover	53.9	4.8	16.7	16.9	34.7	51.5	71.7	16.1	42.9	42.7	20.5	14.7	3.0	
Duisburg	52.1	4.9	20.5	13.3	35.6	52.9	43.0	47.0	38.0	58.0	17.6	6.5	1.4	
Wuppertal	53.6	5.2	19.3	15.8	35.0	52.5	65.1	24.6	42.9	57.2	18.5	9.3	1.8	
Gelsenkirchen	52.4	2.9	21.2	13.0	36.3	52.7	49.9	44.8	35.8	61.3	18.3	5.0	1.1	
Bochum	52.5	2.0	20.4	13.5	36.1	52.9	55.1	38.9	35.8	54.9	18.7	7.1	2.1	
Mannheim	51.4	8.9	19.3	12.8	37.1	51.3	47.4	42.0	45.1	54.1	16.5	9.9	2.4	
Kiel	53.0	1.5	19.6	15.8	36.8	50.3	78.7	7.7	38.3	34.9	19.4	16.1	2.9	
Karlsruhe	53.2	6.3	19.3	13.9	39.1	49.1	48.5	43.9	41.6	39.5	17.6	13.7	4.4	
Wiesbaden	54.1	5.1	18.2	15.9	35.2	51.4	56.1	34.9	42.1	36.8	18.9	15.9	3.7	
Oberhausen	51.9	3.4	23.0	11.5	37.7	52.5	39.9	55.1	36.6	61.3	16.1	5.4	1.2	

Stadt	Wohnungen am 25.10.1968					Übernachtungen im Fremdenverkehrsjahr 1969/70		Zugel. Kraftfahrzeuge am 1.7.1970		Ordentl. Haushalt 1970 in Mio DM	Schulden je Einw. am 31.12.69		
	insges.	Zunahme ggü. 1961 in %	je Person		auf 1 000 Einw.	dar. Auslands-gäste in %	Zahl	auf 1 000 Einw.					
			Räume	Fläche qm									
	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44			
Großstädte in Bayern													
München	442978	27.7	1.4	25.2	2762	38.9	375073	282.7	1546	1532			
Nürnberg	177599	20.4	1.5	25.3	1776	21.3	130782	274.1	573	809			
Augsburg	76195	14.1	1.4	23.4	1450	25.0	52755	246.0	244	828			
Regensburg	42274	13.5	1.4	24.0	1560	12.0	33151	257.4	122	998			
Würzburg	40945	18.8	1.4	24.4	2599	18.6	31018	255.2	118	961			
Fürth	35490	11.9	1.5	24.4	589	26.1	24462	259.8	109	1298			
Großstädte im übr. Bundesgebiet mit über 250 000 Einwohnern													
Berlin (West)	962417	14.1	1.5	28.3	1353	27.0	474489	222.3	.	.			
Hamburg	669909	21.5	1.5	24.3	1632	33.0	479187	263.7	.	.			
Köln	297931	21.0	1.3	23.8	1767	31.8	223101	258.0	920	1299			
Essen	245753	9.8	1.3	22.6	548	12.3	158143	225.1	697	781			
Frankfurt/Main	255906	14.3	1.4	25.1	3727	44.9	207680	311.8	1098	2311			
Düsseldorf	237148	10.9	1.3	24.2	1988	29.3	178414	265.1	910	1789			
Dortmund	227570	12.7	1.3	22.6	540	16.4	151658	233.7	614	726			
Stuttgart	209477	11.1	1.5	25.0	2111	24.4	186485	298.0	883	741			
Bremen	218436	23.4	1.5	24.1	970	22.2	154388	254.3	.	.			
Hannover	197404	13.2	1.5	25.8	2208	23.3	137486	262.4	723	1393			
Duisburg	160221	3.9	1.3	21.9	418	20.5	103728	226.0	470	891			
Wuppertal	147347	7.9	1.3	23.1	444	16.7	99734	240.1	406	488			
Gelsenkirchen	122938	1.3	1.2	21.5	262	4.4	67864	1					